

## ***Semesterbericht 2020***

**Kenntnisnahme von den Semesterberichten 2020  
der Globalbudgetdienststellen  
vom 25. August 2020, RRB Nr. 2020/1191**



# Inhaltsverzeichnis

	Seite	
<b>1. Regierungsratsbeschluss vom 25. August 2020 WoV-Cockpit</b>	3	<b>1</b>
<b>2. Behörden und Staatskanzlei</b>	9	<b>2</b>
<b>3. Bau- und Justizdepartement</b>	21	<b>3</b>
<b>4. Departement für Bildung und Kultur</b>	65	<b>4</b>
<b>5. Finanzdepartement</b>	93	<b>5</b>
<b>6. Departement des Innern</b>	121	<b>6</b>
<b>7. Volkswirtschaftsdepartement</b>	155	<b>7</b>
<b>8. Gerichte</b>	185	<b>8</b>



# Regierungsratsbeschluss

vom 25. August 2020

Nr. 2020/1191

## Globalbudgets 2020 Kenntnisnahme von den Semesterberichten 2020

---

### 1. Erwägungen

Nach § 8 der Verordnung zum Gesetz über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 6. Juli 2004 (WoV-VO; BGS 115.11) erstatten die Dienststellen im Rahmen des Controllings halbjährlich über das Globalbudget Bericht an den Regierungsrat, die Finanzkontrolle und an die kantonsrätlichen Sach- und Aufsichtskommissionen. Dabei berichten sie über das Ergebnis ihrer Globalbudgets, indem sie Auskunft über den Grad der Erreichung der Finanz- und Leistungsziele geben und eine Jahresendprognose erstellen. Ausserdem müssen sie bei Planabweichungen die notwendigen Korrekturmassnahmen aufzeigen. Auch die Finanzgrössen werden erfasst, welche nicht Bestandteil des Globalbudgets sind. Somit entsteht eine vollständige finanzielle Gesamtsicht.

Die drei Globalbudgets „Stabsdienstleistungen für den Kantonsrat“ (Leistungserbringer: Parlamentsdienste), „Staatsaufsichtswesen“ (Leistungserbringer: Kantonale Finanzkontrolle) sowie „Gerichte“ (Leistungserbringer: Gerichte) sind nicht Gegenstand des vorliegenden Beschlusses. Der Vollständigkeit halber sind sie aber im Semesterbericht (Beilage) enthalten.

### 2. Semesterberichte 2020

Gestützt auf die Semesterberichte 2020 aller Globalbudgetdienststellen hat das Amt für Finanzen das WoV-Cockpit erstellt. Dieses gibt einen Überblick der wichtigsten prognostizierten Abweichungen (siehe Beilage). Die Kriterien der „Ampelanzeige“ basieren auf den Massstäben des WoV-Handbuchs.

Der Anteil der per Ende Jahr voraussichtlich erfüllten Leistungsindikatoren liegt bei 77%. Von den gesamthaft 628 ausgewiesenen Indikatoren sollten Ende Jahr 481 erreicht oder übertroffen werden.

Aufgrund der vorliegenden Zahlen kann für das Jahr 2020 in der Erfolgsrechnung von einer „schwarzen Null“ ausgegangen werden (Voranschlag 2020: Aufwandüberschuss von 10,4 Mio. Franken, erwartetes Ergebnis Semesterbericht 2020: Ertragsüberschuss 4,5 Mio. Franken). Es ist jedoch zu berücksichtigen, dass in einigen Bereichen wie zum Beispiel dem Öffentlichen Verkehr und bei den Spitalbehandlungen die finanziellen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie zurzeit noch nicht abschätzbar und deshalb auch nicht in den Prognosewerten enthalten sind. Die Globalbudgets schliessen um 7,9 Mio. Franken schlechter ab als budgetiert, dies vor allem aufgrund Mehraufwendungen und Mindererträgen im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie (bundesrätliche Verordnung über die Abfederung der wirtschaftlichen Auswirkungen des Coronavirus im Kultursektor, Einsatzkosten Sonderstab, punktuelle Schutzmassnahmen in Verwaltungsgebäuden, Ertragsausfall Weiterbildungskurse, Ertragsausfall bei der Administrativen Verkehrssicherheit). Nebst den Zusatzkosten im Rahmen von COVID-19 erhöhen sich die Kosten durch die

höhere Schülerzahl und den somit höheren Aufwendungen bei den integrativen, sonderschulischen Massnahmen.

Bei den Finanzgrössen ist hingegen eine Verbesserung von 22,9 Mio. Franken zu verzeichnen. Diese ist hauptsächlich auf die vierfache Gewinnausschüttung der Schweizerischen Nationalbank zurückzuführen (Mehrertrag 64,0 Mio. Franken). Im Gegenzug werden die Anteile der direkten Bundessteuer und der Verrechnungssteuer um rund 3,0 Mio. Franken tiefer ausfallen. Ebenso wird mit tieferen Steuererträgen im Bereich der Natürlichen und Juristischen Personen wie auch bei den übrigen Steuererträgen gerechnet (25,0 Mio. Franken). Im Bereich der Finanzgrössen entstehen aufgrund der Corona-Pandemie ebenfalls Zusatzkosten (Mietzuschüsse COVID-19, Fonds für Notlagen infolge COVID-19, kantonale Lagerhaltung Pandemievorsorge).

Das Amt für Finanzen hat im Rahmen des Semesterabschlusses 2020 eine Erhebung hinsichtlich der bereits angefallenen resp. noch anfallenden, bekannten Kosten im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie durchgeführt. Stand Ende Juni 2020 wird mit gesamthaft 22,1 Mio. Franken Mehraufwand resp. Minderertrag gerechnet. In dieser Zahl nicht enthalten sind Mehrkosten im Bereich des Öffentlichen Verkehrs und der Spitalbehandlungen, im Weiteren sind die Fristen für die Anmeldungen für Unterstützungshilfen stellenweise noch nicht abgelaufen (z.B. Kultursektor, Mietzuschüsse), was die Vorhersage von Mehraufwendungen zusätzlich erschwert. Ausserdem ist die Prognoseunsicherheit aufgrund des unsicheren Verlaufs der Pandemie sehr hoch.

Die Nettoinvestitionen werden voraussichtlich mit 113,4 Mio. Franken rund 35,5 Mio. Franken tiefer ausfallen als budgetiert (Voranschlag 2020: 148,9 Mio. Franken). Die tieferen Investitionen sind auf Verzögerungen bei einigen Hochbau-, Strassenbau- und Informatikprojekten zurückzuführen, was zu grossen Teilen nicht coronabedingt ist.

### **3. Beschluss**

- 3.1 Gestützt auf § 8 WoV-G und § 6 WoV-VO wird vom Semesterbericht 2020 bestehend aus dem WoV-Cockpit und den Semesterberichten 2020 der Globalbudgetdienststellen Kenntnis genommen.
- 3.2 Über die von den betreffenden Dienststellen bereits eingeleiteten und noch geplanten Massnahmen hinaus werden keine zusätzlichen Massnahmen angeordnet.



Andreas Eng  
Staatsschreiber

### **Beilagen**

WoV-Cockpit zum Semesterbericht 2020  
Semesterberichte 2020; Berichte aller Globalbudgetdienststellen

### **Verteiler (mit Beilagen)**

Regierungsrat (6)

Departemente (5)

Amt für Finanzen (3)

Kantonsrat (130; Versand durch Parlamentsdienste)

Aktuar/innen der Aufsichts- und Sachkommissionen (7)

### **Verteiler (ohne Beilagen; abrufbar im Intranet unter AFIN/Planung und Reporting/ Semesterbericht)**

Globalbudgetdienststellen (80)

Standard & Poor's

Herrn Thomas Fischinger

Bockenheimer Landstrasse 2

D-60306 Frankfurt am Main (elektronischer Versand durch AFIN)





<b>2. Behörden und Staatskanzlei</b>	Seite
Stabsdienstleistungen für den Kantonsrat	11
Dienstleistungen der Staatskanzlei	13
Drucksachen und Lehrmittel	17



## 1. Management Summary

### Leistung

Die Messung der Zielerreichung (Kundenzufriedenheit) erfolgt jeweils erst per Ende Jahr.

### Finanzen

Der budgetierte GB-Saldo von 0,78 Mio. Franken wird aufgrund temporärer Erhöhung der personellen Ressourcen voraussichtlich leicht überschritten.

### Personal

Der ausgewiesene Personalbestand der Parlamentsdienste liegt Mitte Jahr temporär mit 4,85 Vollzeitstellen über dem Planwert von 4,7 Vollzeitstellen; zu berücksichtigen ist jedoch, dass seit Anfang des Jahres de facto nur 3,85 Vollzeitstellen produktiv zur Verfügung stehen (Langzeitabsenz).

## 2. Produktgruppen

Status: ⊕ = > 10% übertroffen  
⊖ = > -10% unterschritten

### 1 Parlamentsdienste

Produkte: Sessionen, Kommissionen, Verhandlungen KR, Übrige Dienstleistungen für den KR

XX	Ziele		Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status
11	Sicherstellen der Stabsdienste für den Kantonsrat und eines effizienten parlamentarischen Betriebs								
111	Zufriedenheit der Kantonsratsmitglieder mit den Dienstleistungen der Parlamentsdienste	(-) %		91	88	85	85	0	0.0%

**Bemerkungen:** Seit 2008 basiert die Ermittlung der KR-Zufriedenheit auf Fragebogen, welche fraktionsweise im Rahmen einer Fraktionssitzung von den einzelnen KR ausgefüllt werden.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
Kosten	TCHF	978	1'067	1'110	1'146	36	3.3%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF	978	1'067	1'110	1'146	36	3.3%

### 3. Saldovorgabe

	Standard	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
Aufwand	TCHF	682	715	781	817	36	4.5%
Ertrag	TCHF						
<b>Globalbudgetsaldo</b>	<b>TCHF</b>	<b>682</b>	<b>715</b>	<b>781</b>	<b>817</b>	<b>36</b>	<b>4.5%</b>
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	296	352	328	328	0	0.0%
<b>Produktgruppenergebnis Total</b>							
Kosten	TCHF	978	1'067	1'110	1'146	36	3.3%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF	978	1'067	1'110	1'146	36	3.3%
<b>1 Parlamentsdienste</b>							
Kosten	TCHF	978	1'067	1'110	1'146	36	3.3%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF	978	1'067	1'110	1'146	36	3.3%

Bemerkungen: Temporäre Erhöhung der Personalressourcen.

### 4. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist18	Ist19	Plan20	Prog20	Abweichung	
<b>Anzahl Pensen / Stellenprozente</b>		4.1	4.7	4.7	4.7	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)		2.1	2.7	2.7	2.7	0.0	0.0%
männlich (Pensen)		2.0	2.0	2.0	2.0	0.0	0.0%
<b>Anzahl Mitarbeitende</b>		5	6	6	6	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)		3	4	4	4	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)		2	2	2	2	0	0.0%
<b>Anzahl Lernende</b>		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

### 5. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	
<b>Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget</b>							
P10101 Kantonsrat		1'386	1'462	1'417	1'447	30	2.1%

Bemerkungen: Zusätzliche Sessionshalbtage (21 statt 18) führen zu höheren KR-Entschädigungen.

Globalbudgetnehmer

Datum/ Unterschrift

18.10.2020 M. Strel

Michael Strel  
Ratssekretär

Departement

Datum/ Unterschrift

Ratsleitung Kantonsrat

## 1. Management Summary

### Leistung

Die Leistungsziele 2020 können aus heutiger Sicht erreicht werden.

### Finanzen

Der GB-Saldo wird voraussichtlich um ca. -0,27 Mio. Franken besser ausfallen als budgetiert; Gründe dafür sind insbesondere Personalvakanz im Staatsarchiv sowie eine geringere Anzahl Rechtspraktikanten.

### Personal

Der Personalbestand der Staatskanzlei liegt aufgrund von Vakanz im Staatsarchiv per Mitte Jahr mit 33,6 Pensen etwas tiefer als die geplanten 34,5 Vollzeitstellen.

## 2. Produktgruppen

Status: ⊕ = > 10% übertroffen  
⊖ = > -10% unterschritten

### 1 Führungsunterstützung

Stabsstelle Regierungsrat (Strategische Planung, RR-Sitzungen, Geschäftskontrolle, Druck und Publikation RRB's, Öffentlichkeitsarbeit inkl. Pflege interaktiver Medienkanäle)

Produkte: Stabsdienste für den Regierungsrat, Regierungsratsbeschlüsse, Information

XX	Ziele		Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren								
11	<b>Der Geschäftsverkehr zwischen den Departementen und dem Reglerungs- und Kantonsrat funktioniert einwandfrei</b>								
111	Anteil der nach 2 Arbeitstagen zum Versand aufbereiteten RRB	(>) %		95	95	95	95	0	0.0%
12	<b>Die Medien werden professionell und ohne Zeitverzug informiert</b>								
121	Medienmitteilungen werden 2 Stunden nach der RR-Sitzung vermailt	(>) %		95	95	95	95	0	0.0%
	<b>Produktgruppenergebnis</b>	Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20		Abweichung	Status
	Kosten	TCHF	868	958	1'157	1'157		0	0.0%
	Erlös	TCHF							
	Saldo	TCHF	868	958	1'157	1'157		0	0.0%

**2 Dienstleistungen für Departemente und Öffentlichkeit**

Dienste Rathaus (Weibel, Post, Reprodienst, Telefonzentrale, Beglaubigungen und Apostillen), Portokostenadministration, Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen, Herausgabe amtliche Publikationen, Pflege Gesetzessammlung GS und BGS, Staatsarchiv, Rechtsdienst Justiz, Aufsicht Anwälte und Notare, Administration Rechtspraktikanten, Legistik, Stabsstelle E-Government und IT-Koordination, Fachstelle Gever, Fachstelle Web.

Produkte: Dienste, Porti, Politische Rechte, Staatsarchiv, Legistik und Justiz, E-Government.

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status
<b>21</b>	<b>Die Kanzleikunden werden kompetent und effizient bedient</b>							
211	Beglaubigungen / Apostillen werden innert Tagesfrist erstellt	(>) %	100	100	95	95	0	0.0%
<b>22</b>	<b>Der Postversand der kantonalen Verwaltung in Solothurn erfolgt in der Regel mit B-Post</b>							
221	Mengenmässiger Anteil A-Post bei Inlandsendungen	(<) %	11.2	12.3	12.0	12.0	0.0	0.0%
<b>23</b>	<b>Die politischen Rechte der Stimmbürger bei Wahlen und Abstimmungen sind gewährleistet</b>							
231	Vom Bundesgericht gutgeheissene Stimmrechtsbeschwerden	(<) Anz.	0	0	0	0	0	0.0%
<b>24</b>	<b>Rasche Unterstützung der Departemente in Gesetzgebungsfragen</b>							
241	Anteil innert Frist (i.d.R. 1 Monat) erstellter Mitberichte Legistik	(>) %	100	97	90	90	0	0.0%
<b>25</b>	<b>Die Voraussetzungen für die Bereitstellung von E-Government Leistungen sind geschaffen</b>							
251	Projektstand Behördenportalgesetz	(>) %		75	100	100	0	0.0%
252	Projektstand E-Gov Portal	(>) %		80	100	100	0	0.0%
<b>Produktgruppenergebnis</b>		Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
	Kosten	TCHF	5'981	6'264	6'584	6'219	-365	-5.5%
	Erlös	TCHF	-199	-250	-251	-201	50	-20.0%
	Saldo	TCHF	5'783	6'014	6'333	6'018	-315	-5.0%

**3 Datenschutz**

Produkte: Datenschutz

XX	Ziele		Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren								
31	<b>Departemente und Öffentlichkeit werden in Fragen des Zugangs zu amtlichen Dokumenten und des Datenschutzes effizient beraten</b>								
311	Anfragen ohne Grundsatzcharakter werden innert 14 Tagen beantwortet	(-) %		94	95	95	95	0	0.0%
32	<b>Die Einhaltung des Grundsatzes des Datenschutzes bei internen oder externen Datenbearbeitungen wird punktuell überprüft</b>								
321	Audits bei einzelnen internen oder externen Datenbearbeitungen	(-) Anz.		4	4	5	5	0	0.0%
<b>Produktgruppenergebnis</b>									
	Kosten	Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20		Abweichung	Status
		TCHF	558	558	592	582		-10	-1.7%
	Erlös	TCHF	-0	-1					
	Saldo	TCHF	557	557	592	582		-10	-1.7%

**3. Saldovorgabe**

	Standard	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
Aufwand	TCHF	7'811	8'210	8'636	8'321	-315	-3.6%
Ertrag	TCHF	-199	-251	-251	-201	50	-20.0%
<b>Globalbudgetsaldo</b>	TCHF	<b>7'612</b>	<b>7'960</b>	<b>8'385</b>	<b>8'120</b>	<b>-265</b>	<b>-3.2%</b>
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	-404	-430	-303	-363	-60	19.8%
<b>Produktgruppenergebnis Total</b>							
Kosten	TCHF	7'407	7'780	8'333	7'958	-375	-4.5%
Erlös	TCHF	-199	-251	-251	-201	50	-20.0%
Saldo	TCHF	7'208	7'529	8'082	7'757	-325	-4.0%
<b>1 Führungsunterstützung</b>							
Kosten	TCHF	868	958	1'157	1'157	0	0.0%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF	868	958	1'157	1'157	0	0.0%
<b>2 Dienstleistungen für Departemente und Öffentlichkeit</b>							
Kosten	TCHF	5'981	6'264	6'584	6'219	-365	-5.5%
Erlös	TCHF	-199	-250	-251	-201	50	-20.0%
Saldo	TCHF	5'783	6'014	6'333	6'018	-315	-5.0%
<b>3 Datenschutz</b>							
Kosten	TCHF	558	558	592	582	-10	-1.7%
Erlös	TCHF	-0	-1				
Saldo	TCHF	557	557	592	582	-10	-1.7%

**Bemerkungen:** Minderaufwand -315 kFr. (Personalvakanz Staatsarchiv, geringere Anzahl Rechtspraktikanten, weniger externe DL und Portokosten)

Minderertrag +50 kFr. (Portoverrechnung an Dritte, Gebühreneinnahmen während Covid-Krise)

Int. Verrechnungen -60 kFr. (AIO IT-Projekte)

**4. Personaldaten**

	Stand per 31. Dez.	Ist18	Ist19	Plan20	Prog20	Abweichung	
<b>Anzahl Pensen / Stellenprozente</b>		31.3	32.2	34.5	34.5	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)		17.3	17.3	18.0	18.0	0.0	0.0%
männlich (Pensen)		14.0	14.9	16.5	16.5	0.0	0.0%
<b>Anzahl Mitarbeitende</b>		42	43	46	46	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)		27	27	28	28	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)		15	16	18	18	0	0.0%
<b>Anzahl Lernende</b>		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

## 5. Finanzgrößen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	
<b>Finanzgrößen ausserhalb Globalbudget</b>							
P10201 Regierungsrat (Vollkosten)		2'858	3'070	2'829	2'932	103	3.6%
P10202 Berufliche Vorsorge Regierungsrat		1'407	1'275	1'269	1'134	-135	-10.6%

**Bemerkungen:** P10201: Höhere externe DL Sicherstellung Aktionärsinteressen Alpiq, höhere Beiträge an Direktorenkonferenzen.

P20202: geringere Anzahl Renten altrechtlich.

## Globalbudgetnehmer

Datum/ Unterschrift

6.8.2020 

Beatrice Steinbrunner  
Chefin Zentrale Dienste

## Departement

Datum/ Unterschrift

7.8.2020 

Andreas Eng  
Staatsschreiber



## 1. Management Summary

### Leistung

Die Leistungsziele 2020 können aus heutiger Sicht erreicht werden. Die geplante Zufriedenheitsumfrage bei den Lehrpersonen wird infolge Konzentration der Ressourcen auf die laufende Corona-Krise bzw. aus Kosten-/Nutzen-Überlegungen nicht durchgeführt.

### Finanzen

Der budgetierte GB-Saldo von 2,5 Mio. Franken kann voraussichtlich eingehalten werden.

### Personal

Der Personalbestand liegt unverändert bei 7 Vollzeitstellen.

## 2. Produktgruppen

Status: ⊕ = > 10% übertroffen  
⊖ = > -10% unterschritten

### 1 Lehrmittel

Unser Kanton ist Mitglied der Interkantonalen Lehrmittelzentrale (ilz). Das Ziel der ilz ist es u.a. als Ergänzung zu den Privatverlagen kostengünstige, vollumfänglich in der Schweiz hergestellte Lehrmittel anzubieten und deren Herausgabe zu koordinieren. Der Lehrmittelverlag bietet das gesamte ilz-Sortiment mit ca. 1'300 Artikeln und weitere Produkte aus Kantonen und Privatverlagen den Schulgemeinden an. Das verlagseigene Angebot umfasst 70 Artikel.

Produkte: Lehrmittel, Bücher

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status
<b>11</b>	<b>Aktuelles, marktorientiertes und kundenfreundliches Lehrmittelangebot sicherstellen (Aussenumsatz)</b>							
111	Bestellungen auf Post	(-) Std	36	30	36	<b>36</b>	0	0.0%
112	Lagerreichweite Lehrmittel per Stichtag 31.12.	(-) Monat	6	7	9	<b>9</b>	0	0.0%
113	Kostendeckungsgrad Lehrmittel	(-) %	115	111	100	<b>100</b>	0	0.0%
114	Zufriedenheit Lehrpersonen mit Dienstleistungen des Lehrmittelverlags	(-) %			85			
	Bem.: Die geplante Zufriedenheitsumfrage bei den Lehrpersonen wird infolge Konzentration der Ressourcen auf die laufende Corona-Krise bzw. aus Kosten-/Nutzen-Überlegungen nicht durchgeführt.							

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
Kosten	TCHF	1'666	1'548	1'771	1'771	0	0.0%
Erlös	TCHF	-1'923	-1'723	-1'850	-1'850	0	0.0%
Saldo	TCHF	-257	-175	-79	-79	0	0.0%

## 2 Büro- und Reinigungsmaterial

Das Büro- und EDV-Verbrauchsmaterial wird durch die KDLV beschafft und wird, bedingt durch die räumlich begrenzte Situation in den meisten Liegenschaften der kantonalen Verwaltung, in den gewünschten kleinen Einheiten gerüstet und den einzelnen Amtsstellen angeliefert. Ebenfalls von der KDLV geführt wird die Logistik des Reinigungs- und Hygienematerials.

Produkte: Büromaterial, EDV-Verbrauchsmaterial, Reinigungsmaterial

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status
<b>21</b>	<b>Effiziente, kostengünstige und ressourcenschonende Beschaffung von Büro- und Reinigungsmaterial sicherstellen</b>							
211	Lagerreichweite Büromaterial per Stichtag 31.12.	(<) Monat	5	7	8	8	0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
Kosten	TCHF	442	430	469	469	0	0.0%
Erlös	TCHF	-42	-41	-45	-45	0	0.0%
Saldo	TCHF	400	389	424	424	0	0.0%

## 3 Drucksachen

Alle Druckaufträge in der kantonalen Verwaltung werden grundsätzlich durch die KDLV beschafft. Die Leistungen in der Auftragsabwicklung sind u.a. fachliche Beratung, die Optimierung, Einholen und Auswerten der Offerten und Abwickeln der Druckaufträge bis zur Fakturierung; interne Grossabnehmer sind das Steueramt (Kuverts, Formulare, Broschüren) sowie die Staatskanzlei (Wahl- und Abstimmungsunterlagen).

Beim Amtsblatt sowie bei den Büchern, Gesetzesdrucksachen und Informationsbroschüren werden die verlegerischen Interessen des Kantons durch die KDLV wahrgenommen. Die KDLV verfügt über keine Produktionsanlagen und wickelt die Aufträge soweit möglich im solothurnischen und/oder im schweizerischen Markt ab.

Produkte: Amtsblatt, Drucksachen, Broschüren, Geschenkbücher, Erlasse, Buchbindereirechnungen, Beratung

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status
<b>31</b>	<b>Kostengünstige Produktion des Amtsblattes</b>							
311	Amtsblatt Kosten je Seite	(<) CHF	132	131	135	135	0	0.0%
<b>32</b>	<b>Drucksachenkosten konsequent gering halten</b>							
321	Kosten Drucksacheneinkauf	(<) MCHF	2.11	2.17	2.15	2.15	0.00	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
Kosten	TCHF	2'545	2'434	2'535	2'535	0	0.0%
Erlös	TCHF	-710	-725	-650	-650	0	0.0%
Saldo	TCHF	1'835	1'709	1'885	1'885	0	0.0%

### 3. Saldovorgabe

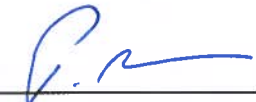
	Standard	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung Status	
Aufwand	TCHF	4'894	4'765	5'026	5'026	0	0.0%
Ertrag	TCHF	-2'675	-2'489	-2'545	-2'545	0	0.0%
<b>Globalbudgetsaldo</b>	<b>TCHF</b>	<b>2'218</b>	<b>2'276</b>	<b>2'481</b>	<b>2'481</b>	<b>0</b>	<b>0.0%</b>
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	-240	-353	-250	-250	0	0.0%
<b>Produktgruppenergebnis Total</b>							
Kosten	TCHF	4'653	4'412	4'775	4'775	0	0.0%
Erlös	TCHF	-2'675	-2'489	-2'545	-2'545	0	0.0%
Saldo	TCHF	1'978	1'923	2'230	2'230	0	0.0%
<b>1 Lehrmittel</b>							
Kosten	TCHF	1'666	1'548	1'771	1'771	0	0.0%
Erlös	TCHF	-1'923	-1'723	-1'850	-1'850	0	0.0%
Saldo	TCHF	-257	-175	-79	-79	0	0.0%
<b>2 Büro- und Reinigungsmaterial</b>							
Kosten	TCHF	442	430	469	469	0	0.0%
Erlös	TCHF	-42	-41	-45	-45	0	0.0%
Saldo	TCHF	400	389	424	424	0	0.0%
<b>3 Drucksachen</b>							
Kosten	TCHF	2'545	2'434	2'535	2'535	0	0.0%
Erlös	TCHF	-710	-725	-650	-650	0	0.0%
Saldo	TCHF	1'835	1'709	1'885	1'885	0	0.0%

### 4. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist18	Ist19	Plan20	Prog20	Abweichung	
<b>Anzahl Pensen / Stellenprozent</b>		6.8	6.8	7.0	7.0	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)		2.8	2.8	3.0	3.0	0.0	0.0%
männlich (Pensen)		4.0	4.0	4.0	4.0	0.0	0.0%
<b>Anzahl Mitarbeitende</b>		8	8	8	8	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)		4	4	4	4	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)		4	4	4	4	0	0.0%
<b>Anzahl Lernende</b>		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

Globalbudgetnehmer

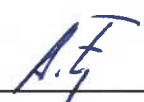
Datum/ Unterschrift

7. August 2020 

Patrick Hossmann  
Leiter Drucksachenverwaltung / Lehrmittelverlag

Departement

Datum/ Unterschrift

7. August 2020 

Andreas Eng  
Staatsschreiber



<b>3. Bau- und Justizdepartement</b>	Seite
Führungsunterstützung BJD und amtliche Geoinformation	23
Raumplanung	26
Hochbau (Erfolgsrechnung)	30
Hochbau (Investitionsrechnung)	34
Strassenbau (Erfolgsrechnung)	37
Strassenbau (Investitionsrechnung)	40
Öffentlicher Verkehr	43
Umwelt (Erfolgsrechnung)	46
Umwelt (Investitionsrechnung)	53
Denkmalpflege und Archäologie	55
Administrative und technische Verkehrssicherheit	58
Staatsanwaltschaft	61
Jugendanwaltschaft	63



## 1. Management Summary

### Leistung

Die Leistungen des Sekretariats des Bau- und Justizdepartementes sowie des Amtes für Geoinformation entsprechen der Planung.

### Finanzen

Der Globalbudgetsaldo des GB Führungsunterstützung BJD und amtliche Geoinformation wird besser abschliessen. Einerseits tragen im Jahr 2020 noch nicht budgetierte Beiträge des Bundes für die Umsetzung des ÖREB Katasters von mehr als 100'000 Franken zu einer Budgetunterschreitung bei, andererseits konnte der Leiter Rechtsdienst nicht nahtlos ersetzt werden. Dies führt dazu, dass die Lohnkosten um einige zehntausend Franken tiefer ausfallen als budgetiert.

### Personal

Die Nachfolge des seit längerer Zeit krankheitshalber ausgefallenen Leiters Rechtsdienst konnte in Zwischenzeit bestimmt werden. Der bisher im Amt für Raumentwicklung des Kantons Zürich tätige, in Olten wohnhafte, Michael Steiner, wird seine Stelle am 1. November 2020 abtreten. Auch kann eine altershalber ausscheidende Juristin rechtzeitig ersetzt werden. Im Bereich des Amtes für Geoinformation erlauben es die steigenden Beiträge des Bundes für den Aufbau und die Weiterentwicklung des Katasters der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen, das Personaletat um eine Person aufzustocken.

## 2. Produktgruppen

Status: ☉ = > 10% übertroffen  
☒ = > -10% unterschritten

### 1 Führungsunterstützung Bau- und Justizdepartement

Unterstützung des Departementvorstehers in administrativen, politischen, rechtlichen und ökonomischen Fragestellungen. Instruktion von Beschwerden an das Bau- und Justizdepartement und den Regierungsrat.

Produkte: Führungsunterstützung Departementvorsteher, Rechtsdienst Bau

XX	Ziele		Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren								
<b>11</b>	<b>Korrekte Beschwerdeentscheide innerhalb der gesetzten Fristen</b>								
111	Erledigungsquotient (Erledigungen/Neueingänge)	(>) %		120	98	100	100	0	0.0%
112	Erledigungsdauer: bis 4 Monate	(>) %		75	71	70	70	0	0.0%
113	Bestand der Beschwerdeentscheide	(>) %		98	95	95	95	0	0.0%
<b>12</b>	<b>Erfolgreiche Gesetzgebungsprojekte</b>								
121	Projektziele gemäss IAFP erreicht	(>) %		70	65	100	100	0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
Kosten	TCHF	2'438	2'580	2'563	2'550	-13	-0.5%
Erlös	TCHF	-185	-156	-153	-150	3	-1.6%
Saldo	TCHF	2'252	2'424	2'410	2'400	-10	-0.4%

## 2 Amtliche Geoinformation

Die Produktgruppe amtliche Geoinformation beinhaltet das Aufgabengebiet der amtlichen Vermessung und die Fachstelle SO!GIS-Koordination. Die amtliche Vermessung bildet die Grundlage für die Aufbereitung weiterer vom Kanton aufbereiteten und veröffentlichten Geoinformationen.

Produkte: Kommissionsarbeit (Interkantonal, Bund), Amtliche Vermessung (AV), Unterhalt amtliche Vermessung, Katasterführung ÖREB, Dienstleistungen Dritte

XX	Ziele	Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren							
<b>21</b>	<b>Das geografische Informationssystem des Kantons (SO!GIS) betreiben</b>							
211	Nutzung der SO!GIS Webservices	(-> Mio.	10.8	11.6	12.0	<b>12.0</b>	0.0	0.0%
212	Systemverfügbarkeit SO!GIS (% der Arbeitszeit)	(-> %	99	98	99	<b>99</b>	0	0.0%
<b>22</b>	<b>Die Daten der amtlichen Vermessung beschaffen, die amtliche Vermessung des Kantons leiten, überwachen und verifizieren</b>							
221	Gebäudemutationen pro Jahr, welche nicht innerhalb 6 Monaten in die AV eingeflossen sind	(-<) Anz.	62	67	60	<b>65</b>	5	8.3%
<b>23</b>	<b>Kunden beraten und Daten liefern.</b>							
231	Einhaltung der Liefertermine	(-> %	90	90	90	<b>90</b>	0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
Kosten	TCHF	2'593	2'705	2'919	2'919	-0	-0.0%
Erlös	TCHF	-125	-226	-115	-315	-200	173.9%
Saldo	TCHF	2'469	2'480	2'804	2'604	-200	-7.1%

## 3. Saldovorgabe

	Standard	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
Aufwand	TCHF	4'444	4'618	4'823	4'820	-3	-0.1%
Ertrag	TCHF	-310	-382	-268	-465	-198	73.8%
<b>Globalbudgetsaldo</b>	TCHF	<b>4'133</b>	<b>4'236</b>	<b>4'555</b>	<b>4'355</b>	<b>-200</b>	<b>-4.4%</b>
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	587	667	659	659	0	0.0%
<b>Produktgruppenergebnis Total</b>							
Kosten	TCHF	5'031	5'286	5'482	5'469	-13	-0.2%
Erlös	TCHF	-310	-382	-268	-465	-198	73.8%
Saldo	TCHF	4'721	4'903	5'215	5'004	-211	-4.0%
<b>1 Führungsunterstützung Bau- und Justizdepartement</b>							
Kosten	TCHF	2'438	2'580	2'563	2'550	-13	-0.5%
Erlös	TCHF	-185	-156	-153	-150	3	-1.6%
Saldo	TCHF	2'252	2'424	2'410	2'400	-10	-0.4%
<b>2 Amtliche Geoinformation</b>							
Kosten	TCHF	2'593	2'705	2'919	2'919	-0	-0.0%
Erlös	TCHF	-125	-226	-115	-315	-200	173.9%
Saldo	TCHF	2'469	2'480	2'804	2'604	-200	-7.1%

## 4. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist18	Ist19	Plan20	Prog20	Abweichung
<b>Anzahl Pensen / Stellenprozente</b>		22.2	22.0	23.0	<b>22.9</b>	-0.1 -0.4%
weiblich (Pensen)		7.6	7.1	7.9	8.1	0.2 2.5%
männlich (Pensen)		14.6	14.9	15.1	14.8	-0.3 -2.0%
<b>Anzahl Mitarbeitende</b>		26	26	26	26	0 0.0%
weiblich (Mitarbeitende)		10	10	10	10	0 0.0%
männlich (Mitarbeitende)		16	16	16	16	0 0.0%
<b>Anzahl Lernende</b>		0	0	0	0	0 0.0%
weiblich		0	0	0	0	0 0.0%
männlich		0	0	0	0	0 0.0%



## 5. Finanzgrößen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	
<b>Investitionen</b>							
Digitalisierung Nutzungspläne		122	141	200	200	0	0.0%

Globalbudgetnehmer

Datum/ Unterschrift

4.8.20 *Albisetti*Bernardo Albisetti  
Departementssekretär

Departement

Datum/ Unterschrift

7.8.2020 *R. F. Fürst*Roland Fürst  
Regierungsrat

## 1. Management Summary

### Leistung

Die Ziele für das Jahr 2020 können grösstenteils erreicht werden.  
Die Produktgruppenergebnisse werden aufgrund der im Verlaufe des Rechnungsjahres vorgenommenen Überarbeitung der Leistungsarten abweichen.

### Finanzen

Im ersten Halbjahr 2020 zeichnen sich bereits Abweichungen ab. Die Überprüfung und Neueinreihung von Stellen in den Abteilungen Baugesuche und Nutzungsplanung führt zu Lohnanpassungen, welche zusätzliche bisher nicht budgetierte finanzielle Mittel benötigen. Auch die Genehmigungsgebühren von Plangeschäften sind – im Vergleich zu den Vorjahren – auf niedrigem Niveau. Die höheren Personalkosten und der Ausfall von Gebühreneinnahmen könnten im Ergebnis zu einem höheren Aufwandüberschuss führen. Es wird geprüft, inwiefern diese Mehrkosten kompensiert werden können.

Unvorhergesehene Ausgaben fallen im Zusammenhang mit Vorabklärungen zum Projekt «Gschliffbrücke» an (Instandsetzung Jura-Höhenweg).

### Personal

Bis Ende Juni 2020 konnten im Amt drei Stellen wiederbesetzt werden (zwei Stellen in der Abteilung Baugesuche und eine in der Abteilung Nutzungsplanung). Die Pensen wurden dabei um insgesamt 70% erhöht (Abt. Baugesuche + 40% und Abteilung Nutzungsplanung +30%).

## 2. Produktgruppen

Status: ☉ = > 10% übertroffen  
☒ = > -10% unterschritten

### 1 Raumplanung

Produkte: Richtplanung, Agglomerationsplanung, Nutzungsplanung, Raumplanerische Vollzugshilfen, Fachstellen Planung, Grossprojekte

XX	Ziele	Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status	
xxx	Indikatoren								
<b>11</b>	<b>Eine Siedlungsentwicklung nach innen gewährleisten</b>								
111	Kantonale Auslastung der Wohn-, Misch- und Zentrumszonen	(>) %			100	<b>100</b>	0	0.0%	
112	Saldo der Anpassungen am Siedlungsgebiet pro Jahr	(<) ha			10	<b>10</b>	0	0.0%	
<b>12</b>	<b>Gemeindegrenzen überschreitende Zusammenarbeit fördern</b>								
121	Mitwirkung an grenzüberschreitenden Projekten, insbesondere Agglomerationsprogrammen	(>) Anz.			6	<b>6</b>	0	0.0%	
122	Regionale Arbeitszonenbewirtschaftung operativ	(>) Anz.			1	<b>1</b>	0	0.0%	
<b>13</b>	<b>Recht- und zweckmässige Nutzungspläne gewährleisten</b>								
131	Anteil der Nutzungspläne, die nach Genehmigung durch den Regierungsrat ohne Beschwerden in Rechtskraft erwachsen	(>) %			90	<b>90</b>	0	0.0%	
132	Anteil der Fläche, der im Rahmen von Ortsplanungsrevisionen geprüften Reservezonen, die dem Landwirtschaftsgebiet zugewiesen wurde	(>) %			80	<b>80</b>	0	0.0%	
133	Anteil der Fläche, der neu ausgeschiedenen W2-Zonen an allen neuen Bauzonen	(<) %			5	<b>5</b>	0	0.0%	
134	Gemeinden mit publizierter, aktueller digitaler Nutzungsplanung	(>) Anz.			70	<b>50</b>	-20	-28.6% ☒	
	Bem.: Die für den Korrektur- und Verifizierungsprozess nötigen Ressourcen konnten bisher nicht im erforderlichen Umfang eingesetzt werden.								

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status
<b>14</b>	<b>Grossprojekte voranbringen</b>							
141	Begleitung von Projekten in der Planungsphase	(>) Anz.			3	<b>3</b>	0	0.0%
142	Begleitung von Projekten in der Umsetzungsphase	(>) Anz.			3	<b>3</b>	0	0.0%

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
	Kosten	TCHF	2'862	2'897	2'946	2'946	-0	-0.0%
	Erlös	TCHF	-208	-171	-210	-150	60	-28.6%
	Saldo	TCHF	2'655	2'725	2'736	2'796	60	2.2%

**Bemerkungen:** Weniger Geschäfte zur Genehmigung. Bisher keine Ortsplanungsrevisionen genehmigt.

## 2 Natur und Landschaft

Produkte: Mehrjahresprogramm Natur und Landschaft, Schutzgüter Natur und Landschaft

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status
<b>21</b>	<b>Lebensräume für einheimische Tiere und Pflanzen erhalten und aufwerten</b>							
211	Hecken im MJPNL	(>) km			68	<b>68</b>	0	0.0%
212	Weiden im MJPNL	(>) ha			1'500	<b>1'500</b>	0	0.0%
213	Heumatten im MJPNL	(>) ha			1'000	<b>1'000</b>	0	0.0%
214	Hochstamm-Bäume im MJPNL	(>) Anz.			13'000	<b>13'000</b>	0	0.0%
215	Neu unterzeichnete Vereinbarungen im Rahmen des MJPNL	(>) Anz.			30	<b>30</b>	0	0.0%
216	Anzahl realisierter Projekte zur Förderung prioritärer Tier- und Pflanzenarten	(>) Anz.			5	<b>5</b>	0	0.0%

### 22 Zielkonforme Schutzgebiete schaffen, erweitern und pflegen

221	Unterhaltseingriffe in Kantonalen Naturreservaten	(>) Anz.			5	<b>5</b>	0	0.0%
-----	---	----------	--	--	---	----------	---	------

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
	Kosten	TCHF	386	346	653	653	-0	-0.1%
	Erlös	TCHF						
	Saldo	TCHF	386	346	653	653	-0	-0.1%

### Natur- und Heimatschutz (PG 2 Natur und Landschaft)

	Produktgruppenergebnis Spezialfinanzierung	Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	
	Anfangsbestand per 1. Jan.	TCHF	8'394	9'057	9'581			
	<b>Kosten Bruttoentnahme</b>	TCHF	<b>5'281</b>	<b>4'706</b>	<b>5'706</b>	<b>5'706</b>	<b>0</b>	<b>0.0%</b>
	Erlös	TCHF	-5'944	-5'230	-5'395	-5'395	0	0.0%
	- Entnahme, + Einlage	TCHF	663	524	-311	-311	0	0.0%
	Endbestand per 31. Dez.	TCHF	9'057	9'581	9'270	-311	-9'581	-103.4%

### 3 Baugesuche

Produkte: Baugesuche

XX	Ziele	Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren							
<b>31</b>	<b>Baugesuche zielgerichtet und schnell abwickeln und Entscheide klar und verständlich abfassen</b>							
311	Anteil der erledigten Baugesuche ausserhalb der Bauzone innerhalb von 60 Tagen (nach Erhalt der vollständigen Unterlagen)	(-) %			85	<b>65</b>	-20 -23.5%	☐
312	Erledigungsquotient Baugesuche ausserhalb der Bauzone (Erledigung/Neueingänge)	Prozent			100	<b>93</b>	-7 -7.0%	

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
Kosten	TCHF	894	855	721	721	-0 -0.0%	
Erlös	TCHF	-168	-161	-140	-140	0 0.0%	
Saldo	TCHF	725	694	581	581	-0 -0.0%	

Bemerkungen: Personelle Vakanz und in Folge der Corona-Pandemie verzögerte Mitberichtsverfahren.

### 3. Saldovorgabe

	Standard	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
Aufwand	TCHF	3'573	3'518	3'685	3'685	0 0.0%	
Ertrag	TCHF	-376	-332	-350	-290	60 -17.1%	
<b>Globalbudgetsaldo</b>	<b>TCHF</b>	<b>3'197</b>	<b>3'186</b>	<b>3'335</b>	<b>3'395</b>	<b>60 1.8%</b>	
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	569	580	636	636	-0 -0.1%	
<b>Produktgruppenergebnis Total</b>							
Kosten	TCHF	4'142	4'098	4'321	4'320	-1 -0.0%	
Erlös	TCHF	-376	-332	-350	-290	60 -17.1%	
Saldo	TCHF	3'766	3'765	3'971	4'030	59 1.5%	
<b>1 Raumplanung</b>							
Kosten	TCHF	2'862	2'897	2'946	2'946	-0 -0.0%	
Erlös	TCHF	-208	-171	-210	-150	60 -28.6%	
Saldo	TCHF	2'655	2'725	2'736	2'796	60 2.2%	
<b>2 Natur und Landschaft</b>							
Kosten	TCHF	386	346	653	653	-0 -0.1%	
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF	386	346	653	653	-0 -0.1%	
<b>3 Baugesuche</b>							
Kosten	TCHF	894	855	721	721	-0 -0.0%	
Erlös	TCHF	-168	-161	-140	-140	0 0.0%	
Saldo	TCHF	725	694	581	581	-0 -0.0%	

### 4. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist18	Ist19	Plan20	Prog20	Abweichung
<b>Anzahl Pensen / Stellenprozente</b>		21.2	21.9	21.8	<b>22.3</b>	0.4 2.1%
weiblich (Pensen)		8.8	10.8	10.8	9.9	-0.9 -7.9%
männlich (Pensen)		12.3	11.1	11.0	12.3	1.3 11.8%
<b>Anzahl Mitarbeitende</b>		28	28	28	28	0 0.0%
weiblich (Mitarbeitende)		12	14	14	12	-2 -14.3%
männlich (Mitarbeitende)		16	14	14	16	2 14.3%
<b>Anzahl Lernende</b>		0	0	0	0	0 0.0%
weiblich		0	0	0	0	0 0.0%
männlich		0	0	0	0	0 0.0%

Globalbudgetnehmer

Datum/ Unterschrift

31. 7. 2020

Sacha Peter  
Chef Amt für Raumplanung

Departement

Datum/ Unterschrift

7. 8. 2020

Roland Fürst  
Regierungsrat

## 1. Management Summary

### Leistung

Bei den Produktgruppenzielen zeichnen sich folgende Abweichungen ab:

- Neubauten / Umbauten / Sanierung

Indikator "Projektstand der Grossprojekte": Der Projektstand bezieht sich auf die prognostizierten Zahlungen per 31. Dezember 2020. Die entsprechenden Abweichungsbegründungen werden im Teil Investitionsrechnung, Finanzen, erläutert (siehe nachfolgende Seiten).

- Instandhaltung / Instandsetzung und Immobilienmanagement

Indikatoren "Umwelt-Zertifizierung nach ISO 14001 mit jährlicher Erneuerung" in den Produktgruppen "Instandhaltung / Instandsetzung" sowie "Immobilienmanagement": Aufgrund des hohen personellen und finanziellen Aufwandes und der ohnehin für das HBA verbindlichen gesetzlichen Vorgaben (SIA-Normen/Merkblätter, KBOB-Empfehlungen, Submissionsgesetz, Eco-Devis, etc.) soll die bisherige Umwelt-Zertifizierung (externe Firma SQS) durch ein internes, personell und finanziell weniger aufwändiges UM abgelöst werden. Für die neue Globalbudget-Periode 2021 bis 2023 werden dementsprechend die beiden Indikatoren ersetzt.

### Finanzen

Globalbudget:

Der Globalbudgetsaldo schliesst voraussichtlich um Fr. 630'000.-- höher ab als budgetiert, was einer Abweichung von 2,6% zum Voranschlag entspricht. Diese Überschreitung kann vollständig durch Reserven (Stand 31.12.2019: 1,1 Mio. Franken) gedeckt werden.

Abweichungsbegründungen:

- Neubauten / Umbauten / Sanierungen

Das Produktgruppenergebnis kann voraussichtlich eingehalten werden.

- Instandhaltung / Instandsetzung

Im Zusammenhang mit Covid-19 und den Vorgaben des Bundes mussten zahlreiche punktuelle Massnahmen zum Schutz von Kunden und Mitarbeitenden geplant und sofort umgesetzt werden. Im Weiteren wurden - in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt und dem Amt für Militär und Bevölkerungsschutz - die kantonseigenen Liegenschaften Allerheiligenberg Hägendorf, Fridau Egerkingen sowie ehemaliges Asylheim Balmberg für den Bedarfsfall eingerichtet.

Das prognostizierte Produktgruppenergebnis schliesst demnach voraussichtlich um Fr. 350'000.-- höher ab.

- Immobilienmanagement

Auch in dieser Produktgruppe mussten aufgrund Covid-19 Mehrausgaben im Bereich der Reinigung (zusätzlicher Reinigungsaufwand, Desinfektionsstände und -mittel, Spuckschutz, etc.) oder der Bereitstellung von Räumlichkeiten (Ersatzstandorte für Kantonsrats-Sessionen) getätigt werden. Weiter wurde durch den Beschluss des Regierungsrates Nr. 2020/666 vom 20. April 2020 Mietern oder Baurechtsnehmern von kantonseigenen Liegenschaften auf Gesuch der Zins für 2 bis 4 Monate erlassen.

Das prognostizierte Produktgruppenergebnis schliesst demnach voraussichtlich um Fr. 280'000.-- höher ab.

Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget:

Es zeichnen sich keine Abweichungen ab.

### Personal

Aufgrund der zahlreichen, in Vorbereitung befindenden Geschäfte wurden organisatorische Veränderungen im ersten Halbjahr 2020 vorgenommen. Dabei kam es zu einem amtsinternen Wechsel von der Abteilung Objektbewirtschaftung in die Abteilung Immobilienentwicklung.

Die prognostizierte Abnahme der Anzahl Pensen um 1,4 Stellen begründet sich darin, dass im Kernteam des Hochbauamtes noch 1 Stelle (Projektrealisierung) und in der Raumpflege noch 0,4 Stellen aufgrund von Neuorganisationen vorerst nicht ersetzt wurden. Die Wiederbesetzung der 1,4 Stellen erfolgt bis 2021.

## 2. Produktgruppen

Status: ⊕ = > 10% übertroffen  
⊖ = > -10% unterschritten

### 1 Neubauten / Umbauten / Sanierung

Produkte: Neubauten, Umbauten, Sanierung

XX	Ziele	Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren							
11	<b>Optimierung des Verhältnisses von betrieblicher, architektonischer und ökologischer Qualität zu Bau-, Betriebs- und Unterhaltungskosten von Grossprojekten</b>							
111	Für Um- und Neubauten über 5 Mio. Fr. werden Qualitätsverfahren durchgeführt	(-) %	80	100	100	100	0	0.0%
	<b>Bemerkungen:</b> Flumenthal, Zentralgefängnis, Neubau und Solothurn, Hallenbad, Neubau							
12	<b>Erreichen einer hohen Kundenzufriedenheit bei Neubauten, Umbauten und Sanierungen</b>							
121	Jährliche Kundenbefragung zur Produktequalität "Neubau/Umbau" (Anteil Bewertungen gut - sehr gut)	(-) %	92	87	90	90	0	0.0%
13	<b>Einhaltung der Kostenvorgaben (teuerungsbereinigt) bei abgerechneten Verpflichtungskrediten</b>							
131	Kosteneinhaltung der abgerechneten Verpflichtungskredite	(-) %	100	100	100	100	0	0.0%
14	<b>Projektstand der Grossprojekte gemäss Mehrjahresplanung des RR</b>							
141	a) Breitenbach, MFK, Ersatzstandort Laufen, Neubau	(-) %			100	100	0	0.0%
142	b) Breitenbach, MFK, Ersatzstandort Laufen, Neubau	(-) %			0	0	0	0.0%
143	a) Oensingen, SVKZ, Anteil Kanton, Neubau	(-) %	20	50	100			
144	b) Oensingen, SVKZ, Anteil Kanton, Neubau	(-) %		0	0	0	0	0.0%
145	b) Olten, Kantonsschule, Umbau/San.	(-) %	50	60	75	80	5	6.7%
146	b) Solothurn, Bürgerspital, Neubau, Haus 1	(-) %	60	85	95	100	5	5.3%
147	a) Solothurn, Bürgerspital, Neubau, Haus 2	(-) %	5	100				
148	b) Solothurn, Bürgerspital, Neubau, Haus 2	(-) %		5	10	0	-10	-100.0% ⊖
149	a) Solothurn, Hallenbad, Neubau	(-) %		100				
1410	b) Solothurn, Hallenbad, Neubau	(-) %	0	0	5	0	-5	-100.0% ⊖
1411	a) Solothurn, Rechenzentrum VESO, Umbau/San.	(-) %			100	100	0	0.0%
1412	b) Solothurn, Rechenzentrum VESO, Umbau/San.	(-) %			80	20	-60	-75.0% ⊖
1413	a) Solothurn, Rosengarten, Umbau/San.	(-) %		100				
1414	b) Solothurn, Rosengarten, Umbau/San.	(-) %	0	0	15	5	-10	-66.7% ⊖
1415	a) Wangen b/O, MFK, Ersatzstandort Olten, Neubau	(-) %	20	100				
1416	b) Wangen b/O, MFK, Ersatzstandort Olten, Neubau	(-) %	0	0	0	0	0	0.0%
1417	a) Wangen b/O, Werkhof KBA II, Neubau	(-) %		100				
1418	b) Wangen b/O, Werkhof KBA II, Neubau	(-) %	0	5	50	55	5	10.0%
	<b>Bemerkungen:</b> Der Fortschritt der Grossprojekte wird in zwei Phasen dargestellt: a) Bauprojekt (SIA Phasen 11-31, strategische Planung, Vorstudien, Vorprojekt, Kreditbewilligung) b) Realisierung (SIA Phase 32-53, Bauprojekt, Bewilligungsverfahren, Ausschreibung, Ausführung, Inbetriebnahme)							
	<b>Produktgruppenergebnis</b>	Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
	Kosten	TCHF	835	780	727	727	-0	-0.0%
	Erlös	TCHF						
	Saldo	TCHF	835	780	727	727	-0	-0.0%

## 2 Instandhaltung / Instandsetzung

Produkte: Instandhaltung, Instandsetzung

XX	Ziele		Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren								
21	<b>Priorisierung des baulichen Unterhalt nach betrieblicher, wirtschaftlicher und ökologischer Sicht</b>								
211	Umwelt-Zertifizierung nach ISO 14001 mit jährlicher Erneuerung	(>) %		100	100	100	0	-100	-100.0% ☐
22	<b>Erreichen einer hohen Kundenzufriedenheit der Produktequalität im baulichen Unterhalt</b>								
221	Kundenbefragung zur Qualität des Unterhalts (Anteil Bewertungen gut - sehr gut)	(>) %		91	93	90	90	0	0.0%
23	<b>Sicherstellung des baulichen Unterhaltes zur langfristigen Sicherung der kant. Gebäude (min. 1.6% des Gebäudeversicherungswertes pro Jahr)</b>								
231	Anteil des jährl. Unterhaltes (Instandhaltung und -setzung) am Gebäudeversicherungswert GVW	(>) %		1.2	1.2	1.3	1.3	0.0	0.0%
<b>Produktgruppenergebnis</b>		Einheit		RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
	Kosten	TCHF		8'095	8'086	7'808	8'158	350	4.5%
	Erlös	TCHF		-18	-64	-40	-40	0	0.0%
	Saldo	TCHF		8'077	8'022	7'768	8'118	350	4.5%

## 3 Immobilienmanagement

Produkte: Immobilienmanagement

XX	Ziele		Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren								
31	<b>Optimierung der städtebaulichen und nachhaltigen Qualität bei der Entwicklung von nicht-betriebsnotwendigen Immobilien</b>								
311	Für Immobilienentwicklung über 5 Mio. Fr. werden Qualitätsverfahren durchgeführt	(>) %		100	100	0	0	0	0.0%
32	<b>Förderung des energiesparenden und ökologischen Betriebes der kantonalen Bauten unter Berücksichtigung der langfristigen Kosten</b>								
321	Umwelt-Zertifizierung nach ISO 14001 mit jährlicher Erneuerung	(>) %		100	100	100	0	-100	-100.0% ☐
33	<b>Erreichen einer hohen Kundenzufriedenheit bezüglich des Gebäudebetriebes</b>								
331	Kundenbefragung zur Qualität des Gebäudebetriebes (Anteil Bewertungen "Gut" - "Sehr Gut")	(>) %		77	80	80	80	0	0.0%
<b>Produktgruppenergebnis</b>		Einheit		RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
	Kosten	TCHF		-18'333	-18'715	-18'309	-18'029	280	-1.5%
	Erlös	TCHF		-7'242	-6'839	-6'616	-6'616	0	-0.0%
	Saldo	TCHF		-25'575	-25'554	-24'925	-24'645	280	-1.1%

**Bemerkungen:** Systemtechnisch erscheinen die Internen Verrechnungen immer in den Kosten. Die ausgewiesenen PG-Kosten setzen sich deshalb aus dem effektiven Aufwand (A) und den intern verrechneten Mieterträgen (IM) zusammen.

RE 18: A = 23'844 und IM = -42'177

RE 19: A = 23'626 und IM = -42'341

VA 20: A = 23'863 und IM = -42'171

Prog 20: A = 24'142 und IM = -42'171

Die interne Verrechnung der Mieten wurde im 2018 dem aktuellen Marktpreis angepasst und die Bemessungsmethode wurde grundsätzlich vereinfacht.



### 3. Saldovorgabe

	Standard	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
Aufwand	TCHF	31'150	30'797	30'635	31'265	630	2.1%
Ertrag	TCHF	-7'260	-6'903	-6'656	-6'656	0	-0.0%
<b>Globalbudgetsaldo</b>	<b>TCHF</b>	<b>23'891</b>	<b>23'894</b>	<b>23'979</b>	<b>24'609</b>	<b>630</b>	<b>2.6%</b>
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	-40'553	-40'646	-40'409	-40'409	0	0.0%
<b>Produktgruppenergebnis Total</b>							
Kosten	TCHF	-9'403	-9'850	-9'774	-9'144	630	-6.4%
Erlös	TCHF	-7'260	-6'903	-6'656	-6'656	0	-0.0%
Saldo	TCHF	-16'662	-16'752	-16'430	-15'800	630	-3.8%
<b>1 Neubauten / Umbauten / Sanierung</b>							
Kosten	TCHF	835	780	727	727	-0	-0.0%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF	835	780	727	727	-0	-0.0%
<b>2 Instandhaltung / Instandsetzung</b>							
Kosten	TCHF	8'095	8'086	7'808	8'158	350	4.5%
Erlös	TCHF	-18	-64	-40	-40	0	0.0%
Saldo	TCHF	8'077	8'022	7'768	8'118	350	4.5%
<b>3 Immobilienmanagement</b>							
Kosten	TCHF	-18'333	-18'715	-18'309	-18'029	280	-1.5%
Erlös	TCHF	-7'242	-6'839	-6'616	-6'616	0	-0.0%
Saldo	TCHF	-25'575	-25'554	-24'925	-24'645	280	-1.1%

**Bemerkungen:** Die voraussichtliche Überschreitung des Globalbudgetsaldos kann vollständig durch Reserven gedeckt werden.

### 4. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist18	Ist19	Plan20	Prog20	Abweichung	
<b>Anzahl Pensen / Stellenprozent</b>		63.8	61.9	64.5	63.1	-1.4	-2.2%
weiblich (Pensen)		38.4	38.6	40.2	38.8	-1.4	-3.5%
männlich (Pensen)		25.3	23.3	24.3	24.3	0.0	0.0%
<b>Anzahl Mitarbeitende</b>		129	122	124	124	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)		100	95	97	95	-2	-2.1%
männlich (Mitarbeitende)		29	27	27	29	2	7.4%
<b>Anzahl Lernende</b>		3	3	3	3	0	0.0%
weiblich		3	2	2	2	0	0.0%
männlich		0	1	1	1	0	0.0%

**Bemerkungen:** Kernteam: 30 Mitarbeitende mit 26,2 Pensen  
Hauswarte und Raumpflegepersonal: 94 Mitarbeitende mit 36,9 Pensen

### 5. Finanzgrößen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	
<b>Finanzgrößen ausserhalb Globalbudget</b>							
Perimeterbeiträge		0	0	50	50	0	0.0%
Grenzbereinigung + Vermarchung		3	5	10	10	0	0.0%
Behindertengerechtes Bauen		60	60	60	60	0	0.0%
Buchgewinn aus veräussertem Grundeigentum		-173	0	-5'000	-5'000	0	0.0%
Mieterträge Spitäler		-2'955	-2'908	-2'486	-2'486	0	0.0%
Mietertrag Fachhochschulen		-5'444	-5'163	-5'142	-5'142	0	0.0%
Mieterträge MAZ		-578	-581	-578	-578	0	0.0%
Baurechtszinsen		-1'614	-1'566	-1'662	-1'662	0	0.0%
Abschreibungen		17'576	17'800	18'836	18'836	0	0.0%
Ausserplanmässige Abschreibungen		1'222	2'786				
Beiträge an Bund / Gemeinde		-8	-18	-10	-10	0	0.0%

Globalbudgetnehmer

Datum/ Unterschrift



Guido Keune  
Kantonsbaumeister

Departement

Datum/ Unterschrift

7. 8. 2020 

Roland Fürst  
Regierungsrat

**1. Management Summary****Finanzen****Voranschlagskredit:**

Für das Jahr 2020 wurden insgesamt Ausgaben von Fr. 81'450'000.--, Einnahmen von Fr. 800'000.-- und Nettoinvestitionen von Fr. 80'650'000.-- genehmigt.

**Voraussichtliches Rechnungsergebnis:**

Die Rechnung 2020 schliesst voraussichtlich mit Ausgaben von Fr. 65'140'000.--, Einnahmen von Fr. 825'000.-- und Nettoinvestitionen von Fr. 64'315'000.-- ab.

Die Unterschreitung des Voranschlagskredites beträgt 16,3 Mio. Franken bzw. 20,3%.

**Abweichungsbegründungen:**

Breitenbach, MFK, Ersatz Laufen: Der Kreditantrag zuhanden des Kantonsrates ist für 2020 vorgesehen. Die im Voranschlag 2020 geplanten 0,5 Mio. Franken werden aufgrund aufwändiger Verhandlungen auf 2021 verschoben.

Olten, Kantonsschule: Die Jahrest tranche 2020 wird voraussichtlich aufgrund des Baufortschritts um 2,0 Mio. Franken überschritten. Dies erfolgte im Zusammenhang mit Covid-19 bzw. wegen der Einstellung des Schulbetriebes vor Ort (Homeschooling).

Solothurn, Bürgerspital: Einerseits wurden im letzten Jahr Arbeiten aufgrund des Baufortschritts vorgezogen, welche im Voranschlag 2020 geplant waren und andererseits kann die Bauabrechnung für das Haus 1 voraussichtlich tiefer abgeschlossen werden als budgetiert. Die prognostizierten Minderausgaben betragen 10,4 Mio. Franken.

Solothurn, Hallenbad: Das Geschäft ist vorläufig sistiert. Die geplanten 0,4 Mio. Franken werden im 2020 nicht benötigt.

Solothurn, Rechenzentrum im VESO: Aufgrund Covid-19 kam es zu Verzögerungen bei der Erteilung der Baubewilligung (zwischenzeitlich vorliegend) sowie zu Bauunterbrüchen (Einsatz Sonderstab). Von den im Voranschlag 2020 geplanten 3 Mio. Franken werden 2,3 Mio. Franken erst im 2021 ausgelöst.

Solothurn, Rosengarten: Im März 2020 konnte das Bauprojekt abgeschlossen werden. Aufgrund Covid-19 kam es zu Verzögerungen bei der Erteilung der Baubewilligung (zwischenzeitlich vorliegend). Von den im Voranschlag 2020 geplanten 2 Mio. Franken werden 1,2 Mio. Franken erst im 2021 ausgelöst.

Bei den Kleinprojekten werden voraussichtlich 0,8 Mio. Franken weniger benötigt als budgetiert (3,45 Mio. Franken). Begründung: U.a. Verzögerung beim Qualitätsverfahren Zentralgefängnis Flumenthal infolge Einsprachen.

Beim Planbaren Unterhalt werden voraussichtlich 2,7 Mio. Franken weniger benötigt als budgetiert (11,7 Mio. Franken). Begründung: U.a. Terminverschiebungen oder Minderkosten aufgrund Projektoptimierungen sowie Planungsänderungen/Verzögerungen aufgrund von Nutzerbedürfnissen. Bsp. Heidenhubel Solothurn (Räume für Kapo), JVA Deitingen (Ersatz Holzschneitzheizung, etc.).

**2. Einzelverpflichtungskredite für Grossprojekte**

Für jedes mehrjährige Grossprojekt (> 3 Mio. Fr.) wird dem Kantonsrat, sobald genügend verlässliche Informationen vorliegen, ein Verpflichtungskredit über die Bruttoinvestitionen pro Grossprojekt beantragt. Folgend werden alle mit SGB 95/2018, Mehrjahresplanung "Hochbau" 2019-2022, vom 11.12.2018 vorgesehenen Grossprojekte aufgeführt.

Grossprojekte	Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.20	VA20	Prog20	Abweichung	
						absolut	in %
<b>Balsthal, Konkursamt, Umbau/San.</b>	<b>Ausgaben</b>		0	0	0	0	0.0%
5651	Einnahmen		0	0	0	0	0.0%
Start: 2019 Ende: 2022	Nettoinvest.		0	0	0	0	0.0%
<b>Breitenbach, MFK, Ersatz Laufen, Neubau</b>	<b>Ausgaben</b>		0	500	0	-500	-100.0%
5613	Einnahmen		0	0	0	0	0.0%
Start: 2018 Ende: 2023	Nettoinvest.		0	500	0	-500	-100.0%
<b>Flumenthal, Zentralgefängnis, Neubau</b>	<b>Ausgaben</b>		0	0	0	0	0.0%
5238	Einnahmen		0	0	0	0	0.0%
Start: 2015 Ende: 2027	Nettoinvest.		0	0	0	0	0.0%

Grossprojekte	Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.20	VA20	Prog20	Abweichung	
						absolut	in %
<b>Grenchen, Marktplatz 22, Grenchen, Umbau/San.</b>	<b>Ausgaben</b>	4'900	4'863	0	30	30	∞%
5503	Einnahmen	0	0	0	0	0	0.0%
KRB 30.08.2016	Nettoinvest.	4'900	4'863	0	30	30	∞%
<b>Oensingen, SVKZ (Anteil Kanton), Neubau</b>	<b>Ausgaben</b>		0	0	0	0	0.0%
5508	Einnahmen		0	0	0	0	0.0%
	Nettoinvest.		0	0	0	0	0.0%
<b>Oltten, BBZ, Turnhallen, Neubau</b>	<b>Ausgaben</b>		0	0	0	0	0.0%
5633	Einnahmen		0	0	0	0	0.0%
	Nettoinvest.		0	0	0	0	0.0%
<b>Oltten, Kantonsschule, Umbau/San.</b>	<b>Ausgaben</b>	85'800	70'306	13'000	15'000	2'000	15.4%
1133	Einnahmen	0	-550	0	0	0	0.0%
KRB 05.12.2012	Nettoinvest.	85'800	69'756	13'000	15'000	2'000	15.4%
<b>Riedholz, BZ Wallierhof, Ökonomiegeb. Neubau</b>	<b>Ausgaben</b>	4'200	4'183	0	40	40	∞%
5460	Einnahmen	-200	-188	0	0	0	0.0%
KRB 28.06.2016	Nettoinvest.	4'000	3'995	0	40	40	∞%
<b>Solothurn, Bürgerspital, Neubau</b>	<b>Ausgaben</b>	340'000	272'971	43'400	33'000	-10'400	-24.0%
1149	Einnahmen	0	0	0	0	0	0.0%
KRB 20.03.2012	Nettoinvest.	340'000	272'971	43'400	33'000	-10'400	-24.0%
<b>Solothurn, Hallenbad, Neubau</b>	<b>Ausgaben</b>		0	400	0	-400	-100.0%
5505	Einnahmen		0	0	0	0	0.0%
	Nettoinvest.		0	400	0	-400	-100.0%
<b>Solothurn, Kantonsschule, Umbau/San.</b>	<b>Ausgaben</b>		0	0	0	0	0.0%
5653	Einnahmen		0	0	0	0	0.0%
	Nettoinvest.		0	0	0	0	0.0%
<b>Solothurn, Rechenzentrum im VESO, Umbau/San.</b>	<b>Ausgaben</b>	3'300	700	3'000	700	-2'300	-76.7%
5694	Einnahmen	0	0	0	0	0	0.0%
KRB 06.11.2019	Nettoinvest.	3'300	700	3'000	700	-2'300	-76.7%
<b>Solothurn, Rosengarten, Umbau/San.</b>	<b>Ausgaben</b>	14'900	900	2'000	800	-1'200	-60.0%
5395	Einnahmen	0	0	0	0	0	0.0%
KRB 19.12.2018	Nettoinvest.	14'900	900	2'000	800	-1'200	-60.0%
<b>Wangen b/O, MFK (Ersatz Oltten), Neubau</b>	<b>Ausgaben</b>		0	0	0	0	0.0%
5450	Einnahmen		0	0	0	0	0.0%
KRB 18.12.2019	Nettoinvest.		0	0	0	0	0.0%
<b>Wangen b./O, Werkhof, Neubau</b>	<b>Ausgaben</b>	7'800	4'314	4'000	4'000	0	0.0%
5462	Einnahmen	0	0	0	0	0	0.0%
KRB 20.03.2018	Nettoinvest.	7'800	4'314	4'000	4'000	0	0.0%

Jahrestranche Grossprojekte	Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.20	VA20	Prog20	Abweichung	
						absolut	in %
<b>Ausgaben</b>		460'900	358'237	66'300	53'570	-12'730	-19.2%
<b>Einnahmen</b>		-200	-738	0	0	0	0.0%
<b>Nettoinvest.</b>		460'700	357'499	66'300	53'570	-12'730	-19.2%

### 3. Jahrestrenche für Kleinprojekte

Für alle Kleinprojekte der Allg.-/Bildungsbauten (< 3 Mio. Fr.), Spitalbauten (< 5 Mio. Fr.), welche im Folgejahr starten, wird ein Verpflichtungskredit für die Gesamtsumme der zukünftigen Mittel beantragt. Im Rahmen der Mehrjahresplanung werden die einzelnen Kleinprojekte ausgewiesen.

Massnahmen des planbaren Unterhalts werden im Gegensatz zu den Kleinprojekten ohne eigentliche Projektorganisation realisiert und können in der Regel innerhalb eines Geschäftsjahres abgewickelt werden. Deshalb ist im Gegensatz zu den Kleinprojekten die Genehmigung eines Verpflichtungskredites nicht notwendig.

#### Kleinprojekte

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.20			Abweichung	
			VA20	Prog20	absolut	in %
<b>Ausgaben</b>			<b>3'450</b>	<b>2'620</b>	-830	-24.1%
Einnahmen			0	-25	-25	-∞%
<b>Nettoinvest.</b>			<b>3'450</b>	<b>2'595</b>	<b>-855</b>	<b>-24.8%</b>

#### Planbarer Unterhalt

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.20			Abweichung	
			VA20	Prog20	absolut	in %
<b>Ausgaben</b>			<b>11'700</b>	<b>8'950</b>	-2'750	-23.5%
Einnahmen			-800	-800	0	0.0%
<b>Nettoinvest.</b>			<b>10'900</b>	<b>8'150</b>	<b>-2'750</b>	<b>-25.2%</b>

#### Übertragung Grundstücke

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.20			Abweichung	
			VA20	Prog20	absolut	in %
<b>Ausgaben</b>						
Einnahmen						
<b>Nettoinvest.</b>						

### 4. Total Jahrestrenchen

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.20			Abweichung	
			VA20	Prog20	absolut	in %
<b>Ausgaben</b>			<b>81'450</b>	<b>65'140</b>	-16'310	-20.0%
Einnahmen			-800	-825	-25	3.1%
<b>Nettoinvest.</b>			<b>80'650</b>	<b>64'315</b>	<b>-16'335</b>	<b>-20.3%</b>

Globalbudgetnehmer

Datum/ Unterschrift

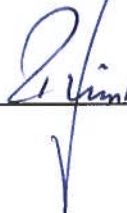


Guido Keune  
Kantonsbaumeister

Departement

Datum/ Unterschrift

7.8.2020



Roland Fürst  
Regierungsrat

## 1. Management Summary

### Leistung

Die Produktgruppenziele können voraussichtlich eingehalten werden.  
Bemerkung zu ausgewählten Leistungsindikatoren: Die Festlegung der Zielsetzung der Indikatoren "Umsetzung Aggloprogramme" erfolgte 2017 im Rahmen der Erarbeitung des Globalbudgets Strassenbau. Bereits 2018 zeichnete sich ab, dass die Umsetzungsstände als zu optimistisch geplant wurden. Bei den Kunstbauten weisen zurzeit 10 Brücken einen Zustandswert mit dem Index 4 ("schlecht") auf. Während einzelne Brücken mit dem Index 4 instandgesetzt werden, kommen andere aufgrund des Alterungsprozesses neu dazu. Es befinden sich zurzeit weder bei den Kunstbauten noch bei den Stützmauern Objekte in alarmierendem Zustand (Index 5). Die ordentlichen baulichen Unterhaltsarbeiten der Strassen können programmgemäss ausgeführt werden.

### Finanzen

Es sind keine bis geringfügige Abweichungen gegenüber dem Voranschlagskredit 2020 zu verzeichnen. Bezüglich der Produktgruppe 1 "Planung, Projektierung und Realisierung", wie auch betreffend der Produktgruppe 2 "Betrieb / Instandhaltung Kantonsstrassen" ergaben sich im laufenden Jahr, trotz Covid-19 Pandemie, keine besonderen Ereignisse, welche sich auf den Aufwand auswirken.

### Personal

Der Personalbestand zeigt sich bis auf die natürlichen Fluktuationen konstant. Auf dem Arbeitsmarkt ist es nach wie vor schwierig geeignete Fachkräfte zu finden, was die durchschnittliche Dauer bis zur Neubesetzung einer Stelle erhöht. Die trifft insbesondere auf Projektleiterstellen zu.

## 2. Produktgruppen

Status: ⊕ = > 10% übertroffen  
⊖ = > -10% unterschritten

### 1 Planung, Projektierung und Realisierung Kantonsstrassen

Produkte: Planung, Realisierung

XX	Ziele		Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren								
<b>11</b>	<b>Regional und übergeordnet koordinierte Verkehrsplanung sicherstellen</b>								
111	Umsetzung Agglomerationsprogramme 1. Generation	(>) %		60	65	75	<b>68</b>	-7	-9.3%
112	Umsetzung Agglomerationsprogramme 2. Generation	(>) %		20	30	50	<b>45</b>	-5	-10.0%
113	Umsetzung Agglomerationsprogramme 3. Generation	(>) %		0	2	10	<b>5</b>	-5	-50.0% ⊖
<b>12</b>	<b>Sicherstellung einer funktionstüchtigen und sicheren Verkehrsinfrastruktur</b>								
121	Mitteleinsatz für Erhaltungsmaßnahmen, bezogen auf den Anlagewert von 2.7 Mrd. Fr.	(>) %		1.6	1.3	1.5	<b>1.5</b>	0.0	0.0%
122	Zustandswert Fahrbahn: mit Index =<2.0 (Gut-Mittel)	(>) %		<b>84.8</b>	81.4	84.0	<b>83.0</b>	-1.0	-1.2%
123	Zustandswert Fahrbahn: mit Index =>3.0 (Kritisch-Schlecht)	(<) %		4.1	5.4	4.0	<b>5.0</b>	1.0	25.0% ⊖
124	Zustandswert Kunstbauten [Brücken] mit Index 4 (Schlecht)	(<) Anz.		9.0	9.0	7.0	<b>7.0</b>	0.0	0.0%
125	Zustandswert Kunstbauten [Brücken] mit Index 5 (Alarmierend)	(<) Anz.		0.0	0.0	0.0	<b>0.0</b>	0.0	0.0%
126	Zustandswert Kunstbauten [Stützmauern] mit Index 4 (Schlecht)	(<) Anz.		11.0	10.0	10.0	<b>10.0</b>	0.0	0.0%
127	Zustandswert Kunstbauten [Stützmauern] mit Index 5 (Alarmierend)	(<) Anz.		0.0	1.0	1.0	<b>1.0</b>	0.0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
Kosten	TCHF	6'402	6'287	6'613	6'613	0	0.0%
Erlös	TCHF	-39	-23	-47	-47	0	0.0%
Saldo	TCHF	6'363	6'264	6'566	6'566	0	0.0%

## 2 Betrieb / Instandhaltung Kantonsstrassen

Produkte: Betrieblicher Unterhalt, Instandhaltung

XX	Ziele	Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren							
21	<b>Betriebsbereitschaft der Strasseninfrastruktur sicherstellen</b>							
211	Befahrbarkeit dauernd sichergestellt oder Umfahrung vorhanden (Ausnahme: Naturereignisse, Spezialbewilligungen Polizei)	(>) %	100.0	100.0	100.0	100.0	0.0	0.0%
22	<b>Werterhaltung des kantonalen Strassennetzes sicherstellen</b>							
221	Anteil "Instandhaltungskilometer" bezogen auf Gesamtnetz	(>) %	2.5	2.5	2.6	2.5	-0.1	-3.8%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
Kosten	TCHF	26'672	27'565	27'847	27'847	0	0.0%
Erlös	TCHF	-3'337	-3'004	-2'873	-2'873	-1	0.0%
Saldo	TCHF	23'335	24'561	24'974	24'974	-0	-0.0%

### Strassenbaufonds

Produktgruppenergebnis Spezialfinanzierung	Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
Anfangsbestand per 1. Jan.	TCHF	51'829	72'316	87'715	87'715	0	0.0%
<b>Kosten Bruttoentnahme</b>	TCHF	<b>70'085</b>	<b>71'757</b>	<b>72'559</b>	<b>73'578</b>	<b>1'019</b>	<b>1.4%</b>
Bestandesänderung (Abschreibungen-Nettoinvestitionen)	TCHF	-6'824	-4'384	-25'795	-8'395	17'400	-67.5%
Erlös	TCHF	-97'396	-91'540	-90'438	-91'258	-820	0.9%
- Entnahme, + Einlage	TCHF	27'311	19'783	17'879	17'680	-199	-1.1%
Endbestand per 31. Dez.	TCHF	72'316	87'715	79'799	97'000	17'201	21.6%

## 3. Saldovorgabe

	Standard	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
Aufwand	TCHF	30'583	31'356	31'974	31'974	-0	-0.0%
Ertrag	TCHF	-3'376	-3'027	-2'920	-2'920	-1	0.0%
<b>Globalbudgetsaldo</b>	TCHF	<b>27'207</b>	<b>28'329</b>	<b>29'055</b>	<b>29'054</b>	<b>-1</b>	<b>-0.0%</b>
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	2'492	2'496	2'485	2'485	0	0.0%
<b>Produktgruppenergebnis Total</b>							
Kosten	TCHF	33'074	33'852	34'459	34'460	1	0.0%
Erlös	TCHF	-3'376	-3'027	-2'920	-2'920	-1	0.0%
Saldo	TCHF	29'698	30'825	31'540	31'540	0	0.0%
<b>1 Planung, Projektierung und Realisierung Kantonsstrassen</b>							
Kosten	TCHF	6'402	6'287	6'613	6'613	0	0.0%
Erlös	TCHF	-39	-23	-47	-47	0	0.0%
Saldo	TCHF	6'363	6'264	6'566	6'566	0	0.0%
<b>2 Betrieb / Instandhaltung Kantonsstrassen</b>							
Kosten	TCHF	26'672	27'565	27'847	27'847	0	0.0%
Erlös	TCHF	-3'337	-3'004	-2'873	-2'873	-1	0.0%
Saldo	TCHF	23'335	24'561	24'974	24'974	-0	-0.0%

#### 4. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist18	Ist19	Plan20	Prog20	Abweichung	
<b>Anzahl Pensen / Stellenprozente</b>		117.5	117.7	120.6	<b>120.0</b>	-0.6	-0.5%
weiblich (Pensen)		12.3	11.3	12.3	11.7	-0.6	-4.9%
männlich (Pensen)		105.2	106.4	108.3	108.3	0.0	0.0%
<b>Anzahl Mitarbeitende</b>		124	124	127	126	-1	-0.8%
weiblich (Mitarbeitende)		17	16	17	16	-1	-5.9%
männlich (Mitarbeitende)		107	108	110	110	0	0.0%
<b>Anzahl Lernende</b>		2	1	3	2	-1	-33.3%
weiblich		1	0	1	0	-1	-100.0%
männlich		1	1	2	2	0	0.0%

#### 5. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	
<b>Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget</b>							
Motorfahrzeugsteuer		-48'842	-50'008	49'495	<b>49'495</b>	-0	-0.0%
Motorfahrzeugsteuer GVP		-9'514	-9'641	-9'496	<b>-9'496</b>	0	0.0%
Treibstoffzollanteil		-8'299	-8'113	-8'608	<b>-8'608</b>	0	0.0%
LSVA		-13'390	-6'577	-6'180	<b>-6'180</b>	0	0.0%
Globalbeiträge Hauptstrassen		-2'249	-2'249	-2'250	<b>-2'250</b>	0	0.0%

Globalbudgetnehmer

Datum/ Unterschrift

3. August 2020 P. Heiniger

Peter Heiniger  
Kantonsingenieur

Departement

Datum/ Unterschrift

7.8.2020 R. Fürst

Roland Fürst  
Regierungsrat

**1. Management Summary****Leistung**

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) ist in der mehrjährigen Globalbudgetvorlage ER abgebildet.

**Finanzen****Voranschlagskredit**

Für das Jahr 2020 wurden insgesamt Ausgaben von Fr. 52'000'000.--, Einnahmen von Fr. 4'500'000.-- und Nettoinvestitionen von Fr. 47'500'000.-- genehmigt.

Die prognostizierten Ausgaben liegen mit einem Betrag von Fr. 35'500'000.-- unter dem Voranschlagskredit, während die Einnahmen voraussichtlich Fr. 4'200'000.-- betragen. Insgesamt ergibt sich gemäss Prognose eine Nettoinvestition von Fr. 31'300'000.--, welche um Fr. 16'200'000.-- geringer ausfällt als im Voranschlagskredit ausgewiesen war.

Der Hauptanteil der Budgetabweichung 2020 ist bei den Grossprojekten mit Fr. 14'500'000.-- auszumachen. Die Nettoinvestition der Sammelverpflichtungskredite für Kleinprojekte fällt um ca. Fr. 1'700'000.-- tiefer aus als im Voranschlagskredit budgetiert.

**Abweichungsbegründung**

Bei den Grossprojekten führen Minderleistungen infolge planungsrechtlichen Rechtsverfahren (ERO: Olten, Aarburgerstrasse) sowie coronabedingte Verzögerungen von Bauausführungen und Plangenehmigungsverfahren zu grösseren Abweichungen. Gegen den vom Kantonsrat Ende 2019 bewilligten Kredit für das Projekt "Beinwil, Passwangstrasse "Phase 2" wurde das fakultative Referendum ergriffen. Coronabedingt wurde die Referendumsfrist deutlich verlängert (Fristenunterbruch). Der Baubeginn verschiebt sich somit ins Jahr 2021. Im VA 2020 waren für dieses Vorhaben Fr. 4'900'000.-- eingestellt. Bei den Projekten Derendingen, Umgestaltung Hauptstrasse, Egerkingen, Dorfeingang Ost sowie Neuendorf, Sanierung Dorfstrasse kommt es infolge von Einsprachen zu Projektverzögerungen.

Die geringeren Ausgaben bei den Sammelverpflichtungskrediten ergeben sich durch einzelne Kleinprojekte, bei welchen es zu Projektverzögerungen gekommen ist. Diese ergaben sich unter anderem auf Grund von Einsprachen, einem erhöhten Abstimmungs- und Koordinationsbedarf bei Erschliessungsplänen oder generell aufwändigeren Planungsarbeiten.

**Verpflichtungskredite**

Es sind keine Überschreitungen von Verpflichtungskrediten zu erwarten.

**2. Einzelverpflichtungskredite für Grossprojekte**

Für jedes mehrjährige Grossprojekt (> 3 Mio. Fr.) wird dem Kantonsrat, sobald genügend verlässliche Informationen vorhanden sind, ein Verpflichtungskredit (VK) über die Nettoinvestitionen pro Grossprojekt beantragt. Folgend werden alle bereits genehmigten sowie die in den nächsten Jahren zu genehmigenden Grossprojekte aufgeführt.

Grossprojekte	Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.20	VA20	Prog20	Abweichung	
						absolut	in %
<b>Olten, Entlastung Region Olten</b>	<b>Ausgaben</b>	317'200		4'000	1'300	-2'700	-67.5%
1155	Einnahmen	-188'300		0	0	0	0.0%
2TK.00342/KRB 14.5.08 Start: 2008 Ende: 2021	Nettoinvest.	128'900		4'000	1'300	-2'700	-67.5%
<b>Wangen b.O. Instandsetzung Viadukt</b>	<b>Ausgaben</b>	10'000		0	0	0	0.0%
5476	Einnahmen	-1'246		0	0	0	0.0%
2TK.00284/KRB 2.12.08 Start: 2006 Ende: 2018	Nettoinvest.	8'754		0	0	0	0.0%
<b>Olten Winznau, Rankwoogbrücke</b>	<b>Ausgaben</b>	9'500		0	0	0	0.0%
5458	Einnahmen	-2'052		0	0	0	0.0%
2TK.00347/KRB 2.12.08 Start: 2009 Ende: 2017	Nettoinvest.	7'448		0	0	0	0.0%
<b>Obergösgen, Ersatz Kanalbrücke</b>	<b>Ausgaben</b>	5'000		0	0	0	0.0%
	Einnahmen	-1'750		0	0	0	0.0%
2TK. 00639/KRB 6.12.11 Start: 2012 Ende: 2018	Nettoinvest.	3'250		0	0	0	0.0%
<b>Rickenbach Langsamverkehrsunterführung</b>	<b>Ausgaben</b>	7'700		0	0	0	0.0%
5251	Einnahmen	-2'000		0	0	0	0.0%
2TK.00707/KRB 4.12.12 Start: 2013 Ende: 2018	Nettoinvest.	5'700		0	0	0	0.0%
<b>Seewen Ortsdurchfahrt und Busumsteigeanlage</b>	<b>Ausgaben</b>	4'625		6	215	209	3'483.3%
	Einnahmen	-947		18	0	-18	-100.0%
2TK.00709/KRB 27.8.13 Start: 2013 Ende: 2018	Nettoinvest.	3'678		24	215	191	795.8%
<b>Kienberg, Saalstrasse, Gesamtsan. Phase 1</b>	<b>Ausgaben</b>	8'100		0	100	100	∞%
5157	Einnahmen	-330		0	0	0	0.0%
3TK.01075/KRB 10.12.13 Start: 2014 Ende: 2022	Nettoinvest.	7'770		0	100	100	∞%



Grossprojekte	Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.20	VA20	Prog20	Abweichung	
						absolut	in %
<b>Kienberg, Saalstrasse, Gesamtsan. Phase 2</b>	<b>Ausgaben</b>	9'500		2'900	2'250	-650	-22.4%
	Einnahmen	-340		0	0	0	0.0%
3TK.01334/KRB 31.1.18 Start: 2018 Ende: 2022	Nettoinvest.	9'160		2'900	2'250	-650	-22.4%
<b>Mümliswil-Ramiswil, Passwangstrasse Phase 1</b>	<b>Ausgaben</b>	21'500		170	170	0	0.0%
5145	Einnahmen	-1'095		0	0	0	0.0%
3TK.01076/KRB 10.12.13 Start: 2015 Ende: 2021	Nettoinvest.	20'405		170	170	0	0.0%
<b>Eppenberg-Wöschnau, SBB-Überführung</b>	<b>Ausgaben</b>	4'200		0	0	0	0.0%
5148	Einnahmen	-164		0	0	0	0.0%
3TK.01146/KRB 9.12.14 Start: 2015 Ende: 2018	Nettoinvest.	4'036		0	0	0	0.0%
<b>Luterbach-Zuchwil Ersatz Emmebrücken</b>	<b>Ausgaben</b>	8'000		3'250	2'900	-350	-10.8%
5196	Einnahmen	-1'053		0	0	0	0.0%
3TK.01284/KRB 8.11.17 Start: 2018 Ende: 2021	Nettoinvest.	6'947		3'250	2'900	-350	-10.8%
<b>Mümliswil-Ramiswil, Scheltenstrasse</b>	<b>Ausgaben</b>	5'400		2'000	2'000	0	0.0%
5562	Einnahmen	-1'760		-720	-720	0	0.0%
3TK.01285/KRB 20.12.17 Start: 2018 Ende: 2021	Nettoinvest.	3'640		1'280	1'280	0	0.0%
<b>Derendingen, Hauptstrasse, Umgestaltung</b>	<b>Ausgaben</b>	13'500		4'800	4'000	-800	-16.7%
	Einnahmen	-3'150		-1'150	-1'150	0	0.0%
Start: 2019 Ende: 2024	Nettoinvest.	10'350		3'650	2'850	-800	-21.9%
<b>Breitenbach, Passwangstrasse, Strassensan.</b>	<b>Ausgaben</b>			700	125	-575	-82.1%
	Einnahmen			0	0	0	0.0%
Start: 2021 Ende: 2023	Nettoinvest.			700	125	-575	-82.1%
<b>Kienberg, Anwilerstrasse, Strassensanierung</b>	<b>Ausgaben</b>			500	150	-350	-70.0%
5564	Einnahmen			0	0	0	0.0%
Start: 2020 Ende: 2025	Nettoinvest.			500	150	-350	-70.0%
<b>Niedergösgen, Haupt-/Oltnerstrasse, Sanierung</b>	<b>Ausgaben</b>			800	250	-550	-68.8%
5563	Einnahmen			0	0	0	0.0%
Start: 2022 Ende: 2026	Nettoinvest.			800	250	-550	-68.8%
<b>Balsthal, Verkehrsanbindung Thal</b>	<b>Ausgaben</b>			250	60	-190	-76.0%
5490	Einnahmen			0	0	0	0.0%
Start: 2020 Ende: 2029	Nettoinvest.			250	60	-190	-76.0%
<b>Egerkingen, Oltnerstr., Dorfeingang Ost</b>	<b>Ausgaben</b>			2'000	120	-1'880	-94.0%
	Einnahmen			0	0	0	0.0%
Start: 2020 Ende: 2023	Nettoinvest.			2'000	120	-1'880	-94.0%
<b>Büsserach, Passwangstrasse, Strassensan.</b>	<b>Ausgaben</b>			1'000	125	-875	-87.5%
	Einnahmen			0	0	0	0.0%
Start: 2021 Ende: 2024	Nettoinvest.			1'000	125	-875	-87.5%
<b>Beinwil, Passwangstrasse, Phase 2</b>	<b>Ausgaben</b>			4'900	0	-4'900	-100.0%
5486	Einnahmen			0	0	0	0.0%
Start: 2020 Ende: 2026	Nettoinvest.			4'900	0	-4'900	-100.0%
<b>Neuendorf, Dorfstr., San.+Gehwegausbau</b>	<b>Ausgaben</b>			1'500	200	-1'300	-86.7%
5646	Einnahmen			0	0	0	0.0%
Start: 2020 Ende: 2023	Nettoinvest.			1'500	200	-1'300	-86.7%
<b>Erschwil, Passwangstr., Ersatz Lange Brücke</b>	<b>Ausgaben</b>			1'800	2'100	300	16.7%
5682	Einnahmen			0	0	0	0.0%
Start: 2020 Ende: 2022	Nettoinvest.			1'800	2'100	300	16.7%

Jahrestranche Grossprojekte	Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.20	VA20	Prog20	Abweichung	
						absolut	in %
<b>Ausgaben</b>		424'225		30'576	16'065	-14'511	-47.5%
<b>Einnahmen</b>		-204'187		-1'852	-1'870	-18	1.0%
<b>Nettoinvest.</b>		220'038		28'724	14'195	-14'529	-50.6%

### 3. Jahrestranche für Kleinprojekte

Für alle Kleinprojekte (< Fr. 3 Mio.), welche im Folgejahr starten, wird ein Verpflichtungskredit für die Gesamtsumme der zukünftigen Mittel beantragt. Im Rahmen der Mehrjahresplanung werden die Kleinprojekte einzeln ausgewiesen.

Kleinprojekte	Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.20	VA20	Prog20	Abweichung	
						absolut	in %
<b>Ausgaben</b>				21'424	19'435	-1'989	-9.3%
<b>Einnahmen</b>				-2'648	-2'330	318	-12.0%
<b>Nettoinvest.</b>				18'776	17'105	-1'671	-8.9%

**4. Total Jahrest ranchen**

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.20			Abweichung	
			VA20	Prog20	absolut	in %
<b>Ausgaben</b>			<b>52'000</b>	<b>35'500</b>	-16'500	-31.7%
Einnahmen			-4'500	-4'200	300	-6.7%
<b>Nettoinvest.</b>			<b>47'500</b>	<b>31'300</b>	-16'200	-34.1%

**Globalbudgetnehmer**

Datum/ Unterschrift

3. August 2020 *P. Heiniger*Peter Heiniger  
Kantonsingenieur**Departement**

Datum/ Unterschrift

7.8.2020 *R. Fürst*Roland Fürst  
Regierungsrat

## **1. Management Summary**

### **Leistung**

Die Produktgruppenziele 2020 werden voraussichtlich erreicht.

### **Finanzen**

Die finanziellen Auswirkungen der Covid-19 Pandemie auf den öffentlichen Verkehr (öV) lassen sich zurzeit noch nicht verlässlich abschätzen. Sie sind deshalb auch nicht in den Prognosewerten enthalten. Ohne Berücksichtigung der Folgen der Covid-19 Pandemie könnte der Voranschlag 2020 eingehalten werden.

Die Transportunternehmen (TU) rechnen dieses Jahr mit beträchtlichen Einnahmeausfällen, weil wegen Covid-19 die Nachfrage massiv eingebrochen ist. Stand Juni 2020 muss mit Ertragsausfällen von mindestens 30 % gegenüber dem Vorjahr gerechnet werden. Da die TU im subventionierten Bereich grundsätzlich keine Gewinne erwirtschaften dürfen, sind folglich kaum finanzielle Polster vorhanden, um die zu erwartenden Verluste abzudecken. Im Kanton Solothurn sind fast alle TU ausschliesslich im subventionierten öV tätig und darum besonders stark betroffen.

Der Bund plant, die Verluste des Jahres 2020 einmalig mit einer «Defizitgarantie» auszugleichen, wobei die TU die Verluste so gut wie möglich zu reduzieren haben, indem z.B. Spezialreserven aufgelöst werden. Die TU reichen im Frühjahr 2021 ihre Jahresrechnungen 2020 ein. Dabei weisen sie transparent aus, wie viele Mindereinnahmen und allfällige Mehrkosten angefallen sind und welcher Anteil der Verluste durch die Auflösung von Reserven aufgefangen werden kann. Auf dieser Basis müssen voraussichtlich Bund, Kantone und im Falle des Kantons Solothurn auch die Gemeinden den restlichen Fehlbetrag übernehmen.

### **Personal**

Der Personalbestand zeigt sich konstant.

## 2. Produktgruppen

Status: ☉ = > 10% übertroffen  
☐ = > -10% unterschritten

### 1 Öffentlicher Verkehr

Produkte: ÖV-Planungen, Betriebswirtschaft und Finanzen ÖV

XX	Ziele		Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren								
<b>11</b>	<b>Steigerung der Attraktivität des öffentlichen Verkehrs</b>								
111	Umsetzung neuer ÖV-Angebote	(-) %		0.0	100.0	100.0	<b>100.0</b>	0.0	0.0%
	Bem.: Die erste Phase des Buskonzeptes Solothurn konnte 2020 erfolgreich eingeführt werden.								
112	Kundenzufriedenheit Bahn	(-) Index		0.0	76.0	0.0	<b>0.0</b>	0.0	0.0%
113	Kundenzufriedenheit Bus	(-) Index		0.0	75.0	0.0	<b>0.0</b>	0.0	0.0%
	Bem.: Die Umfragen zum Thema Kundenzufriedenheit werden im 2-Jahres Rhythmus durchgeführt, die nächste Befragung findet im Herbst 2021 statt.								
<b>12</b>	<b>Optimaler Einsatz der finanziellen Mittel</b>								
121	Kostendeckungsgrad ohne Versuchsbetriebe	(-) %		53.4	54.3	51.6	<b>53.0</b>	1.4	2.7%

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
	Kosten	TCHF	49'467	49'450	51'992	51'992	0	0.0%
	Erlös	TCHF	-16'745	-19'180	-17'556	-17'556	0	-0.0%
	Saldo	TCHF	32'722	30'270	34'436	34'436	0	0.0%

## 3. Saldovorgabe

	Standard	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
Aufwand	TCHF	49'403	49'374	51'912	51'912	0	0.0%
Ertrag	TCHF	-16'745	-19'180	-17'556	-17'556	0	-0.0%
<b>Globalbudgetsaldo</b>	<b>TCHF</b>	<b>32'658</b>	<b>30'194</b>	<b>34'356</b>	<b>34'356</b>	<b>0</b>	<b>0.0%</b>
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	65	76	80	80	0	0.0%
<b>Produktgruppenergebnis Total</b>							
Kosten	TCHF	49'467	49'450	51'992	51'992	0	0.0%
Erlös	TCHF	-16'745	-19'180	-17'556	-17'556	0	-0.0%
Saldo	TCHF	32'722	30'270	34'436	34'436	0	0.0%
<b>1 Öffentlicher Verkehr</b>							
Kosten	TCHF	49'467	49'450	51'992	51'992	0	0.0%
Erlös	TCHF	-16'745	-19'180	-17'556	-17'556	0	-0.0%
Saldo	TCHF	32'722	30'270	34'436	34'436	0	0.0%

## 4. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist18	Ist19	Plan20	Prog20	Abweichung	
<b>Anzahl Pensen / Stellenprozente</b>		4.5	4.5	4.5	<b>4.5</b>	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)		0.9	0.9	0.9	0.9	0.0	0.0%
männlich (Pensen)		3.6	3.6	3.6	3.6	0.0	0.0%
<b>Anzahl Mitarbeitende</b>		5	5	5	5	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)		1	1	1	1	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)		4	4	4	4	0	0.0%
<b>Anzahl Lernende</b>		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

**5. Finanzgrößen ausserhalb Globalbudget und Investitionen**

	Tausend Schweizer Franken	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	
<b>Finanzgrößen ausserhalb Globalbudget</b>							
Abschreibungen Investitionsbeiträge ÖV		10	77	134	2	-132	-98.5%
FABI Beiträge netto		6'771	7'145	7'540	7'484	-56	-0.7%
<b>Investitionen</b>							
Nettoinvestitionen Öffentlicher Verkehr		-855	-776	-714	-846	-132	18.5%

**Bemerkungen:** Die Abschreibungen betreffen die Kostenbeteiligung am Bauprojekt Doppelspurausbau Laufental, welche mit RRB 2016/2095 resp. SGB 0202/2016 vom Kantons- und Regierungsrat genehmigt wurde. Die Kosten belaufen sich auf Total Fr. 392'000.--. Das Bauprojekt startete im Herbst 2018 und dauert ca. bis 2021. Auf das Jahr 2020 hin hat der Bund die restliche Finanzierung des Bauprojektes übernommen, weshalb für die beteiligten Kantone keine Kosten mehr anfallen (die noch ausgewiesenen Kosten betreffen eine Abgrenzungsdifferenz der Schlussrechnung per Ende 2019).

Nach der Einführung von FABI per 01.01.2016 entfallen die Ausgaben für Investitionen sowie für bedingt rückzahlbare Darlehen. Es werden nur noch die Zahlungen der Transportunternehmen für die rückzahlbaren Darlehen verbucht, weshalb die Nettoinvestitionen negativ sind. Die BIF-Beiträge werden vom Bund jedes Jahr aufgrund der Parameter "Zug-km" und "Personen-km" neu festgelegt. Zudem werden die Beiträge der Kantone in den BIF seit 2019 indiziert.

Globalbudgetnehmer

Datum/ Unterschrift

3. August 2020

Peter Heiniger  
Kantonsingenieur

Departement

Datum/ Unterschrift

7.8.2020

Roland Fürst  
Regierungsrat

## 1. Management Summary

### Leistung

Mit den Leistungen im Vollzug und in der Realisierung der Projekte gemäss den AfU-Schwerpunkten und Zielen befinden wir uns auf Kurs. Die gesetzten Ziele 2020 können mit Erfüllung von 26 von 36 Indikatoren erreicht werden.

### Finanzen

Das budgetierte Globalbudgetsaldo wird unterschritten. Der Mehraufwand der PG Wasser wird durch Minderaufwendungen der übrigen Produktgruppen innerhalb des Globalbudgets ausgeglichen. Die Erlöse liegen leicht über dem Voranschlag. Die Finanzierung Wasserwirtschaft und Altlasten gemäss GWBA wird 2020 einen positiveren Einlagesaldo als budgetiert ausweisen.

### Personal

Der Stellenbestand per 31.12.2020 wird bei 54.8 Vollzeitpensen liegen. Wie angestrebt beschäftigen wir laufend eine bis drei Praktikantinnen und Praktikanten, denen die Möglichkeit geboten wird, praxisorientiert erste Berufserfahrungen zu sammeln.

## 2. Produktgruppen

Status: ⊕ = > 10% übertroffen  
⊖ = > -10% unterschritten

### 1 Koordination

Verfahrenskoordination (Baugesuche, UVP, Nutzungsplanungen), Kooperation mit Betrieben, Umweltbildung, Umweltdaten, Information, Kantonaler Schadendienst und Naturgefahren

Produkte: Koordination, Öffentlichkeitsarbeit, Schadendienst, Naturgefahren

XX	Ziele	Standard	Ist18	Ist19	Soil20	Prog20	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren							
11	<b>Halten der Durchlaufzeiten für Stellungnahmen und Bewilligungen, auch bei zunehmender Anzahl der Geschäfte</b>							
111	Anteil der Baugesuche (in%), die im AfU innerhalb von 14 Tagen bearbeitet und weitergeleitet werden.	(-) %	85.0	81.0	80.0	80.0	0.0	0.0%
12	<b>Aktuelle, auf Zielgruppen zugeschnittene Umweltinformationen</b>							
121	Anzahl von Beiträgen in den Medien, die auf aktuellen Informationen der AfU-Website beruhen. Bem.: Aufgrund der Corona-Krise waren Umweltthemen nicht im Fokus der Medien.	(-) Anz.			5	3	-2	-40.0% ⊖
122	Die ca. 150 AfU-Merkblätter im Internet sind auf Aktualität und Relevanz überprüft, bei Bedarf aktualisiert oder aufgehoben.	(-) Anz.			50	50	0	0.0%
123	Anzahl Informationsveranstaltungen für AfU-Stakeholder	(-) Anz.			6	5	-1	-16.7% ⊖
13	<b>Umsetzung der Massnahmen des Aktionsplans zur Anpassung an den Klimawandel mit Federführung AfU</b>							
131	Anzahl Massnahmen (von total 9) die sich in Umsetzung befinden (bzw. bereits umgesetzt sind)	(-) Anz.			6	6	0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
Kosten	TCHF	2'748	2'912	2'579	2'579	0	0.0%
Erlös	TCHF	-421	-197	-332	-332	-1	0.2%
Saldo	TCHF	2'327	2'714	2'247	2'247	-0	-0.0%

## 2 Boden

Kataster belastete Standorte, Auslösen und Begleiten von Untersuchungen und Sanierungen belasteter Standorte, Abbauplanung und -bewilligung, Geotope, Erdwärmesonden und Geothermie, Bodenkartierung, Bearbeitung chemischer Bodenbelastung, Verhinderung von Erosion und Verdichtung

Produkte: Belastete Standorte/ Altlasten, Steine/Erden/Geologie, Bodenschutz

XX	Ziele	Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren							
21	<b>Sicherstellen, dass die Trinkwasserqualität nicht durch belastete Standorte bzw. Altlasten, die in Grundwasserschutzzonen liegen, beeinträchtigt wird</b>							
211	Ende 2020: Für 90% der Standorte liegen die Ergebnisse der altlastenrechtlichen Voruntersuchungen vor.	(-) %			90	90	0	0.0%
212	Ende 2021; Für 80% aller sanierungsbedürftigen Standorte liegen die Ergebnisse der Detailuntersuchungen vor.	(-) %						
213	Ende 2022: Für 80% der sanierungsbedürftigen Standorte wurde die Erarbeitung der Sanierungsprojekte begonnen.	(-) %						
22	<b>Regionenweise Sanierung von Schiessanlagen unter der Federführung des Kantons - es liegen vor (VU/SU=Voruntersuchung/Sanierungsuntersuchung; P/S=Planung, Submission Ausführung; A=Ausführung)</b>							
221	Ende 2020: VU/SU Region 3; P/S Region 2	Prozent			100	100	0	0.0%
222	Ende 2021: VU/SU Region 4; P/S Region 3; A Region 2	Prozent						
223	Ende 2022: VU/SU Region 5; P/S Region 4; A Region 3	Prozent						
23	<b>Prüfen und Bewilligen von Erdwärmesonden (Wärmenutzung aus dem Untergrund)</b>							
231	Mindestens 80% der Gesuche werden innerhalb von 5 Tagen bewilligt.	(-) %	90	90	80	80	0	0.0%
24	<b>Pilotprojekt zur Untersuchung natürlich bedingter Schadstoffbelastung des Bodens (geogene Bodenbelastung)</b>							
241	Ende 2020: Projektbeschreibung und Auftragserteilung erfolgt	Prozent			100	100	0	0.0%
242	Ende 2021: Probenahmen in Pilotregion abgeschlossen	Prozent						
243	Ende 2022: Abschlussbericht und weiteres Vorgehen liegen vor	Prozent						

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
Kosten	TCHF	2'245	2'527	2'555	2'555	0	0.0%
Erlös	TCHF	-420	-468	-360	-750	-390	108.3%
Saldo	TCHF	1'825	2'059	2'195	1'805	-390	-17.8%

**Bemerkungen:** Mehraufwand Bodenkartierung durch zweckgebundene Reserven gedeckt.

### Deponienachsofunds (PG 2 Boden)

Produktgruppenergebnis Spezialfinanzierung	Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
Anfangsbestand per 1. Jan.	TCHF	9'763	8'985	9'781	9'781	0	0.0%
<b>Kosten Bruttoentnahme</b>	TCHF	<b>825</b>	<b>365</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>0.0%</b>
Erlös	TCHF	-46	-1'161	-190	-190	0	0.0%
- Entnahme, + Einlage	TCHF	-778	796	90	90	0	0.0%
Endbestand per 31. Dez.	TCHF	8'985	9'781	9'871	9'871	0	0.0%

### 3 Wasser

Hochwasserschutz, Aufwertung, Unterhalt, Nutzung der Gewässer, Wasserkraft, Hydrometrie, Schifffahrt, Bekämpfung Neophyten, Gewässerqualität, kommunale und regionale Abwasserreinigungsanlagen, Gewerbe- und Industrieabwasser, Wasserversorgung, Siedlungsentwässerung, kommunale und regionale Planungen (GWP, GEP, GRP), landwirtschaftlicher Gewässerschutz, Grundwasserschutzzonen, Grundwassernutzung und -erkundung

Produkte: Wasserbau, Gewässerschutz, Siedlungswasserwirtschaft, Grundwasserbewirtschaftung

XX	Ziele		Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren								
<b>31</b>	<b>Hochwasserschutz und Revitalisierung Emme und Dünnern. Das Wasseramt, Herbetswil und das Gäu sind von Hochwassern geschützt und die Gewässer ökologisch aufgewertet.</b>								
311	Die Bauarbeiten an der Emme sind 2021 abgeschlossen.	(-) %				80	80	0	0.0%
312	Dünnern, Herbetswil: Die Bauarbeiten sind bis Ende 2021 abgeschlossen. Bem.: Die Erarbeitung des Projektes hat eine Verzögerung erfahren, insbesondere wegen Koordinationsbedarf mit Drittprojekten (AVT und Gemeinde). Baubeginn ist voraussichtlich im Frühjahr 2021.	(-) %				50	0	-50	-100.0% <input type="checkbox"/>
313	Dünnern, Oensingen bis Olten: Erarbeiten Vorprojekt und Variantenevaluation bis Ende 2021 abgeschlossen; Richtplanverfahren bis Ende 2022 durchgeführt.	(-) %				50	50	0	0.0%
<b>32</b>	<b>Lokale Verbesserung des Hochwasserschutzes</b>								
321	Für die fünf grössten Risiko-Hotspots des Kantons sind Massnahmen zur Risikoreduktion identifiziert und der jeweilige Projektfahrplan liegt vor.	(-) %				40	40	0	0.0%
322	Für zwei der grössten Risiko-Hotspots liegen Projekte vor.	(-) %							
<b>33</b>	<b>Verbesserung ökologische Situation Fließgewässer</b>								
331	Die gemäss Programmvereinbarung mit dem Bund vorgesehenen Revitalisierungsprojekte werden umgesetzt.	Prozent				30	20	-10	-33.3%
332	Sanierung Fischgängigkeit bei Kleinwasserkraftwerken verfügt Bem.: Verzögerung aufgrund zusätzlicher Abklärungen zu ehehaften Wasserrechten und unbeschränkten Konzessionen (Auswirkung Bundesgerichtsentscheid 2019).	(-) %				30	20	-10	-33.3% <input type="checkbox"/>
<b>34</b>	<b>Identifikation/Reduktion von Wassernutzungskonflikten (insbes. mit Landwirtschaft) bei Trockenheit</b>								
341	Die drei wichtigsten Konfliktgebiete sind bekannt. Das Vorgehen des Kantons bei Trockenheit ist in diesen Gebieten geklärt und den Betroffenen kommuniziert.	Prozent				100	100	0	0.0%
342	Lösungsansätze für einen ressourcenschonenden Umgang mit Wasser für die landwirtschaftliche Bewässerung sind mit den betroffenen Interessenvertretern diskutiert und festgelegt.	(-) %				20	20	0	0.0%
343	Sicherstellung des zukünftigen Wasserbedarfs für die Wasserversorgung, indem die Mitwirkung für zwei Schutzareale abgeschlossen wird.	(-) %				50	50	0	0.0%



XX	Ziele		Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren	Standard						
<b>35</b>	<b>Der Zustand der Wasserqualität in den Oberflächengewässern und im Grundwasser soll gehalten werden oder sich verbessern.</b>							
351	Bei 80% der kontrollierten Abwasserreinigungsanlagen werden die Einleitbewilligungen eingehalten.	(-) %	71	75	80	95	15	18.8% ☉
352	Pflanzenschutzmittel (PSM) - Risikoreduktion für aquatische Fauna (Spears-Index normiert 2019: 100% (1))	(-) %			100	99	-1	-1.0%
353	Aufbau des Monitorings über die Beeinflussung der chem. Wasserqualität durch Pflanzenschutzmittel.	(-) %			50	70	20	40.0% ☉
354	Pflanzenschutzmittel (PSM) - Risikoreduktion für aquatische Fauna (Summe der Risikoquotienten, normiert auf 2020)	(-) %			100	100	0	0.0%
355	Mittlere jährliche Nitratbelastung der drei regionalen Grundwasserfassungen im Gäu (mg NO3/l) (2)	(-) Anz			31.3	31.3	0.0	0.0%
356	Neue Vereinbarung mit dem Bundesamt für Landwirtschaft ab dem Jahr 2021 zur Reduktion der Nitratwerte mit Einbezug des Gemeindegebiets Niederbipp BE liegt vor.	(-) %			50	50	0	0.0%
<b>36</b>	<b>Sichern der Datenverfügbarkeit für die Planung der Siedlungswasserwirtschaft</b>							
361	Plattform Siedlungsentwässerung für GEP ist verfügbar (3)	(-) %			30	30	0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
Kosten	TCHF	5'282	5'586	5'224	5'300	76	1.5%
Erlös	TCHF	-431	-370	-176	-176	0	0.0%
Saldo	TCHF	4'851	5'216	5'048	5'124	76	1.5%

#### Finanzierung Wasserwirtschaft und Altlasten

Produktgruppenergebnis Spezialfinanzierung	Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
Anfangsbestand per 1. Jan.	TCHF	65'192	95'504	100'250	100'250	0	0.0%
<b>Kosten (Bruttoentnahme)</b>	<b>TCHF</b>	<b>8'155</b>	<b>12'115</b>	<b>10'411</b>	<b>8'111</b>	<b>-2'300</b>	<b>-22.1%</b>
(-) Erlös	TCHF	-38'467	-16'860	-15'300	-14'700	600	-3.9%
- Entnahme, + Einlage	TCHF	30'312	4'746	4'889	6'589	1'700	34.8%
Endbestand per 31. Dez.	TCHF	95'504	100'250	105'139	106'839	1'700	1.6%

**Bemerkungen:** Leichte Verzögerung beim Stadtmist Solothurn und ein reines Planungsjahr bei den Sanierungen Schiessanlagen nach erfolgreichem Pilot führen zu Minderkosten und entsprechend tieferen Bundesbeiträgen.

#### 4 Luft/Lärm

Überwachen der Schadstoffemissionen, Lärmschutz bei Industrie- und Gewerbebetrieben sowie Schiessanlagen, Schutz vor gesundheitsgefährdenden Schalleinwirkungen und Laserstrahlen, Elektromogmissionen bei Mobilfunkantennen beurteilen, Luftqualität messen und informieren der Bevölkerung, Feuerungskontrollen überwachen, Luftmassnahmenplan erarbeiten und umsetzen, Schadstoffquellen erfassen und künftige Luftbelastung modellieren

Produkte: Betriebliche Luftreinhaltung, Lärm, Elektromog, Luftqualität und Luftgrundlagen

XX	Ziele		Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren	Standard						
<b>41</b>	<b>Zustand der Luftqualität soll gehalten werden oder sich verbessern. Die Anzahl Überschreitungen der gesetzlichen Anforderungen soll weiter abnehmen</b>							
411	Feinstaub PM2.5: Der Jahresgrenzwert von 10 µg/m3 wird an allen vier Messstationen eingehalten.	Anzahl			4	4	0	0.0%
412	Ozon: Der Informationsschwellenwert der BPUK von 180 µg/m3 wird an allen vier Messstationen eingehalten.	Anzahl			4	4	0	0.0%
413	Ammoniak: Der "Critical Level" für höhere Pflanzen von 3 µg/m3 wird bei mindestens 6 von 12 bisherigen Messstandorten eingehalten.	(-) Anz.			6	5	-1	-16.7% ☐

XX	Ziele		Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren								
<b>42</b>	<b>Staubminderung bei baustellenähnlichen Anlagen: Die Betriebe sind informiert über mögliche Staubminderungsmassnahmen und setzen diese um. Information 2020 - Umsetzung ab 2021</b>								
421	Recyclingbetriebe	(-) Anz.				5	6	1	20.0% ☉
422	Abbaustellen	(-) Anz.				5	4	-1	-20.0% ☐
423	Weitere Betriebe	(-) Anz.				5	4	-1	-20.0% ☐
<b>43</b>	<b>Monitoring Strassenlärm: Mit einem Monitoring sollen die Einflüsse von lärmarmen Belägen und Temporeduktionen auf die Lärmimmissionen untersucht werden</b>								
431	Einfluss lärmarmen Beläge im Innerortsbereich aufzeigen; Berichterstattung liegt vor	(-) %				50	50	0	0.0%
432	Einfluss von Temporeduktionen auf die Lärmimmissionen; Berichterstattung liegt vor	(-) %							
<b>44</b>	<b>Das AfU und das ALW erarbeiten gemeinsam Massnahmen zur Reduktion der Ammoniakbelastung der Luft bzw. der Überdüngung von Wald und Naturschutzgebieten.</b>								
441	Festlegen der Massnahmen und deren Potential	Prozent				100	100	0	0.0%
442	Umsetzung der Massnahmen	(-) %							
443	Erster Zwischenbericht	Prozent							
	<b>Produktgruppenergebnis</b>	Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20		Abweichung	Status
	Kosten	TCHF	1'621	1'932	2'142	2'120		-22	-1.0%
	Erlös	TCHF	-396	-444	-386	-386		0	0.0%
	Saldo	TCHF	1'225	1'488	1'756	1'734		-22	-1.3%

## 5 Stoffe

Abfallbehandlungsanlagen, beraten von Abfallproduzenten und Gemeinden, fördern der Wiederverwertung, prüfen der Entsorgung von schadstoffbelastetem Material, Marktkontrolle von gefährlichen und umweltgefährdenden Produkten, Vollzug Chemikalienrecht, Gefahrstoffbeauftragte, Radonbelastung messen und beraten bei Schadstoffen im Wohnbereich, Risikobeurteilung von stationären und mobilen Anlagen mit gefährlichen Gütern, Anlagen mit wassergefährdenden Produkten bewilligen und kontrollieren, Anlagen- und Tankkataster führen, umweltgefährdende Organismen überwachen

Produkte: Abfallwirtschaft, Gefahrstoffe, Anlagensicherheit

XX	Ziele		Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren								
<b>51</b>	<b>Risikobasierter Vollzug des Chemikalienrechts und der Störfallverordnung</b>								
511	Kontrolle von je 20 Betrieben	(-) Anz.		21	18	20	20	0	0.0%
<b>52</b>	<b>Weitere Umsetzung der Abfallplanung 2017 des Kantons inklusive Baustoff-Recyclingstrategie</b>								
521	Umsetzung der 8 mittelfristigen Massnahmen mit Federführung AfU bis Ende 2022.	(-) Anz.				3	3	0	0.0%
<b>53</b>	<b>Umsetzung der Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen (VVEA) mit den Vollzugshilfen des BAFU</b>								
531	Die Bedeutung und Anwendung der VVEA im Kt. Solothurn ist geklärt. Bem.: Die Erarbeitung und Publikation der BAFU-Vollzugshilfen ist stark verzögert. Da erst knapp die Hälfte der Module in einem «arbeitsfähigen» Zustand sind, kann das Ziel 2020 nur zu 50% erreicht werden.	Prozent				100	50	-50	-50.0%
532	Information aller Betroffenen (Gemeinden, Industrie und Gewerbe)	Prozent							
533	Vollzugskontrolle	Prozent							

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
Kosten	TCHF	1'951	1'408	1'613	1'550	-63	-3.9%
Erlös	TCHF	-80	-95	-49	-49	0	0.0%
Saldo	TCHF	1'871	1'313	1'564	1'501	-63	-4.0%

### 3. Saldovorgabe

	Standard	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
Aufwand	TCHF	11'452	11'921	11'542	11'534	-8	-0.1%
Ertrag	TCHF	-1'748	-1'573	-1'303	-1'693	-391	30.0%
<b>Globalbudgetsaldo</b>	TCHF	<b>9'703</b>	<b>10'348</b>	<b>10'240</b>	<b>9'841</b>	<b>-399</b>	<b>-3.9%</b>
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	2'395	2'442	2'570	2'570	0	0.0%
<b>Produktgruppenergebnis Total</b>							
Kosten	TCHF	13'847	14'364	14'112	14'104	-8	-0.1%
Erlös	TCHF	-1'748	-1'573	-1'303	-1'693	-391	30.0%
Saldo	TCHF	12'099	12'790	12'810	12'411	-399	-3.1%
<b>1 Koordination</b>							
Kosten	TCHF	2'748	2'912	2'579	2'579	0	0.0%
Erlös	TCHF	-421	-197	-332	-332	-1	0.2%
Saldo	TCHF	2'327	2'714	2'247	2'247	-0	-0.0%
<b>2 Boden</b>							
Kosten	TCHF	2'245	2'527	2'555	2'555	0	0.0%
Erlös	TCHF	-420	-468	-360	-750	-390	108.3%
Saldo	TCHF	1'825	2'059	2'195	1'805	-390	-17.8%
<b>3 Wasser</b>							
Kosten	TCHF	5'282	5'586	5'224	5'300	76	1.5%
Erlös	TCHF	-431	-370	-176	-176	0	0.0%
Saldo	TCHF	4'851	5'216	5'048	5'124	76	1.5%
<b>4 Luft/Lärm</b>							
Kosten	TCHF	1'621	1'932	2'142	2'120	-22	-1.0%
Erlös	TCHF	-396	-444	-386	-386	0	0.0%
Saldo	TCHF	1'225	1'488	1'756	1'734	-22	-1.3%
<b>5 Stoffe</b>							
Kosten	TCHF	1'951	1'408	1'613	1'550	-63	-3.9%
Erlös	TCHF	-80	-95	-49	-49	0	0.0%
Saldo	TCHF	1'871	1'313	1'564	1'501	-63	-4.0%

### 4. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist18	Ist19	Plan20	Prog20	Abweichung	
<b>Anzahl Pensen / Stellenprozente</b>		53.5	54.6	56.0	<b>54.8</b>	-1.2	-2.1%
weiblich (Pensen)		13.0	12.8	13.6	13.0	-0.6	-4.4%
männlich (Pensen)		40.5	41.8	42.4	41.8	-0.6	-1.4%
<b>Anzahl Mitarbeitende</b>		64	65	67	65	-2	-3.0%
weiblich (Mitarbeitende)		19	19	20	19	-1	-5.0%
männlich (Mitarbeitende)		45	46	47	46	-1	-2.1%
<b>Anzahl Lernende</b>		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

**5. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen**

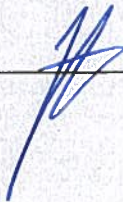
	Tausend Schweizer Franken	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	
<b>Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget</b>							
* Konzessionen und Wassernutzungsgebühren		-11'653	-12'283	-11'400	<b>-11'400</b>	0	0.0%
* Zuweisung Schiffssteuern		-183	-183	-180	<b>-180</b>	0	0.0%
* Gewässerunterhalt Gemeinden		715	581	700	<b>700</b>	0	0.0%
<b>Investitionen</b>							
* Beiträge Wasserbau und Siedlungswasserwirtschaft an Bauvorhaben Gemeinden, Zweckverbände und Dritte		1'041	3'224	3'700	<b>3'700</b>	0	0.0%
Bundesbeitrag an Gemeinden und Dritte via Kanton (durchlaufend)		1'356	1'075	800	<b>800</b>	0	0.0%
Bundesbeitrag für Gemeinden und Dritte an Kanton (durchlaufend)		-1'356	-1'075	-800	<b>-800</b>	0	0.0%
Beiträge an Investition für Oel- und Chemiewehren		147	0	0	<b>0</b>	0	0.0%

**Bemerkungen:** Die mit \* gekennzeichneten Positionen sind Teil der in der Produktgruppe Wasser (PG3) separat dargestellten Rechnung Finanzierung Wasserwirtschaft gemäss GWBA.

Globalbudgetnehmer

Datum/ Unterschrift

4.8.2020

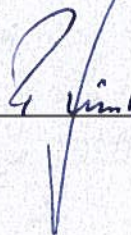


Gabriel Zenklusen  
Chef Amt für Umwelt

Departement

Datum/ Unterschrift

7.8.2020



Roland Furst  
Regierungsrat

## 1. Management Summary

### Leistung

Die beiden Grossprojekte an der Aare und an der Emme befinden sich sehr gut auf Kurs. Als Grundlage für den Variantenentscheid für das Projekt Dünnern Oensingen bis Olten werden zwei Vorprojekte erarbeitet (Durchleiten bzw. Rückhalten). Die Sanierung des Inkwilersees ist weitgehend abgeschlossen. Begonnen wurden weitere Kleinprojekte (Baslerweiher und Seebach in Seewen sowie Augstbach).

### Finanzen

Die Nettoinvestitionen bleiben dank tieferen Ausgaben unter der budgetierten Gesamtsumme.

## 2. Einzelverpflichtungskredite für Grossprojekte

Für jedes mehrjährige Grossprojekt (> 3 Mio. Fr. Nettoinvestition) wird dem Kantonsrat und dem Stimmvolk, sobald genügend verlässliche Informationen vorliegen, ein Verpflichtungskredit (VK) über die Bruttoinvestitionen beantragt. Die Schlussabrechnung der vorgezogenen Hochwasserschutzdämme Aare erfolgt mit derjenigen des HWS/Revitalisierungsprojekts Aare, Olten-Aarau. Die Schlussabrechnung der Planung HWS/Revitalisierung Emme ab Wehr Biberist, wird mit dem Bauabschluss dieses Projekts erfolgen.

Grossprojekte		Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.20	VA20	Prog20	Abweichung	
							absolut	in %
<b>Vorgezogene Hochwasserschutzdämme Aare</b>		<b>Ausgaben</b>	8'200	6'102	0	0	0	0.0%
5155		Einnahmen	-4'100	-2'263	0	0	0	0.0%
KRB 10.12.2008	Start: 2009 Ende: 2017	Nettoinvest.	4'100	3'839	0	0	0	0.0%
<b>HWS/Revitalisierung Aare, Olten-Aarau</b>		<b>Ausgaben</b>	27'500	22'937	1'000	500	-500	-50.0%
5156		Einnahmen	-13'200	-13'913	-500	-250	250	-50.0%
VB 09.06.2013	Start: 2009 Ende: 2023	Nettoinvest.	14'300	9'024	500	250	-250	-50.0%
<b>HWS/Revit. Emme, ab Wehr Biberist, Planung</b>		<b>Ausgaben</b>	4'000	3'943	0	0	0	0.0%
5153		Einnahmen	-2'200	-2'038	0	0	0	0.0%
KRB 03.11.2010	Start: 2009 Ende: 2017	Nettoinvest.	1'800	1'905	0	0	0	0.0%
<b>HWS/Revitalisierung Emme, ab Wehr Biberist,</b>		<b>Ausgaben</b>	69'629	64'371	10'000	10'000	0	0.0%
5154		Einnahmen	-50'848	-54'997	-8'260	-8'260	0	0.0%
VB 28. Feb 2016	Start: 2016 Ende: 2023	Nettoinvest.	18'781	9'374	1'740	1'740	0	0.0%

Jahrestranche Grossprojekte		Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.20	VA20	Prog20	Abweichung	
							absolut	in %
<b>Ausgaben</b>			109'329	97'353	11'000	10'500	-500	-4.5%
<b>Einnahmen</b>			-70'348	-73'211	-8'760	-8'510	250	-2.9%
<b>Nettoinvest.</b>			38'981	24'142	2'240	1'990	-250	-11.2%

## 3. Jahrestranche für Kleinprojekte

Für alle Kleinprojekte (< 3 Mio. netto), welche jeweils im Folgejahr beginnen und soweit sie konkret geplant sind, wird mit der Mehrjahresplanung ein entsprechender Verpflichtungskredit beantragt. In der nachstehenden Zusammenfassung sind die Kleinprojekte mit Beginn 2011 und 2016 enthalten.

Entgegen dem Voranschlag wird das Projekt "Hochwasserschutz und Revitalisierung Dünnern Herbetswil" aufgrund des gestiegenen Grenzwertes bei Grossprojekten im Wasserbau neu unter den Kleinprojekten geführt.

Kleinprojekte		Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.20	VA20	Prog20	Abweichung	
							absolut	in %
<b>Ausgaben</b>					2'700	1'450	-1'250	-46.3%
<b>Einnahmen</b>					-1'110	-350	760	-68.5%
<b>Nettoinvest.</b>					1'590	1'100	-490	-30.8%

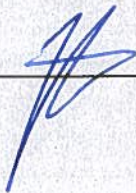
## 4. Total Jahrestranchen

		Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.20	VA20	Prog20	Abweichung	
							absolut	in %
<b>Ausgaben</b>					13'700	11'950	-1'750	-12.8%
<b>Einnahmen</b>					-9'870	-8'860	1'010	-10.2%
<b>Nettoinvest.</b>					3'830	3'090	-740	-19.3%

Globalbudgetnehmer

Datum/ Unterschrift

4.8.2020

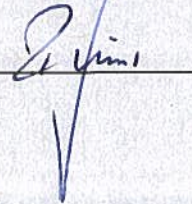


Gabriel Zenklusen  
Chef Amt für Umwelt

Departement

Datum/ Unterschrift

7.8.2020



Roland Fürst  
Regierungsrat

## 1. Management Summary

### Leistung

Der Auftrag des Amtes für Denkmalpflege und Archäologie (ADA) kann weitgehend in gewohntem Rahmen durchgeführt werden. Die Jahresziele können voraussichtlich erreicht werden.

### Finanzen

Die Anzahl der eingegangenen Subventionsgesuche im Bereich Denkmalpflege ist nach wie vor auf einem hohen Stand. Die insgesamt zur Verfügung stehenden Mittel für Beiträge (Ordentliche Rechnung und Lotteriefonds) reichen vermutlich auch in diesem Jahr nicht aus. Es wird deshalb bei den Auszahlungen von Beiträgen gegen Ende des Berichtsjahres zu Verzögerungen kommen (Warteliste), und die Gesamtsumme der verfügbaren und noch nicht ausbezahlten Beiträge (Stand per Ende 2019: Fr. 2'072'902.00) wird auf konstant hohem Niveau bleiben oder sogar anwachsen.

Die Kantonsarchäologie wird für die Notgrabung in Büsserach/Mittelstrasse (frühmittelalterliche Eisenverhüttung) für die Jahre 2019/20 mit einem ausserordentlichen Beitrag aus dem Lotteriefonds in der Höhe von Fr. 250'000.00 unterstützt (RRB-Nr. 2019/233). Die Feldarbeiten sind abgeschlossen, der definitive Abschluss der Arbeiten und die Schlussabrechnung erfolgen im Berichtsjahr.

Einen weiteren ausserordentlichen Lotteriefondsbeitrag in der Höhe von Fr. 174'000.00 erhält die Kantonsarchäologie im Jahr 2020 für die Erarbeitung der neuen Ausstellung des Kantonalen Archäologischen Museums im Haus der Museen in Olten. Diese Auszahlung erfolgt als letzte Tranche dieses auf vier Jahre angelegten Projekts (RRB-Nr. 2017/680).

Ansonsten kann der Auftrag des ADA voraussichtlich mit den zur Verfügung stehenden Mitteln erfüllt werden.

## 2. Produktgruppen

Status: ☉ => > 10% übertroffen  
☐ => > -10% unterschritten

### 1 Denkmalpflege

Die Denkmalpflege berät die Bauherrschaft, die Architekten und weitere Beteiligte fach- und sachgerecht bei Massnahmen an historischen Kulturdenkmälern.

Produkte: Denkmalschutz/Denkmalpflege, Beiträge, Bau-/Plan-/Fotodokumentation, ADSO/Öffentlichkeitsarbeit, Kulturgüterschutz, Kunstdenkmälerinventar

XX	Ziele	Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren							
11	<b>Die Denkmalpflege erfragt die Wirkung der denkmalpflegerischen Massnahmen bei den unmittelbar Betroffenen.</b>							
111	Kundenzufriedenheit	(-) %	90	90	90	<b>90</b>	0	0.0%
12	<b>Die Denkmalpflege dokumentiert und archiviert die Forschungsergebnisse zu den Kulturdenkmälern des Kantons Solothurn.</b>							
121	Dokumentation abgeschlossen	(-) %	80	90	100	<b>100</b>	0	0.0%
13	<b>Die Denkmalpflege publiziert die Erkenntnisse zu den Kulturdenkmälern des Kantons Solothurn und orientiert die Öffentlichkeit.</b>							
131	Herausgabe ADSO	(-) %	100	100	100	<b>100</b>	0	0.0%
<b>Produktgruppenergebnis</b>		Einheit	RE18	RE19	VA20	<b>Prog20</b>	Abweichung	Status
Kosten		TCHF	3'808	3'800	3'963	<b>3'963</b>	0	0.0%
Erlös		TCHF	-1'649	-1'567	-1'778	<b>-1'778</b>	0	0.0%
Saldo		TCHF	2'159	2'233	2'185	<b>2'185</b>	0	0.0%

## 2 Archäologie

Produkte: Fundstellenarchiv, Kant. Archäologische Sammlung, Notgrabungen, Auswertungen und Publikationen, ADSO/Öffentlichkeitsarbeit

XX	Ziele		Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung		Status
xxx	Indikatoren									
21	<b>Die Archäologie führt ein Fundstelleninventar über sämtliche archäologischen Fundorte im Kanton Solothurn.</b>									
211	Erfüllungsgrad Projektfortschritt gemäss Projektplan eingehalten	(->) %		80	90	100	80	-20	-20.0%	☐
<b>Bemerkungen:</b> Aufarbeitung Privatsammlung und Archivalien, zu wenig personelle Ressourcen										
22	<b>Dokumentarische Sicherung der Sachquellen durch archäologische Untersuchungen nach anerkannten fachlichen Kriterien</b>									
221	Dokumentation abgeschlossen (%)	(->) %		100	100	100	100	0	0.0%	
23	<b>Publikation der Erkenntnisse, die sich aus den archäologischen Untersuchungen ergeben, und Orientierung der Öffentlichkeit.</b>									
231	Herausgabe ADSO	(->) %		100	100	100	100	0	0.0%	
<b>Produktgruppenergebnis</b>										
	Kosten	Einheit		RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung		Status
	Erlös	TCHF		2'246	2'347	2'161	2'161	-0	-0.0%	
	Saldo	TCHF		-769	-867	-626	-626	0	0.0%	
		TCHF		1'477	1'481	1'535	1'535	-0	-0.0%	

## 3. Saldovorgabe

	Standard	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung		Status	
Aufwand	TCHF	5'315	5'403	5'353	5'353	0	0.0%		
Ertrag	TCHF	-2'418	-2'434	-2'404	-2'404	0	0.0%		
<b>Globalbudgetsaldo</b>	TCHF	<b>2'897</b>	<b>2'969</b>	<b>2'949</b>	<b>2'949</b>	<b>0</b>	<b>0.0%</b>		
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	739	744	771	771	-0	-0.0%		
<b>Produktgruppenergebnis Total</b>									
Kosten	TCHF	6'054	6'147	6'124	6'124	0	0.0%		
Erlös	TCHF	-2'418	-2'434	-2'404	-2'404	0	0.0%		
Saldo	TCHF	3'636	3'713	3'720	3'720	0	0.0%		
<b>1 Denkmalpflege</b>									
Kosten	TCHF	3'808	3'800	3'963	3'963	0	0.0%		
Erlös	TCHF	-1'649	-1'567	-1'778	-1'778	0	0.0%		
Saldo	TCHF	2'159	2'233	2'185	2'185	0	0.0%		
<b>2 Archäologie</b>									
Kosten	TCHF	2'246	2'347	2'161	2'161	-0	-0.0%		
Erlös	TCHF	-769	-867	-626	-626	0	0.0%		
Saldo	TCHF	1'477	1'481	1'535	1'535	-0	-0.0%		

## 4. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist18	Ist19	Plan20	Prog20	Abweichung	
<b>Anzahl Pensen / Stellenprozente</b>		14.2	14.4	15.4	15.4	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)		6.3	5.9	5.6	8.6	3.0	53.6%
männlich (Pensen)		7.9	8.5	9.8	6.8	-3.0	-30.6%
<b>Anzahl Mitarbeitende</b>		21	19	23	23	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)		10	9	11	12	1	9.1%
männlich (Mitarbeitende)		11	10	12	11	-1	-8.3%
<b>Anzahl Lernende</b>		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

**Bemerkungen:** Der Personalbestand bleibt unverändert. 12,4 Pensen sind Festangestellte, 3,0 Pensen sind variabel für nicht genau planbare befristete Anstellungen z.B. Notgrabungen.  
Abweichungen bei Anzahl weiblich/männlichen Angestellten: Pensionsbedingte Neubesetzungen von drei Stellen.



Globalbudgetnehmer

Datum/ Unterschrift

3.7.2020



Stefan Blank  
Chef Amt für Denkmalpflege und Archäologie

Departement

Datum/ Unterschrift

7.8.2020



Roland Fürst  
Regierungsrat

## 1. Management Summary

### Leistung

Covid-19 und der damit einhergehende plötzliche Lockdown hatten im ersten Semester einen grossen Einfluss auf fast sämtliche Leistungen. Vom 17. März bis am 26. April 2020 wurden die periodischen Fahrzeug- und Schiffsprüfungen eingestellt. Lediglich die technischen Prüfungen von Fahrzeugen für die Landesversorgung, für das Garagengewerbe und freiwillige Fahrzeugprüfungen wurden durchgeführt. Diese Massnahme wurde zum Schutz der Mitarbeitenden und der Kundschaft ergriffen. Die Theorieprüfungen und die praktischen Führerprüfungen mussten ausgesetzt werden. Zusätzlich wurden vom 17. März bis am 7. Juni 2020 keine Mahnungen und Inkassomassnahmen veranlasst.

Seit dem 11. Mai resp. 8. Juni 2020 werden alle Dienstleistungen unter Berücksichtigung der jeweiligen Schutzkonzepte wieder erbracht. Der Lockdown hatte so gravierende betriebliche Auswirkungen, dass die Leistungsziele bis Ende 2020 nicht vollumfänglich erreicht werden können.

### Finanzen

Aufgrund der einschneidenden Einschränkungen wird der Globalbudgetsaldo um ca. 1.5 Mio Fr. tiefer ausfallen. Die grössten Abweichungen werden im Bereich der reduzierten Anzahl Fahrzeug- und Schiffsprüfungen (Fr. 450'000.--), theoretische und praktische Führerprüfungen (Fr. 300'000.--) und Mahngebühren (Fr. 300'000.--) anfallen.

### Personal

Der geplante Pensenbestand per Ende 2020 liegt bei 102.0. Aufgrund einer Vakanz in der Dienststelle Informatik werden wir 101.0 Pensen ausweisen. Da im 2020 einige Kündigungen zu verzeichnen sind und die Neuanstellungen nicht nahtlos erfolgen können, werden die Personalkosten etwas tiefer als budgetiert ausfallen.

## 2. Produktgruppen

Status: ⊕ = > 10% übertroffen  
⊖ = > -10% unterschritten

### 1 Prüfungen und Kontrollen

Produkte: technische, praktische und theoretische Prüfungen, Kontrollfahrten, Inspektionen, technische Abklärungen

XX	Ziele	Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status
11	<b>Betriebssichere Fahrzeuge gewährleistet</b>							
111	Anteil der geprüften Fahrzeuge 12 Monate nach Ablauf der gesetzlichen Prüfungspflicht	(>) %	96	97	95	<b>93</b>	-2	-2.1%
112	ISO/IEC 17020 Akkreditierung	(>) %	100	100	100	<b>100</b>	0	0.0%
12	<b>Gut ausgebildete Fahrzeug- und Führerprüfer gewährleistet</b>							
121	Ausbildungstage Verkehrsexperten	(>) Tage	3.0	3.0	3.0	<b>3.0</b>	0.0	0.0%
122	Jeder Experte wird zweimal pro Jahr inspiziert	(>) %	100	100	100	<b>100</b>	0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
Kosten	TCHF	7'610	8'268	8'899	8'411	-488	-5.5%
Erlös	TCHF	-6'086	-6'262	-6'185	-5'170	1'015	-16.4%
Saldo	TCHF	1'524	2'007	2'714	3'241	527	19.4%

**Bemerkungen:** Der Anteil der geprüften Fahrzeuge wird infolge Covid-19 auf geschätzte 93% sinken. Ab 27. April 2020 wurden die periodischen Fahrzeugprüfungen wieder durchgeführt. Es dauerte ca. 4 Wochen bis wieder Normalbetrieb durchgeführt werden konnte.

**2 Zulassungen und Ausweise**

Produkte: Ausweise, Zulassungen, Administrativmassnahmen, Kontrollschilder

XX	Ziele		Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren								
<b>21</b>	<b>Hohe Verkehrssicherheit bei den über 75-Jährigen</b>								
211	Anteil fristgerechter Aufgebote zur verkehrsmedizinischen Kontrolluntersuchung bei den über 75-Jährigen	(>) %		100	100	100	<b>100</b>	0	0.0%
<b>22</b>	<b>Administrativmassnahmen vollzogen</b>								
221	Anteil gutgeheissene Beschwerden bei Verfügungen im Administrativmassnahmenbereich	(<) %		0.07	0.01	0.10	<b>0.10</b>	0.00	0.0%

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
	Kosten	TCHF	8'633	8'386	8'402	8'230	-172	-2.0%
	Erlös	TCHF	-10'022	-10'369	-10'791	-10'059	732	-6.8%
	Saldo	TCHF	-1'389	-1'982	-2'389	-1'829	560	-23.4%

**3 Übrige Dienstleistungen**

Produkte: Schifffahrt, Sonderbewilligungen, Erhebung der Verkehrssteuern, Provisionen, Cafeteria

XX	Ziele		Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren								
<b>31</b>	<b>Betriebs sichere Schiffe gewährleistet</b>								
311	Anteil der geprüften Schiffe 12 Monate nach Ablauf der gesetzlichen Prüfungspflicht	(>) %		97	99	95	<b>95</b>	0	0.0%
<b>32</b>	<b>Geringe Debitorenverluste aufgrund Uneinbringlichkeit</b>								
321	Anteil abgeschriebener Forderungen am Gesamtvolumen	(<) %		0.3	0.3	0.5	<b>0.5</b>	0.0	0.0%

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
	Kosten	TCHF	1'867	1'704	1'801	1'790	-11	-0.6%
	Erlös	TCHF	-2'369	-2'396	-2'529	-2'105	424	-16.8%
	Saldo	TCHF	-501	-692	-727	-315	412	-56.7%

### 3. Saldovorgabe

	Standard	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
Aufwand	TCHF	15'569	15'719	15'675	15'005	-670	-4.3%
Ertrag	TCHF	-18'476	-19'026	-19'505	-17'335	2'170	-11.1%
<b>Globalbudgetsaldo</b>	<b>TCHF</b>	<b>-2'907</b>	<b>-3'307</b>	<b>-3'830</b>	<b>-2'330</b>	<b>1'500</b>	<b>-39.2%</b>
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	2'541	2'640	3'427	3'427	0	0.0%
<b>Produktgruppenergebnis Total</b>							
Kosten	TCHF	18'111	18'358	19'102	18'431	-671	-3.5%
Erlös	TCHF	-18'476	-19'026	-19'505	-17'334	2'171	-11.1%
Saldo	TCHF	-366	-667	-402	1'097	1'499	-372.7%
<b>1 Prüfungen und Kontrollen</b>							
Kosten	TCHF	7'610	8'268	8'899	8'411	-488	-5.5%
Erlös	TCHF	-6'086	-6'262	-6'185	-5'170	1'015	-16.4%
Saldo	TCHF	1'524	2'007	2'714	3'241	527	19.4%
<b>2 Zulassungen und Ausweise</b>							
Kosten	TCHF	8'633	8'386	8'402	8'230	-172	-2.0%
Erlös	TCHF	-10'022	-10'369	-10'791	-10'059	732	-6.8%
Saldo	TCHF	-1'389	-1'982	-2'389	-1'829	560	-23.4%
<b>3 Übrige Dienstleistungen</b>							
Kosten	TCHF	1'867	1'704	1'801	1'790	-11	-0.6%
Erlös	TCHF	-2'369	-2'396	-2'529	-2'105	424	-16.8%
Saldo	TCHF	-501	-692	-727	-315	412	-56.7%

Bemerkungen: .

### 4. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist18	Ist19	Plan20	Prog20	Abweichung
<b>Anzahl Pensen / Stellenprozente</b>		100.7	99.9	102.0	<b>101.0</b>	-1.0 -1.0%
weiblich (Pensen)		48.0	47.4	50.0	50.0	0.0 0.0%
männlich (Pensen)		52.7	52.5	52.0	51.0	-1.0 -1.9%
<b>Anzahl Mitarbeitende</b>		124	122	128	127	-1 -0.8%
weiblich (Mitarbeitende)		71	69	70	70	0 0.0%
männlich (Mitarbeitende)		53	53	58	57	-1 -1.7%
<b>Anzahl Lernende</b>		0	0	1	1	0 0.0%
weiblich		0	0	1	1	0 0.0%
männlich		0	0	0	0	

### 5. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung
<b>Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget</b>						
Motorfahrzeugsteuern		-72'939	-73'913	-73'800	<b>-73'800</b>	0 0.0%
Schiffssteuern		-183	-183	-180	<b>-180</b>	0 0.0%
Pauschale Schwerverkehrsabgabe		-996	-1'063	-980	<b>-980</b>	0 0.0%
<b>Investitionen</b>						
Investitionen			81	60	<b>60</b>	0 0.0%

Globalbudgetnehmer

Datum/ Unterschrift

24/07/2020

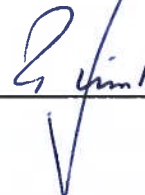


Kenneth Lützel  
Vorsteher Motorfahrzeugkontrolle

Departement

Datum/ Unterschrift

7.8.2020



Roland Furst  
Regierungsrat

## 1. Management Summary

### Leistung

Die Prognosestellung ist zurzeit komplex. Einerseits führte die Coronakrise vorübergehend zu einem Rückgang respektive zur Verzögerung des Eingangs der Anzeigen. Andererseits wurde per 1. Mai 2020 die vom Kantonsrat am 4. September 2019 beschlossene Ressourcenerhöhung weitgehend umgesetzt. Alles in allem sind wir zuversichtlich, die Mehrzahl der Leistungsziele erreichen zu können. Bezüglich der aufwändigen älteren Pendenzen wird dies voraussichtlich nicht gelingen.

### Finanzen

Finanziell liegen wir gut auf Kurs. Im Globalbudget kann mit Mehreinnahmen von CHF 200'000.- gerechnet werden.

### Personal

Die Umsetzung der Ressourcenerhöhung ist sehr gut angelaufen.

## 2. Produktgruppen

Status: ⊕ = > 10% übertroffen  
⊖ = > -10% unterschritten

### 1 Strafverfolgung

Die Produktgruppe umfasst das gesamte operative Geschäft der Staatsanwaltschaft mit dem Schwerpunkt der Durchführung und des Abschlusses von Strafuntersuchungen sowie der Durchsetzung des staatlichen Strafanspruchs vor den Gerichten des Kantons und des Bundes.

Produkte: Massengeschäft im Fachbereich Geschäftskontrolle und Ordnungsbussen (GOB), Strafverfolgung durch Untersuchungsbeamtinnen und -beamte, Strafverfolgung durch Staatsanwältinnen und Staatsanwälte, Anklagevertretung, übriges operatives Geschäft: insbesondere Rechtshilfe, Behandlung aussergewöhnlicher Todesfälle und Ereignisse, nachträgliche richterliche Verfügungen

XX	Ziele		Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren								
<b>11</b>	<b>Effiziente und effektive Durchsetzung des staatlichen Strafanspruchs</b>								
111	Erledigungsquotient Massengeschäft im Fachbereich Geschäftskontrolle und Ordnungsbussen	(>) Verhä		1.03	0.99	1.00	<b>1.00</b>	0.00	0.0%
112	Erledigungsquotient Strafverfolgung durch Untersuchungsbeamtinnen und -beamte	(>) Verhä		0.96	1.08	1.00	<b>1.00</b>	0.00	0.0%
113	Erledigungsquotient Strafverfolgung durch Staatsanwältinnen und Staatsanwälte	(>) Verhä		0.96	0.98	1.00	<b>1.00</b>	0.00	0.0%
<b>12</b>	<b>Angemessene Verfahrensdauer</b>								
121	Dauer abgeschlossener Verfahren wegen Übertretungen 0-180 Tage	(>) %		99	97	98	<b>98</b>	0	0.0%
122	Dauer abgeschlossener Verfahren wegen Übertretungen mehr als 365 Tage	(<) %		1	3	2	<b>2</b>	0	0.0%
123	Dauer abgeschlossener Verfahren wegen Verbrechen und Vergehen 0-180 Tage	(>) %		79	78	80	<b>80</b>	0	0.0%
124	Dauer abgeschlossener Verfahren wegen Verbrechen und Vergehen mehr als 365 Tage	(<) %		10	10	9	<b>10</b>	1	11.1% ⊖
125	Alter der hängigen Geschäfte (ohne sistierte Fälle) 0-12 Monate	(>) %		70	78	78	<b>78</b>	0	0.0%
126	Alter der hängigen Geschäfte (ohne sistierte Fälle) mehr als 30 Monate	(<) %		6	7	6	<b>7</b>	1	16.7% ⊖
	<b>Produktgruppenergebnis</b>		Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
	Kosten		TCHF	13'564	14'027	16'305	16'305	0	0.0%
	Erlös		TCHF	-5'381	-5'219	-5'300	-5'500	-200	3.8%
	Saldo		TCHF	8'183	8'807	11'005	10'805	-200	-1.8%

### 3. Saldovorgabe

	Standard	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung Status	
Aufwand	TCHF	10'173	10'631	12'145	12'145	-0	-0.0%
Ertrag	TCHF	-5'381	-5'219	-5'300	-5'500	-200	3.8%
<b>Globalbudgetsaldo</b>	<b>TCHF</b>	<b>4'793</b>	<b>5'412</b>	<b>6'845</b>	<b>6'645</b>	<b>-200</b>	<b>-2.9%</b>
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	3'391	3'395	4'160	4'160	0	0.0%
<b>Produktgruppenergebnis Total</b>							
Kosten	TCHF	13'564	14'027	16'305	16'305	0	0.0%
Erlös	TCHF	-5'381	-5'219	-5'300	-5'500	-200	3.8%
Saldo	TCHF	8'183	8'807	11'005	10'805	-200	-1.8%
<b>1 Strafverfolgung</b>							
Kosten	TCHF	13'564	14'027	16'305	16'305	0	0.0%
Erlös	TCHF	-5'381	-5'219	-5'300	-5'500	-200	3.8%
Saldo	TCHF	8'183	8'807	11'005	10'805	-200	-1.8%

### 4. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist18	Ist19	Plan20	Prog20	Abweichung	
<b>Anzahl Pensen / Stellenprozent</b>		64.9	67.8	72.6	72.6	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)		39.8	42.8	44.7	46.0	1.3	2.9%
männlich (Pensen)		25.1	25.0	27.9	26.6	-1.3	-4.7%
<b>Anzahl Mitarbeitende</b>		76	80	85	85	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)		49	53	55	58	3	5.5%
männlich (Mitarbeitende)		27	27	30	27	-3	-10.0%
<b>Anzahl Lernende</b>		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

### 5. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	
<b>Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget</b>							
STAWA Finanzgrössen		-3'269	-2'978	-3'136	-3'136	0	0.0%

Globalbudgetnehmer

Datum/ Unterschrift

30.7.2020



Hansjürg Brodbeck  
Oberstaatsanwalt

Departement

Datum/ Unterschrift

7.8.2020



Roland Fürst  
Regierungsrat

## 1. Management Summary

### Leistung

Die Anzahl neu eingehender Verfahren (508) hat sich im Vergleich zur Vorjahresperiode (390) sehr deutlich erhöht. Der Trend zur Erhöhung zeichnete sich bereits im 2. Halbjahr 2019 ab.

### Finanzen

Die Anzahl kostenintensiver Schutzmassnahmen blieb im ersten Halbjahr stabil. Einzelne kleinere Budgetposten für das Jahr 2020, wie die Kosten für amtliche Verteidiger und unentgeltliche Rechtsbeistände, sind allerdings bereits ausgeschöpft.

### Personal

Die Personalsituation ist grundsätzlich stabil. Durch den Stellenwechsel eines Jugendanwaltes entstand im Mai eine Vakanz die noch bis September 2020 andauern wird.

## 2. Produktgruppen

Status: ⊕ = > 10% übertroffen  
⊖ = > -10% unterschritten

### 1 Jugendanwaltschaft

Produkte: Jugendanwaltschaft

XX	Ziele	Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren							
11	<b>Verhinderung von weiteren Straftaten bei schon straffälligen Jugendlichen</b>							
111	75% aller Ersttäter, welche Verbrechen oder Vergehen begangen haben, werden als Jugendliche nicht rückfällig. (>) %		77	78	75	75	0	0.0%
112	Jedes Jahr durchlaufen mindestens 10 Jugendliche, auf der Jugendanwaltschaft eine deliktorientierte Bewährungshilfe in einer Gruppe mit dem Ziel, dass ihr individuelles Rückfallrisiko gesenkt wird. (>) Anz.		5	0	10	4	-6	-60.0% ⊖
12	<b>Jeder Jugendliche mit Wohnsitz im Kanton Solothurn, welcher wegen Strafsachen mit der Jugendanwaltschaft in Kontakt gekommen ist, verfügt über eine Tagesstruktur und über eine Wohnmöglichkeit</b>							
121	Arbeitsstelle, in einem "System integriert" bis zum Abschluss des Verfahrens (>) %		78	79	85	85	0	0.0%
13	<b>Die Jugendlichen halten sich an die vorgegebenen Regeln</b>							
131	Einhalten der von der Jugendanwaltschaft festgesetzten Termine (>) %		90	87	90	90	0	0.0%
14	<b>Möglichst kurze Verfahrensdauer. Die Jugendanwaltschaft bearbeitet eingehende Strafanzeigen speditiv.</b>							
141	Anteil der Urteile innerhalb von 90 Tagen [Strafanzeige bis Urteil] (>) %		82	88	80	80	0	0.0%
142	Anteil der Urteile innerhalb von 180 Tagen [Strafanzeige bis Urteil] (>) %		87	96	95	95	0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
Kosten	TCHF	3'566	3'201	3'355	3'155	-200	-6.0%
Erlös	TCHF	-170	-162	-124	-124	0	0.0%
Saldo	TCHF	3'396	3'039	3'231	3'031	-200	-6.2%

### 3. Saldovorgabe

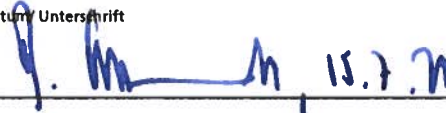
	Standard	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
Aufwand	TCHF	3'259	2'893	3'016	2'816	-200	-6.6%
Ertrag	TCHF	-170	-162	-124	-124	0	0.0%
<b>Globalbudgetsaldo</b>	<b>TCHF</b>	<b>3'089</b>	<b>2'732</b>	<b>2'892</b>	<b>2'692</b>	<b>-200</b>	<b>-6.9%</b>
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	307	307	339	339	0	0.0%
<b>Produktgruppenergebnis Total</b>							
Kosten	TCHF	3'566	3'201	3'355	3'155	-200	-6.0%
Erlös	TCHF	-170	-162	-124	-124	0	0.0%
Saldo	TCHF	3'396	3'039	3'231	3'031	-200	-6.2%
<b>1 Jugendanwaltschaft</b>							
Kosten	TCHF	3'566	3'201	3'355	3'155	-200	-6.0%
Erlös	TCHF	-170	-162	-124	-124	0	0.0%
Saldo	TCHF	3'396	3'039	3'231	3'031	-200	-6.2%

### 4. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist18	Ist19	Plan20	Prog20	Abweichung	
<b>Anzahl Pensen / Stellenprozent</b>		8.2	7.7	7.7	7.7	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)		5.5	4.4	4.4	4.4	0.0	0.0%
männlich (Pensen)		2.7	3.3	3.3	3.3	0.0	0.0%
<b>Anzahl Mitarbeitende</b>		11	10	10	10	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)		8	6	6	6	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)		3	4	4	4	0	0.0%
<b>Anzahl Lernende</b>		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

Globalbudgetnehmer

Datum/ Unterschrift

 15.7.20

Barbara Altermatt  
Leitende Jugendanwältin

Departement

Datum/ Unterschrift

7.8.2020 

Roland Fürst  
Regierungsrat



<b>4. Departement für Bildung und Kultur</b>	Seite
Führungsunterstützung Departement Bildung und Kultur	67
Volksschule	70
Berufsbildung, Mittel- und Hochschulwesen	76
Mittelschulbildung	79
Berufsschulbildung	83
Fachhochschulbildung	88
Kultur und Sport	89



## 1. Management Summary

### Leistung

Nach dem heutigen Kenntnisstand gehen wir davon aus, dass die festgesetzten Leistungsziele 2020 grösstenteils erreicht werden. Der Indikator 132 "Pro Jahr auf Homepage veröffentlichte Newsletter DBK Aktuell" wird aufgrund der Covid-19 Pandemie nicht erreicht werden können.

### Finanzen

Die Rechnung wird voraussichtlich leicht unter dem Budget abschliessen.

### Personal

Der Pensenbestand wird voraussichtlich unverändert bleiben.

## 2. Produktgruppen

Status: ⊕ = > 10% übertroffen  
⊖ = > -10% unterschritten

### 1 Führungsunterstützung und Dienstleistungen

Der Stab bereitet alles vor, damit die Departementsleitung die Geschäfte des Regierungsrates und des Kantonsrates zielgerichtet, sachgerecht und zeitgerecht wahrnehmen kann. Er sorgt dafür, dass im gesamten Departement die Aufgaben rechtmässig, effektiv und effizient erfüllt werden.

Produkte: Koordination und Administration, Beratung und Compliance, Entwicklung und Projekte

#### XX Ziele

xxx	Indikatoren	Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status
<b>11</b>	<b>Unterstützung und Beratung der Departementsleitung in sämtlichen Departementsgeschäften, inklusive aktive Teilnahme an interkantonaler Bildungspolitik</b>							
111	Anteil erfolgreicher Regierungs- und Kantonsratsgeschäfte	(>) %	97	100	95	<b>97</b>	2	2.1%
112	Projekt "Rosengarten": Zusammenzug aller in Solothurn angesiedelten DBK-Dienststellen unter einem Dach (Projektfortschritt)	(>) %	50	60	70	<b>70</b>	0	0.0%
<b>12</b>	<b>Rechtmässigkeit der Verwaltung gewährleisten</b>							
121	Anteil nicht angefochtener oder gerichtlich bestätigter Verfügungen	(>) %	100	100	95	<b>95</b>	0	0.0%
<b>13</b>	<b>Information der Öffentlichkeit, der Schulleitungen und der Behörden</b>							
131	Anteil verschickte Mitteilungen im Vergleich zum Abdruck in kantonalen Medien	(>) %	100	100	97	<b>97</b>	0	0.0%
132	Pro Jahr auf Homepage veröffentlichte Newsletter "DBK Aktuell"	(>) Anz	8	8	8	<b>4</b>	-4	-50.0% ⊖
Bem.: Infolge Covid-19 Pandemie wurde das DBK Aktuell sistiert. Die Schulen und Ämter mussten die Erledigung ihrer Aufgaben priorisieren und die Ressourcen anders einsetzen. Der Mitarbeiter Information im Departementssekretariat, hat in den ersten Monaten der Pandemie, die Medienbeauftragte des Regierungsrates unterstützt.								

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
Kosten	TCHF	2'277	2'360	2'569	2'509	-60	-2.3%
Erlös	TCHF	-5	-11	-3	-3	0	0.0%
Saldo	TCHF	2'272	2'349	2'566	2'506	-60	-2.3%

## 2 Stipendien und Darlehen

Die Abteilung Stipendien gewährt Ausbildungsbeiträge (Stipendien und Darlehen) zur Wahrung der Chancengerechtigkeit während der Ausbildung.

Produkte: Stipendien, Darlehen

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung Status	
<b>21</b>	<b>Mit Stipendien und Darlehen Chancengerechtigkeit sicherstellen</b>							
211	Anteil der Stipendien an den Gesamtausgaben	(>) %	86	89	80	<b>85</b>	5	6.3%
212	Durchschnittliche Stipendienausgabe pro Kopf der Bevölkerung	(<) CHF	28	28	28	<b>28</b>	0	0.0%

**Bemerkungen:** Der Anteil der Stipendien wird voraussichtlich auf dem Wert der Vorjahre liegen.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung Status	
Kosten	TCHF	8'213	8'401	8'350	8'350	0	0.0%
Erlös	TCHF	-941	-1'027	-920	-920	0	0.0%
Saldo	TCHF	7'271	7'374	7'430	7'430	0	0.0%

## 3 Kirchenwesen

Die Abteilung Kirchenwesen erteilt Auskünfte und berät im Bereich Kirchenwesen.

Produkte: Kirchenwesen

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung Status	
<b>31</b>	<b>Scharnierstelle zwischen Staat und Kirche bilden</b>							
311	Mitwirkung und Teilnahme an den jährlichen Synoden der drei Landeskirchen und der Solothurnischen Interkonfessionellen Konferenz [SIKO]	(>) %	100	100	100	<b>100</b>	0	0.0%

**Bemerkungen:** Nach heutigen Schätzungen werden alle Synoden der drei Landeskirchen und der Solothurnischen Interkonfessionellen Konferenz (SIKO) besucht.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung Status	
Kosten	TCHF	1'361	1'353	1'310	1'310	-0	-0.0%
Erlös	TCHF	-288	-289	-291	-291	0	0.0%
Saldo	TCHF	1'073	1'064	1'019	1'019	-0	-0.0%

## 3. Saldovorgabe

	Standard	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung Status	
Aufwand	TCHF	11'416	11'757	11'773	11'713	-60	-0.5%
Ertrag	TCHF	-1'234	-1'326	-1'214	-1'214	0	0.0%
<b>Globalbudgetsaldo</b>	TCHF	<b>10'181</b>	<b>10'431</b>	<b>10'559</b>	<b>10'499</b>	<b>-60</b>	<b>-0.6%</b>
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	435	358	456	456	0	0.0%
<b>Produktgruppenergebnis Total</b>							
Kosten	TCHF	11'851	12'115	12'229	12'169	-60	-0.5%
Erlös	TCHF	-1'234	-1'326	-1'214	-1'214	0	0.0%
Saldo	TCHF	10'617	10'788	11'015	10'955	-60	-0.5%
<b>1 Führungsunterstützung und Dienstleistungen</b>							
Kosten	TCHF	2'277	2'360	2'569	2'509	-60	-2.3%
Erlös	TCHF	-5	-11	-3	-3	0	0.0%
Saldo	TCHF	2'272	2'349	2'566	2'506	-60	-2.3%
<b>2 Stipendien und Darlehen</b>							
Kosten	TCHF	8'213	8'401	8'350	8'350	0	0.0%
Erlös	TCHF	-941	-1'027	-920	-920	0	0.0%
Saldo	TCHF	7'271	7'374	7'430	7'430	0	0.0%
<b>3 Kirchenwesen</b>							
Kosten	TCHF	1'361	1'353	1'310	1'310	-0	-0.0%
Erlös	TCHF	-288	-289	-291	-291	0	0.0%
Saldo	TCHF	1'073	1'064	1'019	1'019	-0	-0.0%

## 4. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist18	Ist19	Plan20	Prog20	Abweichung	
<b>Anzahl Pensen / Stellenprozente</b>		13.0	13.5	12.8	<b>12.8</b>	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)		7.4	8.7	8.0	8.0	0.0	0.0%
männlich (Pensen)		5.6	4.8	4.8	4.8	0.0	0.0%
<b>Anzahl Mitarbeitende</b>		18	17	16	16	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)		11	11	10	10	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)		7	6	6	6	0	0.0%
<b>Anzahl Lernende</b>		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

**Bemerkungen:** Das Departementssekretariat bildet seit 2015 keine Lernenden aus, weil es mit der Wirtschaft nicht um begehrte Jugendliche konkurrieren wollte. Deshalb wurden in der Administration 0.2 Pensen abgebaut. In der kantonalen Verwaltung werden 106 Lernende in 15 Berufen ausgebildet. Daran partizipiert das DBK mit 21%. Gegenwärtig ist beim Personalamt ein Projekt zur Lernendenausbildung am Laufen. Insbesondere im kaufmännischen Bereich können nicht mehr alle Leistungsziele abgedeckt werden. Die neue Verordnung berufliche Bildung Kauffrau/Kaufmann wird das Problem noch verschärfen.

## 5. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen


	Tausend Schweizer Franken	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	
<b>Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget</b>							
Schul- und Studiengelder		76'346	77'910	77'600	<b>79'000</b>	1'400	1.8%
Beiträge an Hochschule für Heilpädagogik (HfH)		902	871	900	<b>900</b>	0	0.0%
<b>Investitionen</b>							
Ausbildungsdarlehen an private Haushalte (netto)		-95	-415	0	<b>-100</b>	-100	-∞%

**Bemerkungen:** Schul- und Studiengelder: Aufgrund der aktuellen Schätzungen werden die Beiträge an Universitäten rund TCHF 1'400 höher liegen (mehr Studierende als budgetiert).

Investitionen: Die Rückzahlungen der Darlehen werden, wie in den Vorjahren, die Auszahlungen der Darlehen leicht übertreffen.

Globalbudgetnehmer

Datum/ Unterschrift

15.7.2020 

Dr. iur. Gabriela Küpfer  
Departementssekretärin

Departement

Datum/ Unterschrift

16.7.2020 

Dr. Remo Ankli  
Regierungsrat

## 1. Management Summary

### Leistung

Das Volksschulamt befindet sich im zweiten Jahr der Globalbudgetperiode 2019-2021. Nach heutigem Kenntnisstand gehen wir davon aus, dass die Leistungsziele mehrheitlich erfüllt oder übertroffen werden. Einige Leistungsziele werden aufgrund der COVID-19-Pandemie und des Lockdowns jedoch nicht erreicht werden.

### Finanzen

Die Werte sind per 30.6.2020 als Prognose geschätzt, da die einzelnen Geschäftsfälle grösstenteils erst im 4. Quartal anfallen. Alle Aktivitäten verlaufen innerhalb des Leistungsauftrages. Beim Globalbudgetsaldo entsteht die Differenz zwischen Voranschlag 2020 und Prognose 2020 aus dem Bereich der heilpädagogischen Schulzentren (HPSZ). Mehrkosten fallen insbesondere im Bereich der integrativen sonderpädagogischen Massnahmen (ISM) an. Einerseits sind gegenüber den im Voranschlag 2020 geplanten ISM zusätzliche ISM durchzuführen, andererseits konnten weniger ISM-Abschlüsse auf Schuljahresbeginn 2019/20 verzeichnet werden. Mehrkosten verursacht auch die Übernahme des Schulbetriebs im Bundesasylzentrum Flumenthal, welche zum Zeitpunkt der Budgetierung nicht bekannt war. Auf der Ertragsseite führt die Verschiebung von separativen zu integrativen sonderschulischen Massnahmen zu tieferen Beiträgen der Gemeinden. Durch die COVID-19-Pandemie fallen weitere zusätzliche Kosten an. Insgesamt ist aus aktueller Sicht mit einer GB-Überschreitung im Umfang von rund 1,434 Mio. Franken zu rechnen. Für diese Überschreitung wird ein Nachtragskredit für das Jahr 2020 beantragt. Zudem wird für die Überschreitung des Globalbudgets 2019 - 2021 ein Zusatzkredit beantragt.

Bei den Finanzgrössen (Kredite) ausserhalb des Globalbudgets VSA zeichnen sich aufgrund der COVID-19-Pandemie voraussichtliche Mehrkosten im Bereich der Staatsbeiträge Sonderschulen ab. Die Staatsbeiträge Verpflegung fallen jedoch geringer aus. Insgesamt ist von einer Überschreitung um 0,21 Mio. Franken auszugehen.

### Personal

Im Voranschlag 2020 sind für die HPSZ insgesamt 164.9 Vollzeitstellen berücksichtigt. Per 30.06.2020 waren in der Gesamtorganisation HPSZ inkl. Stellvertretungsstellen (aber exkl. Ausbildungs- und Praktikumsstellen) rund 178,7 Vollzeitstellen besetzt. In der Prognose 2020 sind aufgrund des Zuwachses der Schülerzahl im Bereich der Integrativen Sonderpädagogischen Massnahmen (ISM) insgesamt 185 Stellen per Jahresende berücksichtigt. Den Heilpädagogischen Schulzentren (HPSZ) wurde im Wesentlichen die Umsetzung der integrativen sonderpädagogischen Massnahmen (ISM) übertragen. Die Zahl der zu betreuenden Kinder steigt an. Die im Globalbudget 2019 - 2021 angenommenen Schülerzahlen werden in der Praxis überschritten. Die Übernahme des Schulbetriebs im Bundesasylzentrum Flumenthal war zudem zum Zeitpunkt der Budgetierung nicht bekannt. Die Planstellenvorgaben Globalbudget 2019 - 2021 können in den HPSZ dadurch nicht eingehalten werden. Bereits zum heutigen Zeitpunkt (August 2020) ist klar, dass die seinerzeit herangezogene Planungsgrösse von maximal 200 Dossiers im Jahresdurchschnitt 2020 weit überschritten wird. Über die gesamte Globalbudget-Periode 2019 - 2021 hinweg betrachtet, ist daher mit höheren Ist-Zahlen im ISM-Bereich zu rechnen. Kostensenkende Umsetzungsvorgaben, wie beispielsweise eine Reduktion von Lektionenzahlen pro Dossier, sind immer von Behinderungsbildern und anderen individuellen Gegebenheiten der integrativ beschulten Schülerinnen und Schülern abhängig. Die Planstellenvorgabe 2020 für das Amt betrug 42,2 Planstellen (ohne HPSZ). Dies wird auch in der Prognose berücksichtigt und eingehalten.

## 2. Produktgruppen

Status: ⊕ = > 10% übertroffen  
⊖ = > -10% unterschritten

### 1 Steuerung Volksschule

Die Produktgruppe umfasst u.a. die effiziente und effektive Zusprechung von Beiträgen an die Schulträger, die Pensenzuteilung für die Abteilungen der verschiedenen Schularten und Schulangebote sowie die Prüfung, ob Aufsichtsbestimmungen eingehalten werden.

Produkte: Finanzierung Volksschule, Sonderpädagogik, Schulaufsicht

XX	Ziele	Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status
11	<b>Effiziente und effektive Zusprechung von Beiträgen innerhalb der gesetzlichen Vorgaben (§ 48bis Abs. 2 VSG)</b>							
111	Nicht termingerechte Pensenanträge und folglich keine Akontozahlungen Bem.: Der Wert liegt voraussichtlich im Bereich des Vorjahres.	(-) Anz.	5	1	5	1	-4 -80.0%	⊖
12	<b>Pensenzuteilung für die Abteilungen der verschiedenen Schularten und Schulangebote nach kantonal einheitlichen Kriterien (§ 12 VSG)</b>							
121	Bewilligte Abweichungen von der Grundnorm (Klassenrichtgrösse, geänderte Lektionentafel)	(-) Anz.	3	2	5	5	0 0.0%	
13	<b>Jedes Kind erhält eine seinen Möglichkeiten entsprechende, bedarfsgerechte Schulbildung (§ 2 VSG)</b>							
131	Anteil Kinder mit sonderpädagogischen Massnahmen im Frühbereich 0-4 Jährige aller Kinder zwischen 0-4 Jahren	(-) %	2.0	2.9	2.8	2.8	0.0 0.0%	
132	Anteil Kinder mit sonderpädagogischen Massnahmen (11 Volksschuljahre) von der Grundgesamtheit der Volksschule	(-) %	3.6	3.6	3.3	3.5	0.2 6.1%	
133	Anteil der Kinder in ausserkantonalen Institutionen von der Grundgesamtheit der Volksschule	(-) %	0.3	0.3	0.3	0.3	0.0 0.0%	
134	Kinder ohne Schulung am Stichtag 15. September (drop outs) (Systemversagen) Bem.: Neuer Indikator ab 2019. Per Stichtag 15. September werden weniger Kinder ohne Schulung erwartet als bei der Planung angenommen.	(-) Anz.		4	12	6	-6 -50.0%	⊖
14	<b>Überprüfung der Einhaltung der Aufsichtsbestimmungen (Stichproben) (§ 80 VSG)</b>							
141	Einhaltung der Rechtsgrundlagen ohne Einwände (Anteil der geprüften Schulträger)	(-) %		21	20	20	0 0.0%	
142	Schulen mit Fehlfunktionen (gelbe Ampeln) (§ 13 quinquies VV VSG)	(-) Anz.		1	2	2	0 0.0%	
143	Schulen mit Funktionsstörungen (rote Ampeln) (§ 13 quinquies VV VSG)	(-) Anz.		0	1	1	0 0.0%	
144	Die Leistungstests werden zur Schulentwicklung genutzt (Anteil der geprüften Schulträger) Bem.: Geringere Anzahl aufgrund COVID-19-Pandemie.	(-) %			40	20	-20 -50.0%	⊖
<b>Bemerkungen:</b> Neues Ziel ab 2019.								
15	<b>Sekundarschule bezweckt eine bedarfsgerechte Vorbereitung auf das Berufsleben und die weiterführenden Schulen der Sekundarstufe II (§ 31 VSG)</b>							
151	Schüleranteil der Anschlusslösungen nach Abschluss 11. Schuljahr (Sek B, E) mit weiterführenden Schulen	(-) %	11	12	10	12	2 20.0%	⊖
152	Schüleranteil der Anschlusslösungen nach Abschluss 11. Schuljahr (Sek B, E) mit beruflicher Grundausbildung	(-) %	69	70	70	71	1 1.4%	
153	Schüleranteil der Anschlusslösungen nach Abschluss 11. Schuljahr (Sek B, E) mit Zwischenlösung	(-) %	16	14	15	13	-2 -13.3%	⊖
154	Schüleranteil der Anschlusslösungen nach Abschluss 11. Schuljahr (Sek B, E) ohne nahtlose Anschlusslösung	(-) %	4	4	5	4	-1 -20.0%	⊖
<b>Bemerkungen:</b> Die Kennzahlen und deren Ermittlung resultieren aus der Schülerstatistik des VSA. 151/153: Der Schüleranteil an weiterbildenden Schulen liegt auf dem Niveau des Vorjahres. Im Gegenzug liegt der Schüleranteil mit einer Zwischenlösung tiefer, das ist erfreulich.								

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
Kosten	TCHF	3'212	3'139	3'249	3'249	-0	-0.0%
Erlös	TCHF	-7	-7	-7	-7	0	0.0%
Saldo	TCHF	3'205	3'132	3'242	3'242	-0	-0.0%

## 2 Dienstleistungen

Die Produktgruppe umfasst schnelle, problemadäquate und kostengünstige Hilfeleistung durch den Schulpsychologischen Dienst, die Unterstützung der Schulen durch Information und Rechtmässigkeit der Verfügungen und Beschwerdeverfahren.

Produkte: Psychologische/Sonderpädagogische Intervention, Beratung und Support, Bearbeitung Schulprojekte, Führungsunterstützung

XX	Ziele	Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren							
21	<b>Schnelle, problemadäquate und kostengünstige Hilfeleistung im Bereich von Massnahmen</b>							
211	Allgemeine Beratungen und Begleitungen von Kindern und Schulen durch den Schulpsychologischen Dienst Bem.: Geringere Anzahl aufgrund COVID-19-Pandemie.	(>) Anz.	1'267	1'290	1'300	1'000	-300 -23.1%	☐
212	Abklärungen (Tests und Untersuchungen) durch den Schulpsychologischen Dienst Bem.: Geringere Anzahl aufgrund COVID-19-Pandemie.	(<) Anz.	880	635	670	580	-90 -13.4%	☉
213	Unterstützung der Schulen durch Systemberatung (Triage Spezielle Förderung, Interventionen; Richtwert 150). Bem.: Neuer Indikator ab 2019.	(<) Anz.		232	150	150	0 0.0%	
214	Termine (SPD), die nicht innert 14 Tagen angeboten werden konnten Bem.: Neuer Indikator ab 2019. Aufgrund der COVID-19-Pandemie konnten etliche Termine nicht innert 14 Tagen angeboten werden.	(<) Anz.		12	20	300	280 1'400.0%	☐
22	<b>Unterstützung der Schulen durch Information</b>							
221	Regionale Informationsveranstaltungen für Schulleitungen und Behörden Bem.: Geringere Anzahl aufgrund COVID-19-Pandemie.	(>) Anz.		7	8	5	-3 -37.5%	☐
222	Individuelle Beratungsunterstützung bei Schulentwicklungen Bemerkungen: Neues Ziel ab 2019.	(>) Anz.		10	8	8	0 0.0%	
23	<b>Hohe Zuverlässigkeit bei Entscheiden des Volksschulamtes (Verfügungen und Beschwerdeverfahren)</b>							
231	Beschwerden gegen verfügte Massnahmen beim Verwaltungsgericht	(<) Anz.	8	8	7	7	0 0.0%	
232	Gutgeheissene Beschwerden gegen verfügte Massnahmen beim Verwaltungsgericht Bem.: Neuer Indikator ab 2019.	(<) Anz.		1	2	2	0 0.0%	
233	Beschwerden gegen Schulen, die an das DBK weitergezogen werden Bem.: Neuer Indikator ab 2019. Es werden weniger Beschwerden gegen die Schulen an das DBK weitergezogen.	(<) Anz.		1	5	2	-3 -60.0%	☉
	<b>Produktgruppenergebnis</b>	Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
	Kosten	TCHF	5'429	5'460	5'704	5'704	0 0.0%	
	Erlös	TCHF	-64	-63	-3	-3	0 0.0%	
	Saldo	TCHF	5'364	5'397	5'701	5'701	0 0.0%	



**3 Weiterbildung**

Die Produktgruppe beinhaltet spezifische Weiterbildung für Lehrpersonen und Schulleitungen.

Produkte: Weiterbildung Lehrpersonen

XX	Ziele		Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren	Standard						
31	<b>Spezifische Weiterbildung für Lehrpersonen und Schulleitungen im Rahmen des Leistungsauftrages mit dem Institut Weiterbildung und Beratung (IWB) der Pädagogischen Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW)</b>							
311	Teilnehmendentage: Berufseinsteigende	(-) Tage	156	192	120	120	0	0.0%
312	Teilnehmendentage: Berufliche Kompetenzen und Handlungsmöglichkeiten der Lehrpersonen sichern, erweitern und vertiefen (Kurse)	(-) Tage	824	1'039	1'000	1'000	0	0.0%
313	Teilnehmendentage: Unterstützung der Schulen in ihren Massnahmen zur Schul-, Qualitäts-, Unterrichts- und Personalentwicklung (schulinterne Weiterbildung)	(-) Tage	9'811	7'580	10'000	10'000	0	0.0%
314	Teilnehmendentage: Qualifikation von Lehrpersonen an CAS oder MAS-Kursen, inkl. Schulleitungsausbildung	(-) Tage	1'081	1'319	950	950	0	0.0%
315	Zufriedenheit der Teilnehmenden mit der Weiterbildung	(-) %	95	95	90	90	0	0.0%
<b>Bemerkungen:</b> Die Prognosewerte 2020 entsprechen den Sollwerten 2020, da noch keine Datenerhebung erfolgt ist. Die COVID-19-Pandemie wird allerdings auf die Indikatoren 312 und 313 Auswirkungen haben.								
32	<b>1:1 Computing an der Volksschule einführen (RRB Nr. 2017/1803 vom 31.10.17 (SGB 0188/2017) Legislaturplan B.3.5.1)</b>							
321	Teilnehmendentage: Informatische Bildung/Computational Thinking (Kurse) Bem.: Geringere Anzahl aufgrund COVID-19-Pandemie.	(-) Anz		19	25	20	-5	-20.0% ☐
322	Profilschulen im Aufbau	(-) Anz		9	10	9	-1	-10.0%
323	Zertifizierte Profilschulen Bem.: Geringere Anzahl aufgrund COVID-19-Pandemie.	(-) Anz		0	1	0	-1	-100.0% ☐
<b>Bemerkungen:</b> Neues Ziel ab 2019.								
	<b>Produktgruppenergebnis</b>	Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
	Kosten	TCHF	3'000	3'000	3'000	3'000	0	0.0%
	Erlös	TCHF						
	Saldo	TCHF	3'000	3'000	3'000	3'000	0	0.0%

**4 Heilpädagogische Schulzentren**

Die Heilpädagogischen Schulzentren sind Folge der Umsetzung der parlamentarischen Initiative zur Kantonalisierung der fünf Heilpädagogischen Schulen Olten, Balsthal, Solothurn, Grenchen und Breitenbach auf den 1. Januar 2014.

Produkte: Steuerung und Sicherstellung des operativen Betriebs der heilpädagogischen Schulzentren. Bedarfsgerechte heilpädagogische Angebots- und Standortverteilung.

XX	Ziele		Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren	Standard						
41	<b>Steuerung und Sicherstellung des operativen Betriebs der heilpädagogischen Schulzentren</b>							
411	Durchschnittliches Betreuungspensum pro Kind innerhalb der Tagesschulangebote im HPSZ	(-) %	38	35	38	36	-2	-5.3%
42	<b>Bedarfsgerechte heilpädagogische Angebots- und Standortverteilung</b>							
421	Auslastungsgrad des HPSZ in Relation zur möglichen HPSZ-Kinderkapazität	(-) %	100	101	102	101	-1	-1.0%
422	Anteil der reintegrierten Kinder aus Klassen für Verhaltensauffällige in die Regelschule	(-) %	50	70	55	55	0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
Kosten	TCHF	30'407	32'894	32'583	33'729	1'146	3.5%
Erlös	TCHF	-9'364	-9'963	-10'523	-10'235	288	-2.7%
Saldo	TCHF	21'043	22'931	22'060	23'494	1'434	6.5%

### 3. Saldovorgabe

	Standard	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
Aufwand	TCHF	37'621	39'990	39'945	41'091	1'146	2.9%
Ertrag	TCHF	-9'435	-10'033	-10'533	-10'245	288	-2.7%
<b>Globalbudgetsaldo</b>	<b>TCHF</b>	<b>28'186</b>	<b>29'957</b>	<b>29'412</b>	<b>30'846</b>	<b>1'434</b>	<b>4.9%</b>
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	4'427	4'503	4'591	4'591	0	0.0%
<b>Produktgruppenergebnis Total</b>							
Kosten	TCHF	42'048	44'493	44'536	45'682	1'146	2.6%
Erlös	TCHF	-9'435	-10'033	-10'533	-10'245	288	-2.7%
Saldo	TCHF	32'613	34'460	34'003	35'437	1'434	4.2%
<b>1 Steuerung Volksschule</b>							
Kosten	TCHF	3'212	3'139	3'249	3'249	-0	-0.0%
Erlös	TCHF	-7	-7	-7	-7	0	0.0%
Saldo	TCHF	3'205	3'132	3'242	3'242	-0	-0.0%
<b>2 Dienstleistungen</b>							
Kosten	TCHF	5'429	5'460	5'704	5'704	0	0.0%
Erlös	TCHF	-64	-63	-3	-3	0	0.0%
Saldo	TCHF	5'364	5'397	5'701	5'701	0	0.0%
<b>3 Weiterbildung</b>							
Kosten	TCHF	3'000	3'000	3'000	3'000	0	0.0%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF	3'000	3'000	3'000	3'000	0	0.0%
<b>4 Heilpädagogische Schulzentren</b>							
Kosten	TCHF	30'407	32'894	32'583	33'729	1'146	3.5%
Erlös	TCHF	-9'364	-9'963	-10'523	-10'235	288	-2.7%
Saldo	TCHF	21'043	22'931	22'060	23'494	1'434	6.5%

**Bemerkungen:** Die Werte sind per 30.6.2020 als Prognose geschätzt, da die einzelnen Geschäftsfälle grösstenteils erst im 4. Quartal anfallen. Alle Aktivitäten verlaufen innerhalb des Leistungsauftrages. Beim Globalbudgetsaldo entsteht die Differenz zwischen Voranschlag 2020 und Prognose 2020 aus dem Bereich der heilpädagogischen Schulzentren (HPSZ). Mehrkosten fallen insbesondere im Bereich der integrativen sonderpädagogischen Massnahmen (ISM) an. Einerseits sind gegenüber den im Voranschlag 2020 geplanten ISM zusätzliche ISM durchzuführen, andererseits konnten weniger ISM-Abschlüsse auf Schuljahresbeginn 2019/2020 verzeichnet werden. Mehrkosten verursacht auch die Übernahme des Schulbetriebs im Bundesasylzentrum Flumenthal, welche zum Zeitpunkt der Budgetierung nicht bekannt war. Auf der Ertragsseite führt die Verschiebung von separativen zu integrativen sonderschulischen Massnahmen zu tieferen Beiträgen der Gemeinden. Durch die COVID-19-Pandemie fallen weitere zusätzliche Kosten an. Insgesamt ist aus aktueller Sicht mit einer GB-Überschreitung im Umfang von rund 1,434 Mio. Franken zu rechnen. Für diese Überschreitung wird ein Nachtragskredit für das Jahr 2020 beantragt. Zudem wird für die Überschreitung des Globalbudgets 2019 - 2021 ein Zusatzkredit beantragt.

### 4. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist18	Ist19	Plan20	Prog20	Abweichung	
<b>Anzahl Pensen / Stellenprozente</b>		205.1	214.9	207.1	227.2	20.1	9.7%
weiblich (Pensen)		166.8	176.3	174.0	191.0	17.0	9.8%
männlich (Pensen)		38.3	38.6	33.1	36.2	3.1	9.4%
<b>Anzahl Mitarbeitende</b>		395	431	366	445	79	21.6%
weiblich (Mitarbeitende)		342	369	307	380	73	23.8%
männlich (Mitarbeitende)		53	62	59	65	6	10.2%
<b>Anzahl Lernende</b>		1	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		1	0	0	0	0	0.0%

## 5. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	
<b>Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget</b>							
Staatsbeiträge Volksschule		100'677	101'840	103'590	<b>103'550</b>	-40	-0.0%
Staatsbeiträge Sonderschulen		51'467	53'106	54'367	<b>54'617</b>	250	0.5%
Staatsbeiträge Musikunterricht		6'894	6'492	6'500	<b>6'500</b>	0	0.0%
Projekte		1'726	1'035	1'000	<b>1'000</b>	0	0.0%

**Bemerkungen:** Zu den Finanzgrössen:

## Staatsbeiträge Volksschule:

- Der Staatsbeitrag Volksschule wird sich geschätzt im Budgetrahmen bewegen.
- Der Staatsbeitrag Verpflegung fällt aufgrund der COVID-19-Pandemie geringer aus.

## Staatsbeiträge Sonderschulen:

- Die Staatsbeiträge Sonderschulen fallen aufgrund der COVID-19-Pandemie voraussichtlich um rund 0,25 Mio. Franken höher aus (Sistierung der Elternbeiträge während der ausserordentlichen Lage 2020; RRB 2020/686 vom 4. Mai 2020; höhere Transportkosten wegen Schutzmassnahmen).

## Staatsbeiträge Musikunterricht:

- Der Staatsbeitrag Musikunterricht wird sich geschätzt im Budgetrahmen bewegen.

## Globalbudgetnehmer

Datum/ Unterschrift

4.8.20 i.V. A. Walter

Andreas Walter  
Chef Volksschulamt

## Departement

Datum/ Unterschrift

5.8.2020

Remo Ankli  
Regierungsrat



## 2 Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung

Die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung ist die Fachstelle für alle beruflichen Übergänge. In drei regionalen Beratungs- und Informationszentren BIZ (Solothurn, Olten, Breitenbach) finden Ratsuchende zielführende Unterstützung. Für Jugendliche und junge Erwachsene mit erschwerten Startbedingungen stehen die Fachpersonen des integrierten Case Management Berufsbildung zur Verfügung.

Produkte: Berufs- und Studienberatung einzeln, Berufs- und Studienberatung Kurzberatung, Berufs- und Studienberatung Klassen, Berufs- und Ausbildungsinformation (BIZ), Berufs- und Laufbahnberatung allgemein, RAV-Beratungen, LENA, Berufswahlplattform, Case Management Berufsbildung, Berufsmessen

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung Status	
<b>21</b>	<b>Wirksame Unterstützung bei der Berufs-, Studien- und Laufbahnwahl</b>							
211	Kundenzufriedenheit Bem.: Es wird jährlich eine definierte Zielgruppe befragt.	(>) %	96.0	94.2	90.0	<b>90.0</b>	0.0	0.0%
<b>22</b>	<b>Wirksame Unterstützung von Jugendlichen (16- bis 25-jährigen), deren Einstieg in die Berufswelt stark gefährdet ist</b>							
221	Anschlusslösungen	(>) %	67.0	67.0	60.0	<b>60.0</b>	0.0	0.0%
	<b>Produktgruppenergebnis</b>	Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung Status	
	Kosten	TCHF	4'256	4'194	4'393	4'393	0	0.0%
	Erlös	TCHF	-41	-44	-34	-34	-0	1.2%
	Saldo	TCHF	4'215	4'150	4'359	4'359	-0	-0.0%

## 3 Führung und Koordination der Berufs-, Mittel- und Hochschulen

Führung und Koordination der kantonalen Berufs- und Mittelschulen, Führung und Koordination der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW (in Zusammenarbeit mit den Kantonen AG, BL und BS).

Produkte: Koordination und Führung der BS, MS, HS

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung Status	
<b>31</b>	<b>Qualitativ gute und kostengünstige Bildung an den Berufs-, Mittel- und Hochschulen</b>							
311	Nettokosten pro Grundbildungsverhältnis in der Berufsbildung im Vergleich zum CH-Durchschnitt Bem.: Ein Indikator kleiner 100% weist auf eine effiziente Kostenstruktur der kantonalen Berufsfachschulen im Vergleich zum CH-Durchschnitt hin.	(-) %	83.8	83.8	100.0	<b>85.0</b>	-15.0	-15.0% ☉
312	Berufsmaturitätsquote Bem.: Der Grund für die Abweichung ist die neue Berechnungsart des Bundesamtes für Statistik. Basis ist die Anzahl der in einem bestimmten Jahr erteilten Berufsmaturitätszeugnisse in Prozent der 21-jährigen Personen der ständigen Wohnbevölkerung. Das Bundesamt für Statistik berechnet die Maturitätsquoten neu auf der Basis "Mittlere Nettoquote über drei Jahre" bis zum 25. Altersjahr, in Prozent der gleichaltrigen Referenzbevölkerung.	(>) %	13.0	13.5	13.0	<b>13.5</b>	0.5	3.8%
313	Gymnasiale Maturitätsquote Bem.: Der Grund für die Abweichung ist die neue Berechnungsart des Bundesamtes für Statistik. Basis ist die Anzahl der in einem bestimmten Jahr erteilten Maturitätszeugnisse in Prozent der 19-jährigen Personen der ständigen Wohnbevölkerung. Die gymnasiale Matur erlaubt den Zugang zu den universitären Hochschulen. Der Indikator beschreibt somit das Potenzial eines Referenzjahrganges, ein universitäres Hochschulstudium aufzunehmen. Das Bundesamt für Statistik berechnet die Maturitätsquoten neu auf der Basis "Mittlere Nettoquote über drei Jahre" bis zum 25. Altersjahr, in Prozent der gleichaltrigen Referenzbevölkerung.	(>) %	15.2	17.7	15.0	<b>17.7</b>	2.7	18.0% ☉
314	Fachmaturitätsquote Bem.: Der Grund für die Abweichung ist die neue Berechnungsart des Bundesamtes für Statistik. Basis ist die Anzahl der in einem bestimmten Jahr erteilten Fachmaturitätszeugnisse in Prozent der 20-jährigen Personen der ständigen Wohnbevölkerung. Das Bundesamt für Statistik berechnet die Maturitätsquoten neu auf der Basis "Mittlere Nettoquote über drei Jahre" bis zum 25. Altersjahr, in Prozent der gleichaltrigen Referenzbevölkerung.	(>) %	3.1	3.5	3.0	<b>3.5</b>	0.5	16.7% ☉
315	SO-Studierende in FHNW-Studiengängen Bem.: Für das Studium an einer Fachhochschule besteht Freizügigkeit. Das bedeutet, dass Studierende frei die Fachhochschule wählen können. Wenn sich Studierende für ein Studium an der FHNW entscheiden, spricht es für die Attraktivität des Studienangebotes und der Kanton muss kein Schulgeld bezahlen.	(-) Anz	1'300	1'320	1'400	<b>1'350</b>	-50	-3.6%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung Status	
Kosten	TCHF	637	623	660	660	0	0.0%
Erlös	TCHF	-0					
Saldo	TCHF	636	623	660	660	0	0.0%

### 3. Saldovorgabe

	Standard	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung Status	
Aufwand	TCHF	12'396	12'356	12'542	12'542	0	0.0%
Ertrag	TCHF	-3'127	-3'179	-2'994	-2'994	-0	0.0%
<b>Globalbudgetsaldo</b>	<b>TCHF</b>	<b>9'269</b>	<b>9'177</b>	<b>9'548</b>	<b>9'548</b>	<b>-0</b>	<b>-0.0%</b>
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	1'322	1'282	1'396	1'396	0	0.0%
<b>Produktgruppenergebnis Total</b>							
Kosten	TCHF	13'717	13'638	13'938	13'938	0	0.0%
Erlös	TCHF	-3'127	-3'179	-2'994	-2'994	-0	0.0%
Saldo	TCHF	10'590	10'460	10'944	10'944	-0	-0.0%
<b>1 Betriebliche Berufsbildung</b>							
Kosten	TCHF	8'824	8'822	8'885	8'885	-0	-0.0%
Erlös	TCHF	-3'085	-3'135	-2'960	-2'960	0	-0.0%
Saldo	TCHF	5'739	5'687	5'925	5'925	-0	-0.0%
<b>2 Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung</b>							
Kosten	TCHF	4'256	4'194	4'393	4'393	0	0.0%
Erlös	TCHF	-41	-44	-34	-34	-0	1.2%
Saldo	TCHF	4'215	4'150	4'359	4'359	-0	-0.0%
<b>3 Führung und Koordination der Berufs-, Mittel- und Hochschulen</b>							
Kosten	TCHF	637	623	660	660	0	0.0%
Erlös	TCHF	-0					
Saldo	TCHF	636	623	660	660	0	0.0%

### 4. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist18	Ist19	Plan20	Prog20	Abweichung	
<b>Anzahl Pensen / Stellenprozent</b>		37.3	37.0	37.3	<b>37.9</b>	0.6	1.6%
weiblich (Pensen)		21.9	20.9	21.7	21.8	0.1	0.5%
männlich (Pensen)		15.4	16.1	15.6	16.1	0.5	3.2%
<b>Anzahl Mitarbeitende</b>		47	49	48	49	1	2.1%
weiblich (Mitarbeitende)		30	31	30	31	1	3.3%
männlich (Mitarbeitende)		17	18	18	18	0	0.0%
<b>Anzahl Lernende</b>		3	2	1	1	0	0.0%
weiblich		3	1	1	0	-1	-100.0%
männlich		0	1	0	1	1	∞%

Globalbudgetnehmer

Datum/ Unterschrift

22. JULI 2020



Stefan Ruchti  
Chef Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen

Departement

Datum/ Unterschrift

27. 7. 2020



Dr. Remo Ankli  
Regierungsrat

## 1. Management Summary

### Leistung

Nach heutigem Kenntnisstand gehen wir davon aus, dass die Produktegruppenziele und deren Indikatoren grösstenteils erfüllt werden können.

Am 13. März 2020 beschloss der Bundesrat einschneidende Massnahmen, um die Ausbreitung des Coronavirus in der Schweiz einzudämmen und um die Bevölkerung und die Gesundheitsversorgung zu schützen. Ab dem 16. März 2020 durften keine Präsenzveranstaltungen an Schulen, Hochschulen und Ausbildungsstätten stattfinden. Die vorerst bis zum 19. April 2020 geltende Massnahme wurde für die obligatorische Schulzeit verlängert bis zum 11. Mai 2020, für die nachobligatorischen Ausbildungen bis zum 8. Juni 2020. Die Kantonsschulen führten ihren Ausbildungsauftrag grundsätzlich in Anwendung von neuen digitalen Lehr- und Lernformen sowie im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten weiter.

Gemäss Beschluss des Bundesrates vom 27. Mai 2020 nahmen die Kantonsschulen den Präsenzunterricht in den nachobligatorischen Lehrgängen ab dem 8. Juni 2020 unter Wahrung der Schutzkonzepte und unter erschwerten Bedingungen einlaufend wieder auf. Der Unterricht fand grundsätzlich unter Berücksichtigung der individuellen Ressourcen und Voraussetzungen der Bildungseinrichtungen und gemäss den jeweiligen Unterrichtskonzepten statt; die Organisation erfolgte deshalb als Präsenzunterricht, als Fernunterricht oder in Mischformen.

Aufgrund der ausserordentlichen Lage und der Notrechtsgesetzgebung erfolgten Sonderregelungen insbesondere im Aufnahmeverfahren für die neu im Schuljahr 2020/2021 eintretenden Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums und der Fachmittelschule sowie bei den Abschlussprüfungen dieser beiden Lehrgänge und beim Passerellenlehrgang. Die festgelegten Prüfungstermine zu den Aufnahmen entfielen, auf die Abschlussprüfungen wurde verzichtet. In die gymnasialen Maturitätslehrgänge werden per Schuljahr 2020/2021 etwas mehr Schülerinnen und Schüler aufgenommen als im Vorjahr, die Aufnahmezahlen in die Fachmittelschule sind vergleichbar mit dem Vorjahr.

### Finanzen

Der Globalbudgetsaldo wird voraussichtlich leicht unterschritten werden können.

### Personal

Die Anzahl Mitarbeitende sowie die Anzahl Stellenprozente bewegen sich leicht unter dem Budget und den Vorjahreswerten.

## 2. Produktgruppen

Status: ⊕ = > 10% übertroffen  
⊖ = > -10% unterschritten

### 1 Gymnasien

Produkte: Ausbildung in der gymnasialen Maturitätsschule

XX	Ziele		Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren								
<b>11</b>	<b>Fundierte, qualitativ hochstehende Allgemeinbildung zur Vorbereitung auf das Universitätsstudium nach den Vorgaben der EDK und des Bundes</b>								
111	Aufnahmequote des Altersjahrganges (GYM)	(>) %		20.4	23.3	21.0	<b>23.6</b>	2.6	12.4% ⊕
	Bem.: Die Aufnahmequote bewegt sich im Rahmen des Vorjahres.								
112	Anzahl Schüler/innen (GYM)	(>) Anz.		1'705	1'651	1'700	<b>1'734</b>	34	2.0%
	Bem.: Mittelwert aus den Beständen jeweils anfangs des in diesem Jahr und im Vorjahr beginnenden Schuljahres.								
113	Zufriedenheit der Absolventen/innen 2 Jahre nach Abschluss (GYM)	(>) %		90.0	88.6				
	Bem.: Der Indikator wird einmal pro Globalbudgetperiode erhoben. Die nächste Umfrage wird voraussichtlich im Jahr 2022 durchgeführt.								
<b>12</b>	<b>Kostengünstige Ausbildung</b>								
121	Durchschnittliche Klassengrösse (GYM)	(>) Anz.		19.6	19.8	20.0	<b>20.5</b>	0.5	2.5%
122	Kosten pro Schüler/in (GYM)	(<) CHF		21'229	21'723	22'000	<b>21'535</b>	-465	-2.1%
	<b>Produktgruppenergebnis</b>	Einheit		RE18	RE19	VA20	<b>Prog20</b>	Abweichung	Status
	Kosten	TCHF		43'430	43'231	43'793	43'198	-595	-1.4%
	Erlös	TCHF		-6'399	-6'734	-6'450	-6'378	72	-1.1%
	Saldo	TCHF		37'031	36'497	37'344	36'820	-524	-1.4%

### 2 Sekundarschulen P

Produkte: Ausbildung auf progymnasialer Stufe

XX	Ziele		Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren								
<b>21</b>	<b>Grundlegende, qualitativ hochstehende Allgemeinbildung als Vorbereitung auf die Maturitätslehrgänge</b>								
211	Aufnahmequote des Altersjahrganges (Sek P)	(>) %		23.5	25.1	23.0	<b>23.7</b>	0.7	3.0%
	Bem.: Die Zuweisung zur Sekundarschule P erfolgt mit Empfehlungsverfahren durch die Primarschule.								
212	Anzahl Schüler/innen (Sek P)	(>) Anz.		483	508	500	<b>521</b>	21	4.2%
213	Zufriedenheit der Absolventen/innen 1 Jahr nach Abschluss (Sek P)	(>) %		93.6	90.0				
	Bem.: Der Indikator wird einmal pro Globalbudgetperiode erhoben. Die nächste Umfrage wird voraussichtlich im Jahr 2022 durchgeführt.								
<b>22</b>	<b>Kostengünstige Ausbildung</b>								
221	Durchschnittliche Klassengrösse (Sek P)	(>) Anz.		21.6	21.5	22.0	<b>22.7</b>	0.7	3.2%
222	Kosten pro Schüler (Sek P)	(<) CHF		16'622	16'735	17'500	<b>17'311</b>	-189	-1.1%
	<b>Produktgruppenergebnis</b>	Einheit		RE18	RE19	VA20	<b>Prog20</b>	Abweichung	Status
	Kosten	TCHF		9'783	10'228	10'807	10'555	-252	-2.3%
	Erlös	TCHF		-6'394	-6'942	-7'786	-7'715	71	-0.9%
	Saldo	TCHF		3'389	3'286	3'021	2'840	-181	-6.0%



### 3 Fachmittelschulen (FMS)

Produkte: Ausbildung in der Fachmittelschule

XX	Ziele		Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren								
31	<b>Bedarfsgerechte, qualitativ hochstehende Vorbereitung auf anspruchsvolle Berufsausbildungen an Fachhochschulen und höheren Fachschulen nach den Vorgaben der EDK</b>								
311	Aufnahmequote des Altersjahrganges (FMS)	(>) %		5.5	6.4	5.5	6.7	1.2	21.8% ☉
	Bem.: Die Aufnahmequote unterliegt starken Schwankungen; für das Jahr 2020 ist sie höher als budgetiert und leicht höher als in der Rechnung 2019.								
312	Anzahl Schüler/innen FMS	(>) Anz.		414	391	410	412	2	0.5%
313	Zufriedenheit der Absolventen/innen 2 Jahre nach Abschluss FMS	(>) %		90.0	97.8				
	Bem.: Der Indikator wird einmal pro Globalbudgetperiode erhoben. Die nächste Umfrage wird voraussichtlich im Jahr 2022 durchgeführt.								

### 32 Kostengünstige Ausbildung

321	Durchschnittliche Klassengrösse FMS	(>) Anz.		22.9	21.7	22.0	22.0	0.0	0.0%
322	Kosten pro Schüler/in FMS	(<) CHF		17'857	18'852	19'300	19'549	249	1.3%
	Bem.: Als Indikator für das Ziel einer kostengünstigen Ausbildung sind jeweils die durchschnittlichen Klassengrössen und die Kosten pro Schüler/in angegeben.								

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
Kosten	TCHF	8'665	8'696	9'191	9'219	28	0.3%
Erlös	TCHF	-263	-194	-160	-170	-10	6.4%
Saldo	TCHF	8'402	8'502	9'032	9'049	17	0.2%

### 4 Weitere Bildungsgänge

Produkte: Vorkurs Pädagogik für Berufsleute und Passerellenlehrgang Berufsmaturität /Fachmaturität - universitäre Hochschulen

XX	Ziele		Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren								
41	<b>Führung von Vorkursen zur optimalen Vorbereitung auf Vorschul- und Primarstufenstudiengänge sowie Führung von Passerellenlehrgängen</b>								
411	Anzahl Kursteilnehmende Vorkurs Pädagogik	(>) Anz.		72	75	70	75	5	7.1%
412	Anzahl Kursteilnehmende Passerellenlehrgang	(>) Anz.		46	40	45	71	26	57.8% ☉
	Bem.: Hohe Nachfrage nach diesem Bildungsgang.								

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
Kosten	TCHF	1'535	1'393	1'554	1'531	-23	-1.5%
Erlös	TCHF	-802	-721	-747	-766	-19	2.5%
Saldo	TCHF	732	672	807	765	-42	-5.2%

### 3. Saldovorgabe

	Standard	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung Status	
Aufwand	TCHF	52'652	52'830	54'566	53'912	-654	-1.2%
Ertrag	TCHF	-13'864	-14'597	-15'143	-15'230	-87	0.6%
<b>Globalbudgetsaldo</b>	<b>TCHF</b>	<b>38'788</b>	<b>38'232</b>	<b>39'423</b>	<b>38'682</b>	<b>-741</b>	<b>-1.9%</b>
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	10'766	10'724	10'781	10'792	11	0.1%
<b>Produktgruppenergebnis Total</b>							
Kosten	TCHF	63'412	63'549	65'346	64'503	-843	-1.3%
Erlös	TCHF	-13'859	-14'592	-15'143	-15'029	114	-0.8%
Saldo	TCHF	49'554	48'957	50'203	49'474	-729	-1.5%
<b>1 Gymnasien</b>							
Kosten	TCHF	43'430	43'231	43'793	43'198	-595	-1.4%
Erlös	TCHF	-6'399	-6'734	-6'450	-6'378	72	-1.1%
Saldo	TCHF	37'031	36'497	37'344	36'820	-524	-1.4%
<b>2 Sekundarschulen P</b>							
Kosten	TCHF	9'783	10'228	10'807	10'555	-252	-2.3%
Erlös	TCHF	-6'394	-6'942	-7'786	-7'715	71	-0.9%
Saldo	TCHF	3'389	3'286	3'021	2'840	-181	-6.0%
<b>3 Fachmittelschulen (FMS)</b>							
Kosten	TCHF	8'665	8'696	9'191	9'219	28	0.3%
Erlös	TCHF	-263	-194	-160	-170	-10	6.4%
Saldo	TCHF	8'402	8'502	9'032	9'049	17	0.2%
<b>4 Weitere Bildungsgänge</b>							
Kosten	TCHF	1'535	1'393	1'554	1'531	-23	-1.5%
Erlös	TCHF	-802	-721	-747	-766	-19	2.5%
Saldo	TCHF	732	672	807	765	-42	-5.2%

### 4. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist18	Ist19	Plan20	Prog20	Abweichung	
<b>Anzahl Pensen / Stellenprozente</b>		290.0	290.1	295.0	<b>286.9</b>	-8.1	-2.7%
weiblich (Pensen)		134.0	136.7	133.5	134.1	0.6	0.4%
männlich (Pensen)		156.0	153.4	161.5	152.8	-8.7	-5.4%
<b>Anzahl Mitarbeitende</b>		442	432	427	405	-22	-5.2%
weiblich (Mitarbeitende)		231	222	218	206	-12	-5.5%
männlich (Mitarbeitende)		211	210	209	199	-10	-4.8%
<b>Anzahl Lernende</b>		1	1	2	2	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		1	1	2	2	0	0.0%

### 5. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	
<b>Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget</b>							
Informatik Mittelschulen		97	0	0	0	0	0.0%

Globalbudgetnehmer

Datum/ Unterschrift

22. JULI 2020



Stefan Ruchti  
Chef Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen

Departement

Datum/ Unterschrift

27.7.2020



Dr. Remo Ankli  
Regierungsrat

## 1. Management Summary

### Leistung

Nach heutigem Kenntnisstand gehen wir davon aus, dass die Produktegruppenziele und deren Indikatoren grösstenteils erfüllt werden können.

Am 13. März 2020 beschloss der Bundesrat einschneidende Massnahmen, um die Ausbreitung des Coronavirus in der Schweiz einzudämmen und um die Bevölkerung und die Gesundheitsversorgung zu schützen. Ab dem 16. März 2020 durften keine Präsenzveranstaltungen an Schulen, Hochschulen und Ausbildungsstätten stattfinden. Die vorerst bis zum 19. April 2020 geltende Massnahme wurde für die obligatorische Schulzeit verlängert bis zum 11. Mai 2020, für die nachobligatorischen Ausbildungen bis zum 8. Juni 2020. Die Berufsfachschulen führten ihren Ausbildungsauftrag grundsätzlich in Anwendung von neuen digitalen Lehr- und Lernformen sowie im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten und Zielgruppen weiter.

Gemäss Beschluss des Bundesrates vom 27. Mai 2020 nahmen die Berufsfachschulen den Präsenzunterricht ab dem 8. Juni 2020 unter Wahrung der Schutzkonzepte und unter erschwerten Bedingungen einlaufend wieder auf. Der Unterricht fand grundsätzlich unter Berücksichtigung der individuellen Ressourcen und Voraussetzungen der Bildungseinrichtungen und gemäss den jeweiligen Unterrichtskonzepten statt; die Organisation erfolgte deshalb als Präsenzunterricht, als Fernunterricht oder in Mischformen.

Aufgrund der ausserordentlichen Lage und der Notrechtsgesetzgebung erfolgten Sonderregelungen insbesondere im Aufnahmeverfahren für die neu im Schuljahr 2020/2021 eintretenden Lernenden der Berufsmaturität sowie bei den Abschlussprüfungen der beruflichen Grundbildung und der Berufsmaturität. Nebst einer prüfungsfreien Aufnahmemöglichkeit aufgrund eines definierten Notendurchschnittes wurde trotz den bestehenden Einschränkungen wegen COVID-19 eine Aufnahmeprüfung ermöglicht; dies insbesondere, um der schwierigen Arbeitsmarktsituation wegen COVID-19 Rechnung zu tragen.

### Finanzen

Der Globalbudgetsaldo wird voraussichtlich leicht überschritten werden. Aufgrund der Corona-Situation rechnen wir mit einer tieferen Anzahl ausserkantonaler Schüler/innen (weniger Lehrverhältnisse in anderen Kantonen) und weniger Teilnehmer/innen bei den Weiterbildungskursen. Dies wird voraussichtlich zu entsprechenden Ertragsausfällen führen.

### Personal

Die Anzahl Mitarbeitende sowie die Anzahl Stellenprozente bewegen sich auf dem Stand des Budgets und des Vorjahres.

## 2. Produktgruppen

Status: ⊕ = > 10% übertroffen  
 ⊖ = > -10% unterschritten

### 1 Schulische berufliche Grundbildung

Die Produktgruppe schulische, berufliche Grundbildung beinhaltet die Bereiche Regellehre, Berufsmaturität und die Förderpädagogik.

Produkte: Regellehre, Berufsmaturität, Förderpädagogik

#### XX Ziele

xxx	Indikatoren	Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status
-----	-------------	----------	-------	-------	--------	--------	------------	--------

#### 11 Die Absolvierenden schliessen den Unterricht gemäss Lehrplan erfolgreich ab

111	Kantonale Erfolgsquote Qualifikationsverfahren	(>) %	91.5	90.3	91.0	<b>91.0</b>	0.0	0.0%
Bem.: Setzt sich aus einem schulischen Teil und einem betrieblichen Teil zusammen. Der betriebliche Teil kann von der Schule nicht beeinflusst werden.								

#### 12 Optimale Zusammenarbeit zwischen der Schule und der Praxis

121	Kundenzufriedenheit der Lehrbetriebe	(>) %	92.5	92.5	90.0	<b>90.0</b>	0.0	0.0%
Bem.: Die Kundenzufriedenheit wird grundsätzlich einmal pro Globalbudgetperiode durchgeführt.								

#### 13 Kostengünstige Ausbildung

131	Durchschnittliche Klassengrösse Berufsmaturität	(>) Schül	16.2	16.5	17.3	<b>17.3</b>	0.0	0.0%
Bem.: Dieser Indikator ist nur bedingt beeinflussbar, da die Berufsfachschulen jeden Lernenden, welcher die Aufnahmebedingungen erfüllt, aufnehmen müssen.								

132	Durchschnittliche Klassengrösse Regellehre EBA	(>) Anz	10.4	10.4	10.0	<b>10.0</b>	0.0	0.0%
Bem.: Dieser Indikator ist nur bedingt beeinflussbar, da die Berufsfachschulen jeden Lernenden mit einem Lehrvertrag aufnehmen müssen (ohne Aufnahmeprüfungen). Der Eidgenössische Berufsattest (EBA) ist der Berufsausweis der Lernenden nach einem erfolgreichen Abschluss einer zweijährigen Lehre.								

133	Durchschnittliche Klassengrösse Regellehre EFZ	(>) Anz	17.2	17.4	17.2	<b>17.2</b>	0.0	0.0%
Bem.: Dieser Indikator ist nur bedingt beeinflussbar, da die Berufsfachschulen jeden Lernenden mit einem Lehrvertrag aufnehmen müssen (ohne Aufnahmeprüfungen). Das Eidgenössische Fähigkeitszeugnis (EFZ) ist der Berufsausweis der Lernenden nach einem erfolgreichen Abschluss einer drei- oder vierjährigen Lehre.								

134	Kostengünstige Ausbildung pro Person	(<) TCHF	7.5	7.8	7.3	<b>7.7</b>	0.4	5.5%
Bem.: Als Basis gelten die Bruttokosten (ohne Overhead und Miete) dividiert durch alle Schüler/innen (EBA, EFZ, BM, Berufsvorbereitungsjahr, Integrationsjahr Orientierung, Integrationsjahr Berufsvorbereitung, Integrationsvorlehre).								

#### 14 Absolvierende der Brückenangebote finden Anschluss in die Berufsbildung

141	Anschlusslösungen	(>) %	96.0	88.0	85.0	<b>85.0</b>	0.0	0.0%
Bem.: Absolvierende der Brückenangebote (Berufsvorbereitungsjahr, Integrationsjahr Orientierung, Integrationsjahr Berufsvorbereitung, Integrationsvorlehre) finden eine Anschlusslösung.								

#### Produktgruppenergebnis

	Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
Kosten	TCHF	60'096	60'716	60'071	59'373	-698	-1.2%
Erlös	TCHF	-19'232	-19'276	-18'893	-17'993	900	-4.8%
Saldo	TCHF	40'864	41'441	41'178	41'380	202	0.5%

**2 Weiterbildung**

Die Produktgruppe Weiterbildung beinhaltet die Erwachsenenbildungszentren (EBZ). Sie bieten Kurse der berufsorientierten Weiterbildung, Vorbereitungskurse auf eidgenössisch anerkannte Berufsprüfungen und höhere Fachprüfungen sowie Berufsbildnerkurse an.

Produkte: EBZ Solothurn-Grenchen, EBZ Olten

**XX Ziele**

xxx	Indikatoren	Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status
<b>21</b>	<b>Hohe Qualität in den Weiterbildungskursen</b>							
211	Kundenzufriedenheit der Lernenden	(>) %	94.5	94.5	90.0	<b>90.0</b>	0.0	0.0%

**22 Kostengünstige Weiterbildung**

221	Kostendeckungsgrad der Erwachsenenbildungszentren	(>) %	112.4	118.2	100.0	<b>108.0</b>	8.0	8.0%
-----	---	-------	-------	-------	-------	--------------	-----	------

Produktgruppenergebnis		Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
Kosten		TCHF	3'182	3'331	3'252	3'092	-160	-4.9%
Erlös		TCHF	-3'575	-3'937	-3'781	-3'491	290	-7.7%
Saldo		TCHF	-393	-607	-529	-399	130	-24.6%

**3 Bildung an höheren Fachschulen**

Produkte: Höhere Fachschule Pflege

**XX Ziele**

xxx	Indikatoren	Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status
<b>31</b>	<b>Qualitativ hochstehende, bedarfsgerechte Ausbildung</b>							
311	Erfolgsquote bei der Diplomprüfung	(>) %	98.0	96.0	95.0	<b>95.0</b>	0.0	0.0%
312	Zufriedenheit der Studierenden am Ende der Ausbildung	(>) %	95.0	98.0	95.0	<b>95.0</b>	0.0	0.0%

**32 Kostengünstige Ausbildung**

321	Durchschnittliche Klassengrösse	(>) Anz.	21.3	18.8	18.0	<b>18.0</b>	0.0	0.0%
322	Kostengünstige Ausbildung pro Person	(<) TCHF	13.6	14.0	15.5	<b>15.5</b>	0.0	0.0%

Produktgruppenergebnis		Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
Kosten		TCHF	3'953	3'891	4'038	3'915	-123	-3.1%
Erlös		TCHF	-2'957	-2'994	-3'170	-3'100	70	-2.2%
Saldo		TCHF	996	896	868	815	-53	-6.2%

#### 4 Höhere Fachschule für Technik Mittelland AG, HFTM AG

Produkte: HFTM AG

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung Status	
41	<b>Qualitativ hochstehende und bedarfsgerechte Ausbildung</b>							
411	SO-Studierende in HFTM-Studiengängen	(>) Anz.	141	149	140	150	10	7.1%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung Status	
Kosten	TCHF	1'931	1'905	2'007	2'007	0	0.0%
Erlös	TCHF	-483	-483	-502	-502	-0	0.1%
Saldo	TCHF	1'448	1'422	1'505	1'505	-0	-0.0%

### 3. Saldovorgabe

	Standard	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung Status	
Aufwand	TCHF	57'754	58'773	58'513	57'528	-985	-1.7%
Ertrag	TCHF	-26'279	-26'753	-26'346	-25'086	1'260	-4.8%
<b>Globalbudgetsaldo</b>	<b>TCHF</b>	<b>31'475</b>	<b>32'020</b>	<b>32'166</b>	<b>32'442</b>	<b>276</b>	<b>0.9%</b>
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	11'440	11'133	10'856	10'858	2	0.0%
<b>Produktgruppenergebnis Total</b>							
Kosten	TCHF	69'162	69'842	69'369	68'387	-982	-1.4%
Erlös	TCHF	-26'247	-26'690	-26'346	-25'086	1'260	-4.8%
Saldo	TCHF	42'915	43'152	43'023	43'301	278	0.6%
<b>1 Schulische berufliche Grundbildung</b>							
Kosten	TCHF	60'096	60'716	60'071	59'373	-698	-1.2%
Erlös	TCHF	-19'232	-19'276	-18'893	-17'993	900	-4.8%
Saldo	TCHF	40'864	41'441	41'178	41'380	202	0.5%
<b>2 Weiterbildung</b>							
Kosten	TCHF	3'182	3'331	3'252	3'092	-160	-4.9%
Erlös	TCHF	-3'575	-3'937	-3'781	-3'491	290	-7.7%
Saldo	TCHF	-393	-607	-529	-399	130	-24.6%
<b>3 Bildung an höheren Fachschulen</b>							
Kosten	TCHF	3'953	3'891	4'038	3'915	-123	-3.1%
Erlös	TCHF	-2'957	-2'994	-3'170	-3'100	70	-2.2%
Saldo	TCHF	996	896	868	815	-53	-6.2%
<b>4 Höhere Fachschule für Technik Mittelland AG, HFTM AG</b>							
Kosten	TCHF	1'931	1'905	2'007	2'007	0	0.0%
Erlös	TCHF	-483	-483	-502	-502	-0	0.1%
Saldo	TCHF	1'448	1'422	1'505	1'505	-0	-0.0%

### 4. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist18	Ist19	Plan20	Prog20	Abweichung	
<b>Anzahl Pensen / Stellenprozente</b>		302.9	302.0	302.1	302.1	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)		132.2	134.3	133.5	133.5	0.0	0.0%
männlich (Pensen)		170.7	167.7	168.6	168.6	0.0	0.0%
<b>Anzahl Mitarbeitende</b>		447	451	460	460	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)		215	219	222	222	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)		232	232	238	238	0	0.0%
<b>Anzahl Lernende</b>		21	21	21	21	0	0.0%
weiblich		9	11	12	12	0	0.0%
männlich		12	10	9	9	0	0.0%

**5. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen**

	Tausend Schweizer Franken	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	
<b>Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget</b>							
Informatik Berufsschulen		0	232	425	425	0	0.0%

Globalbudgetnehmer

Datum/ Unterschrift

22. JULI 2020



Stefan Ruchti  
Chef Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen

Departement

Datum/ Unterschrift

27.7.2020



Dr. Remo Ankli  
Regierungsrat

## 1. Management Summary

### Leistung

Im Globalbudget „Fachhochschulbildung“ werden die von der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) auf der Basis des Staatsvertrags vom 9./10. November 2004 und dem jeweils gültigen Leistungsauftrag (aktuell Leistungsauftrag 2018-2020) zu erbringenden Leistungen festgelegt.

### Finanzen

Die budgetierten Aufwendungen für den kantonalen Anteil am Globalbeitrag gemäss Leistungsauftrag (SGB 0107/2017) werden voraussichtlich eingehalten werden können.

## 2. Produktgruppen

Status: ☉ = > 10% übertroffen  
☒ = > -10% unterschritten

### 1 Fachhochschule Nordwestschweiz

Produkte: Produkte gemäss Leistungsauftrag der FHNW für die Jahre 2018-2020 (RRB NR. 2017/961 vom 06.06.2017). Es erfolgt eine jährliche, separate Berichterstattung.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
Kosten	TCHF	37'517	37'521	37'517	37'517	0	0.0%
Erlös	TCHF	-339	-340	-295	-295	0	0.0%
Saldo	TCHF	37'178	37'181	37'222	37'222	0	0.0%

## 3. Saldovorgabe

	Standard	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
Aufwand	TCHF	37'508	37'521	37'517	37'517	0	0.0%
Ertrag	TCHF	-339	-340	-295	-295	0	0.0%
<b>Globalbudgetsaldo</b>	TCHF	<b>37'169</b>	<b>37'181</b>	<b>37'222</b>	<b>37'222</b>	<b>0</b>	<b>0.0%</b>
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	0	0	0	0	0	0.0%
<b>Produktgruppenergebnis Total</b>							
Kosten	TCHF	37'508	37'521	37'517	37'517	0	0.0%
Erlös	TCHF	-339	-340	-295	-295	0	0.0%
Saldo	TCHF	37'169	37'181	37'222	37'222	0	0.0%
<b>1 Fachhochschule Nordwestschweiz</b>							
Kosten	TCHF	37'517	37'521	37'517	37'517	0	0.0%
Erlös	TCHF	-339	-340	-295	-295	0	0.0%
Saldo	TCHF	37'178	37'181	37'222	37'222	0	0.0%

Globalbudgetnehmer

Datum/ Unterschrift

22. JULI 2020



Stefan Ruchti  
Chef Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen

Departement

Datum/ Unterschrift

27.7.2020



Dr. Remo Ankli  
Regierungsrat



## 1. Management Summary

### Leistung

Die Ausbreitung des Coronavirus (COVID-19) hat schwerwiegende Auswirkungen auf den Kultursektor. Nach heutigem Kenntnisstand gehen wir davon aus, dass zwar einzelne Indikatoren davon betroffen sein werden (siehe unten), jedoch die Produktgruppenziele und deren Indikatoren grösstenteils erfüllt werden können.

Die COVID-Verordnung Kultur des Bundesrates vom 20. März 2020 hat für den Kultursektor Unterstützungsmassnahmen in der Höhe von 280 Mio Franken vorgesehen. Die Kantone sind für die Umsetzung eines Teils der Massnahmen zuständig. Dies sind: die Soforthilfen an Kulturunternehmen sowie die Ausfallentschädigungen für Kulturunternehmen und Kulturschaffende. Mit RRB Nr. 2020/529 hat der Regierungsrat die konkrete Umsetzung der Massnahmen beschlossen und eine Unterstützungshilfe mit einem Kostendach von maximal 3,48 Mio. Franken zulasten des Globalbudgets "Kultur und Sport 2018–2020" genehmigt. Zuständig für die Bearbeitung der Gesuche und den Entscheid über die Gesuche ist gemäss der Verordnung über die Abfederung der wirtschaftlichen Auswirkungen des Coronavirus (COVID-19) im Kultursektor (CorKulturV) das Amt für Kultur und Sport. Zur fristgerechten Abwicklung der Gesuche mussten laufende Geschäfte des Amtes zurückgestellt werden.

Die Erarbeitung des Kulturleitbildes (Legislaturziel) unter Miteinbezug verschiedener Anspruchsgruppen ist erfolgt. Mit der Verabschiedung und Veröffentlichung des Kulturleitbildes wird aufgrund der Corona-Krise vorerst zugewartet. Die Richtlinien zum Umgang mit Kunst im Eigentum des Kantons Solothurn (Auftrag Fraktion FDP, die Liberalen, RRB Nr. 2016/155) wurden fertiggestellt und verabschiedet (RRB Nr. 2020/835). Das AKS wurde mit der Umsetzung der Massnahmen zum Erhalt, zur Pflege und zur Vermittlung von Kunst im Eigentum des Kantons Solothurn beauftragt. Darüber hinaus wurde zur Dokumentation und Präsentation von Kulturgütern ein vierkantoniales Projekt ins Leben gerufen, welches ein webbasiertes, regionsübergreifendes, vernetztes Kulturgüterportal zum Ziel hat (RRB Nr. 2020/140).

Aufgrund der bundesrätlichen Massnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie mussten sowohl die Durchführung der Übergabefeier der Förderpreise 2020 und Atelierstipendien Paris 2021 sowie die Feier zur Verleihung der Sportförderpreise, Sportpreise und Sportverdienstpreise verschoben werden. Die Projekte im Bereich Kunst und Bau haben aufgrund der Corona-Pandemie eine Verzögerung erfahren.

Die kulturellen Institutionen wie Schloss Waldegg, die Zentralbibliothek Solothurn und das Museum Altes Zeughaus waren von den temporären Betriebsschliessungen und Veranstaltungsverböten infolge der "ausserordentlichen Lage" und der bundesrätlichen Massnahmen zur Eindämmung des Coronavirus stark betroffen. Dies wird Auswirkungen auf Messgrössen wie die Besucherzahlen oder den Kostendeckungsgrad bspw. von Schloss Waldegg haben.

### Finanzen

Infolge der Umsetzung der bundesrätlichen Verordnung über die Abfederung der wirtschaftlichen Auswirkungen des Coronavirus im Kultursektor musste zum Verpflichtungskredit der Globalbudgetperiode 2018 bis 2020 ein dringlicher Zusatzkredit von 3,0 Mio. Franken sowie ein Nachtragskredit zum Voranschlag 2020 über 3,5 Mio. Franken beantragt werden (RRB Nr. 2020/601 und Nr. 2020/602).

### Personal

Seit 1. Februar 2020 ist die Reorganisation von Schloss Waldegg infolge des Ablebens des langjährigen Betriebsleiters in Kraft. Die Stelle der Beauftragten für Kulturprojekte in den Bereichen Musik und Literatur sowie Assistenz Abteilungsleitung konnte nach der Kündigung der Stelleninhaberin per 1. Januar 2020 wiederbesetzt werden. Die Stelle der Beauftragten für Kulturprojekte in den Bereichen Theater / Tanz, Foto / Film sowie Kulturaustausch und Kulturvermittlung konnte nach der vorzeitigen Pensionierung der Stelleninhaberin wiederbesetzt werden.

## 2. Produktgruppen

Status: ⊕ = > 10% übertroffen  
⊖ = > -10% unterschritten

### 1 Kulturförderung und Kulturpflege

Die Produktgruppe beinhaltet die Tätigkeiten der Kulturförderung, Kulturpflege, der Amtsleitung und des Schlosses Waldegg. Diese Stellen ermöglichen einer breiten Bevölkerung Zugang zu Kultur und Geschichte. Dazu fördern und koordinieren sie das Kulturschaffen im Kanton und bewahren das kulturelle Erbe. Sie unterstützen die Gestaltung der kantonalen Kulturpolitik fachlich und sind besorgt für die Leistungsvereinbarungen mit Kulturinstitutionen. Sie beraten und fördern Organisationen und Personen im Bereich Kultur und entrichten im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben ordentliche Mittel und beantragen die Bewilligung von SWISSLOS-Geldern (Lotteriefonds). Die Abteilung Kulturförderung führt die Geschäftsstelle des kantonalen Kuratoriums für Kulturförderung. Die Amtsleitung leitet das Schloss Waldegg als Kultur- und Begegnungszentrum.

Produkte: Kulturförderung, Kulturpflege, Schloss Waldegg

#### XX Ziele

xxx	Indikatoren	Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status
<b>11</b>	<b>Kulturelle Vielfalt im ganzen Kanton fördern</b>							
111	Anteil Beitragsentscheide ohne Wiedererwägung	(-) %	98	98	97	<b>98</b>	1	1.0%
112	Zufriedenheitsmessung Kunden	(-) %	0	0	90			

**Bemerkungen:** 112: In der GB-Periode 2018-2020 erfolgt nur noch eine Zufriedenheitsmessung, diese ist für 2020 vorgesehen.

#### 12 Kulturpflegerische Partnerschaften sorgsam behandeln und ausbauen

121	Stiftung Zentralbibliothek Solothurn als Kantonsbibliothek für Wissenschaft und Forschung fördern und stärken (Bauten zul. IR HBA)	(-) TCHF	2'650	2'674	2'674	<b>2'674</b>	0	0.0%
122	Stadt Solothurn beim Betrieb des Stadttheaters als Ort des eigenständigen und kreativen Theaterschaffens mit Theatervermittlung unterstützen	(-) TCHF	600	600	600	<b>600</b>	0	0.0%
123	Beiträge zum Betrieb der Solothurner Filmtage und des Musikautomatenmuseums Seewen sichern	(-) TCHF	565	565	565	<b>565</b>	0	0.0%
124	Stiftung Schloss Wartenfels Lostorf: Beitrag für den gesteigerten Unterhalt der Schlossanlage	(-) TCHF	140	136	140	<b>140</b>	0	0.0%
125	Beitrag zum Betrieb MAZ auf Niveau 2017 sichern	(-) TCHF	1'819	1'825	1'835	<b>1'825</b>	-10	-0.5%

#### 13 Institution Schloss Waldegg erhalten und als kantonales Zentrum für Kultur und Begegnung fördern.

131	Zufriedenheitsmessung Kunden und MuseumsbesucherInnen	(-) %	95	95	95	<b>95</b>	0	0.0%
132	Auslastungsgrad der Schlossanlage inkl. Museumsbetrieb	(-) %	56	61	60	<b>43</b>	-17	-28.3% ⊖
133	Unterhalt der Schlossanlage auf empfohlenes Niveau von 2 % der Gebäudeversicherung [20 Mio Fr.] bringen = Fr. 400'000.-- jährlich	(-) %	60	53	68	<b>47</b>	-21	-30.9% ⊖

**Bemerkungen:** 132: Aufgrund der bundesrätlichen Massnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie war das Museum Schloss Waldegg bis 10.05.2020 geschlossen. Zudem wurden viele kulturelle und kommerzielle Veranstaltungen abgesagt oder verschoben.  
133: Keine geplanten ausserordentlichen Unterhaltsarbeiten. Dank umfangreicher Sanierungsarbeiten in den letzten Jahren ist das Schloss in einem guten Zustand.

#### Produktgruppenergebnis

	Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
Kosten	TCHF	8'526	8'131	8'421	15'313	6'892	81.9%
Erlös	TCHF	-1'523	-1'157	-1'081	-4'561	-3'480	321.9%
Saldo	TCHF	7'003	6'975	7'340	10'752	3'412	46.5%

## 2 Sport

Die Produktgruppe beinhaltet die Tätigkeiten der Sportfachstelle als Kompetenz- und Dienstleistungszentrum für den öffentlich-rechtlichen Sport. Die Sportfachstelle unterstützt die Gestaltung der kantonalen Sportpolitik fachlich. Sie berät Organisationen und Personen im Bereich Sport und beantragt die Bewilligung von SWISSLOS-Geldern (Sportfonds). Sie fördert die sportlichen Aktivitäten, insbesondere von Jugend und Sport (J+S) und initiiert, koordiniert und begleitet Sport- und Bewegungsprojekte in Kooperation mit Gemeinden, Schulen, Sportvereinen und anderen Organisationen.

Produkte: Breitensport, Jugend und Sport

XX	Ziele	Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung		Status
xxx	Indikatoren								
21	<b>Förderung des Breitensports, insbesondere von Jugend und Sport</b>								
211	TeilnehmerInnen Aus- und Weiterbildungskurse J+S LeiterInnen mindestens auf dem Niveau des Jahres 2005 halten.	(->) %	139	141	130	95	-35	-26.9%	☐
212	Sportfachkurse für Jugendliche von 5 bis 20 Jahren mindestens auf dem Niveau des Jahres 2013 halten.	(->) %	116	118	110	90	-20	-18.2%	☐
213	Schulen, die J+S-Angebote anmelden	(->) %	70	73	70	60	-10	-14.3%	☐
<b>Bemerkungen:</b> Die Ausbreitung des Coronavirus hatte auch auf den Sportbereich schwerwiegende Auswirkungen. Aufgrund der bundesrätlichen Massnahmen (Veranstaltungsverbot) werden weniger Kurse stattfinden. Die daraus resultierende finanzielle Veränderung kann noch nicht prognostiziert werden.									
<b>Produktgruppenergebnis</b>		Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung		Status
Kosten		TCHF	1'489	1'536	1'518	1'518	-0	-0.0%	
Erlös		TCHF	-516	-496	-476	-476	0	0.0%	
Saldo		TCHF	974	1'041	1'042	1'042	-0	-0.0%	

## 3. Saldovorgabe

	Standard	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung		Status	
Aufwand	TCHF	9'613	9'293	9'538	16'498	6'960	73.0%		
Ertrag	TCHF	-2'039	-1'652	-1'557	-5'037	-3'480	223.5%		
<b>Globalbudgetsaldo</b>	<b>TCHF</b>	<b>7'574</b>	<b>7'640</b>	<b>7'981</b>	<b>11'461</b>	<b>3'480</b>	<b>43.6%</b>		
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	402	375	401	401	0	0.0%		
<b>Produktgruppenergebnis Total</b>									
Kosten	TCHF	10'016	9'668	9'939	16'899	6'960	70.0%		
Erlös	TCHF	-2'039	-1'652	-1'557	-5'037	-3'480	223.5%		
Saldo	TCHF	7'977	8'015	8'382	11'862	3'480	41.5%		
<b>1 Kulturförderung und Kulturpflege</b>									
Kosten	TCHF	8'526	8'131	8'421	15'381	6'960	82.7%		
Erlös	TCHF	-1'523	-1'157	-1'081	-4'561	-3'480	321.9%		
Saldo	TCHF	7'003	6'975	7'340	10'820	3'480	47.4%		
<b>2 Sport</b>									
Kosten	TCHF	1'489	1'536	1'518	1'518	-0	-0.0%		
Erlös	TCHF	-516	-496	-476	-476	0	0.0%		
Saldo	TCHF	974	1'041	1'042	1'042	-0	-0.0%		

**Bemerkungen:** Für den Mehraufwand im Zusammenhang mit der Umsetzung der bundesrätlichen Massnahmen zur Eindämmung von COVID-19 wurde ein dringlicher Nachtragskredit in der Höhe von 3,5 Mio. Franken bewilligt (RRB Nr. 2020/601 vom 21.4.2020).

## 4. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist18	Ist19	Plan20	Prog20	Abweichung	
<b>Anzahl Pensen / Stellenprozente</b>		10.8	11.5	10.9	10.8	-0.1	-0.9%
weiblich (Pensen)		9.3	9.2	9.4	8.5	-0.9	-9.6%
männlich (Pensen)		1.5	2.3	1.5	2.3	0.8	53.3%
<b>Anzahl Mitarbeitende</b>		17	17	17	17	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)		15	14	15	14	-1	-6.7%
männlich (Mitarbeitende)		2	3	2	3	1	50.0%
<b>Anzahl Lernende</b>		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

**Bemerkungen:** Sport: inkl. 0,2 Pensen projektbezogene Präventionsförderung («cool & clean»), finanziert von Swiss Olympic Sport bis Ende 2020.

Globalbudgetnehmer

Datum/ Unterschrift

6.8.2020, E Inversini

---

Eva Inversini  
Chefin Amt für Kultur und Sport

Departement

Datum/ Unterschrift

7.8.2020, R. Ankli

---

Dr. Remo Ankli  
Regierungsrat

<b>5. Finanzdepartement</b>	Seite
Führungsunterstützung Finanzdepartement und Amtschreibereiaufsicht	95
Amtschreiberei-Dienstleistungen	97
Finanzen und Statistik	101
Personalwesen	105
Steuerwesen	109
Informationstechnologie (Erfolgsrechnung)	114
Informationstechnologie (Investitionsrechnung)	117
Staatsaufsichtswesen	118



## 1. Management Summary

### Leistung

Bei den Leistungszielen sind das Departementssekretariat FD und das Amtschreiberei-Inspektorat mit einer Ausnahme auf Kurs. Aufgrund von Einschränkungen durch die Corona-Pandemie, mussten Projekttermine verschoben werden. Der Indikator Nr. 111 "Zielerreichung, Termin- und Kosteneinhaltung bei Projekten unter Leitung DSFD" kann dieses Jahr nicht erreicht werden.

### Finanzen

Das Departementssekretariat FD und das Amtschreiberei-Inspektorat werden gemäss Budget abschliessen.

## 2. Produktgruppen

Status: ⊕ = > 10% übertroffen  
⊖ = > -10% unterschritten

### 1 Führungsunterstützung

Produkte: Beratung, Rechtsdienst, Erlasse

XX	Ziele		Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren								
11	<b>Bedarfsgerechte Führungsunterstützung sicherstellen</b>								
111	Zielerreichung, Termin- und Kosteneinhaltung bei Projekten unter Leitung DSFD	(>) %		91	86	90	77	-13 -14.4%	⊖
	Bem.: Wegen Einschränkungen durch die Corona-Pandemie mussten Projektarbeiten verschoben werden. Die Auswirkungen der Verschiebung von Projektterminen werden bis ins nächste Jahr spürbar sein.								
112	Anteil Bestätigung von angefochtenen Entscheiden durch Rechtsmittelinstanz	(>) %		86	89	85	85	0 0.0%	
12	<b>Fristgerechte Bearbeitung der Erlassgesuche</b>								
121	Anteil pender Erlassgesuche im Verhältnis zu den eingegangenen Erlassgesuchen	(<) %		16	8	20	20	0 0.0%	
<b>Produktgruppenergebnis</b>									
	Kosten	Einheit		RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
		TCHF		1'497	1'503	1'771	1'771	0 0.0%	
	Erlös	TCHF		-17	-9	-7	-7	0 0.0%	
	Saldo	TCHF		1'480	1'495	1'764	1'764	0 0.0%	

## 2 Amtschreibereiaufsicht

Produkte: Aufsicht, Aufgaben Departement, Private Notare

XX	Ziele	Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status
21	<b>Gesetzeskonforme und einheitliche Rechtsanwendung durch die Amtschreibereien ist gewährleistet</b>							
211	Akzeptanz der Beanstandungen	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%
212	Anteil Bestätigung von angefochtenen Amtshandlungen durch die Rechtsmittelinstanz	(>) %	90	85	85	85	0	0.0%
<b>Produktgruppenergebnis</b>								
	Kosten	TCHF	453	449	444	444	0	0.0%
	Erlös	TCHF	-13	-16	-12	-12	0	0.0%
	Saldo	TCHF	440	433	432	432	0	0.0%

## 3. Saldovorgabe

	Standard	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
Aufwand	TCHF	1'766	1'763	1'997	1'997	0	0.0%
Ertrag	TCHF	-30	-25	-19	-19	0	0.0%
<b>Globalbudgetsaldo</b>	<b>TCHF</b>	<b>1'736</b>	<b>1'739</b>	<b>1'978</b>	<b>1'978</b>	<b>0</b>	<b>0.0%</b>
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	184	189	218	218	0	0.0%
<b>Produktgruppenergebnis Total</b>							
Kosten	TCHF	1'950	1'953	2'215	2'215	0	0.0%
Erlös	TCHF	-30	-25	-19	-19	0	0.0%
Saldo	TCHF	1'920	1'928	2'196	2'196	0	0.0%
<b>1 Führungsunterstützung</b>							
Kosten	TCHF	1'497	1'503	1'771	1'771	0	0.0%
Erlös	TCHF	-17	-9	-7	-7	0	0.0%
Saldo	TCHF	1'480	1'495	1'764	1'764	0	0.0%
<b>2 Amtschreibereiaufsicht</b>							
Kosten	TCHF	453	449	444	444	0	0.0%
Erlös	TCHF	-13	-16	-12	-12	0	0.0%
Saldo	TCHF	440	433	432	432	0	0.0%

## 4. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist18	Ist19	Plan20	Prog20	Abweichung	
<b>Anzahl Pensen / Stellenprozente</b>		9.8	10.1	10.5	10.0	-0.5	-4.8%
weiblich (Pensen)		5.2	4.8	4.6	4.6	0.0	0.0%
männlich (Pensen)		4.6	5.3	5.9	5.4	-0.5	-8.5%
<b>Anzahl Mitarbeitende</b>		12	13	12	13	1	8.3%
weiblich (Mitarbeitende)		7	7	6	7	1	16.7%
männlich (Mitarbeitende)		5	6	6	6	0	0.0%
<b>Anzahl Lernende</b>		1	1	1	1	0	0.0%
weiblich		1	1	1	1	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

Globalbudgetnehmer

Datum/ Unterschrift

24.07.2020 

Jürg Studer  
Departementssekretär

Departement

Datum/ Unterschrift

3.8.2020 

Roland Heim  
Regierungsrat



## 1. Management Summary

### Leistung

Die Wartezeiten sowie der Kostendeckungsgrad liegen bei allen Produktgruppen im Bereich der Vorgaben oder sogar über den Erwartungen. Wie sich die Corona-Krise auf die Ergebnisse auswirken wird, kann heute noch nicht beurteilt werden. Die Bereiche der Amtschreibereien mit Ausnahme des Betriebsamts (vom Bund verordneter Rechtsstillstand vom 19. März 2020 bis 19. April 2020) waren vom Lockdown nur wenig betroffen und liefen beinahe unverändert weiter.

### Finanzen

Finanziell werden die Amtschreibereien voraussichtlich mit Kosten im geplanten Rahmen und Erlösen über den Erwartungen, vor allem in der Produktgruppe Grundbuch abschliessen.

### Personal

Die Anzahl Pensen dürften etwas tiefer als geplant abschliessen. Grund dafür ist hauptsächlich die Reduktion von Stellenprozenten in den Betriebsämtern aufgrund der Auslagerung des Drucks und Versands von Dokumenten, aber auch eine Anpassung der Pensen in den betriebswirtschaftlichen Diensten.

## 2. Produktgruppen

Status: ☉ = > 10% übertroffen  
☒ = > -10% unterschritten

### 1 Grundbuch

Produkte: - Kauf, Dienstbarkeit, Pfandvertrag, Belege

XX	Ziele		Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren								
11	<b>Rechtlich einwandfreie und effiziente Führung der Grundbuchämter und Erbringen der von der Kundschaft beanspruchten Leistungen in hoher Qualität und innert einer angemessenen kurzen Frist</b>								
111	Wartezeit bei Handänderungsverträgen	(-) AT		13.1	12.2	15.0	<b>15.0</b>	0.0	0.0%
112	Wartezeit bei Pfandverträgen	(-) AT		2.5	2.5	4.0	<b>3.5</b>	-0.5	-12.5% ☉
	Bem.: Die Wartezeit bei den Pfandverträgen fällt kürzer aus als die Vorgabe.								
113	Kostendeckungsgrad	(-) %		110.3	113.5	111.0	<b>112.3</b>	1.3	1.2%
114	Kundenzufriedenheit	(-) %		94		85			
<b>Produktgruppenergebnis</b>									
	Kosten	Einheit		RE18	RE19	VA20	<b>Prog20</b>	Abweichung	Status
		TCHF		10'603	10'676	10'889	10'889	-0	-0.0%
	Erlös	TCHF		-11'696	-12'120	-12'071	-12'229	-158	1.3%
	Saldo	TCHF		-1'093	-1'444	-1'182	-1'340	-158	13.4%

**2 Güter- und Erbrecht**

Produkte: Güter- und Erbrecht

XX	Ziele		Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren								
21	<b>Rechtlich einwandfreie und effiziente Führung der Erbschaftsämtler und Erbringen der von der Kundschaft beanspruchten Leistungen in hoher Qualität und innert einer angemessenen kurzen Frist</b>								
211	Wartezeit bei Erbenverhandlungen	(-) AT		28.9	24.2	22.0	<b>21.8</b>	-0.2	-0.9%
212	Kostendeckungsgrad	(-) %		98.8	108.4	100.1	<b>101.6</b>	1.5	1.5%
213	Kundenzufriedenheit	(-) %		92					

Produktgruppenergebnis		Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
Kosten		TCHF	5'724	5'605	5'834	5'834	0	0.0%
Erlös		TCHF	-5'658	-6'076	-5'831	-5'927	-97	1.7%
Saldo		TCHF	66	-471	3	-93	-96	-3'006.3

**3 Betreibungen**

Produkte: Betreibungen

XX	Ziele		Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren								
31	<b>Rechtlich einwandfreie und effiziente Führung der Betreibungsämter und Erbringen der von der Kundschaft beanspruchten Leistungen in hoher Qualität und innert einer angemessenen kurzen Frist</b>								
311	Wartezeit bei Zahlungsbefehlen	(-) Tage		2.5	2.1	3.0	<b>3.0</b>	0.0	0.0%
312	Wartezeit bei Pfändungsabschriften	(-) Tage		5.6	5.2	10.0	<b>7.0</b>	-3.0	-30.0% ☺
	Bem.: Die Wartezeit für Pfändungsabschriften fällt besser aus als die Vorgabe.								
313	Kostendeckungsgrad	(-) %		138.4	143.2	142.8	<b>142.8</b>	0.0	0.0%

Produktgruppenergebnis		Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
Kosten		TCHF	13'921	13'579	13'864	13'864	0	-0.0%
Erlös		TCHF	-19'270	-19'500	-19'770	-19'770	0	0.0%
Saldo		TCHF	-5'349	-5'920	-5'906	-5'906	-0	0.0%

#### 4 Konkurse

Produkte: Konkurse

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status
41	<b>Rechtlich einwandfreie und effiziente Führung der Konkursämter und Erbringen der von der Kundschaft beanspruchten Leistungen in hoher Qualität und innert einer angemessenen kurzen Frist</b>							
411	Verfahrensdauer	(-) Monat	11.0	9.2	10.0	<b>10.0</b>	0.0	0.0%
412	Kostendeckungsgrad	(-) %	48.5	43.0	43.6	<b>43.6</b>	0.0	0.0%

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
	Kosten	TCHF	3'218	3'249	3'333	3'333	-0	0.0%
	Erlös	TCHF	-1'561	-1'398	-1'450	-1'450	0	0.0%
	Saldo	TCHF	1'656	1'851	1'883	1'883	-0	0.0%

#### 5 Handelsregister

Produkte: Handelsregister

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status
51	<b>Rechtlich einwandfreie und effiziente Führung des kantonalen Handelsregisteramtes und Erbringen der von der Kundschaft beanspruchten Leistungen in hoher Qualität und innert einer angemessenen kurzen Frist</b>							
511	Wartezeit Eintragungen	(-) Tage	0.0	0.0	0.0	<b>0.0</b>	0.0	0.0%
512	Rückweisungen des eidg. Handelsregisteramtes	(-) Anz	0	0	3	<b>1</b>	-2	-66.7% ☉
	Bem.: Die Anzahl Rückweisungen des eidg. Handelsregisteramtes fallen tiefer aus als erwartet.							
513	Kostendeckungsgrad	(-) %	124.8	123.4	117.2	<b>121.1</b>	3.9	3.3%

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
	Kosten	TCHF	1'236	1'263	1'239	1'239	0	0.0%
	Erlös	TCHF	-1'543	-1'558	-1'450	-1'500	-50	3.4%
	Saldo	TCHF	-307	-295	-211	-261	-50	23.5%

### 3. Saldovorgabe

	Standard	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
Aufwand	TCHF	28'407	28'411	28'734	28'734	-0	-0.0%
Ertrag	TCHF	-39'828	-40'751	-40'572	-40'876	-305	0.8%
<b>Globalbudgetsaldo</b>	<b>TCHF</b>	<b>-11'422</b>	<b>-12'340</b>	<b>-11'837</b>	<b>-12'142</b>	<b>-305</b>	<b>2.6%</b>
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	6'396	6'061	6'425	6'425	0	0.0%
<b>Produktgruppenergebnis Total</b>							
Kosten	TCHF	34'702	34'372	35'160	35'159	-1	-0.0%
Erlös	TCHF	-39'728	-40'652	-40'572	-40'876	-305	0.8%
Saldo	TCHF	-5'026	-6'279	-5'412	-5'717	-305	5.6%
<b>1 Grundbuch</b>							
Kosten	TCHF	10'603	10'676	10'889	10'889	-0	-0.0%
Erlös	TCHF	-11'696	-12'120	-12'071	-12'229	-158	1.3%
Saldo	TCHF	-1'093	-1'444	-1'182	-1'340	-158	13.4%
<b>2 Güter- und Erbrecht</b>							
Kosten	TCHF	5'724	5'605	5'834	5'834	0	0.0%
Erlös	TCHF	-5'658	-6'076	-5'831	-5'927	-97	1.7%
Saldo	TCHF	66	-471	3	-93	-96	-3'006.3
<b>3 Betreibungen</b>							
Kosten	TCHF	13'921	13'579	13'864	13'864	-0	-0.0%
Erlös	TCHF	-19'270	-19'500	-19'770	-19'770	0	0.0%
Saldo	TCHF	-5'349	-5'920	-5'906	-5'906	-0	0.0%
<b>4 Konkurse</b>							
Kosten	TCHF	3'218	3'249	3'333	3'333	0	-0.0%
Erlös	TCHF	-1'561	-1'398	-1'450	-1'450	0	0.0%
Saldo	TCHF	1'656	1'851	1'883	1'883	-0	-0.0%
<b>5 Handelsregister</b>							
Kosten	TCHF	1'236	1'263	1'239	1'239	0	0.0%
Erlös	TCHF	-1'543	-1'558	-1'450	-1'500	-50	3.4%
Saldo	TCHF	-307	-295	-211	-261	-50	23.5%

### 4. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist18	Ist19	Plan20	Prog20	Abweichung
<b>Anzahl Pensen / Stellenprozent</b>		181.2	186.4	186.0	<b>184.3</b>	-1.7 -0.9%
weiblich (Pensen)		102.0	104.1	106.0	105.0	-1.0 -0.9%
männlich (Pensen)		79.2	82.3	80.0	79.3	-0.7 -0.9%
<b>Anzahl Mitarbeitende</b>		206	212	210	212	2 1.0%
weiblich (Mitarbeitende)		125	127	130	127	-3 -2.3%
männlich (Mitarbeitende)		81	85	80	85	5 6.3%
<b>Anzahl Lernende</b>		17	16	18	16	-2 -11.1%
weiblich		15	12	12	12	0 0.0%
männlich		2	4	6	4	-2 -33.3%

**Bemerkungen:** Die Pensen sollten gegenüber der Planung leicht reduziert werden können. Grund hierfür sind hauptsächlich Personaleinsparungen auf den Betreibungsämtern sowie eine Anpassung der Stellenprozent in den Betriebswirtschaftlichen Diensten.

Globalbudgetnehmer

Datum/ Unterschrift

29.7.20 

Christian Hirschi  
Leiter Amtschreibereien

Departement

Datum/ Unterschrift

3.8.2020 

Roland Heim  
Regierungsrat

## 1. Management Summary

### Leistung

Die Produktgruppenziele können grösstenteils erreicht und teilweise sogar übertroffen werden. Die Coronakrise macht vor allem das Schätzen der zu erwartenden Erträge aus dem Verlustscheininkasso schwierig. Derzeit geht man davon aus, dass diese den Voranschlag 2020 um 0,1 Mio. Franken unterschreiten werden.

### Finanzen

Aufgrund der vorliegenden Semesterzahlen wird das Globalbudget 2020 nicht ganz eingehalten werden können. Die oben erwähnten Minderträge aus dem Verlustscheininkasso können durch tiefere SAP-Supportkosten und tiefere Lohnkosten aufgrund von temporären Vakanzen in der Statistik und der durch COVID-19 verursachten Verzögerung beim Projekt Kreditorenworkflow fast vollständig kompensiert werden.

### Personal

Der geplante Personalaufbau im Rahmen des Kreditorenworkflows verzögert sich weiter. Zusätzliche 0.5 Pensen werden voraussichtlich per 1.4.2021 benötigt und weitere 0.5 Pensen per 1.7.2021 rekrutiert werden.

## 2. Produktgruppen

Status: ⊕ = > 10% übertroffen  
⊖ = > -10% unterschritten

### 1 Planung und Reporting

Ordnungsgemässe Rechnungslegung, kurz-/mittel- und langfristige Finanzplanung, Reporting/Berichterstattung

Produkte: IAFF, GB-Vorlagen, Budgetstruktur, Voranschlag, Geschäftsbericht, Quartals-/Semesterberichte, Finanz- und Rechnungswesen (inkl. Kreditorenworkflow), Beteiligungsreport, ALM-Report, WoV-Instrumente und Projekte

XX	Ziele	Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren							
11	<b>Ordnungsgemässe Rechnungslegung gemäss den Grundsätzen des WoV-Gesetzes sicherstellen</b>							
111	Keine wesentlichen Feststellungen im Aufgabenbereich des AFIN im Revisionsbericht der Kantonalen Finanzkontrolle zum Geschäftsbericht	(-) Anz.	0	0	0	0	0	0.0%
12	<b>Verlässliche, gesetzeskonforme, zukunfts- und empfangenorientierte Entscheidungsgrundlagen über die Leistungen und Finanzen des Kantons erstellen</b>							
121	Zufriedenheit und Nutzen vom IAFF, Voranschlag, Semester- und Geschäftsbericht. Jährliche Beurteilung durch den Kantonsrat [Beurteilung "sehr zufrieden/zufrieden"]	(-) %	99	100	95	95	0	0.0%
<b>Produktgruppenergebnis</b>		Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
	Kosten	TCHF	1'201	1'206	1'323	1'310	-13	-1.0%
	Erlös	TCHF	-16	-10	-16	-16	-0	2.6%
	Saldo	TCHF	1'185	1'196	1'308	1'294	-14	-1.1%

## 2 Finanz- und Controllerdienstleistungen

Beratung, Unterstützung und Schulung im Bereich Finanzen, Cash Management, Inkassowesen

Produkte: Mitberichte, Stellungnahmen, Vernehmlassungen, Mitarbeit in Kommissionen und Projekten, Eigene Projekte  
Finanzdienste, Cash Management, Fachspezifische Schulung/Beratung, Verlustscheinbewirtschaftung, Unentgeltliche Rechtspflege

XX	Ziele		Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren	Standard						
<b>21</b>	<b>Kompetente und bedarfsgerechte Fachberatung (inkl. Ausbildung) aller Finanzverantwortlichen des Kantons gewährleisten</b>							
211	Zielerreichung, Termin- und Kosteneinhaltung bei Projekten unter der Leitung vom AFIN (gemäss Projektplan; Gesamtbeurteilung in %)	(>) %	95	90	90	<b>90</b>	0	0.0%
<b>22</b>	<b>Bedarfsgerechte Ausbildungs- und Informationsveranstaltungen durchführen</b>							
221	Zufriedenheit der Teilnehmenden "(sehr) zufrieden"	(>) %	98	90	90	<b>90</b>	0	0.0%
<b>23</b>	<b>Rationelles, einheitliches und unverzügliches Rechtsinkasso, Verlustscheinbearbeitung und Inkasso der Unentgeltlichen Rechtspflege durchführen</b>							
231	Ertrag bei der Verlustscheinbearbeitung	(>) TCHF	2'624	2'565	2'500	<b>2'400</b>	-100	-4.0%
232	Inkassoertrag Unentgeltliche Rechtspflege	(>) TCHF	615	520	529	<b>529</b>	0	0.0%
	<b>Produktgruppenergebnis</b>	Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
	Kosten	TCHF	2'012	1'212	1'307	1'283	-24	-1.8%
	Erlös	TCHF	-3'248	-3'101	-3'041	-2'941	100	-3.3%
	Saldo	TCHF	-1'236	-1'888	-1'734	-1'658	76	-4.4%

## 3 Kompetenzzentrum SAP

Beratung, Schulung und Support im Bereich SAP für alle Dienststellen des Kantons und andere Nutzer des kantonalen SAP-Systems, Bewirtschaftung des Supportbudgets, Organisation und Koordination der externen Supportunterstützung für alle SAP-Module, Umsetzen von SAP-Projekten

Produkte: SAP-Systembetreuung, Benutzer-Support/-Schulung/-Beratung

XX	Ziele		Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren	Standard						
<b>31</b>	<b>Benutzerfreundliche Beratung, Schulung und Support im Bereich SAP für alle Dienststellen des Kantons und andere Nutzer des kantonalen SAP-Systems gewährleisten</b>							
311	Anzahl zurückgewiesene CR (Änderungsanträge)	(<) Anz.		11	5	<b>7</b>	2	40.0% ☐
312	Zufriedenheit der Teilnehmer an SAP-Schulungen	(>) %		92	90	<b>90</b>	0	0.0%
<b>32</b>	<b>Optimale Bewirtschaftung des Supportbudgets</b>							
321	Externe Supportkosten	(<) TCHF		126	125	<b>100</b>	-25	-20.0% ☉
322	Anzahl Supportfälle mit externer Unterstützung	(<) Anz.		20	18	<b>18</b>	0	0.0%
<b>33</b>	<b>Fristgerechte Umsetzung von SAP-Projekten sicherstellen</b>							
331	Zielerreichung der geplanten SAP-Projekte	(>) %		90	90	<b>90</b>	0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
Kosten	TCHF		964	925	900	-25	-2.7%
Erlös	TCHF				0		
Saldo	TCHF		964	925	900	-25	-2.7%

#### 4 Statistik

Aufbereitung, Koordination und Diffusion von kantonalen und kommunalen Daten für alle Nutzergruppen gemäss Statistikstrategie sicherstellen. Publikationen "Kanton Solothurn in Zahlen" und "Wohnbevölkerung" alljährlich herausgeben. Fachlicher Betrieb der kantonalen Datenplattform (Applikationsverantwortung Leistungsbezüger) und Vertretung des Kantons in zugehörigen Fachgremien.

Produkte: Statistik, Personenregister

XX	Ziele	Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren							
41	<b>Aufbereitung, Koordination und Diffusion von kantonalen und kommunalen Daten für alle Nutzergruppen gemäss Statistikstrategie sicherstellen</b>							
411	Publikation "Kanton Solothurn in Zahlen"	Anzahl		1	1	1	0	0.0%
412	Publikation "Wohnbevölkerung"	Anzahl		1	1	1	0	0.0%
413	Durchführen von Statistikkonferenzen	(-) Anz.	2	2	2	2	0	0.0%
42	<b>Fachlichen Betrieb der kantonalen Datenplattform (Applikationsverantwortung Leistungsbezüger) und Vertretung des Kantons in zugehörigen Fachgremien gewährleisten</b>							
421	Fristeinhaltung RegH [eingehaltene in % aller Termine]	(-) %	100	100	100	100	0	0.0%
422	Qualitätsanforderungen RegH [Anzahl Abweichungen]	(-) Anz.	3	1	5	4	-1	-20.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
Kosten	TCHF	414	455	413	395	-18	-4.5%
Erlös	TCHF	-3	-3	-3	-3	0	0.0%
Saldo	TCHF	411	452	410	392	-18	-4.5%

### 3. Saldovorgabe

	Standard	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
Aufwand	TCHF	2'838	3'045	3'210	3'125	-85	-2.6%
Ertrag	TCHF	-3'267	-3'113	-3'060	-2'960	100	-3.3%
<b>Globalbudgetsaldo</b>	TCHF	<b>-429</b>	<b>-68</b>	<b>150</b>	<b>165</b>	<b>15</b>	<b>9.8%</b>
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	789	792	759	763	4	0.5%
<b>Produktgruppenergebnis Total</b>							
Kosten	TCHF	3'627	3'838	3'969	3'888	-81	-2.0%
Erlös	TCHF	-3'267	-3'113	-3'060	-2'960	100	-3.3%
Saldo	TCHF	360	724	909	928	19	2.1%
<b>1 Planung und Reporting</b>							
Kosten	TCHF	1'201	1'206	1'323	1'310	-13	-1.0%
Erlös	TCHF	-16	-10	-16	-16	-0	2.6%
Saldo	TCHF	1'185	1'196	1'308	1'294	-14	-1.1%
<b>2 Finanz- und Controllerdienstleistungen</b>							
Kosten	TCHF	2'012	1'212	1'307	1'283	-24	-1.8%
Erlös	TCHF	-3'248	-3'101	-3'041	-2'941	100	-3.3%
Saldo	TCHF	-1'236	-1'888	-1'734	-1'658	76	-4.4%
<b>3 Kompetenzzentrum SAP</b>							
Kosten	TCHF		964	925	900	-25	-2.7%
Erlös	TCHF				0		
Saldo	TCHF		964	925	900	-25	-2.7%
<b>4 Statistik</b>							
Kosten	TCHF	414	455	413	395	-18	-4.5%
Erlös	TCHF	-3	-3	-3	-3	0	0.0%
Saldo	TCHF	411	452	410	392	-18	-4.5%

#### 4. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist18	Ist19	Plan20	Prog20	Abweichung	
<b>Anzahl Pensen / Stellenprozente</b>		17.3	18.3	18.7	<b>18.4</b>	-0.3	-1.3%
weiblich (Pensen)		9.4	9.5	11.0	11.7	0.7	6.4%
männlich (Pensen)		7.8	8.8	7.7	6.8	-1.0	-12.3%
<b>Anzahl Mitarbeitende</b>		21	22	22	22	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)		13	13	14	15	1	7.1%
männlich (Mitarbeitende)		8	9	8	7	-1	-12.5%
<b>Anzahl Lernende</b>		2	2	2	2	0	0.0%
weiblich		2	1	1	1	0	0.0%
männlich		0	1	1	1	0	0.0%

#### 5. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	
<b>Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget</b>							
P50302 Bundesanteile (Ertrag)		-475'355	-527'334	-517'466	<b>-579'390</b>	-61'924	12.0%
P50303 Vermögenserträge		-2'222	-1'969	-1'659	<b>-1'877</b>	-218	13.1%
P50304 Zinsendienst		11'197	11'336	11'302	<b>10'940</b>	-362	-3.2%

**Bemerkungen:** Die SNB hat für das Geschäftsjahr 2019 eine 4fach-Gewinnausschüttung an die Kantone getätigt, was dem Kanton Solothurn zusätzliche 64 Mio. Fr. einbringt. Im Gegenzug werden die Anteile an der direkten Bundessteuer und der Verrechnungssteuer um fast 3 Mio. Fr. tiefer ausfallen als budgetiert, dafür wurde durch die LSVA 1 Mio. Fr. mehr eingenommen. Die Vermögenserträge und der Zinsendienst werden um fast 0,6 Mio. Fr. besser ausfallen als budgetiert und auch die Arbeitgeberbeiträge PKSO werden um 1,2 Mio. Fr. höher ausfallen als im Voranschlag 2020 angenommen.

Globalbudgetnehmer

Datum/ Unterschrift

30.7.20 

Dr. Andreas Bühlmann  
Leiter Amt für Finanzen

Departement

Datum/ Unterschrift

3.8.2020 

Roland Heim  
Regierungsrat



## 1. Management Summary

### Leistung

Das Personalamt befindet sich im zweiten Jahr der Globalbudgetperiode 2019-2021. Die Leistungsvorgaben sollten planmässig erfüllt werden. Die Projekte sind mehrheitlich auf Kurs.

Infolge Corona-Krise wurde von März bis Juni 2020 die Prioritäten auf die Ausnahmesituation gesetzt. Das Personalamt war zudem im Sonderstab des Kantons vertreten. In kürzester Zeit mussten viele Massnahmen definiert werden. Die Anfragen der Dienststellen haben massiv zugenommen und das Personalamt konnte dies nur mit zusätzlichem Aufwand und Abzug von Personal aus Tagesgeschäft und Projekten bewältigen. Homeoffice wurde rege genutzt. Mehrere Mitarbeitende, die zur Risikogruppe gehören, arbeiteten dauernd von zuhause aus. Im Tagesgeschäft ist es gelungen, den Betrieb auch während der Krise aufrecht zu erhalten. Ab Mitte Juni 2020 konnte der Normalbetrieb mehrheitlich wieder aufgenommen werden.

Für Mitarbeitende ohne Führungsaufgaben wurde eine Bedürfnisanalyse des Ausbildungsangebotes durchgeführt. Diverse Kursangebote zur Förderung von Homeoffice und zur Verbesserung der Gestaltung der Mitarbeitendenbeurteilungsgespräche wurden bereitgestellt. Eine Prüfung im SAP hat ergeben, dass das Personalinformationssystem mit betriebsinternen Zusatzfunktionen (z.B. Hausverantwortliche/r) erweitert werden kann. Im Bereich Krankentaggeldversicherung wurde die Umstellung auf automatisiertes Krankentaggeld (ab 1. Tag) geprüft. Das aktuelle Spesenreglement wurde geprüft und überarbeitet. Eine Lohngleichheitsanalyse wurde durchgeführt. Ein Bericht mit Handlungsempfehlungen der Arbeitsgruppe Parität wurde durch den Regierungsrat zur Kenntnis genommen und entsprechende Massnahmen beschlossen. Das Personalamt übernimmt, ab August 2020, versuchsweise die Lohnadministration der Berufsschullehrpersonen des BBZ Olten.

### Finanzen

Aus aktueller Sicht dürfte der Abschluss rund Fr. 250'000.- besser als geplant ausfallen. In den Bereichen Sozillöhnen, Weiterbildung / Ausbildung und Versicherungen wird höchstwahrscheinlich der budgetierte Betrag nicht benötigt.

### Personal

Nach einer Kündigung im Sekretariat konnte die Stelle neu besetzt werden. Im Hinblick auf den Aufbau eines betrieblichen Care- und Case-Managements wurde eine weitere Fachperson angestellt.

## 2. Produktgruppen

Status: ⊕ = > 10% übertroffen  
⊖ = > -10% unterschritten

### 1 Personalpolitik, -entwicklung, -information und Beratung

Schaffen von personalpolitischen Rahmenbedingungen, um die Kantonale Verwaltung als attraktiven Arbeitgeber zu positionieren; Anbieten stufen- und bedarfsgerechter Ausbildung; Bereitstellen von zeit- und stufengerechter Information; Unterstützen mit lösungsorientierter Beratung und Begleitung; Fördern der Gesundheit der Mitarbeitenden; Bereitstellen von Kennzahlen und geeigneten Instrumenten zur Personalführung.

Produkte: Personalentwicklung, Beratung, Personalinformation, Personalpolitik, Systeme/Führung, Projektmanagement

XX	Ziele		Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren								
<b>11</b>	<b>Anbieten stufen- und bedarfsgerechter Ausbildung und Beratung</b>								
111	Seminarzufriedenheit aufgrund Beurteilung im Seminar	(>) %		91	88	87	87	0	0.0%
112	Zufriedenheit Lernende mit überbetrieblichen Kursen ÜK	(>) %		85	83	80	82	2	2.5%
113	Abschlussquote Lernende in Branchenkunde	(>) %		100	100	97	100	3	3.1%

### 12 Betriebliches Gesundheitsmanagement zusammen mit den Führungskräften umsetzen

121	Absenztunden infolge Krankheit pro FTE (1)	(<) Std		52.3	55.6	58.0	58.0	0.0	0.0%
122	Absenztunden infolge Berufsunfall pro FTE (1)	(<) Std		1.9	1.3	1.0	1.0	0.0	0.0%
123	Absenztunden infolge Nichtberufsunfall pro FTE (1)	(<) Std		6.7	5.8	6.0	6.0	0.0	0.0%

**Bemerkungen:** Die Personalkennzahlen beziehen sich ohne spezielle Bemerkungen auf die kantonale Verwaltung, kantonale Schulen (Heilpädagogische Schulzentren, Berufsbildungszentren und Mittelschulen) und die Gerichte (exkl. Volksschulen, Solothurnische Gebäudeversicherung, Ausgleichskasse, IV-Stelle, Pensionskasse Kanton Solothurn, Zentralbibliothek, Museum Altes Zeughaus, Kirchenwesen und Solothurner Spitäler AG).

Mit Pensen ist der in Vollzeit-Beschäftigte umgerechnete Personalbestand gemeint (FTE bzw. Vollzeit-Äquivalenz).

(1) Angaben ohne Lehrpersonen. Mit dem Personalcontrolling wurde die Datenbasis neu definiert. Die bisherige Datenbasis war nicht vollständig und qualitativ schlecht. Sie lieferte falsche Kennzahlen und eignet sich daher nicht für die Definition korrekter neuer Soll-Vorgaben. Die neuen Soll-Werte basieren daher auf der Auswertung der Daten Januar bis Juni 2018 des neu aufgebauten Personalcontrollings des Kantons Solothurn und auf der Berichterstattung zur öffentlichen Verwaltung des Bundesamts für Statistik (Bfs). Gemäss Bfs liegt der schweizerische Durchschnitt in den Jahren 2016 und 2017 bei den gesundheitsbedingten Absenzen für Krankheit und Unfall bei rund 3%. Sobald neue und nun mehr qualitativ gute Ist-Werte vorliegen werden auch die Soll-Werte neu festgelegt.

### 13 Gestalten einer attraktiven Personalpolitik und Bereitstellen geeigneter Personalführungsinstrumente

131	Zielerreichung, Termin- und Kosteneinhaltung bei Projekten unter Leitung Personalamt	(>) %		95	98	90	90	0	0.0%
-----	--	-------	--	----	----	----	----	---	------

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
Kosten	TCHF	1'342	1'843	2'196	2'166	-30	-1.4%
Erlös	TCHF	-46	-78	-49	-49	-0	0.6%
Saldo	TCHF	1'296	1'765	2'148	2'117	-31	-1.4%

## 2 Personaldienste

Bereitstellen von bedarfsgerechten, effizienten und rechtsgleichen Personaldienstleistungen.

Produkte: Dienstleistungen, Versicherungen, Cafeteria

XX	Ziele		Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren								
21	<b>Bereitstellen von bedarfsgerechten, effizienten und rechtsgleichen Personaldienstleistungen</b>								
211	Innert 6 Arbeitstagen erstellte Anstellungsverträge	(>) %		99	100	93	95	2	2.2%
212	Innert 24 Std. erledigte Lohnfestsetzungen (Einstufungen)	(>) %		100	100	97	97	0	0.0%
213	Innert 4 Wochen erledigte Lohnklasseneinreichungen	(>) %		98	99	95	95	0	0.0%
214	Kosten pro Vollzeitpensum (1)	(<) CHF		789	630	759	690	-69	-9.1%

**Bemerkungen:** (1) Die Kosten entsprechen dem Saldo der Produktgruppe 2 dividiert durch den geplanten Personalbestand von 3'150 Pensen.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
Kosten	TCHF	2'979	2'600	2'883	2'723	-160	-5.6%
Erlös	TCHF	-464	-562	-491	-551	-60	12.2%
Saldo	TCHF	2'515	2'038	2'392	2'172	-220	-9.2%

### Unfallkasse

Produktgruppenergebnis Spezialfinanzierung	Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
Anfangsbestand per 1. Jan.	TCHF	556	525	494	494	0	0.0%
<b>Kosten (Bruttoentnahme)</b>	TCHF	31	31	31	31	0	0.0%
(-) Erlös	TCHF	0	0	-1	-1	0	0.0%
- Entnahme, + Einlage	TCHF	-31	-31	-31	-30	1	-3.2%
Endbestand per 31. Dez.	TCHF	525	494	464	464	0	0.0%

### Krankentaggeldversicherung GAV

Produktgruppenergebnis Spezialfinanzierung	Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
Anfangsbestand per 1. Jan.	TCHF	1'535	1'544	1'544	1'544	0	0.0%
<b>Kosten (Bruttoentnahme)</b>	TCHF	0	0	5	5	0	0.0%
(-) Erlös	TCHF	-9	0	-5	-5	0	0.0%
- Entnahme, + Einlage	TCHF	9	0	0	0	0	0.0%
Endbestand per 31. Dez.	TCHF	1'544	1'544	1'544	1'544	0	0.0%

## 3. Saldovorgabe

	Standard	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
Aufwand	TCHF	3'763	3'897	4'414	4'224	-190	-4.3%
Ertrag	TCHF	-510	-640	-540	-600	-60	11.2%
<b>Globalbudgetsaldo</b>	TCHF	3'254	3'257	3'874	3'624	-250	-6.5%
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	558	546	666	665	-1	-0.2%
<b>Produktgruppenergebnis Total</b>							
Kosten	TCHF	4'321	4'442	5'080	4'889	-191	-3.8%
Erlös	TCHF	-510	-640	-540	-600	-60	11.2%
Saldo	TCHF	3'811	3'803	4'540	4'289	-251	-5.5%
<b>1 Personalpolitik, -entwicklung, -information und Beratung</b>							
Kosten	TCHF	1'342	1'843	2'196	2'166	-30	-1.4%
Erlös	TCHF	-46	-78	-49	-49	-0	0.6%
Saldo	TCHF	1'296	1'765	2'148	2'117	-31	-1.4%
<b>2 Personaldienste</b>							
Kosten	TCHF	2'979	2'600	2'883	2'723	-160	-5.6%
Erlös	TCHF	-464	-562	-491	-551	-60	12.2%
Saldo	TCHF	2'515	2'038	2'392	2'172	-220	-9.2%

#### 4. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist18	Ist19	Plan20	Prog20	Abweichung	
<b>Anzahl Pensen / Stellenprozent</b>		17.2	18.5	18.0	19.4	1.4	7.8%
weiblich (Pensen)		9.5	11.2	9.5	10.1	0.6	6.3%
männlich (Pensen)		7.7	7.3	8.5	9.3	0.8	9.4%
<b>Anzahl Mitarbeitende</b>		20	23	22	25	3	13.6%
weiblich (Mitarbeitende)		12	15	13	14	1	7.7%
männlich (Mitarbeitende)		8	8	9	11	2	22.2%
<b>Anzahl Lernende</b>		3	3	3	3	0	0.0%
weiblich		2	2	2	2	0	0.0%
männlich		1	1	1	1	0	0.0%

**Bemerkungen:** In den Bereichen Lohnwesen und berufliche Grundbildung wurden zwei Personen befristet angestellt, einerseits um Arbeitsvorrat aus der Corona-Krise abzubauen und andererseits um die versuchsweise Übernahme der Lohnadministration des BBZ Olten zu erledigen.

#### 5. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	
<b>Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget</b>							
AHV-Ersatzrenten		1'164	2'013	2'000	2'000	0	0.0%
Beiträge Kinderbetreuung		388	418	360	420	60	16.7%

**Bemerkungen:** Beiträge Kinderbetreuung: Der Verpflichtungskredit wurde ab dem Jahr 2020 auf Fr. 420'000.-- erhöht (RRB 2020/269).

Globalbudgetnehmer

Datum/ Unterschrift

27.7.2020 

Urs Hammel  
Chef Personalamt

Departement

Datum/ Unterschrift

3.8.2020 

Roland Heim  
Regierungsrat

## 1. Management Summary

### Leistung

Anfang Jahr wurde wie geplant das gesamte Informatiksystem des Steueramtes durch das neue System NEST ersetzt. Am 6. Januar 2020 konnte die neue Software erfolgreich in Betrieb genommen werden; die ersten Veranlagungen konnten wie erwartet erstellt werden. Das erste Halbjahr stand immer noch im Zeichen des Projektes SOTAXX zur Einführung der Steuerlösung NEST. Mit dem erfolgreichen Betriebsstart folgten aufwändige Anpassungsarbeiten in allen Bereichen des Steueramtes. Zwar funktionierte das neue System bis auf einzelne, nicht betriebsverhindernde Fehler erwartungsgemäss. Allerdings stellte sich heraus, dass der Aufwand für die Anpassungsarbeiten am System deutlich grösser war als erwartet. Prozesse wie der Versand der Steuererklärungen oder der Vorbezug der Steuern mit dem Versand der Vorbezugsrechnungen mussten durch die Fachleute des Steueramtes eng begleitet werden und bedurften regelmässiger Eingriffe, was viel Arbeitszeit in Anspruch nahm. Auch in der Veranlagung musste viel Zeit in betriebliche Anpassungen und die Schulung der Mitarbeitenden investiert werden. Das Veranlagungspersonal sodann musste sich nicht nur an die neue Software, sondern auch an geänderte Prozesse gewöhnen. Im Laufe des ersten Halbjahres stieg jedoch die Akzeptanz der neuen Software, sodass die Produktionsfortschritte angesichts der mannigfaltigen Herausforderungen, die die Betriebseinführung mitbrachte, durchaus zufriedenstellend sind.

Wegen der Inbetriebnahme des neuen Systems NEST wurden die Veranlagungsziele für dieses Jahr reduziert. Der Fortschritt bei der Veranlagung der natürlichen Personen (NP) läuft mit Blick auf das reduzierte Veranlagungsziel nach Plan. Per 30. Juni 2020 waren rund 30% der Steuererklärungen veranlagt. Der Anteil der automatischen Veranlagung (AVA früher aTax) an der Gesamtproduktion lag bei rund 15%. Dieser Anteil wird erfahrungsgemäss im Laufe des Veranlagungsjahres noch stark zurückgehen. Nach wie vor muss jedoch festgestellt werden, dass das Veranlagungspersonal mehr Zeit benötigt für eine Veranlagung als noch mit dem alten System, weshalb auch die reduzierte Zielsetzung als ambitioniert gelten muss.

Auch die Veranlagungen der juristischen Personen laufen nach Plan. Die Steuerexpertinnen und Steuerexperten der Abteilung Juristische Personen werden das Veranlagungsziel voraussichtlich erreichen. Wegen der Covid-19-Pandemie und den in diesem Zusammenhang beschlossenen Schutzmassnahmen konnten im ersten Halbjahr sowohl bei den juristischen Personen wie auch bei den selbständigerwerbenden natürlichen Personen kaum Buchprüfungen durchgeführt werden. Seit den Lockerungen dieser Schutzmassnahmen Anfang Juni 2020 werden Buchprüfungen wieder durchgeführt.

Die Abteilung Sondersteuern ist mit den Veranlagungen bei den Nachsteuern stark in Verzug, da aufgrund der Systemeinführung von NEST erst spät mit der Veranlagung begonnen werden konnte. Für das zweite Halbjahr sind Massnahmen geplant, um die Produktion in diesem Bereich zu unterstützen.

Am 30. Juni 2020 konnte das Projekt SOTAXX zur Einführung von NEST erfolgreich abgeschlossen werden. Der Kanton Solothurn gehört seit dem 1. Januar 2020 zum Verbund der 14 Kantone, die NEST im Einsatz haben. Die Kantone organisieren sich in der IG NEST Kantone und treten gemeinsam als Leistungsbezüger gegenüber dem Lieferanten von NEST, der Firma KMS AG, auf. Die Weiterentwicklung von NEST geschieht in enger Zusammenarbeit zwischen den Steuerverwaltungen der 14 Kantone und der KMS AG. Das Steueramt des Kantons Solothurn hat sich rasch um Einsitz in den wichtigen Fachgruppen bemüht und bereits an diversen Sitzungen teilgenommen. Aktuell ist das Steueramt in allen Fachgruppen mit kompetentem Personal vertreten und arbeitet aktiv an den laufenden Projekten mit. Das nächste grössere Projekt in diesem Zusammenhang ist das Refactoring von NEST. Dabei geht es darum, das ganze System auf Basis der neusten Softwaretechnologie neu zu programmieren und einzuführen. Die neue Software wird für den Kanton Solothurn voraussichtlich im Jahr 2023 ausgeliefert.

Das Projekt E-Filing, das die Einführung der elektronischen Steuererklärung zum Ziel hatte, konnte nach der erfolgreichen Einführung von eTax Anfang Jahr ebenfalls erfolgreich abgeschlossen werden. Zum ersten Mal können Steuerpflichtige im Kanton Solothurn die Steuererklärung komplett elektronisch und online einreichen. Per 30. Juni 2020 wurden rund 38% der Steuererklärungen online eingereicht. Die Abgabefrist wurde wegen der Covid-19-Pandemie bei den natürlichen Personen vom 31. März auf den 31. Juli 2020 verschoben.

Die Abteilung Recht und Gesetzgebung ist wie im Vorjahr weiterhin stark mit Gesetzgebungsprojekten beschäftigt. Nach der Gutheissung der Vorlage zur kantonalen Umsetzung der STAF am 9. Februar 2020 durch das Stimmvolk musste die Vollzugsverordnung zum Steuergesetz revidiert werden. Der Regierungsrat hat am 19. Mai 2020 die Teilrevision mit Anpassungen an die Gesetzesvorlage STAF beschlossen und rückwirkend auf den 1. Januar 2020 in Kraft gesetzt (RRB Nr. 2020/757). Im ersten Quartal wurden Botschaft und Entwurf zur Volksinitiative «Jetzt si mir draa» ausgearbeitet, die am 26. Mai 2020 vom Regierungsrat zuhanden des Kantonsrates beschlossen wurden (RRB Nr. 2020/788). Parallel dazu wurden Botschaft und Entwurf zur Teilrevision des Gesetzes über die Staats- und

Gemeindesteuern 2021 erstellt. Die Vorlage bezweckt in erster Linie, geändertes Bundesrecht im kantonalen Steuerrecht fristgerecht umzusetzen. Dabei handelt es sich um das Bundesgesetz über die Revision der Quellenbesteuerung des Erwerbseinkommens vom 16. Dezember 2016 sowie um das Bundesgesetz über die Berechnung des Beteiligungsabzugs bei systemrelevanten Banken vom 14. Dezember 2018. Zugleich sieht die Vorlage eine Neuregelung der Besteuerung der nicht hoheitlich tätigen öffentlich-rechtlichen Anstalten vor und setzt damit zwei als erheblich erklärte Aufträge des Kantonsrates um (KR Nr. A 0103/2019 und A 137/2019). Schliesslich dient die Vorlage der Umsetzung kleiner Änderungen wie namentlich einer Korrektur beim Vermögenssteuerarif sowie zweier Anpassungen an die Rechtsprechung im kantonalen Grundstückgewinnsteuerrecht.

Die Abteilung Recht und Gesetzgebung hat zudem zuhanden des Regierungsrats Stellungnahmen zu folgenden parlamentarischen Vorstössen vorbereitet: Auftrag Thomas Lüthi (glp, Hägendorf), «fortschrittliche Besteuerung von Solarthermie» (RRB Nr. 2020/419); Auftrag Thomas Lüthi (glp, Hägendorf), «Steuerabzug für Energiespeicher im Verbund mit erneuerbaren Energieerzeugungsanlagen» (RRB Nr. 2020/418); Auftrag Martin Rufer (FDP, Die Liberalen, Lüsslingen), «Förderung der Solarenergie über die Anpassung der Besteuerungspraxis von Solaranlagen an die aktuelle Rechtsprechung» (RRB Nr. 2020/663); dringlicher Auftrag Fraktion FDP, Die Liberalen, «KMU entlasten – Arbeitsplätze durch COVID-19-Rückstellungsmöglichkeiten sichern» (RRB Nr. 2020/821); Interpellation Rolf Sommer (SVP, Olten), «das individuelle Alterssparen belohnen mit einer Anpassung der Sozialabzüge auf dem Reinvermögen/Freibeträge» (RRB Nr. 2020/319); Interpellation André Wyss (EVP, Rohr), «Steuervergünstigungen» (RRB Nr. 2020/321); Interpellation Richard Aschberger (SVP, Grenchen), «Details Steuerausstände» (RRB Nr. 2020/318). Zurzeit noch in Bearbeitung ist der Auftrag Heinz Flück (Grüne, Solothurn), «Pendlerabzug begrenzen» (A 0077/2020). Weiter wurden für den Regierungsrat bzw. den Vorsteher des Finanzdepartements Vernehmlassungsantworten zu folgenden Gesetzesrevisionen auf Bundesebene vorbereitet: Parlamentarische Initiative Luginbühl «Stärkung Schweizer Stiftungsstandort» (RRB Nr. 2020/3390); Bundesgesetz über die Durchführung von internationalen Abkommen im Steuerbereich (RRB Nr. 2020/476); Änderung der Verordnung über die Verrechnungssteuer; Parlamentarische Initiative Fraktion RL (09.503) «Stempelsteuer schrittweise abschaffen und Arbeitsplätze schaffen» (Brief FD vom 15. April 2020); Bundesgesetz über die Besteuerung von Leibrenten und ähnlichen Vorsorgeformen (RRB Nr. 2020/1012); Bundesgesetz über die Verrechnungssteuer (RRB Nr. 2020/1013).

## Finanzen

Im Globalbudget wirkt sich der festgelegte Mahnstopp bei den Steuererklärungen – die Abgabefrist vom 31. März 2020 wurde wegen der Covid-19-Pandemie aufgehoben – negativ aus, da deshalb weniger Mahngebühren erhoben werden. Dieses Entgegenkommen wird etwa eine halbe Millionen Franken weniger Erträge einbringen, weshalb nicht damit zu rechnen ist, dass das Globalbudget per Ende Jahr eingehalten werden kann.

Mit dem Beschluss des Regierungsrates vom 24. März 2020 (RRB Nr. 2020/475), den Zinssatz für die Verzugszinsen wegen der Covid-19-Pandemie per 1. März 2020 bis zum 31. Dezember 2020 von 3.0% auf 0.0% zu setzen, fallen Erträge von bis zu 6 Mio. Franken weg. Ungefähr 4 Mio. Franken Minderertrag werden die Rechnung 2020 betreffen, der Rest die Rechnung 2021.

Bei den Steuererträgen aus der Veranlagung der juristischen Personen muss für den Ausblick per Ende 2020 von tieferen Erträgen ausgegangen werden. Per 1. Januar 2020 wurde bei den juristischen Personen die Teilrevision des Steuergesetzes zur Umsetzung der STAF vollständig in Kraft gesetzt. Für die Schätzung der Steuererträge der juristischen Personen fehlen die notwendigen Erfahrungszahlen bzw. Informationen der jeweiligen Steuersubjekte bezüglich der STAF-Auswirkungen aus den Vorjahren. Erschwerend kommt hinzu, dass die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie im gegenwärtigen Zeitpunkt nicht abgeschätzt werden können. Die Vorbezüge für das aktuelle Steuerjahr liegen rund 3.5 Mio. Franken unter dem Soll-Wert. Die Auswirkungen der Covid-19-Krise sind dabei noch nicht berücksichtigt. Für die Vorjahre wurden aktuell rund 5 Mio. Franken veranlagt, weshalb wir per Ende Jahr mit Steuererträgen bei den JP von rund 71 Mio. Franken rechnen. Unsere Erwartungen unter Berücksichtigung der Unsicherheiten im Bereich der Vorjahresveranlagungen sowie der Schätzungen im Bereich des aktuellen Steuerjahres (Umsetzung STAF, Covid-19-Pandemie) liegen bei einem Steuerertrag von approximativ 50 Mio. Franken. Selbst wenn die in Rechnung gestellten Vorbezüge mehrheitlich bezahlt werden, muss aufgrund der Covid-19-Pandemie und den damit einhergehenden wirtschaftlichen Verwerfungen davon ausgegangen werden, dass im Kalenderjahr 2021 grössere Rückzahlungen mit Vergütungszinsen zu leisten sind.

Auch bei den Erträgen aus der Quellensteuer ist gegenüber dem Budget mit tieferen Erträgen zu rechnen. Einerseits wird sich auch hier die Wirtschaftskrise bemerkbar machen und andererseits sind Grossbaustellen, die viele quellenbesteuerte Personen beschäftigten, zurückgefahren oder aufgehoben worden.

Bei den anderen Steuerarten wird aufgrund der Zahlen per 30. Juni 2020 ebenfalls ein leichter Rückgang der Erträge gegenüber dem Budget erwartet.

## Personal

Die Fluktuation liegt im erwarteten Rahmen. Die hohe zusätzliche Arbeitsbelastung vieler Mitarbeitenden durch das Projekt SOTAXX macht sich auch in diesem ersten Halbjahr deutlich bemerkbar bei einer breiten Zunahme der positiven Gleitzeit und von Überstunden sowie Ferienguthaben. Besonders stark belastet ist die Geschäftsleitung. Für das Projekt SOTAXX hat das Personal des Steueramtes 6'800 Personenstunden geleistet, was knapp vier Jahres-Vollzeitstellen entspricht.

## 2. Produktgruppen

Status: ☉ = > 10% übertroffen  
☐ = > -10% unterschritten

### 1 Veranlagung

Produkte: Veranlagung NP, Veranlagung JP, Veranlagung QST, Veranlagung Nebensteuern

XX	Ziele		Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren								
<b>11</b>	<b>Fristgerechte Festsetzung der Veranlagungsfaktoren für das Inkasso der Staats-, Gemeinde- und Bundessteuern</b>								
111	Veranlagungsstand NP Selbständigerwerbende	(>) %		79.3	80.1	65.0	<b>68.0</b>	3.0	4.6%
112	Veranlagungsstand NP Unselbständigerwerbende	(>) %		93.7	93.8	80.0	<b>78.0</b>	-2.0	-2.5%
113	Veranlagungsstand JP	(>) %		70.0	72.0	60.0	<b>60.0</b>	0.0	0.0%
114	Veranlagungsstand QST	(>) %		72.0	75.5	60.0	<b>60.0</b>	0.0	0.0%
<b>12</b>	<b>Kostengünstige Veranlagungen</b>								
121	Veranlagungskosten pro Steuerpflichtige[n] NP	(<) CHF		91	93	97	<b>110</b>	13	13.4% ☐
122	Veranlagungskosten pro Steuerpflichtige[n] JP	(<) CHF		327	320	347	<b>358</b>	11	3.2%
123	Veranlagungskosten pro Steuerpflichtige[n] QST	(<) CHF		64	79	78	<b>103</b>	25	32.1% ☐
124	Veranlagungskosten pro Steuerpflichtige[n] gesamt	(<) CHF		104	107	110	<b>126</b>	16	14.5% ☐

**Bemerkungen:** Bei den Produkten haben organisatorische Anpassungen im KSTA die Kosten in der Veranlagung NP erhöht. Aufgrund des stetigen Mengenanstiegs in den vorangehenden Jahren sowie der bevorstehenden Gesetzesrevision wurde der Personaletat in der QST erhöht. Der Anstieg an den Personalkosten konnte jedoch nicht mehr durch einen weiteren hohen Anstieg an Steuerpflichtigen kompensiert werden, weshalb die Produktkosten zunahmen. Diese beiden Positionen beeinflussen auch das Gesamtergebnis der Veranlagungskosten negativ und führen zu einer Kostenzunahme von 14.5%.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
Kosten	TCHF	34'245	35'400	37'112	37'253	141	0.4%
Erlös	TCHF	-13'741	-14'113	-13'995	-11'897	2'098	-15.0%
Saldo	TCHF	20'504	21'287	23'117	25'356	2'239	9.7%

## 2 Inkasso

Produkte: Ordentliches Inkasso, Rechtsinkasso

XX	Ziele		Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren	Standard						
<b>21</b>	<b>Fristgerechter Bezug der Staats- und direkten Bundessteuern</b>							
211	Steuerausstand Staatssteuer und Anteil dir. Bundessteuer	(-) MCHF	313.3	353.5	330.0	<b>330.0</b>	0.0	0.0%
212	Steuerausstand in % des Steuerertrages	(-) %	7.2	8.0	7.2	<b>7.2</b>	0.0	0.0%
<b>22</b>	<b>Kostengünstiger Bezug der Steuern</b>							
221	Inkassokosten pro Steuerpflichtige	(-) CHF	8	9	11	<b>10</b>	-1	-9.1%
<b>23</b>	<b>Möglichst geringe Steuerabschreibungen infolge Uneinbringlichkeit</b>							
231	Uneinbringliche und abgeschriebene Steuern	(-) MCHF	18.2	18.0	18.2	<b>17.0</b>	-1.2	-6.6%

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
	Kosten	TCHF	3'111	3'385	3'541	2'858	-684	-19.3%
	Erlös	TCHF	-1'459	-1'687	-1'345	-1'213	132	-9.8%
	Saldo	TCHF	1'651	1'698	2'196	1'645	-552	-25.1%

## 3 Übrige Dienstleistungen

Produkte: Katasterschätzung, Wertschriftenbewertung, Meldungen, Beratungen/Steuerakünfte

XX	Ziele		Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren	Standard						
<b>31</b>	<b>Kostengünstige Festsetzung der Katasterwerte</b>							
311	Kosten pro Grundstück	(-) CHF	44	58	48	<b>94</b>	46	95.8% <input type="checkbox"/>

**Bemerkungen:** Aufgrund der Rückstände in der Katasterschätzung wurden im ersten Halbjahr noch sehr wenige Grundstücke geschätzt. Die Leitung der Katasterschätzung hat jedoch Massnahmen ergriffen, um die Anzahl der geschätzten Grundstücke deutlich zu erhöhen.

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
	Kosten	TCHF	2'175	2'403	2'478	2'523	45	1.8%
	Erlös	TCHF	-158	-163	-150	-144	6	-4.3%
	Saldo	TCHF	2'017	2'240	2'328	2'379	51	2.2%



### 3. Saldovorgabe

	Standard	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
<b>Aufwand</b>	TCHF	29'920	31'022	31'208	29'655	-1'553	-5.0%
<b>Ertrag</b>	TCHF	-15'359	-15'963	-15'490	-13'253	2'237	-14.4%
<b>Globalbudgetsaldo</b>	TCHF	<b>14'562</b>	<b>15'060</b>	<b>15'718</b>	<b>16'402</b>	<b>684</b>	<b>4.4%</b>
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	9'611	10'166	11'923	12'979	1'056	8.9%
<b>Produktgruppenergebnis Total</b>							
<b>Kosten</b>	TCHF	39'531	41'188	43'131	42'634	-498	-1.2%
<b>Erlös</b>	TCHF	-15'359	-15'963	-15'490	-13'254	2'236	-14.4%
<b>Saldo</b>	TCHF	24'173	25'225	27'641	29'380	1'739	6.3%
<b>1 Veranlagung</b>							
<b>Kosten</b>	TCHF	34'245	35'400	37'112	37'253	141	0.4%
<b>Erlös</b>	TCHF	-13'741	-14'113	-13'995	-11'897	2'098	-15.0%
<b>Saldo</b>	TCHF	20'504	21'287	23'117	25'356	2'239	9.7%
<b>2 Inkasso</b>							
<b>Kosten</b>	TCHF	3'111	3'385	3'541	2'858	-684	-19.3%
<b>Erlös</b>	TCHF	-1'459	-1'687	-1'345	-1'213	132	-9.8%
<b>Saldo</b>	TCHF	1'651	1'698	2'196	1'645	-552	-25.1%
<b>3 Übrige Dienstleistungen</b>							
<b>Kosten</b>	TCHF	2'175	2'403	2'478	2'523	45	1.8%
<b>Erlös</b>	TCHF	-158	-163	-150	-144	6	-4.3%
<b>Saldo</b>	TCHF	2'017	2'240	2'328	2'379	51	2.2%

### 4. Personaldaten


	Stand per 31. Dez.	Ist18	Ist19	Plan20	Prog20	Abweichung	
<b>Anzahl Pensen / Stellenprozente</b>		198.8	200.5	200.6	<b>200.6</b>	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)		95.4	98.6	92.3	92.3	0.0	0.0%
männlich (Pensen)		103.4	101.9	108.3	108.3	0.0	0.0%
<b>Anzahl Mitarbeitende</b>		219	220	222	222	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)		112	116	111	111	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)		107	104	111	111	0	0.0%
<b>Anzahl Lernende</b>		7	7	7	<b>8</b>	1	14.3%
weiblich		5	4	5	5	0	0.0%
männlich		2	3	2	3	1	50.0%

### 5. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	
<b>Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget</b>							
Staatssteuern NP		-669'863	-675'666	-680'046	<b>-690'000</b>	-9'954	1.5%
Staatssteuern JP		-106'053	-110'904	-78'130	<b>-71'370</b>	6'760	-8.7%
Uebrige Finanzströme (übrige Steuern, Zinsen, usw.)		-123'768	-128'441	-125'132	<b>-96'913</b>	28'219	-22.6%
Kantonale Steuern Total (P50502, netto)		-899'684	-915'011	-883'308	<b>-858'283</b>	25'025	-2.8%

Globalbudgetnehmer


Datum/ Unterschrift

4.08.2020 

Thomas Fischer  
Chef Steueramt

Departement

Datum/ Unterschrift

7.8.2020 

Roland Heim  
Regierungsrat

## 1. Management Summary

### Leistung

Die Schwerpunkte im ersten Semester waren wie folgt:

Einführung der neuen Steuerlösung mit diversen Umsystemen und Schnittstellen sowie den neuen Fachanwendungen eFiling, TaxViewer und TaxData (Lieferung der Daten an die die Gemeinden). Das Projekt SOTAXX konnte termin-, qualitäts- und kostengerecht Ende Juni abgeschlossen werden.

Erwähnenswert sind u.a. auch die die Weiterarbeit im Projekt Submission neue Gerichtslösung, die Finalisierung der neuen IKT-Strategie und die technische Betriebsbereitschaft des kantonalen iGovPortals. Parallel dazu wurde in den laufenden Mehrjahresprogrammen weitergearbeitet.

Ab Februar war COVID-19 das Schwerpunktthema. Das AIO war im Sonderstab vertreten und bewältigte nebst dem Tagesbetrieb auch die Anforderungen aus diesem. So wurden unzählige Aufträge und Aufgaben erledigt. Speziell war u.a. die Beschaffung und Installation von vier Videoeinvernahmestationen für die Untersuchungsgefängnisse und die Justizvollzugsanstalt an einem Wochenende im März. Auch der ServiceDesk war stark gefordert. Die Anzahl der Tickets stieg von 333 pro Monat auf 800, ebenso nahmen die Anträge von 360 auf 500 zu. Home Office hat uns dabei sehr geholfen da die Platzverhältnisse im Ritterquai keinen Vollbetrieb zulassen.

### Betriebssicherheit

Keine grösseren Ausfälle traten im technischen Bereich auf. Angesichts der massiven Zunahme von Home Office, Telefon- und Videokonferenzen ist das nicht selbstverständlich. So stieg die Anzahl der täglichen Home Office Anmeldungen von 30 auf 600 im April. Unterdessen hat sich die Anzahl bei ca. 200 eingependelt.

### Informationssicherheit

Die Arbeiten am Konzept Informationssicherheit und dem IKT-Grundschutz (Informations- und Kommunikationstechnologie) sind auf Kurs und sollen dem Regierungsrat Ende 2020 zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Neu wurde auch das Merkblatt Cloudservices erarbeitet.

### Durchgeführte Submissionen

#### Freihändiges Verfahren

Insgesamt wurden zwei Verfahren durchgeführt: Einführung Videokonferenzen, Einführung eines Dokumenten-Management-Systems (DMS) im Hochbauamt

#### Offenes Verfahren nach GATT/WTO

Insgesamt wurde ein Verfahren durchgeführt: Einführung Kreditoren-Workflow

### Finanzen

Aufgrund der vorliegenden Semesterzahlen wird das AIO das Globalbudget 2020 wahrscheinlich leicht unterschreiten.

### Personal

Die Mitarbeitenden standen wegen der Einführung der neuen Steuerlösung (inkl. der elektronischen Eingabe der Steuererklärung, dem neuen Scanning-Provider, eDossier, iGovPortal) unter starkem Druck. Zu einer Mehrbelastung hat auch die Situation rund um COVID-19 beigetragen. Dieser Umstand wird auch in der zweiten Jahreshälfte anhalten. Zentral wird es daher sein, dass wir die offenen Stellen im 2. Halbjahr, trotz Fachkräftemangel, besetzen können.

## 2. Produktgruppen

Status: ☉ = > 10% übertroffen  
☒ = > -10% unterschritten

### 1 Informatik und Kommunikation

Bei dieser Produktgruppe geht es um die Wirtschaftlichkeit der Informatik-Arbeitsplätze inklusive Telefonie und um die Verfügbarkeit der wichtigsten Komponenten.

Produkte: Desktop-Service, Telefon-Service, Drucker/Kopierer-Service, individuelle Dienstleistungen, E-Mail-Service und Netzwerk-Service

XX	Ziele		Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren								
<b>11</b>	<b>Wirtschaftlicher Betrieb je Arbeitsplatz sicherstellen</b>								
111	IT-Arbeitsplatzkosten (Pauschale)	(-) CHF		3'423	3'251	3'600	<b>3'600</b>	0	0.0%
112	Telefon-Arbeitsplatzkosten [inkl. Gesprächsgebühren]	(-) CHF		512	482	444	<b>490</b>	46	10.4% ☒
<b>Bemerkungen:</b> Die Telefonpauschale wird aus heutiger Sicht nicht ausreichen. Die Gründe dafür sind: Die stark steigende Anzahl von Home Office (die Gesprächskosten laufen über den Kanton), vermehrter Gebrauch von Telefonkonferenzen aber auch die Gesprächsgebühren der kantonalen Hotline bzw. des Contact Tracing.									
<b>12</b>	<b>Hohe Betriebssicherheit gewährleisten</b>								
121	Verfügbarkeit Verwaltungsdesktop (Basisfunktionalität)	(-) %		100.0	100.0	99.5	<b>99.5</b>	0.0	0.0%
122	Verfügbarkeit Mailinfrastruktur (Exchange / Synchronisierung Smartphone)	(-) %		100.0	100.0	99.9	<b>99.9</b>	0.0	0.0%
123	Verfügbarkeit Core-Netzwerk (Kern-Netzwerk)	(-) %		99.99	100.00	99.99	<b>99.99</b>	0.00	0.0%
124	Verfügbarkeit Kunden-Netzwerk (Netzwerkkomponenten kritische Gebäude)	(-) %		100.0	100.0	99.9	<b>99.9</b>	0.0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
Kosten	TCHF	13'371	12'812	14'137	13'702	-435	-3.1%
Erlös	TCHF	-2'035	-1'839	-1'747	-1'747	0	-0.0%
Saldo	TCHF	11'336	10'973	12'390	11'955	-435	-3.5%

### 2 Anwendungs- und Beratungsdienstleistungen

Die Produktgruppe beinhaltet die Zufriedenheit unserer Kunden mit dem AIO. Die Umfragen werden jährlich mittels elektronischem Fragebogen erhoben.

Produkte: Projekt-Service, Fachapplikationen

XX	Ziele		Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren								
<b>21</b>	<b>Optimale Unterstützung der Dienststellen</b>								
211	Erfüllungsgrad der definierten Bearbeitungszeit für Standardanträge (Produktekatalog)	(-) %		95	96	90	<b>90</b>	0	0.0%
212	Kurszufriedenheit (vom AIO angebotene Informatik-Kurse)	(-) %		98	100	94	<b>94</b>	0	0.0%
213	Zufriedenheit der Informatikverantwortlichen, der Projektleiter sowie der Anwender/innen auf Seite Kunden	(-) %		95	96	90	<b>90</b>	0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
Kosten	TCHF	4'304	4'855	6'375	6'375	0	0.0%
Erlös	TCHF	-77	-28	-16	-16	-0	0.4%
Saldo	TCHF	4'227	4'827	6'359	6'359	0	0.0%

### 3. Saldovorgabe

	Standard	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
Aufwand	TCHF	16'661	16'701	19'592	19'092	-500	-2.5%
Ertrag	TCHF	-2'112	-1'867	-1'763	-1'763	0	-0.0%
<b>Globalbudgetsaldo</b>	<b>TCHF</b>	<b>14'549</b>	<b>14'834</b>	<b>17'828</b>	<b>17'329</b>	<b>-499</b>	<b>-2.8%</b>
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	1'014	966	920	985	65	7.1%
<b>Produktgruppenergebnis Total</b>							
Kosten	TCHF	17'675	17'667	20'512	20'077	-435	-2.1%
Erlös	TCHF	-2'112	-1'867	-1'763	-1'763	0	-0.0%
Saldo	TCHF	15'563	15'800	18'749	18'314	-435	-2.3%
<b>1 Informatik und Kommunikation</b>							
Kosten	TCHF	13'371	12'812	14'137	13'702	-435	-3.1%
Erlös	TCHF	-2'035	-1'839	-1'747	-1'747	0	-0.0%
Saldo	TCHF	11'336	10'973	12'390	11'955	-435	-3.5%
<b>2 Anwendungs- und Beratungsdienstleistungen</b>							
Kosten	TCHF	4'304	4'855	6'375	6'375	0	0.0%
Erlös	TCHF	-77	-28	-16	-16	-0	0.4%
Saldo	TCHF	4'227	4'827	6'359	6'359	0	0.0%

### 4. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist18	Ist19	Plan20	Prog20	Abweichung	
<b>Anzahl Pensen / Stellenprozente</b>		48.4	50.9	53.5	53.5	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)		4.7	4.2	4.8	4.8	0.0	0.0%
männlich (Pensen)		43.7	46.7	48.7	48.7	0.0	0.0%
<b>Anzahl Mitarbeitende</b>		51	53	56	56	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)		7	6	7	7	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)		44	47	49	49	0	0.0%
<b>Anzahl Lernende</b>		5	5	5	4	-1	-20.0%
weiblich		2	2	2	1	-1	-50.0%
männlich		3	3	3	3	0	0.0%

### 5. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	
<b>Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget</b>							
P50602 Abschreibungen		8'155	7'330	10'027	9'800	-227	-2.3%

Globalbudgetnehmer

Datum/ Unterschrift

24.7.2020 

Thomas Burki  
Chef Amt für Informatik

Departement

Datum/ Unterschrift

3.8.2020 

Roland Heim  
Regierungsrat

**1. Einzelverpflichtungskredite für Grossprojekte**

Für jedes mehrjährige Grossprojekt (> 1 Mio. Fr.) wird dem Kantonsrat, sobald genügend verlässliche Informationen vorliegen, ein Verpflichtungskredit (VK) über die Bruttoinvestitionen pro Grossprojekt beantragt. Folgend werden alle Grossprojekte aufgeführt.

Grossprojekte		Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.20	VA20	Prog20	Abweichung	
							absolut	in %
<b>70510 - ISOV Steuersystem</b>			12'100	12'094	1'023	1'023	0	0.0%
5269		Einnahmen	0	0	0	0	0	0.0%
RRB 31.08.2010	Start: 2011 Ende: 2020	Nettoinvest.	12'100	12'094	1'023	1'023	0	0.0%
<b>71070 - Neue Steuerlösung SOTAXX</b>			17'030	15'585	2'359	2'013	-346	-14.7%
5434		Einnahmen	0	0	0	0	0	0.0%
KRB 08.11.2016	Start: 2016 Ende: 2020	Nettoinvest.	17'030	15'585	2'359	2'013	-346	-14.7%
<b>Einführung iGovPortal</b>			1'788	1'594	845	533	-312	-36.9%
5665		Einnahmen	0	0	0	0	0	0.0%
KRB 25.06.2019	Start: 2019 Ende: 2021	Nettoinvest.	1'788	1'594	845	533	-312	-36.9%
<b>Submission / Einf. Gerichtslösung</b>			2'000	210	210	23	-187	-89.0%
5666		Einnahmen	0	0	0	0	0	0.0%
	Start: 2018 Ende: 2022	Nettoinvest.	2'000	210	210	23	-187	-89.0%

**Jahrestranche Grossprojekte**

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.20	VA20	Prog20	Abweichung	
					absolut	in %
<b>Ausgaben</b>	32'918	29'483	4'437	3'592	-845	-19.0%
Einnahmen	0	0	0	0	0	0.0%
Nettoinvest.	32'918	29'483	4'437	3'592	-845	-19.0%

**2. Jahrestranche für Kleinprojekte**

Für alle Kleinprojekte (< Fr. 1 Mio.) wird ein Verpflichtungskredit für die Gesamtsumme der zukünftigen Mittel beantragt. Diese Planung wird jährlich für die jeweils neu zu startenden Projekte durchgeführt und ein Verpflichtungskredit beantragt

**Kleinprojekte**

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.20	VA20	Prog20	Abweichung	
					absolut	in %
<b>Ausgaben</b>			6'550	6'169	-381	-5.8%
Einnahmen			0	0	0	0.0%
Nettoinvest.			6'550	6'169	-381	-5.8%

**3. Total Jahrestranchen**

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.20	VA20	Prog20	Abweichung	
					absolut	in %
<b>Ausgaben</b>			10'987	9'761	-1'226	-11.2%
Einnahmen			0	0	0	0.0%
Nettoinvest.			10'987	9'761	-1'226	-11.2%

Globalbudgetnehmer

Datum/ Unterschrift

24.7.2020 *Thomas Burki*Thomas Burki  
Chef Amt für Informatik

Departement

Datum/ Unterschrift

3.8.2020 *Roland Heim*Roland Heim  
Regierungsrat

## 1. Management Summary

### Leistung

Die Finanzkontrolle hat im 1. Semester 2020 die Jahresrechnungen 2019 jener Institutionen geprüft bei denen sie die gesetzliche Revisionsstelle ist. Es handelt sich um die Revisionsstellenmandate Kanton Solothurn (Staatsrechnung), Solothurner Spitäler AG, Solothurnische Gebäudeversicherung sowie verschiedene Stiftungen und weitere Institutionen.

Im weiteren hat die Finanzkontrolle mit ihrem Jahresbericht 2019 vom Juni 2020 dem Kantonsrat, dem Regierungsrat und der Gerichtsverwaltungskommission separat über den Umfang und die Schwerpunkte ihrer Revisionstätigkeit des Vorjahres sowie über die Feststellungen und Beurteilungen Bericht erstattet (§ 76 WoV-Gesetz).

Die Ziele für das 1. Semester 2020 sind erreicht worden.

### Finanzen

Es haben sich im 1. Semester keine ausserordentlichen Ausgaben ergeben und sind auch keine geplant. Das Budget kann nach heutigen Kenntnissen eingehalten werden.

### Personal

Die Finanzkontrolle zählt zur Zeit 8 Mitarbeitende bei einem Stellenprozent von 6.2. Das Jahr 2019 haben wir mit 2 vakanten Stellen beendet. Seit anfangs Jahr 2020 konnte jedoch die Stelle des Wirtschaftsprüfers und Stellvertreter wieder besetzt werden. Ab 4. Quartal 2020 wird auch die 2. vakante Stelle des 5. Revisors wieder besetzt werden.

## 2. Produktgruppen

Status: ⊕ = > 10% übertroffen  
⊖ = > -10% unterschritten

### 1 Staatsaufsichtswesen

Produkte: Revisionsstelle, Finanzaufsicht, Besondere Aufträge

XX	Ziele	Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status
XXX	Indikatoren							
<b>11</b>	<b>Sicherstellung einer wirksamen parlamentarischen und verwaltungsinternen Finanzaufsicht</b>							
111	Total Revisionen	(>) Anz.	53	43	70	<b>70</b>	0	0.0%
112	Revisionsstellenmandate	(>) Anz.	27	24	25	<b>25</b>	0	0.0%
113	Finanzaufsichtsrevisionen	(>) Anz.	26	19	45	<b>45</b>	0	0.0%
114	Verhältnis durchgeführte zu geplanten Revisionen	(>) %	76	61	97	<b>97</b>	0	0.0%
115	Prüfungsintervall in Jahren	(<) Jahre	5.0	5.0	5.0	<b>5.0</b>	0.0	0.0%
	<b>Produktgruppenergebnis</b>	Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
	Kosten	TCHF	1'450	1'475	1'575	1'475	-100	-6.4%
	Erlös	TCHF	-206	-211	-205	-205	0	0.0%
	Saldo	TCHF	1'244	1'264	1'370	1'270	-100	-7.3%

### 3. Saldovorgabe

	Standard	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
Aufwand	TCHF	1'333	1'339	1'452	1'352	-100	-6.9%
Ertrag	TCHF	-206	-211	-205	-205	0	0.0%
<b>Globalbudgetsaldo</b>	<b>TCHF</b>	<b>1'127</b>	<b>1'128</b>	<b>1'247</b>	<b>1'147</b>	<b>-100</b>	<b>-8.0%</b>
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	117	136	123	123	0	0.0%
<b>Produktgruppenergebnis Total</b>							
Kosten	TCHF	1'450	1'475	1'575	1'475	-100	-6.4%
Erlös	TCHF	-206	-211	-205	-205	0	0.0%
Saldo	TCHF	1'244	1'264	1'370	1'270	-100	-7.3%
<b>1 Staatsaufsichtswesen</b>							
Kosten	TCHF	1'450	1'475	1'575	1'475	-100	-6.4%
Erlös	TCHF	-206	-211	-205	-205	0	0.0%
Saldo	TCHF	1'244	1'264	1'370	1'270	-100	-7.3%

### 4. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist18	Ist19	Plan20	Prog20	Abweichung	
<b>Anzahl Pensen / Stellenprozente</b>		6.5	5.2	7.2	7.2	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)		1.6	2.2	2.2	2.2	0.0	0.0%
männlich (Pensen)		4.9	3.0	5.0	5.0	0.0	0.0%
<b>Anzahl Mitarbeitende</b>		8	7	9	9	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)		2	3	3	3	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)		6	4	6	6	0	0.0%
<b>Anzahl Lernende</b>		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

Globalbudgetnehmer

Datum/ Unterschrift

8. Juli 2020

Gabrielle Rudolf von Rohr  
Chefin Kantonale Finanzkontrolle

Departement

Datum/ Unterschrift

11.7.20

Susanne Koch Hauser  
Präsidentin Finanzkommission





<b>6. Departement des Innern</b>	<b>Seite</b>
Gesundheitsversorgung	123
Soziale Sicherheit	132
Migration	139
Justizvollzug	143
Polizei	148



## 1. Management Summary

### Leistung

Das Jahr 2020 ist von der Bekämpfung und von den Auswirkungen der COVID-19-Pandemie geprägt. Die Leistungsziele werden voraussichtlich mehrheitlich erreicht und die Leistungsaufträge im Rahmen des Globalbudgets erfüllt.

#### Gesundheit

Die Unsicherheit über den weiteren Verlauf der COVID-19-Pandemie und die damit verbundenen Auswirkungen ist gross. Bisher konnte der Kanton Solothurn die Pandemie vergleichsweise gut bewältigen. Pro Einwohner/in liegen Fallzahlen, Hospitalisationen und Todesfälle deutlich unter dem schweizerischen Durchschnitt. Erfreulicherweise mussten die für die Behandlung von COVID-19-Patienten und -Patientinnen aufgebauten zusätzlichen Spitalbehandlungskapazitäten nicht in Anspruch genommen werden. Die in der kantonalen Verordnung über den Vollzug der eidgenössischen Epidemiengesetzgebung (seit 1. September 2019 in Kraft) festgelegten Kompetenzen des Kantonsarztes bzw. der Kantonsärztin haben sich bewährt und insbesondere bei entsprechendem Bedarf ein rasches Handeln ermöglicht (insbesondere Erlass von Allgemeinverfügungen). In Abhängigkeit der Entwicklung der Lage, insbesondere bei weiter steigenden Ansteckungszahlen, wird der Kanton Solothurn möglichst in Koordination mit anderen Kantonen zusätzliche Massnahmen beschliessen, um die Bevölkerung zu schützen.

Das Kantonale Lager Pandemievorsorge (Schutzmaterial und Beatmungsgeräte) soll zur Überbrückung von Lieferengpässen vergrössert werden, damit der Kanton neben dem Bund in der Lage ist, Gesundheitseinrichtungen im Pandemiefall während einer gewissen Zeit subsidiär zu unterstützen.

Das Krebsregister für den Kanton Solothurn wurde per 1. Januar 2019 durch den Anschluss an das von der Universität Bern geführte Krebsregister Bern implementiert (neu Krebsregister Bern Solothurn). Entsprechend dem Auftrag des Kantonsrates (KRB Nr. A 0220/2017 vom 12. September 2018) sollen in der Folge die beiden Krebs-Früherkennungsprogramme Mammografie-Screening und Darmkrebs-Screening eingeführt werden. Den Verpflichtungskredit 2020-2029 für das Krebs-Früherkennungsprogramm Mammografie-Screening hat der Kantonsrat am 3. Juli 2019 beschlossen (vgl. KRB SGB 0093/2019). Aufgrund der COVID-19-Pandemie konnte das Mammografie-Screening nicht wie geplant in der ersten Jahreshälfte implementiert werden und der geplante Verpflichtungskredit 2021-2030 für das Krebs-Früherkennungsprogramm Darmkrebs-Screening konnte dem Kantonsrat noch nicht unterbreitet werden.

Per 1. Juli 2020 lanciert das Gesundheitsamt eine kindermedizinische Hotline, die rund um die Uhr professionelle Auskunft gibt. Grundsätzlich sind Kinderärztinnen und Kinderärzte die erste Anlaufstelle für kindermedizinische Fragen. Wenn diese aber nicht erreichbar sind, steht neu die kindermedizinische Beratungshotline zur Verfügung. Das Angebot wird in Zusammenarbeit mit anderen Kantonen und deren Kinderkliniken erbracht. Die 0900-Hotline kostet dank Beteiligung des Gesundheitsamtes an Stelle der üblichen 3.20 Franken nur 2.00 Franken pro Minuten.

Die Lebensmittelkontrolle (LMK) hatte das Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA) ab Mitte Mai 2020 bei den COVID-19 Kontrollen in den Gastronomiebetrieben und Shisha-Bars unterstützt. Jedes der vier Zweiertteams AWA/LMK wurde von einem erfahrenen Lebensmittelinspektor/-kontrolleur geleitet, der auch die Kontrollplanung und den Transport übernahm. Die Umsetzung der COVID-19 Verordnung 2 und der lebensmittelrechtlichen Bestimmungen wurden dabei während rund einem Monat parallel überprüft.

Im Zusammenhang mit der Pensionierung des Kantonsapothekers wurde das Kantonsapothekeramt des Kantons Bern (KAPA) ab 1. Juli 2020 mit der Durchführung der Betriebskontrollen im Heilmittel- und Betäubungsmittelbereich betraut. Sämtliche Verfügungskompetenzen verbleiben ausnahmslos beim Gesundheitsamt. Dieses ist weiterhin für die Gebührenerhebung sowie für den Erlass von Verfügungen im Zusammenhang mit der Berufsausübung und der Betriebsführung sowie betreffend das Aufsichts- und Disziplinarwesen zuständig.

Die Solothurner Spitäler AG (soH) wird die stationäre Kinder- und Jugendpsychiatrie ab 1. Januar 2021 nicht mehr anbieten. Um die stationäre Versorgung ohne Lücke zu gewährleisten, umfasst die Spitalliste bereits per 1. Juli 2020 neu zusätzlich die Leistungen der Universitären Psychiatrischen Dienste Bern sowie die Universitären Psychiatrischen Kliniken Basel im Bereich der Kinder- und Jugendpsychiatrie (vgl. RRB Nr. 2020/996 vom 30. Juni 2020).

#### Leistungsauftrag Notfälle und ausserordentliche Ereignisse

Im ersten Halbjahr waren die Einsatzzahlen des Rettungsdienstes aufgrund der COVID-19-Pandemie stark rückläufig. Da die Auswirkungen der Pandemie auf die kantonale Bevölkerung nicht abschätzbar waren, erfolgte eine Verstärkung des Rettungsdienstes durch Angehörige der Armee (AdA). Die AdA wurden durch den soH Rettungsdienst intensiv geschult und konnten daher an Einsätzen aller Dringlichkeitsstufen teilnehmen. Im Falle einer starken Zunahme von COVID-19-Patienten und -Patientinnen wäre der

Rettungsdienst der soH optimal auf das erhöhte Patientengut vorbereitet gewesen, insbesondere hätten die AdA durch die Schulungsmassnahmen Rettungstransporte selbstständig durchführen können.

In ca. 92% aller dringlichen Einsätze ist der Rettungsdienst der soH im laufenden Jahr innert 15 Minuten ab Alarmierung am Einsatzort eingetroffen. Der Interverband für Rettungswesen (IVR) empfiehlt 90%.

#### Leistungsaufträge soH

##### Dezentrale ambulante psychiatrische Grundversorgung

Die Ambulatorien sind weiterhin gut etabliert und decken das Bedürfnis in der akuten Grundversorgung aller Altersgruppen ab. Die Produktivität bei den Notfall- und Krisenambulanzen ist unverändert hoch, hingegen ist sie im allgemeinen Bereich während der ausserordentlichen Lage eingebrochen.

Bei den Tageskliniken musste aufgrund der Risikopopulation eine Teilschliessung bei der Alterspsychiatrie vorgenommen werden. Diese Massnahme führte vorübergehend zu einer 50%-igen Abnahme der Belegung in diesem Bereich.

##### Spezialisierte stationäre Palliative Care

Die soH betreibt am Kantonsspital Olten Betten mit spezialisierter stationärer Palliative Care zur Betreuung von komplexen Fällen. Zur palliativen Betreuung in der stationären Grundversorgung ist ein Konsiliardienst an den Standorten KSO und BSS im Aufbau.

##### IV-Aus- und Weiterbildung

Aktuell sind 15 Personen auf sozialen Arbeitsplätzen im Einsatz. Zurzeit laufen aufgrund der ausserordentlichen Lage nur zwei externe Arbeitsversuche. Ein Arbeitsversuch konnte dieses Jahr in eine Festanstellung umgewandelt werden. Mit den sozialen Arbeitsplätzen bietet die soH Mitarbeitenden mit aus gesundheitlichen Gründen stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit eine Tagesstruktur und die Möglichkeit, im Rahmen ihrer Leistungsmöglichkeiten im Arbeitsprozess mitzuwirken. Mit diesem Engagement nimmt die soH ihre soziale Verantwortung wahr.

#### Finanzen

Aufgrund des Pensenaufbaus im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie wird der Globalbudgetsaldo voraussichtlich um 0,4 Mio. Franken überschritten.

##### Finanzgrössen

COVID-19 Gesundheitskosten (neue Finanzgrösse): Mit dem Ausbruch der Pandemie entstehen nicht geplante Ausgaben im Zusammenhang mit COVID-19 von grob geschätzt rund 2 Mio. Franken (z.B. Kantonales Lager Pandemievorsorge, COVID-19-Tests, Infrastrukturbeiträge an ambulant-dezentrale Testzentren, mobile Einsatzteams der Lungenliga). Noch nicht abschätzbar sind die Kosten für die Abgeltung von Ertragsausfällen und Mehrkosten der Spitäler. Es ist aber durchaus möglich, dass sich diese in der Grössenordnung von 50 Mio. Franken bewegen werden.

Keine Bemerkungen zu den weiteren Finanzgrössen.

#### Personal

Der Pensenbestand wird hauptsächlich aufgrund der COVID-19-Pandemie per Ende Jahr mit 47,5 Pensen um voraussichtlich 5,5 Pensen über dem budgetierten Wert liegen (Contact Tracing, Fachstab Pandemie etc.).

## 2. Produktgruppen

Status: ☉ = > 10% übertroffen  
☐ = > -10% unterschritten

### 1 Gesundheit

#### Prävention

Die Prävention umfasst insbesondere die Bekämpfung von übertragbaren Krankheiten nach Vorgaben des eidg. Epidemien-gesetzes (Epidemien verhindern bzw. deren Auswirkungen mindern). Mittel der Prävention sind bei übertragbaren Erkrankungen Abklärungen, Impfungen und Umgebungsprophylaxen sowie in seltenen Fällen Isolation und Quarantäne.

#### Lebensmittelkontrolle

Im Rahmen von risikobasierten Kontrollen wird die Einhaltung und Umsetzung der geltenden rechtlichen Vorgaben überprüft, die im Bundesgesetz über Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände (LMG) geregelt sind (Schutz der Konsumenten vor einer Gesundheitsgefährdung durch nicht konforme Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände, Schutz vor Täuschung durch Betrug und Fälschung im Zusammenhang mit Lebensmitteln, Regelung des hygienischen Umgangs mit Lebensmitteln). Wer Lebensmittel oder Gebrauchsgegenstände herstellt, behandelt, lagert, transportiert oder abgibt, ist für deren einwandfreie Qualität und korrekte Kennzeichnung verantwortlich. Zu den Lebensmitteln zählen Nahrungsmittel und Genussmittel, zu den Gebrauchsgegenständen zählen Geschirr, Geräte und Verpackungsmaterialien für Lebensmittel sowie Kosmetika, Schmuck, Tätowierfarben und -geräte oder Spielzeuge für Kinder. Neben dem LMG wird auch die Verordnung des Eidgenössischen Departement des Innern (EDI) über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen vom 16. Dezember 2016 (TBDV) vollzogen. In der TBDV werden einheitliche Qualitätsanforderungen für Bäder festgelegt, die für die gesamte Schweiz Gültigkeit haben. Im Gegensatz zu den Vorgaben der Kantonalen Bäderverordnung (§ 1 und 2), die sich auf Kontrollen in öffentlichen Frei- und Hallenbädern sowie in Bädern in Institutionen beschränken, schreibt die Verordnung des Bundes eine ganze Reihe weiterer Kontrollen vor (Hotelbäder, Wellness- und Therapiebäder sowie Naturbäder). Im Zusammenhang mit der Legionellenproblematik schreibt die TBDV zudem auch Kontrollen von Duschwasser in öffentlich zugänglichen Anlagen vor.

#### Berufsausübungs- und Betriebsbewilligungen

Es werden die nach der Gesundheitsgesetzgebung erforderlichen Bewilligungen für Personen (Ärzte, Zahnärzte, Apotheker, Hebammen, Physiotherapeuten etc.) und Betriebe (Spitäler, Labors etc.) erteilt, die im Gesundheitswesen Leistungen erbringen. Anlässlich von Inspektionen wird überprüft, ob die Bewilligungsvoraussetzungen auch nach der Bewilligungserteilung erfüllt sind, ob eine einwandfreie Betriebsführung gewährleistet ist und ob die Berufspflichten eingehalten werden.

#### Spitalplanung und Spitalliste

Gemäss KVG sind die Kantone verpflichtet, eine bedarfsgerechte Spitalversorgung mittels Spitalplanung sicherzustellen und mindestens 55% der stationären Spitalbehandlungskosten zu bezahlen. Der Regierungsrat hat den Kantonsanteil auf dem bundesgesetzlichen Minimum von 55% festgesetzt (vgl. RRB Nr. 2017/180 vom 31. Januar 2017). Eine Spitalplanung erfolgt für eine längere Zeitspanne (10-15 Jahre), damit sich die beteiligten Partner (Leistungserbringer, Krankenversicherer, Kantone) langfristig darauf ausrichten können (Investitionsschutz, Rechtssicherheit). Massgeblicher Planungshorizont für die erste Spitalplanung gemäss der per 1. Januar 2012 erfolgten KVG-Revision ist der Zeitraum 2012-2025 (vgl. RRB Nr. 2017/1108 vom 26. Juni 2017). Als Ergebnis der Spitalplanung führen die Kantone eine Spitalliste und erteilen jenen inner- und ausserkantonalen Spitälern Leistungsaufträge, die notwendig sind, um die Versorgung der Bevölkerung mit stationären Leistungen sicherzustellen. Grundversicherte Personen dürfen unter allen Spitälern, die auf einer kantonalen Spitalliste aufgeführt sind, frei wählen. Jedoch müssen sie dann die Mehrkosten übernehmen, wenn ein Spital, das nicht auf der Spitalliste des Wohnkantons aufgeführt ist, höhere Tarife als im Wohnkanton verrechnet, und wenn es sich zudem rechtlich nicht um medizinische Gründe handelt. Der Regierungsrat hat die Spitalliste per 1. Januar 2012 in Kraft gesetzt (vgl. RRB Nr. 2011/2607 vom 13. Dezember 2011) und den Bereich Akutsomatik auf Basis der Spitalplanung 2012-2025 per 1. Januar 2018 aktualisiert (vgl. RRB Nr. 2017/2005 vom 28. November 2017). Die für den Kanton Solothurn entstehenden Kosten werden als Finanzgrösse „Stationäre Spitalbehandlungen gemäss KVG“ ausgewiesen.

#### Dienstleistungen für Ämter und Führungsunterstützung Departement des Innern (Ddl)

Mit diesem Produkt umfasst das Globalbudget auch die Aufgaben des Departementssekretariates, weil die departementalen Stabsaufgaben von Mitarbeitenden des Gesundheitsamtes zusätzlich zu ihrer Linienfunktion wahrgenommen werden. Dazu gehören das mit Ausnahme der Kantonspolizei im Departementssekretariat zusammengefasste Controlling und der Rechtsdienst (nur das Migrationsamt und die Kantonspolizei verfügen über eigene Rechtsdienste). Der Rechtsdienst ist u.a. als erste Beschwerdeinstanz zuständig für die korrekte Behandlung der Sozialhilfebeschwerden. Für das aus Kosten- und Effizienzgründen mit Ausnahme der Kantonspolizei zentralisierte Rechnungswesen des Ddl sind ebenfalls Mitarbeitende des Gesundheitsamtes zuständig.

#### Lotterie- und Sportfonds

Als Genossenschafter von Swisslos erhält der Kanton Solothurn jährlich eine Gewinnausschüttung aus den Spielerträgen. Diese Mittel sind für gemeinnützige und wohltätige Zwecke einzusetzen. Es werden entsprechende Projekte und Institutionen aus den Bereichen Kultur, Denkmalpflege, Archäologie, Soziales, Gesundheitsförderung, Prävention, Umwelt, Natur, Entwicklungshilfe, Hilfe in ausserordentlichen Lagen und Sport unterstützt. Beiträge können ausgerichtet werden, wenn keine gesetzliche Verpflichtung für die öffentliche Hand besteht. Die zuständigen Mitarbeitenden besorgen die rechtskonforme Gesuchsabwicklung.

Produkte: Prävention, Lebensmittelkontrolle, Berufsausübungs- und Betriebsbewilligungen, Spitalplanung und Spitalliste, Dienstleistungen für Ämter und Führungsunterstützung Departement des Innern (DdI), Lotteriede- und Sportfonds

XX	Ziele		Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren								
<b>11</b>	<b>Epidemien verhindern</b>								
111	Anteil innert zweier Arbeitstagen entschiedener Fälle von bakterieller Meningitis und Lungen-Tuberkulose	(-) %		90	93	75	95	20 26.7%	⊕
<b>12</b>	<b>Schutz der Konsumenten vor gesundheitlicher Gefährdung und Täuschung sowie Sicherstellen des hygienischen Umgangs mit Lebensmitteln</b>								
121	Gefahrenindex der Lebensmittelbetriebe Bem.: Aufgrund COVID-19 nicht erreichbar.	(-) Index		841	895	800	600	-200 -25.0%	⊖
<b>13</b>	<b>Schutz der Badegäste und des Personals der öffentlichen Bäder</b>								
131	Anteil kontrollierter Bäder	(-) %		34	31	25	25	0 0.0%	
<b>14</b>	<b>Wirkungsvoller und kundenfreundlicher Vollzug des Bewilligungswesens gemäss Gesundheits- und Heilmittelgesetzgebung</b>								
141	Bewilligungsentzüge in % der Bewilligungsinhaber	(-) %		0.00	0.00	0.10	0.05	-0.05 -50.0%	⊕
142	Anteil innert 14 Tagen entschiedener Bewilligungsgesuche Bem.: Bewilligungsgesuche werden innerhalb von 14 Tagen ab Erreichen des vollständigen Dossiers erledigt, womit ein zentraler Aspekt des kundenfreundlichen Vollzugs erreicht wird.	(-) %		94.8	97.2	95.0	95.0	0.0 0.0%	
<b>15</b>	<b>Medizinisch adäquate Spitalversorgung kundenfreundlich sicherstellen</b>								
151	Spitalversorgung der Solothurner Bevölkerung mit Leistungsaufträgen sichergestellt.	(-) %		100	100	100	100	0 0.0%	
<b>16</b>	<b>Behandlung der Sozialhilfebeschwerden zeitnah gewährleisten</b>								
161	Anteil innert 100 Arbeitstagen erledigter Sozialhilfebeschwerden Bem.: Die Mitarbeitenden des Rechtsdienstes sind stark eingebunden in Arbeiten rund um COVID-19.	(-) %		68	57	60	50	-10 -16.7%	⊖
<b>Produktgruppenergebnis</b>									
		Einheit		RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
	Kosten	TCHF		7'984	8'674	8'549	8'949	400 4.7%	
	Erlös	TCHF		-1'074	-1'369	-1'015	-1'015	0 0.0%	
	Saldo	TCHF		6'910	7'305	7'534	7'934	400 5.3%	

**Bemerkungen:** Mehrkosten aufgrund Pensenaufbau im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie.

## 2 Leistungsauftrag Notfälle und a.o. Ereignisse im Kanton Solothurn

Die Produktgruppe 2 umfasst einen Leistungsauftrag an die soH bezüglich Notfälle und ausserordentliche Ereignisse im Kanton Solothurn. Dabei werden verschiedene Leistungen zusammengefasst, die sicherstellen, dass der Bevölkerung des Kantons Solothurn rund um die Uhr, an 365 Tagen eine notfallmedizinische Versorgung zur Verfügung steht, die auch bei allfälligen ausserordentlichen Ereignissen gewährleistet ist.

### Rettungsdienst

Die soH ist beauftragt, den Rettungsdienst im gesamten Kantonsgebiet sicher zu stellen. Sie betreibt dazu einen eigenen Rettungsdienst und kann Leistungsvereinbarungen mit weiteren Rettungsorganisationen abschliessen (vgl. § 3quater Abs. 2 SpiG).

### Mitarbeit Alarmzentrale

Dank der Einbindung von Mitarbeitenden des soH-Rettungsdienstes in die kantonale Alarmzentrale werden die Einsätze der verschiedenen Rettungsfahrzeuge optimal koordiniert.

### Vorgelagerte Notfallstationen

Mit dem Betrieb von vorgelagerten Notfallstationen an den beiden Zentrumsspitalern Solothurn und Olten wird seitens soH einem stetig wachsenden Bedürfnis und einem geänderten Nachfrageverhalten der Bevölkerung Rechnung getragen. Die sogenannten walk-in Patienten werden von einer medizinischen Fachperson triagiert: Einfachere medizinische Behandlungen werden den gemeinsam mit den Hausärzten geführten, vorgelagerten ambulanten Notfallstationen zugewiesen. Dadurch können die spitalinternen interdisziplinären Notfallstationen entlastet und Wartezeiten verringert werden.

### Vorsorge ausserordentliche Ereignisse

Um für ausserordentliche Ereignisse mit grossem Patientenansturm gewappnet zu sein, unterhält die soH Sanitätshilfestellen („Katastrophenanhänger“) und stellt eine Kapazität an Intensivpflegebetten sicher. Mit Pikettdiensten wird sichergestellt, dass fachlich qualifizierte Rettungssanitäterinnen und -sanitäter die Einsatzleitung bei Grossereignissen wahrnehmen können. Im Falle von Pandemien und Seuchen oder von neu auftretenden Krankheiten stehen zwei Krankenzimmer mit dem nötigen Material und der technischen Ausstattung zur Isolation der betreffenden Patienten bereit.

Produkte: Rettungsdienst, Mitarbeit Alarmzentrale, Vorgelagerte Notfallstationen, Vorsorge ausserordentliche Ereignisse

XX	Ziele		Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status
XXX	Indikatoren								
<b>21</b>	<b>Sicherstellen eines qualitativ guten 24-Stunden Rettungsdienstes</b>								
211	Anteil Interventionszeit des Rettungsdienstes innerhalb 15 Minuten	(-) %		92.0	91.0	90.0	<b>91.0</b>	1.0	1.1%
212	IVR-Anerkennung des Rettungsdienstes vorhanden	(-) %		100	100	100	<b>100</b>	0	0.0%
<b>22</b>	<b>Entlastung der Spitalnotfallstation von einfacheren Fällen</b>								
221	Patienten in vorgelagerten Notfallstationen im Verhältnis zur Anzahl der ambulanten Notfallpatienten	(-) %		44.0	42.0	45.0	<b>42.0</b>	-3.0	-6.7%
	<b>Produktgruppenergebnis</b>		Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
	Kosten		TCHF	10'521	9'843	10'371	10'371	0	0.0%
	Erlös		TCHF						
	Saldo		TCHF	10'521	9'843	10'371	10'371	0	0.0%

### 3 Leistungsaufträge soH

Die Produktgruppe 3 umfasst jene Leistungsaufträge an die soH, die nicht in der Produktgruppe 2 (Leistungsauftrag Notfälle und ausserordentliche Ereignisse im Kanton Solothurn) enthalten sind.

#### Dezentrale ambulante psychiatrische Grundversorgung

Die Psychiatrischen Dienste der soH decken ein weites Spektrum an ambulanten und stationären psychiatrischen Leistungen ab und sichern die psychiatrische Grundversorgung inklusive der psychiatrischen Notfallversorgung. Für die Versorgungssicherheit im Kanton führt die soH in den Versorgungsregionen eine dezentrale ambulante psychiatrische Grundversorgung mit Tageskliniken und ambulanten Angeboten. Diese dezentrale Versorgung und die Verlagerung von stationären in ambulante Strukturangebote in der Psychiatrie ermöglichen vielen betroffenen Personen eine Existenz unter möglichst grosser Teilnahme am sozialen Leben.

#### Spezialisierte stationäre Palliative Care

Palliative Care zeichnet sich durch hohe Komplexität der medizinischen Behandlung und meist aufwändige Pflege aus. Bei der Finanzierung von Palliative-Care-Angeboten bestehen u.a. auch im spezialisierten stationären Bereich Schwierigkeiten. Insbesondere bei sehr intensiver und komplexer Pflege ist der Beitrag der obligatorischen Krankenpflegeversicherung ungenügend. Für die Regelung der Restfinanzierung sind die Kantone zuständig.

#### Akut- und Übergangspflege (Aüp)

Mit RRB Nr. 2010/1204 vom 29. Juni 2010 und RRB Nr. 2012/1239 vom 18. Juni 2012 erhielt die soH den Auftrag zur Organisation und zum Vollzug der Akut- und Übergangspflege (Aüp) im Kanton Solothurn. Die Aüp richtet sich an Patientinnen und Patienten, die nach der Akutphase ihrer Krankheit weiterhin professionelle Betreuung (insbesondere Pflege) benötigen.

#### Passerellebetten (Pufferfunktion Langzeitpflege)

Die soH betreibt basierend auf der Kantonalen Pflegeheimplanung 2020 Langzeitpflegebetten. Die Langzeitpflege ist keine eigentliche Spitalaufgabe. Diese Betten dienen als „Passerelle“ zwischen Akutspital und Pflegeheim, bis die notwendigen freien Kapazitäten zur Verfügung stehen. Die Passerellebetten können mit Heimtarifen nicht kostendeckend geführt werden (hohe Fluktuation, Auslastungsschwankungen bzw. Vorhaltekosten etc.). Die soH betreibt die Betten selbst oder lagert sie an regionale Pflegeheime aus.

#### Transplantationskoordinatoren

Art. 56 des Transplantationsgesetzes verpflichtet die Kantone, die mit den Transplantationen zusammenhängenden Tätigkeiten zu organisieren und zu koordinieren. Insbesondere haben die Kantone sicherzustellen, dass in Spitälern mit Intensivstation eine Person für die lokale Koordination zuständig ist. Die Transplantationskoordinatoren helfen, den in der Schweiz bestehenden Organmangel zu lindern.

#### Spitalseelsorge

Die Kosten der Spitalseelsorge werden anteilmässig zwischen den einzelnen Landeskirchen und der soH aufgeteilt (soH trägt 42%).

#### Sozialberatung

Die Sozialberatung in der soH stellt den koordinierenden und informierenden Ansprechpartner für externe Institutionen und Behörden dar (Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden, Soziale Dienste, IV etc.). Sie bearbeitet Problemstellungen, die vor allem beim Spitaleintritt als Notfall auftreten (Verwahrlosung, häusliche Gewalt etc.) und begleitet das Austrittsmanagement.

#### Präventionszentrum

Die soH erbringt Leistungen im Bereich der Prävention. Die Präventionszentren der soH leisten Beratungs-, Informations- und Aufklärungsarbeiten (z. B. Raucherstopp- und Adipositas-Beratung).

#### Aus- und Weiterbildung

Um dem Mangel an Hausärzten entgegenzuwirken, bietet die soH Praxisassistenten-Stellen zu je 6 Monaten an. Die Praxisassistenten werden wie Assistenzärzte entlohnt, wobei die Hausarztpraxen 20% der Bruttolohnkosten tragen. Per 1. Januar 2019 wird eine Stelle «Förderung Hausarztmedizin» geschaffen, um die Assistenzärzte in das Aufgabenspektrum der Hausärzte einzuführen. Für die Pflegeausbildung rekrutiert die soH auf Tertiärstufe auch Personal in der Zielgruppe der Spät- und Quereinsteigerinnen (ab dem 25. Altersjahr), um der Personalknappheit im Pflegebereich entgegenzutreten. Diese Personen werden mit einem Ausbildungszuschlag gemäss § 6 der Verordnung über den Lohn und die Entschädigung der Studierenden der höheren Berufsbildung (Diplompflege HF) bei der soH unterstützt (vgl. RRB Nr. 2011/1528 vom 28. Juni 2011).

#### Umsetzung des Bundesgesetzes über das elektronische Patientendossier (ePDG)

Die soH hat die Federführung bei der Umsetzung des ePDG im Kanton Solothurn und wird in Abhängigkeit der erfolgreichen Zertifizierung der Axsana 2021 den Produktivbetrieb aufnehmen. Auf Basis der gewonnenen Erfahrungen wird die soH eine Empfehlung zuhanden der Teilnehmenden der AG eHealthSO für den Anschluss und die Umsetzung des EPDG erarbeiten.



Produkte: Dezentrale ambulante psychiatrische Grundversorgung, Spezialisierte stationäre Palliative Care, Akut- und Übergangspflege (Aüp), Passarellebetten (Pufferfunktion Langzeitpflege), Transplantationskoordinatoren, Spitalseelsorge, Sozialberatung, Präventionszentrum, Aus- und Weiterbildung, eHealthSO

XX	Ziele								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status	
<b>31</b>	<b>Sicherstellen einer qualitativ guten dezentralen ambulanten psychiatrischen Grundversorgung</b>								
311	Anteil Rehospitalisationen innerhalb von 18 Tagen nach Spitalaustritt an den Gesamtaustritten (Definitionen gemäss TARPSY)	(-) %	11.7	12.8	15.0	<b>12.0</b>	-3.0 -20.0%	⊙	
	Bem.: Widerspiegelt u.a. die Qualität der Spitalversorgung. Je tiefer der Anteil der Rehospitalisationen (Wiedereintritt innerhalb von 18 Tagen als Notfall mit identischer Hauptdiagnose) innerhalb 18 Tagen nach Spitalaustritt an den Gesamtaustritten, desto höher die Qualität der stationären Behandlung und der ambulanten Nachsorge.								
<b>32</b>	<b>Betrieb eines stationären Angebotes für spezialisierte Palliative Care</b>								
321	Anerkennung durch "Schweizerischer Verein für Qualität in Palliative Care" (SQPC)	(-) %	100	100	100	<b>100</b>	0 0.0%		

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
Kosten	TCHF	20'376	21'054	20'806	20'806	0 0.0%	
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF	20'376	21'054	20'806	20'806	0 0.0%	

#### 4 Besondere Rahmenbedingungen soH

Die Produktgruppe „Besondere Rahmenbedingungen soH“ beinhaltet Abgeltungen für politisch gewollte rechtliche Rahmenbedingungen, an die sich die soH zu halten hat. In der GB-Periode 2018 – 2020 enthält diese Produktgruppe nur noch für das Jahr 2018 eine Entschädigung für die Anschlussverpflichtung an die Kantonale Pensionskasse (PKSO).

Produkte:

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
Kosten	TCHF	3'400					
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF	3'400					

## 3. Saldovorgabe

	Standard	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
Aufwand	TCHF	41'222	38'506	38'639	39'039	400	1.0%
Ertrag	TCHF	-1'074	-1'369	-1'015	-1'015	0	0.0%
<b>Globalbudgetsaldo</b>	<b>TCHF</b>	<b>40'148</b>	<b>37'136</b>	<b>37'624</b>	<b>38'024</b>	<b>400</b>	<b>1.1%</b>
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	1'059	1'065	1'087	1'087	-0	-0.0%
<b>Produktgruppenergebnis Total</b>							
Kosten	TCHF	42'281	39'571	39'726	40'126	400	1.0%
Erlös	TCHF	-1'074	-1'369	-1'015	-1'015	0	0.0%
Saldo	TCHF	41'207	38'202	38'711	39'111	400	1.0%
<b>1 Gesundheit</b>							
Kosten	TCHF	7'984	8'674	8'549	8'949	400	4.7%
Erlös	TCHF	-1'074	-1'369	-1'015	-1'015	0	0.0%
Saldo	TCHF	6'910	7'305	7'534	7'934	400	5.3%
<b>2 Leistungsauftrag Notfälle und a.o. Ereignisse im Kanton Solothurn</b>							
Kosten	TCHF	10'521	9'843	10'371	10'371	0	0.0%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF	10'521	9'843	10'371	10'371	0	0.0%
<b>3 Leistungsaufträge soH</b>							
Kosten	TCHF	20'376	21'054	20'806	20'806	0	0.0%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF	20'376	21'054	20'806	20'806	0	0.0%
<b>4 Besondere Rahmenbedingungen soH</b>							
Kosten	TCHF	3'400					
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF	3'400					

## 4. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist18	Ist19	Plan20	Prog20	Abweichung
<b>Anzahl Pensen / Stellenprozente</b>		39.0	42.0	42.0	47.5	5.5 13.1%
weiblich (Pensen)		20.1	21.6	23.0	26.0	3.0 13.0%
männlich (Pensen)		18.9	20.4	19.0	21.5	2.5 13.2%
<b>Anzahl Mitarbeitende</b>		49	53	51	58	7 13.7%
weiblich (Mitarbeitende)		29	31	32	37	5 15.6%
männlich (Mitarbeitende)		20	22	19	21	2 10.5%
<b>Anzahl Lernende</b>		0	0	0	0	0 0.0%
weiblich (Lernende)		0	0	0	0	0 0.0%
männlich (Lernende)		0	0	0	0	0 0.0%

**Bemerkungen:** Aufbau Personalressourcen für die Aufgaben des Fachstabes Pandemie und des Contact Tracings sowie im Bereich Beschwerdewesen und Epidemienrecht (Erlass von Verfügungen, Vernehmlassungen des Bundes).

Die Lernenden werden in der Statistik des Amtes für Soziale Sicherheit geführt.

## 5. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung
<b>Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget</b>						
Stationäre Spitalbehandlungen gemäss KVG		279'468	294'208	300'000	300'000	0 0.0%
Ärztliche Weiterbildung		3'660	3'615	4'000	4'000	0 0.0%
Krebsregister			384	500	330	-170 -34.0%
Mammografie-Screening				275	250	-25 -9.1%
Darmkrebs-Screening				200	0	-200 -100.0%
COVID-19 Gesundheitskosten					2'000	

**Bemerkungen:** COVID-19 Gesundheitskosten (neue Finanzgrösse): Mit dem Ausbruch der Pandemie entstehen nicht geplante Ausgaben im Zusammenhang mit COVID-19 von grob geschätzt rund 2 Mio. Franken (z.B. Kantonales Lager Pandemievorsorge, COVID-19-Tests, Infrastrukturbeiträge an ambulant-dezentrale Testzentren, mobile Einsatzteams der Lungenliga). Noch nicht abschätzbar sind die Kosten für die Abgeltung von Ertragsausfällen und Mehrkosten der Spitäler. Es ist aber durchaus möglich, dass sich diese in der Grössenordnung von 50 Mio. Franken bewegen werden.

Globalbudgetnehmer

Datum/ Unterschrift 7. 8. 2020

H. Schwarz

Dr. Heinrich Schwarz  
Chef Gesundheitsamt

Departement

Datum/ Unterschrift

10.8.2020

SSC

Susanne Schaffner  
Regierungsrätin

## 1. Management Summary

### Leistung

Trotz Corona-Pandemie kann das Amt für Soziale Sicherheit (ASO) das Tagesgeschäft grundsätzlich aufrechterhalten; einzig Leistungen der Produktgruppe "Dienstleistungen für Sozialregionen und Gemeinden" können nur eingeschränkt erbracht werden. Diverse Projekte wurden im 1. Semester hingegen Corona-bedingt zurückgestellt. Diese sollen im 2. Semester wieder aufgenommen werden. Dafür wurden - ausserhalb des eigentlichen Leistungsauftrags - personelle Ressourcen zur Bewältigung der Corona-Pandemie im Gesundheitsamt eingesetzt (insbesondere Contact-Tracing, Fachstab Pandemie).

Mit RRB Nr. 2018/2026 vom 18. Dezember 2018 hat der Regierungsrat die kantonale Umsetzung der Integrationsagenda Schweiz des Bundes beschlossen. Eine Projektorganisation unter Federführung des ASO, mit Mitgliedern aus allen Departementen, den Einwohnergemeinden und öffentlich-rechtlichen Institutionen, entwickelte ein integrales Integrationsmodell (IIM), mit dem wichtige Bereiche der verschiedenen Integrationssysteme (Ausländerintegration, Sozialhilfe, Bildung, Arbeit) harmonisiert sowie die Zuständigkeiten geklärt werden konnten. Das Konzept IIM, das beim Bund und in anderen Kantonen aufgrund des innovativen Charakters grosse Beachtung findet, wurde am 23. Juni 2020 durch die Steuergruppe zuhanden des Regierungsrates verabschiedet, so dass bereits im zweiten Semester mit den Umsetzungsarbeiten begonnen werden kann. Einhergehend mit der Konzeptentwicklung wurde die interinstitutionellen Zusammenarbeit (IIZ) strukturell überarbeitet und gestärkt.

Seit dem 1. Januar 2020 ist die Finanzierungsentflechtung in der sozialen Sicherheit in Kraft. Die Kosten der EL IV inkl. Verwaltungskosten unter Anrechnung der Bundesbeiträge sowie die Kosten der Fremdplatzierung Minderjähriger werden 2020 erstmals vollumfänglich dem Kanton zugeschlagen, während die Einwohnergemeinden die Kosten der EL AHV inkl. Verwaltungskosten unter Anrechnung der Bundesbeiträge und die Pflegekosten übernehmen.

### Finanzen

Die Jahresrechnung wird voraussichtlich um rund 0,6 Mio. Franken über dem Voranschlag abschliessen. Gründe sind höhere Personalkosten (+0,5 Mio. Franken; u.a. hoher Pensenbestand, ausbezahlte Überstunden), sowie Mehrkosten bei den Vorprüfungen von Verlaufsberichten und Rechnungen von Mandatspersonen bei der KESB (+0,1 Mio. Franken).

Die Finanzströme ausserhalb des Globalbudgets werden in der Gesamtsumme ebenfalls höher abschliessen als budgetiert (+5,2 Mio. Franken, +1,9%). Hauptgründe sind Kosten in der Nothilfe, welche ab 2020 nicht mehr durch Bundesbeiträge gedeckt werden können (+2,8 Mio. Franken) und der Fonds für Notlagen infolge COVID-19 (+3,0 Mio. Franken; vgl. dringlicher Nachtragskredit vom 21. April 2020, RRB Nr. 2020/600).

### Personal

Der SOLL-Pensenbestand wird voraussichtlich um 3 Pensen überschritten. Gründe sind Doppelbesetzungen (u.a. Einarbeitung neuer Mitarbeitender, Schwangerschaften) und Überbesetzungen, weil Mitarbeitende des ASO in Aufgabenbereichen zur Bewältigung der Corona-Pandemie eingesetzt werden (u.a. Contact-Tracing, Fachstab Pandemie).

## 2. Produktgruppen

Status: ⊕ = > 10% übertroffen  
□ = > -10% unterschritten

### 1 Dienstleistungen für Sozialregionen und Gemeinden

Aufsicht gegenüber den Sozialregionen  
Durch Kontrolle der Sozialhilfeabrechnungen und durch Revisionsbesuche in den Sozialregionen wird sichergestellt, dass nur fachlich und rechnerisch korrekte Leistungen in den Lastenausgleich aufgenommen werden. Im Weiteren prüft und bewilligt der Kanton die Stellenpläne der Sozialregionen.

#### Unterstützung und Dienstleistungen für die Sozialregionen

Sozialregionen und Einwohnergemeinden werden in ihren Aufgaben aktiv vom Amt für soziale Sicherheit (ASO) unterstützt. Die Bekämpfung von Armut soll koordiniert und auf gesicherten Erkenntnissen vorangetrieben werden. Während der Globalbudgetperiode 2019 bis 2021 sind insbesondere die Inhalte der Dienstleistungen für die Sozialregionen sowie die seit 2008 regionalisierten Strukturen zu optimieren. Dabei ist die Bereitschaft der Einwohnergemeinden zu klären, die erhaltene Unterstützung zu entschädigen.

#### Unterbringung Asyl

Das Asylwesen ist Aufgabe des Bundes, die Kantone unterstützen aber den Vollzug. Der Kanton berät und beaufsichtigt die Einwohnergemeinden und Sozialregionen bei der Begleitung von Asylsuchenden. Er stellt zudem Beschäftigungsprogramme bereit, vollzieht zentral die Gesundheitskostenadministration, sorgt für das Einbringen der Bundesabteilungen und vergütet den Einwohnergemeinden ihre Aufwendungen. Seit Herbst 2019 ist das Bundesasylzentrum «im Schachen» in Betrieb. Dadurch erfahren vor allem die kantonalen Unterbringungsstrukturen und das Auftragsvolumen an externe Dienstleister in der Asylbetreuung Veränderungen. Die Aufgaben des ASO werden demgegenüber nur marginal verändert.

#### Oberämter

Als regionale Stellen leisten die Oberämter Vollzugsaufgaben in den Bereichen Schlichtungs- und Ombudswesen, Vollstreckungen, Einbürgerung, Wahlen- und Abstimmungen, Alimentenbevorschussung sowie –inkasso und übernehmen die Administration für die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB).

Produkte: Aufsicht gegenüber den Sozialregionen, Unterstützung und Dienstleistungen für die Sozialregionen, Unterbringung Asyl, Oberämter

XX	Ziele		Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren								
<b>11</b>	<b>Sozialhilfe und Nothilfe sind gewährleistet und wirtschaftlich erbracht</b>								
111	In Anzahl Sozialregionen durchgeführte Revisionen im Verhältnis zu allen Sozialregionen Bem.: Absage einer Revision aufgrund COVID-19.	(>) %		14	35	50	43	-7 -14.0%	□
112	Arbeitstage bis zur Berichterstattung über die Sozialhilfeentwicklung nach Semesterabschluss Bem.: Aufgrund COVID-19 wurde die Berichterstattung nicht durchgeführt.	(<) AT		60	60	60			
113	Sozialhilfekosten (brutto) pro Bezugsperson liegen unter jenen im Referenzjahr Bem.: Anstieg bei den Kosten von Fremdplatzierungen.	(<) CHF			23'850	23'519	24'700	1'181 5.0%	
114	Kostendeckungsgrad der Aufwendungen Asyl aus Bundesmitteln (ohne Nothilfe)	(>) %		97	100	95	100	5 5.3%	
115	Belegungsgrad der kantonalen Asyldurchgangszentren (Wirtschaftlichkeit) Bem.: Zur Einhaltung der Hygiene- und Abstandsmassnahmen aufgrund COVID-19 können die Zentren nur zur Hälfte belegt werden.	(>) %		74	71	90	50	-40 -44.4%	□
116	Anteil Organisationen für Beschäftigungsprogramme, welche die Wirkungsziele erreichen Bem.: Aufgrund COVID-19 wurden die Programme teilweise geschlossen.	(>) %			79	80	60	-20 -25.0%	□
117	Oberämter: Schlichtungserfolg bei Miet- und Wohnstreitigkeiten	(>) %		82	81	80	80	0 0.0%	
118	Oberämter: Vollstreckungen innert 30 Arbeitstagen ausgeführt	(>) %		85	86	80	88	8 10.0%	
<b>Produktgruppenergebnis</b>									
	Kosten	Einheit		RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
		TCHF		5'344	5'495	5'617	5'787	170 3.0%	
	Erlös	TCHF		-207	-336	-158	-158	0 0.0%	
	Saldo	TCHF		5'137	5'159	5'459	5'629	170 3.1%	

## 2 Schutz und Hilfe

### Kindes- und Erwachsenenschutz

Die drei fachlich unabhängigen, regionalen KESB sind für Anordnungen in allen Belangen des Kindes- und Erwachsenenschutzes gemäss dem Schweizerischen Zivilgesetzbuch vom 10. Dezember 1907 (ZGB; SR 210) zuständig. Sie arbeiten dabei eng mit den Sozialregionen zusammen, welche Abklärungen vornehmen und die angeordneten Massnahmen vollziehen. Die Aufsichtsbehörde sorgt dafür, dass die drei KESB ihre Aufgaben in ausreichender Qualität erbringen. Sie sorgt für eine korrekte und möglichst einheitliche Rechtsanwendung und überwacht deren Funktionieren.

### Opferhilfe

Opferhilfe erhält eine Person, die durch eine Straftat in ihrer körperlichen, sexuellen oder psychischen Integrität unmittelbar beeinträchtigt worden ist. Die Opferhilfe umfasst Beratung und Betreuung durch Beratungsstellen, Beiträge für sofortige oder längerfristige Hilfen sowie finanzielle Leistungen für Genugtuung und Entschädigung. Das ASO setzt Regressansprüche durch und übernimmt koordinative Funktionen bei besonderen Themen (häusliche Gewalt, Menschenhandel). Im Weiteren werden Leistungsvereinbarungen mit spezialisierten Stellen abschliessen.

Produkte: Kindes- und Erwachsenenschutz, Opferhilfe

XX	Ziele		Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren								
21	<b>Schutz und Hilfe sind rechtzeitig und angemessen gewährleistet</b>								
211	KESB: Anteil vom Verwaltungsgericht gutgeheissener Beschwerden gegen KESB	(-) %			2.3	10.0	<b>10.0</b>	0.0	0.0%
212	KESB: Verhältnis erledigte zu eröffneten Verfahren	(-) %		104	101	100	<b>100</b>	0	0.0%
213	Opferhilfe: Anteil innerhalb von 80 Arbeitstagen erledigter Genugtuungs- und Entschädigungsverfahren (G+E) an Opfer von Straftaten	(-) %		77	84	80	<b>80</b>	0	0.0%

Produktgruppenergebnis		Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
Kosten		TCHF	7'220	7'197	7'121	7'247	126	1.8%
Erlös		TCHF	-839	-873	-824	-824	0	0.0%
Saldo		TCHF	6'381	6'324	6'297	6'423	126	2.0%

## 3 Förderung und Prävention

### Unterstützung und Beratung

Für Familien, Kinder und Jugendliche sowie ältere Menschen ist der Zugang zu sozialer Sicherheit, Bildung, Gesundheitsversorgung, Kultur und Information niederschwellig zu gestalten. Gleichzeitig sind generell Eigeninitiative, Mitbestimmung, Mitverantwortung und gegenseitiger Respekt einzufordern und zu fördern. Das ASO lanciert und begleitet in Zusammenarbeit mit spezialisierten Fachorganisationen geeignete Projekte für Zielgruppen, vermitteln Anstossfinanzierungen und sorgen für spezifische Angebote.

### Prävention und Gesundheitsförderung

Das ASO bewirtschaftet im Rahmen mehrjähriger Programme die Problemfelder Sucht (u.a. Alkohol, Tabak, illegale Drogen und Verhaltenssuchte) und Gewalt. Gearbeitet wird mit Information und Aufklärung, aber auch mit der Vermittlung von Bewältigungstechniken und der Förderung von Handlungskompetenzen.

Im Bereich der Gesundheitsförderung engagiert sich das ASO zusammen mit der Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz in den Themenbereichen Ernährung, Bewegung und psychische Gesundheit für Kinder, Jugendliche und ältere Menschen (kantonales Aktionsprogramm KAP).

### Integration ausländische Staatsangehörige

Ziel der Integrationsarbeit ist das friedliche und von gegenseitigem Respekt geprägte Zusammenleben der gesamten Wohnbevölkerung. Von zugezogenen Personen wird erwartet, dass sie sich aktiv um ihre Integration bemühen und die deutsche Sprache erlernen. Bund, Kanton und Gemeinden stellen dafür Mittel zur Verfügung. Diese werden im Rahmen der Umsetzung des kantonalen Integrationsprogrammes 2018 bis 2021 (KIP II) investiert (Schwerpunkte: Information und Beratung, Bildung und Arbeit sowie Verständigung und gesellschaftliche Integration).

Die 2019 erhöhten Integrationspauschalen des Bundes sollen vollumfänglich in die Förderbereiche des KIP II fliessen und nicht zur Entlastung der Strukturen des ASO verwendet werden.

Produkte: Unterstützung und Beratung, Prävention und Gesundheitsförderung, Integration ausländische Staatsangehörige

XX	Ziele		Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren								
<b>31</b>	<b>Einwohnerinnen und Einwohner handeln eigenverantwortlich und sind integriert</b>								
311	Prävention: Finanzierungsgrad aus Bundesmitteln	(-)	%		96	90	<b>90</b>	0	0.0%
312	Auslastung der Deutsch- und Integrationskurse bei Anmeldung	(-)	%	100	100	100	<b>100</b>	0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
Kosten	TCHF	7'763	11'136	12'144	14'185	2'041	16.8%
Erlös	TCHF	-2'319	-5'594	-6'493	-8'393	-1'900	29.3%
Saldo	TCHF	5'444	5'542	5'651	5'792	141	2.5%

**Bemerkungen:** Höhere Integrationspauschale des Bundes (Saldo-neutral) und höhere Personalkosten.

#### 4 Aufsicht und Bewilligung

Heimwesen

Nach § 21 des Sozialgesetzes (SG; BGS 831.1) sind das Erbringen von sozialen Aufgaben und der Betrieb sozialer Institutionen zu bewilligen und zu beaufsichtigen. Unter den Begriff „Heimwesen“ fällt der Betrieb folgender Einrichtungen:

- Institutionen für Menschen mit Behinderung (Wohnheime, Werkstätten, Tagesstätten)
- Alters- und Pflegeheime (inklusive Tagesstätten für betagte Menschen)
- Institutionen der stationären Kinder- und Jugendbetreuung (KJUB; Kinderheime)
- Institutionen der stationären Suchthilfe und Stationäre Institutionen für erwachsene Menschen in sozialen Notlagen
- Ambulante Pflege (Spitex-Organisationen)

Neben Aufsicht und Bewilligung bedarf es auch einer strukturellen und finanziellen Steuerung, insbesondere in den Bereichen Pflege und Betreuung. Während der Globalbudgetperiode 2019 bis 2021 sind zudem die ambulanten Strukturen und die Nutzungsverflechtung zwischen stationären und ambulanten Angeboten zu stärken.

Familienergänzende Kinderbetreuung

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist aus wirtschaftlichen Gründen und infolge veränderter Rollenbilder in den Vordergrund gerückt; entsprechend braucht es Angebote an familienergänzender Kinderbetreuung. Das ASO nimmt einerseits einen Förder- und Beratungsauftrag wahr und übt andererseits eine Bewilligungs- und Aufsichtsfunktion aus.

Produkte: Heimwesen, Familienergänzende Kinderbetreuung

XX	Ziele		Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren								
<b>41</b>	<b>Die Leistungserbringer von sozialen Aufgaben und der Betrieb sozialer Institutionen sind bewilligt und beaufsichtigt</b>								
411	Behinderung: belegte Wohnplätze per 31. Dezember	(<)	Anz.	1'263	1'256	1'326	<b>1'250</b>	-76	-5.7%
412	Pflege: belegte Pflegeplätze per 31. Dezember	(<)	Anz.	2'955	2'850	3'050	<b>3'050</b>	0	0.0%
413	Anteil Heime mit laufenden bewilligungsrelevanten Auflagen per 31. Dezember	(<)	%	8	10	10	<b>10</b>	0	0.0%
414	Heime, KITA, Pflegefamilien: Anteil innert 60 Arbeitstagen erledigter Aufsichts- und Bewilligungsverfahren (Erneuerungen)	(-)	%	90	61	80	<b>85</b>	5	6.3%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
Kosten	TCHF	2'213	2'566	2'497	2'535	37	1.5%
Erlös	TCHF	-28	-156	-115	-115	-0	0.4%
Saldo	TCHF	2'185	2'411	2'382	2'420	37	1.6%

## 5 Beiträge und Subventionen

### Ergänzungsleistungen für Familien (FamEL)

Hauptzielgruppe der FamEL sind Familien, die ein Erwerbseinkommen erzielen, welches das Existenzminimum nicht zu decken vermag (sogenannte „working poor“). Dieses Einkommen wird mittels FamEL auf ein Niveau angehoben, welches die Armutsgrenze überschreitet. Per 1. Januar 2018 wurden die Vollzugsaufgaben in der FamEL durch das ASO von der Ausgleichskasse des Kantons Solothurn (AKSO) übernommen.

### Individuelle Prämienverbilligung

Das Bundesgesetz über die Krankenversicherung vom 18. März 1994 (KVG; SR 832.10) verpflichtet die Kantone, Versicherten in bescheidenen, wirtschaftlichen Verhältnissen Prämienverbilligungen zu gewähren (Art. 65 Abs. 1 KVG). Der Bund gewährt den Kantonen jährlich einen Beitrag zur Verbilligung der Prämien. Dieser entspricht 7,5% der Bruttokosten der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (Art. 66 Abs. 1 und 2 KVG). Gemäss § 93 Abs. 2 SG entspricht der Kantonsbeitrag 80% des Bundesbeitrages. Der Kantonsrat legt den Kantonsbeitrag endgültig fest. Innerhalb des kantonsrätlichen Rahmens legt der Regierungsrat das Verteilmodell der Prämienverbilligung pro Jahr fest (Richtprämien, massgebendes Einkommen und Eigenbelastungsgrenze in Prozenten des massgebenden Einkommens). Das ASO erarbeitet zu Handen des Regierungsrates die möglichen Verteilmodelle und begleitet den Vollzug durch die AKSO.

Produkte: Ergänzungsleistungen für Familien, Individuelle Prämienverbilligung

XX	Ziele		Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren								
<b>51</b>	<b>Beiträge und Subventionen sind wirkungsorientiert gewährt und prompt bearbeitet</b>								
511	FamEL: Anteil erledigter Gesuche innert 20 Arbeitstagen ab Entscheidungsfähigkeit	(>) %			85	80	80	0	0.0%
512	Eigenanteil an die Krankenkassenprämie bei einem anrechenbaren Einkommen von 44'000 Franken (in % zur Prämie)	(<) %		13.7	13.7	14	13.7	-0.3	-2.1%
513	Restfinanzierung der Pflege: Anteil innert 25 Arbeitstagen geprüfte und beglichene Rechnungen	(>) %		95	90	90	90	0	0.0%
<b>Produktgruppenergebnis</b>									
	Kosten	Einheit		RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
		TCHF		594	721	628	753	125	19.9%
	Erlös	TCHF		-46	-11	-10	-10	0	0.0%
	Saldo	TCHF		548	710	618	743	125	20.3%



### 3. Saldovorgabe

	Standard	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
Aufwand	TCHF	20'331	24'385	25'219	27'719	2'500	9.9%
Ertrag	TCHF	-3'440	-6'970	-7'599	-9'499	-1'900	25.0%
<b>Globalbudgetsaldo</b>	TCHF	<b>16'891</b>	<b>17'416</b>	<b>17'620</b>	<b>18'220</b>	<b>600</b>	<b>3.4%</b>
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	2'803	2'745	2'788	2'788	0	0.0%
<b>Produktgruppenergebnis Total</b>							
Kosten	TCHF	23'134	27'115	28'007	30'507	2'500	8.9%
Erlös	TCHF	-3'440	-6'970	-7'599	-9'500	-1'901	25.0%
Saldo	TCHF	19'694	20'146	20'408	21'007	599	2.9%
<b>1 Dienstleistungen für Sozialregionen und Gemeinden</b>							
Kosten	TCHF	5'344	5'495	5'617	5'787	170	3.0%
Erlös	TCHF	-207	-336	-158	-158	0	0.0%
Saldo	TCHF	5'137	5'159	5'459	5'629	170	3.1%
<b>2 Schutz und Hilfe</b>							
Kosten	TCHF	7'220	7'197	7'121	7'247	126	1.8%
Erlös	TCHF	-839	-873	-824	-824	0	0.0%
Saldo	TCHF	6'381	6'324	6'297	6'423	126	2.0%
<b>3 Förderung und Prävention</b>							
Kosten	TCHF	7'763	11'136	12'144	14'185	2'041	16.8%
Erlös	TCHF	-2'319	-5'594	-6'493	-8'393	-1'900	29.3%
Saldo	TCHF	5'444	5'542	5'651	5'792	141	2.5%
<b>4 Aufsicht und Bewilligung</b>							
Kosten	TCHF	2'213	2'566	2'497	2'535	37	1.5%
Erlös	TCHF	-28	-156	-115	-115	-0	0.4%
Saldo	TCHF	2'185	2'411	2'382	2'420	37	1.6%
<b>5 Beiträge und Subventionen</b>							
Kosten	TCHF	594	721	628	753	125	19.9%
Erlös	TCHF	-46	-11	-10	-10	0	0.0%
Saldo	TCHF	548	710	618	743	125	20.3%

### 4. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist18	Ist19	Plan20	Prog20	Abweichung	
<b>Anzahl Pensen / Stellenprozente</b>		98.7	106.1	102.7	<b>105.7</b>	3.0	2.9%
weiblich (Pensen)		68.9	76.1	56.0	76.4	20.4	36.4%
männlich (Pensen)		29.8	30.0	46.7	29.3	-17.4	-37.3%
<b>Anzahl Mitarbeitende</b>		123	132	135	139	4	3.0%
weiblich (Mitarbeitende)		90	98	80	104	24	30.0%
männlich (Mitarbeitende)		33	34	55	35	-20	-36.4%
<b>Anzahl Lernende</b>		23	19	18	18	0	0.0%
weiblich		16	12	10	12	2	20.0%
männlich		7	7	8	6	-2	-25.0%
Praktikantinnen/Praktikanten		4	4	4	4	0	0.0%

**Bemerkungen:** Der SOLL-Pensenbestand wird voraussichtlich um 3 Pensen überschritten. Gründe sind Doppelbesetzungen (u.a. Einarbeitung neuer Mitarbeitender, Schwangerschaften) und Überbesetzungen, weil Mitarbeitende des ASO in Aufgabenbereichen zur Bewältigung der Corona-Pandemie eingesetzt werden (u.a. Contact-Tracing, Fachstab Pandemie).

## 5. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget	Tausend Schweizer Franken	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	
Total Finanzströme (Vollkosten)		264'411	265'040	274'247	<b>279'418</b>	5'171	1.9%
- IPV inkl. Verwaltungskosten (A 20900, A 83002)		66'457	70'232	74'312	<b>74'312</b>	0	0.0%
- Verlustscheine KVG (A 20901)		13'422	11'203	13'000	<b>13'000</b>	0	0.0%
- EL IV inkl. Verwaltungskosten (A 20902, A 83003)		71'748	74'657	112'450	<b>113'006</b>	556	0.5%
- EL AHV inkl. Verwaltungskosten (A 20903; ab 2020 kommunales Leistungsfeld)		42'449	43'909	0	<b>0</b>	0	0.0%
- FamEL (A 20904)		7'825	8'487	8'300	<b>8'700</b>	400	4.8%
- Behinderung innerkantonale (A 20905)		24'392	26'097	26'300	<b>26'500</b>	200	0.8%
- Behinderung ausserkantonale (A 20906)		7'634	7'094	8'000	<b>7'500</b>	-500	-6.3%
- Pflegekostenbeitrag (A 20907; ab 2020 kommunales Leistungsfeld)		15'549	17'205	0	<b>0</b>	0	0.0%
- Lastenausgleich Familienzulagen an nichterwerbstätige Personen (A20908)		2'549	2'143	2'700	<b>2'100</b>	-600	-22.2%
- Erlassene AHV-Beiträge (A20909)		1'735	1'814	1'800	<b>1'800</b>	0	0.0%
- Familienzulagen Landwirtschaft (A 20910)		669	584	650	<b>650</b>	0	0.0%
- Verwaltungskosten UVG (A 83005)		178	182	170	<b>180</b>	10	5.9%
- Prüfung externe Familienausgleichskassen FAK (A 83006)		20	20	20	<b>20</b>	0	0.0%
- Opferhilfe (A 20911, A 20912)		1'251	1'413	2'045	<b>1'400</b>	-645	-31.5%
- Fremdplatzierung Minderjähriger (A 20942)				24'500	<b>24'500</b>	0	0.0%
- COVID-19 Äufnung Fonds für Notlagen (A 49104)					<b>3'000</b>		
Total Soziale Notlagen und Sanktionen		0	0	0	<b>2'750</b>	2'750	∞%
- Asylsuchende (A 20916)		3'474	2'079	0	<b>1'100</b>	1'100	∞%
- Flüchtlinge (A 20917)		-1'219	-2'996	-600	<b>-4'800</b>	-4'200	700.0%
- Nothilfe (A 20918)		519	1'531	1'800	<b>2'750</b>	950	52.8%
- Einlage (+), Entnahme (-) Ausgleichskonto Asyl/Flüchtlinge/Nothilfe		-2'774	-614	-1'200	<b>3'700</b>	4'900	-408.3%

### Bemerkungen:

- Die Finanzströme ausserhalb des Globalbudgets werden in der Gesamtsumme höher abschliessen als budgetiert (+5,2 Mio. Franken, +1,9%). Hauptgründe sind Kosten in der Nothilfe, welche ab 2020 nicht mehr durch Bundesbeiträge gedeckt werden können (+2,8 Mio. Franken) und der Fonds für Notlagen infolge COVID-19 (+3,0 Mio. Franken; vgl. dringlicher Nachtragskredit vom 21. April 2020, RRB Nr. 2020/600).  
- Am 4. September 2019 beschloss der Kantonsrat die Aufgaben- und Finanzierungsentflechtung in der sozialen Sicherheit (KRB Nr. RG 0092b/2019 «Aufgabenerflechtung und Verteilschlüssel für die Ergänzungsleistungen zur AHV und IV sowie für die Pflegekostenbeiträge», RRB Nr. 2019/845 vom 28. Mai 2019). Die Kosten für die EL IV inkl. Verwaltungskosten sowie die Kosten für Fremdplatzierungen Minderjähriger werden ab 2020 vollumfänglich dem Kanton zugeschlagen, während die Einwohnergemeinden die Kosten der EL AHV inkl. Verwaltungskosten unter Anrechnung der Bundesbeiträge sowie die Pflegekosten übernehmen.

Globalbudgetnehmer

Datum/ Unterschrift

10.08.2020 

Sandro Müller  
Chef Amt für soziale Sicherheit

Departement

Datum/ Unterschrift

10.8.2020 

Susanne Schaffner  
Regierungsrätin

## 1. Management Summary

### Leistung

Die Leistungsziele werden voraussichtlich mehrheitlich erfüllt.

Die Corona-Pandemie beeinflusste alle Abteilungen und Bereiche des MISA. Trotzdem konnten die Dienstleistungen auch unter erschwerten Bedingungen aufrechterhalten werden. Auch die Schalter des MISA wurden durchgehend betrieben. Etliche Mitarbeitende arbeiteten im Home Office, was sich dank der durchgehenden Digitalisierung sehr bewährte.

#### Migration und Asyl

Die Geschäftslast im Migrationsbereich wird gesamthaft betrachtet noch höher als im Vorjahr sein, begründet v.a. durch die vertiefte, flächendeckende Prüfung der Bewilligungsverlängerungen und die daraus resultierenden Integrationsvereinbarungen und weiteren migrationsrechtlichen Verfahren. Die Rechtsfälle steigen im Kontext der vertieften Prüfungen ebenfalls weiter an, sodass der pendente Bestand noch immer erheblich bleibt. Im Bereich der Arbeitsbewilligungen war der Gesuchseingang aufgrund der vom Bund verordneten Grenzschiessung während des Corona-Lockdowns geringer als im Vorjahr. Rückführungen in Drittstaaten waren während der ausserordentlichen Lage lediglich in einem stark eingeschränkten Rahmen möglich. Zudem gibt es eine starke Zunahme an Härtefällen im Asylbereich, da 2015 das Jahr mit den höchsten Asylgesuchen war (ein Härtefallgesuch kann nach fünf Jahren gestellt werden). Der Bestand von Asylsuchenden, vorläufig Aufgenommenen und vorläufig aufgenommenen Flüchtlingen ist aufgrund der Schutzquote nach wie vor sehr hoch.

#### Integration

Der Auftrag zur Prüfung und Durchsetzung der Integrationskriterien wird mit dem Amt für soziale Sicherheit (ASO) umgesetzt. Laufend werden dem ASO Personendossiers zum Abschluss von Integrationsvereinbarungen mit den entsprechenden Zielsetzungen zugewiesen.

#### Bundesasylzentrum Flumenthal

Insgesamt liegt die Anzahl Ausreisen unter den Vorjahreszahlen. Bis Mitte März gab es keine Vollzugspendenzen im Bereich der Rückkehr aus dem neuen Bundesasylzentrum (BAZ). Die Corona-Pandemie verursachte einen starken Einbruch der Zahlen, da die Dublin-Rückführungen zeitweise gänzlich eingestellt wurden. Temporär wurde das BAZ vom SEM mit Personen aus anderen Bundeszentren belegt um der Corona-Situation Rechnung zu tragen. Dies führte jedoch zu keiner Kostenfolge für den Kanton.

#### Ausweiszentrum

Aufgrund der Corona-Pandemie wurden im ersten Semester deutlich weniger Schweizer Ausweisschriften und Ausländerausweise ausgestellt, was zu einem Einbruch der Einnahmen führte.

### Finanzen

Die Jahresrechnung dürfte nach aktuellem Kenntnisstand um rund 0,60 Mio. Franken über dem Budget abschliessen. Über beide Produktgruppen betrachtet, werden Mindereinnahmen bei den Ausländergebühren (+0,40 Mio. Franken netto) wie auch bei den Schweizer Ausweisschriften (+0,35 Mio. Franken netto) erwartet. Die Corona-Pandemie wirkte sich im 1. Semester spürbar auf die Nachfrage nach Ausweisschriften aus, die Entwicklung im 2. Semester ist noch kaum abschätzbar.

Die Mindereinnahmen können teilweise durch tiefere Personalkosten (-0,15 Mio. Franken) kompensiert werden (Vakanzen im 1. Semester).

### Personal

Der Personalbestand wird voraussichtlich den Planwert von 59.6 per Ende Jahr erreichen.

## 2. Produktgruppen

Status: ☉ = > 10% übertroffen  
☐ = > -10% unterschritten

### 1 Migration und Asyl (Vollzug der Ausländergesetzgebung)

#### Einreisen

Es werden hauptsächlich Familiennachzugsgesuche, Gesuche zur Erwerbstätigkeit, zum Kantonswechsel und für Nichterwerbstätige bearbeitet. Je nach Staatsangehörigkeit der Neuzuziehenden (EU/EFTA- bzw. Drittstaaten) gelten unterschiedliche rechtliche Voraussetzungen.

#### Aufenthalt und Integration

Für die im Kanton Solothurn anwesenden ausländischen Personen werden periodisch Ausweisverlängerungen sowie gemeldete Mutationen im Zentralen Migrationsinformationssystem (Zemis) vorgenommen. Ebenso werden Aufenthaltsbewilligungen (B-Ausweis) in Niederlassungsbewilligungen (C-Ausweis) umgewandelt, wenn die Voraussetzungen erfüllt sind. Seit 2019 wird der Prüf- und Durchsetzungsauftrag der gesetzlich definierten Integrationskriterien bei Ausweisverlängerungen berücksichtigt. So werden u.a. die Sprachkompetenzen sowie die Teilnahme am Wirtschaftsleben oder am Erwerb von Bildung überprüft. Bei Integrationsdefiziten werden entsprechende Massnahmen eingeleitet.

#### Migrationsrechtliche Verfahren

Wenn Widerrufsgründe (u.a. Sozialhilfebezug oder Schulden) vorliegen, werden Aufenthalts- oder Niederlassungsbewilligungen überprüft. Weiter wird die Erteilung eigenständiger Aufenthaltsrechte nach Auflösung der Familiengemeinschaft beurteilt. Indizien, welche auf einen Rechtsmissbrauch (u.a. Scheinehe) hinweisen, werden ebenso überprüft wie Hinweise auf ein Erlöschen von Bewilligungen (u.a. Verschiebung des Lebensmittelpunktes ins Ausland) sowie Gesuche um Wiedereinzulassung. Im Zusammenhang mit der strafrechtlichen Landesverweisung werden auf Ersuchen der Staatsanwaltschaften und der Gerichte Amtsberichte erstellt.

#### Ausreisen

Als Ausreisende gelten alle ausländischen Personen im Kanton Solothurn, die in einen anderen Kanton ziehen oder die Schweiz verlassen.

Bei freiwilligen und pflichtgemässen Ausreisen wird eine Rückkehrberatung für Personen aus dem Asylbereich und für Opfer von Menschenhandel angeboten, mit dem Ziel der Rückkehr und Reintegration im Herkunftsland. Weiter gehört die Durchführung von Herkunftsgesprächen, Botschafts- und Delegationsvorführungen für die Identitätsabklärungen bzw. Papierbeschaffung zum Aufgabenbereich. Es werden u.a. Wegweisungen von illegal Anwesenden erlassen, Administrativhaften angeordnet sowie die Behörde vor dem Haftgericht vertreten. In Bezug auf den zwangsweisen Wegweisungsvollzug für Personen aus dem Asyl- und Ausländerbereich inkl. Personen mit Landesverweisung wird die Ausreise organisiert. Im BAZ in Flumenthal wird für die Asylregion Nordwestschweiz der Vollzugauftrag ausgeführt.

Produkte: Einreisen, Aufenthalt und Integration, Migrationsrechtliche Verfahren, Ausreisen

XX	Ziele	Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren							
<b>11</b>	<b>Einreisen: Gesuche werden effizient bearbeitet</b>							
111	Anteil innerhalb von 10 Arbeitstagen bearbeiteter Einreisen von EU-/EFTA-Staatsangehörigen	(>) %			90	<b>90</b>	0	0.0%
112	Anteil innerhalb von 15 Arbeitstagen entschiedener Gesuche zur Erwerbstätigkeit (Drittstaaten)	(>) %			75	<b>75</b>	0	0.0%
113	Anteil innerhalb von 30 Arbeitstagen ab Entscheidreife entschiedener Familiennachzugsgesuche (Drittstaaten)	(>) %			90	<b>90</b>	0	0.0%
<b>12</b>	<b>Aufenthalt und Integration: Verlängerungsgesuche werden effizient bearbeitet</b>							
121	Anteil innerhalb von 5 Arbeitstagen entschiedener Ausweisverlängerungen	(>) %			90	<b>74</b>	-16	-17.8% ☐
	Bem.: Standardisierte Durchlaufzeiten sind Ausdruck der Kundenfreundlichkeit. Durch den Mehraufwand der vertieften Prüfungen sowie des durch die Corona-Pandemie schubweise erfolgten Posteingangs liegt der Wert tief. Entsprechende Massnahmen zur Steigerung des Indikators wurden bereits eingeleitet.							
<b>13</b>	<b>Migrationsrechtliche Verfahren: Einzelfallprüfungen sind effizient und erfolgen rechtskonform</b>							
131	Anteil innerhalb von 30 Arbeitstagen ab Entscheidreife gefällte Entscheide	(>) %			90	<b>90</b>	0	0.0%
132	Anteil vom Verwaltungsgericht gutgeheissener Beschwerden	(<) %			3	<b>1</b>	-2	-73.3% ☉
	Bem.: Kleine Anzahl gutgeheissener Beschwerden ist ein Indiz für eine konforme Rechtsanwendung. Die Anzahl gutgeheissener Beschwerden liegt tief.							

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung Status	
14	<b>Ausreisen: Der Vollzug von angeordneten Ausreisen ist effektiv</b>							
141	Anteil Ausreisen nach Anordnung der Ausschaffungshaft	(>) %			95	92	-3	-3.2%
	Bem.: Aussage über die Effektivität des Vollzugs. Durch die Aussetzung der Dublin-Rückführungen während des Corona-Lockdowns mussten Personen aus der Ausschaffungshaft entlassen werden.							

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung Status	
Kosten	TCHF	6'634	7'058	9'459	9'309	-150	-1.6%
Erlös	TCHF	-2'863	-2'678	-3'801	-3'101	700	-18.4%
Saldo	TCHF	3'772	4'380	5'658	6'208	550	9.7%

**Bemerkungen:**

- Tiefere Personalkosten (-0,15 Mio. Franken) aufgrund Vakanzen im 1. Semester;
- Mindereinnahmen bei den Ausländerausweisen (0,70 Mio. Franken).

## 2 Ausweise für Schweizer und ausländische Staatsbürger

Schweizerinnen und Schweizer bestellen beim Ausweiszentrum den biometrischen Pass, das Kombi-Angebot (Pass/ID) und den provisorischen Pass. Die Identitätskarte wird in Zusammenarbeit mit den Gemeinden ausgestellt. Die bisherige Arbeitsteilung mit dem Antragsverfahren zwischen Kanton und Gemeinden hat sich bewährt und wird in der Periode 2020 bis 2022 weitergeführt. Einwohnerinnen und Einwohner der Bezirke Dorneck und Thierstein können die Ausweisschriften in den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft beantragen. Die Zusammenarbeit funktioniert reibungslos; das Angebot wird von den Kundinnen und Kunden geschätzt und entsprechend beibehalten.

Im Ausweiszentrum werden zudem biometrische sowie nicht biometrische Ausländerausweise erfasst und Visa für berechnigte Personen erstellt. Die Beantragung von Schweizer Reisedokumenten für ausländische Personen gehört ebenfalls zu den Dienstleistungen.

Produkte: Ausweise für Schweizer und ausländische Staatsbürger

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung Status	
21	<b>Die Erfassung und Bearbeitung der Anträge ist effizient</b>							
211	Anteil verarbeiteter Sonderfälle innerhalb von 13 Arbeitstagen	(>) %	100.0	100.0	100.0	100.0	0.0	0.0%
212	Anteil fehlerlos verarbeitete Anträge	(>) %	100.0	100.0	99.5	99.9	0.4	0.4%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung Status	
Kosten	TCHF	2'687	2'641	2'838	2'438	-400	-14.1%
Erlös	TCHF	-2'830	-2'836	-2'915	-2'465	450	-15.4%
Saldo	TCHF	-143	-195	-77	-27	50	-64.8%

**Bemerkungen:**

- Minderaufwände (-0,30 Mio. Franken) und Mindereinnahmen (0,65 Mio. Franken) bei den Schweizer Ausweisen;
- Minderaufwände (-0,10 Mio. Franken) und Mehreinnahmen (-0,20 Mio. Franken) bei den Ausländerausweisen.

### 3. Saldovorgabe

	Standard	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung Status	
Aufwand	TCHF	7'698	7'971	10'594	10'044	-550	-5.2%
Ertrag	TCHF	-5'705	-5'514	-6'716	-5'566	1'150	-17.1%
<b>Globalbudgetsaldo</b>	<b>TCHF</b>	<b>1'993</b>	<b>2'457</b>	<b>3'878</b>	<b>4'478</b>	<b>600</b>	<b>15.5%</b>
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	1'636	1'727	1'703	1'703	-0	-0.0%
<b>Produktgruppenergebnis Total</b>							
Kosten	TCHF	9'322	9'699	12'297	11'747	-550	-4.5%
Erlös	TCHF	-5'693	-5'514	-6'716	-5'566	1'150	-17.1%
Saldo	TCHF	3'629	4'185	5'581	6'181	600	10.7%
<b>1 Migration und Asyl (Vollzug der Ausländergesetzgebung)</b>							
Kosten	TCHF	6'634	7'058	9'459	9'309	-150	-1.6%
Erlös	TCHF	-2'863	-2'678	-3'801	-3'101	700	-18.4%
Saldo	TCHF	3'772	4'380	5'658	6'208	550	9.7%
<b>2 Ausweise für Schweizer und ausländische Staatsbürger</b>							
Kosten	TCHF	2'687	2'641	2'838	2'438	-400	-14.1%
Erlös	TCHF	-2'830	-2'836	-2'915	-2'465	450	-15.4%
Saldo	TCHF	-143	-195	-77	-27	50	-64.8%

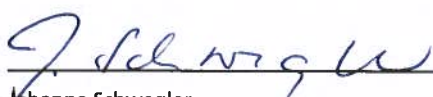
### 4. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist18	Ist19	Plan20	Prog20	Abweichung	
<b>Anzahl Pensen / Stellenprozente</b>		49.8	56.7	59.6	59.6	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)		35.2	42.6	36.0	43.1	7.1	19.7%
männlich (Pensen)		14.6	14.1	23.6	16.5	-7.1	-30.1%
<b>Anzahl Mitarbeitende</b>		58	66	67	71	4	6.0%
weiblich (Mitarbeitende)		43	51	43	53	10	23.3%
männlich (Mitarbeitende)		15	15	24	18	-6	-25.0%
<b>Anzahl Lernende</b>		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

**Bemerkungen:** Der Personalbestand wird voraussichtlich den Planwert von 59.6 per Ende Jahr erreichen.  
Die Lernenden werden in der Statistik des Amtes für soziale Sicherheit geführt.

Globalbudgetnehmer

Datum/ Unterschrift



Johanna Schwegler  
Chefin Migrationsamt

Departement

Datum/ Unterschrift

11.08.2020



Susanne Schaffner  
Regierungsrätin

## 1. Management Summary

### Leistung

Die Leistungsziele können voraussichtlich mehrheitlich erreicht werden.

Der Auslastungsgrad Massnahmenvollzug in der Justizvollzugsanstalt (JVA) lag im ersten halben Jahr leicht unter dem Budget. Es zeichnet sich jedoch im Vergleich zum Vorjahr eine eher positive Tendenz ab. Der Strafvollzug war im ersten halben Jahr erneut gut ausgelastet.

Die Coronapandemie bedeutete für die kantonalen Anstalten des Freiheitsentzuges, wie auch sämtliche involvierten Justizbehörden, wie Straf- und Massnahmenvollzug, Bewährungshilfe, Migrationsamt, Polizei, Staats-, Jugendanwaltschaft und Gerichte eine besondere Herausforderung. In beispielloser Zusammenarbeit mit allen involvierten Stellen und mit grosser Unterstützung namentlich von der Systemadministration der Gerichtsverwaltung, des Amtes für Informatik und Organisation und des Hochbauamtes konnte hier in kürzester Zeit ein probates Videokonferenzsystem installiert werden, damit unter anderem Einvernahmen, Anhörungen, Anwaltsgespräche, Gerichtsverhandlungen weiterhin möglich blieben und die Insassen trotz der Schutzmassnahmen mit ihrem Umfeld (Angehörige, Betreuungspersonen etc.) in Kontakt bleiben konnten.

Im Zusammenhang mit den getroffenen Schutzmassnahmen ist und war die Auslastung der Anstalten von grosser Bedeutung. So unterstrich die Pandemie mit Schutzmassnahmen (insb. Abstandsregeln, Maskentragen) und Quarantäne- und Isolationsmassnahmen die Relevanz der sog. praktischen Belegungsgrenze, die bei Gefängnissen bereits ohne pandemische Verhältnisse auf 85% festgelegt ist. Aufgrund der deutlich höheren Auslastung der Untersuchungsgefängnisse mussten weitere Entlastungsmassnahmen ergriffen werden.

### Finanzen

Es muss mit einer Überschreitung des Globalbudgets im Umfang von ca. 0,5 Mio. Franken gerechnet werden. Gründe sind die tiefere Auslastung im Massnahmenvollzug und in den Untersuchungsgefängnissen sowie geringere Erträge aus Verkäufen und Dienstleistungen der JVA.

#### Finanzgrössen

Aufgrund der aktuellen Lage ist die Entwicklung der Kostgelder noch unsicher.

### Personal

Der per Ende Jahr erwartete Personalbestand liegt ca. 3.0 Pensen über dem Voranschlag 2020. Der Pensenbestand erklärt sich mit befristeten Anstellungsverhältnissen aufgrund Kompensation von längerfristigen Ausfällen und Abbau von Überzeit.

Zudem blieben die hohe Arbeitsbelastung im Bereich Fallführung (Straf- und Massnahmenvollzug; JVA) und der mit ROS einhergehende Mehraufwand ungebrochen. Im Zusammenhang mit dem Bundesgesetz über die Verbesserung des Schutzes gewaltbetroffener Personen vom 14. Dezember 2018 erfüllt die Bewährungshilfe neu zusätzliche Aufgaben im Bereich Lernprogramme/ Gewaltberatung, welche 2020 vom vorhandenen Personal zusätzlich übernommen werden, längerfristig jedoch voraussichtlich eine weitere Zunahme des Personalbestandes zur Folge haben werden.

## 2. Produktgruppen

Status: ☉ = > 10% übertroffen  
☐ = > -10% unterschritten

### 1 Justizvollzugsanstalt

Die JVA Solothurn ist eine Anstalt des Strafvollzugskonkordats der Nordwest- und Innerschweiz. Im Rahmen laufender konkordatlicher Projekte werden nunmehr 66 Plätze für den geschlossenen Massnahmenvollzug (inkl. 6 Haftplätze Verwahrungsvollzug) und 27 Plätze für den geschlossenen Strafvollzug (inkl. 12 Plätze Integrationsvollzug) angeboten.

Im geschlossenen Massnahmenvollzug werden stationäre therapeutische Massnahmen (Art. 59 des Schweizerischen Strafgesetzbuchs [StGB; SR 311.0]) und Verwahrungen (Art. 64 StGB) in Wohngruppen vollzogen. Eine stationäre therapeutische Massnahme wird vom Gericht angeordnet

- wenn der Täter psychisch schwer gestört ist und wenn der Täter ein Verbrechen oder Vergehen begangen hat, das mit seiner psychischen Störung im Zusammenhang steht; und
- zu erwarten ist, dadurch lasse sich die Gefahr weiterer, mit seiner psychischen Störung im Zusammenhang stehender Taten begegnen.

Eine Verwahrung wird vom Gericht angeordnet, wenn der Täter eine mit einer Höchststrafe von fünf oder mehr Jahren bedrohte Tat begangen hat (Mord, vorsätzliche Tötung, schwere Körperverletzung, Vergewaltigung, Raub, Geiselnahme, Brandstiftung etc.) und wenn

- auf Grund der Persönlichkeitsmerkmale des Täters, der Tatumstände und seiner gesamten Lebensumstände ernsthaft zu erwarten ist, dass er weitere Taten dieser Art begeht; oder
- auf Grund einer anhaltenden oder langdauernden psychischen Störung von erheblicher Schwere, mit der die Tat in Zusammenhang stand, ernsthaft zu erwarten ist, dass der Täter weitere Taten dieser Art begeht und die Anordnung einer Massnahme nach Artikel 59 StGB keinen Erfolg verspricht.

Im geschlossenen Strafvollzug werden Straftäter mit einer Mindeststrafe von 12 Monaten untergebracht. Die Insassen leben auch hier in Wohngruppen zusammen. Dies dient der Förderung der sozialen Kompetenzen und soll zu einer erfolgreichen Reintegration in die Gesellschaft beitragen. Die Nachfrage nach diesen Plätzen ist hoch.

Der Sicherheit nach aussen wie nach innen wird höchste Priorität zugemessen. Das Vollzugsziel wird bei jedem Gefangenen individuell definiert und der Weg zur Erreichung dieses Zieles in einem Vollzugsplan festgehalten. Zur Erreichung der therapeutischen Vollzugsziele hat die Anstalt über das notwendige Fachpersonal zu verfügen. Für die stationäre Massnahme nach Artikel 59 StGB und die Verwahrung nach Artikel 64 StGB kann eine bedingte Entlassung des Täters erst erfolgen, wenn sein Zustand es rechtfertigt, dass ihm Gelegenheit gegeben wird, sich in der Freiheit zu bewähren.

Aufgrund der laufenden Projekte Verwahrungsvollzug und Integrationsvollzug können sich hinsichtlich Anzahl und Widmung der Haftplätze Verschiebungen ergeben.

Produkte: Strafvollzug, Massnahmenvollzug, Sicherheit, Logistik, Betriebe

XX	Ziele	Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren							
<b>11</b>	<b>Die Sicherheit ist gewährleistet (Gesellschaft, Mitarbeitende und Insassen)</b>							
111	Ausbrüche aus Justizvollzugsanstalt	(-) Anz.	0	0	0	0	0	0.0%
112	Übergriffe auf das Personal	(-) Anz.	1	0	0	0	0	0.0%
113	Gutgeheissene Beschwerden von Insassen	(-) Anz.	2	1	0	0	0	0.0%

### 12 Die Gefangenen erreichen die auf die Integration ausgerichteten Vollzugsziele

121	Arbeits- und Beschäftigungsgrad	(-) %	100	100	100	100	0	0.0%
122	Arbeitspräsenz	(-) %	80	81	75	78	3	4.0%

### 13 Die vom Konkordat definierten Vollzugsstandards sind erfüllt

131	Konkordatsliste der anerkannten Anstalten für den Vollzug [1=Ja ; 0=Nein ]	(-) Ja/Ne	1	1	1	1	0	0.0%
-----	--	-----------	---	---	---	---	---	------

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
Kosten	TCHF	21'842	22'206	23'057	22'662	-395	-1.7%
Erlös	TCHF	-19'263	-18'639	-20'089	-19'568	521	-2.6%
Saldo	TCHF	2'579	3'567	2'968	3'094	126	4.2%

**Bemerkungen:** Minderausgaben: Anschaffungen (-0.1), Insassenkosten (-0.3)  
Mindereinnahmen: Dienstleistungen und Verkäufe (0.3), Kostgelder (0.2)



## 2 Untersuchungsgefängnisse

In Olten und Solothurn wird je ein Untersuchungsgefängnis betrieben. Dort werden insbesondere Polizeigewahrsam, Untersuchungs- und Sicherheitshaft, kurze Freiheitsstrafen und Ersatzfreiheitsstrafen an Männern, Frauen und Jugendlichen sowie die Administrativhaft vollzogen (§ 12 der Verordnung über den Justizvollzug [Justizvollzugsverordnung, JUVV; BGS 331.12]). Die beiden Untersuchungsgefängnisse verfügen über insgesamt 88 Insassenplätze, inklusive einem Trakt für den Vollzug von Administrativhaft im Untersuchungsgefängnis Solothurn.

Die Untersuchungsgefängnisse nehmen jederzeit von Polizei und Einweisungsbehörden eingewiesene Personen auf. Das Personal wird durch Fachkräfte für die ärztliche, pflegerische, psychologische und seelsorgerische Betreuung unterstützt.

Produkte: UG Olten, UG Solothurn

XX	Ziele		Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren								
<b>21</b>	<b>Die Sicherheit ist gewährleistet (Gesellschaft, Mitarbeitende und Insassen)</b>								
211	Ausbrüche aus Untersuchungsgefängnissen	(-) Anz		0	0	0	0	0	0.0%
212	Jederzeitige Aufnahme in den Untersuchungsgefängnissen bis zur Kapazitätsgrenze: Reklamationen von einweisenden Stellen (Max.)	(-) Anz		0	0	2	0	-2	-100.0% ☹
213	Gutgeheissene Beschwerden von Insassen	(-) Anz		1	0	2	0	-2	-100.0% ☹
<b>22</b>	<b>Die Haftbedingungen werden verbessert</b>								
221	Die Indikatoren sind im Voranschlag 2021 enthalten [1=Ja ; 0=Nein ]	(-) Ja/Ne				1	1	0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
Kosten	TCHF	7'832	7'929	8'234	8'234	0	0.0%
Erlös	TCHF	-4'990	-4'862	-5'126	-4'826	300	-5.9%
Saldo	TCHF	2'843	3'067	3'107	3'408	301	9.7%

**Bemerkungen:** Mindereinnahmen bei den Kostgelder

## 3 Straf- und Massnahmenvollzug

Die Abteilung Straf- und Massnahmenvollzug (SMV) ist die kantonale Einweisungs- und Vollzugsbehörde. Sie ist verantwortlich für den risikoorientierten Vollzug von Strafbefehlen und Strafurteilen (strafrechtliche Sanktionen gemäss dem allgemeinen Teil des Strafgesetzbuches) von Strafantritt bis Strafbefehl an Straftätern, die durch die Staatsanwaltschaft und die Gerichte des Kantons Solothurn verurteilt worden sind. Insbesondere vollzieht sie Freiheitsstrafen, Ersatzfreiheitsstrafen, Massnahmen und Weisungen wie auch die besonderen Vollzugsformen Halbgefängnis, Electronic Monitoring sowie gemeinnützige Arbeit. Der Vollzug beinhaltet insbesondere die Anordnung, Organisation und Koordination von vorzeitig angeordneten und rechtskräftigen Sanktionen. Dies beinhaltet beispielsweise die Bestimmung der geeigneten Vollzugsform und Institution, Versetzungen in andere Institutionen, Vollzugslockerungen, Prüfung vorzeitiger Entlassungen, zusätzliche Massnahmen, Auftrag und Analyse von Berichten (bspw. durch die konkordatische Fachkommission oder die konkordatische Abteilung für forensisch-psychologische Abklärungen AFA) oder psychiatrischen Gutachten usw. Die Abteilung nimmt zudem Eintragungen im Strafregister (VOSTRA) vor und veranlasst gegebenenfalls Eintragungen im Fahndungsregister (RIPOL).

Mit der Einführung des Risikoorientierten Sanktionenvollzugs (ROS) werden die Abläufe in diesem Bereich in den Kantonen vereinheitlicht. Mithilfe eines elektronischen Tools wird triagiert, in welchen neuen Fällen weitere risikoorientierte Abklärungen angezeigt sind. Ziel ist ein interdisziplinär ganzheitlicher Sanktionenvollzug zum Zwecke der Risikominimierung.

Produkte: Vollzug rechtskräftiger Strafurteile

XX	Ziele		Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren								
<b>31</b>	<b>Die Bevölkerung hat Vertrauen in den Rechtsstaat</b>								
311	Anteil innerhalb von 20 Arbeitstagen durchgeführte Falltriatgen (gemäss ROS) nach Eintrag in VOSTRA	(-) %				90	95	5	5.6%
312	Anteil innerhalb von 14 Arbeitstagen überprüfter und im VOSTRA eingetragener Urteile (Min.)	(-) %		98	99	90	95	5	5.6%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
Kosten	TCHF	28'766	30'667	30'292	30'357	65	0.2%
Erlös	TCHF	-532	-968	-550	-550	0	-0.0%
Saldo	TCHF	28'234	29'699	29'741	29'807	66	0.2%

**Bemerkungen:** Mehrausgaben: höhere Personalkosten aufgrund Kompensation längerfristiger Ausfälle.

#### 4 Bewährungshilfe

Die Bewährungshilfe betreut Menschen während des Strafverfahrens sowie in allen Phasen des Straf- und Massnahmenvollzugs (Art. 96 StGB). Die Zuweisung der Fälle erfolgt durch die Abteilung Straf- und Massnahmenvollzug, die Staatsanwaltschaft, das Haftgericht oder bei ausserkantonalen Fällen durch die zuständige Behörde eines anderen Kantons. Personen können sich auch freiwillig melden, wenn sie verurteilt sind oder ein Strafverfahren gegen sie hängig ist. Die Bewährungshilfe arbeitet deliktorientiert, um die betreuten Personen in ihrer deliktfreien Wiedereingliederung zu unterstützen. Die dafür notwendigen Interventionen orientieren sich an den mittels ROS-Prozess erarbeiteten Erkenntnissen.

Seit September 2018 kontaktiert die Bewährungshilfe alle durch die Polizei wegen häuslicher Gewalt weggewiesenen Personen und motiviert diese für eine Zusammenarbeit in Form einer Gewaltberatung. Per 1. Oktober 2019 nahm die neu geschaffene «Beratungsstelle Gewalt» ihre Tätigkeit auf. Sie stellt allen Personen, welche Gewalt ausüben oder befürchten, gewalttätig zu werden, ein niederschwelliges und kostenloses Beratungsangebot zur Verfügung. Die Bewährungshilfe organisiert und kontrolliert die Durchführung der gemeinnützigen Arbeit, des Electronic Monitorings (Hausarrest) und der passiven Überwachung von Rayonverboten.

Seit dem 1. Juli 2020 übernimmt die Bewährungshilfe (vorerst mit bestehendem Stellenetat) die im Zusammenhang mit einer Sistierung eines Strafverfahrens wegen häuslicher Gewalt (Art. 55a StGB) stehende Triagierung bzw. Gewaltberatung.

Produkte: Soziale Betreuung, Gewaltberatung (Täteransprache, Beratungsstelle Gewalt), Bewährungshilfe, Vollzug Electronic Monitoring (EM) und gemeinnützige Arbeit (GA)

XX	Ziele	Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren							
41	<b>Die Integration nach Strafverbüsung wird gefördert</b>							
411	Gutgeheissene Beschwerden von Klienten	(-) Anz.			0	0	0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
Kosten	TCHF	1'017	1'177	1'231	1'231	0	0.0%
Erlös	TCHF	-0		-80	-80	0	0.0%
Saldo	TCHF	1'017	1'177	1'151	1'151	0	0.0%

### 3. Saldovorgabe

	Standard	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
Aufwand	TCHF	29'198	29'831	31'551	31'221	-330	-1.0%
Ertrag	TCHF	-16'759	-16'185	-17'117	-16'765	352	-2.1%
Saldo der GBS-wirksamen internen Verrechnungen	TCHF	-8'026	-8'284	-8'729	-8'258	471	-5.4%
<b>Globalbudgetsaldo</b>	TCHF	<b>4'414</b>	<b>5'362</b>	<b>5'706</b>	<b>6'198</b>	<b>492</b>	<b>8.6%</b>
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	30'259	32'148	31'263	31'263	0	0.0%
<b>Produktgruppenergebnis Total</b>							
Kosten	TCHF	59'457	61'979	62'814	62'484	-330	-0.5%
Erlös	TCHF	-24'785	-24'469	-25'846	-25'024	822	-3.2%
Saldo	TCHF	34'673	37'509	36'968	37'460	492	1.3%
<b>1 Justizvollzugsanstalt</b>							
Kosten	TCHF	21'842	22'206	23'057	22'662	-395	-1.7%
Erlös	TCHF	-19'263	-18'639	-20'089	-19'568	521	-2.6%
Saldo	TCHF	2'579	3'567	2'968	3'094	126	4.2%
<b>2 Untersuchungsgefängnisse</b>							
Kosten	TCHF	7'832	7'929	8'234	8'234	0	0.0%
Erlös	TCHF	-4'990	-4'862	-5'126	-4'826	300	-5.9%
Saldo	TCHF	2'843	3'067	3'107	3'408	301	9.7%
<b>3 Straf- und Massnahmenvollzug</b>							
Kosten	TCHF	28'766	30'667	30'292	30'357	65	0.2%
Erlös	TCHF	-532	-968	-550	-550	0	-0.0%
Saldo	TCHF	28'234	29'699	29'741	29'807	66	0.2%
<b>4 Bewährungshilfe</b>							
Kosten	TCHF	1'017	1'177	1'231	1'231	0	0.0%
Erlös	TCHF	-0	-	-80	-80	0	0.0%
Saldo	TCHF	1'017	1'177	1'151	1'151	0	0.0%

### 4. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist18	Ist19	Plan20	Prog20	Abweichung	
<b>Anzahl Pensen / Stellenprozent</b>		170.5	169.9	177.3	<b>180.3</b>	3.0	1.7%
weiblich (Pensen)		51.8	51.0	53.2	55.2	2.0	3.8%
männlich (Pensen)		118.8	118.9	124.1	125.1	1.0	0.8%
<b>Anzahl Mitarbeitende</b>		192	191	199	202	3	1.5%
weiblich (Mitarbeitende)		67	66	71	73	2	2.8%
männlich (Mitarbeitende)		125	125	128	129	1	0.8%
<b>Anzahl Lernende</b>		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

**Bemerkungen:** Der per Ende Jahr erwartete höhere Pensenbestand erklärt sich durch aktuell befristete Arbeitsverhältnisse. Die im Amt für Justizvollzug betreuten Lernenden werden in der Statistik des ASO abgebildet.

### 5. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	
<b>Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget</b>							
Kostgelder Strafvollzug (P6679, ER)		10'018	11'347	10'270	<b>10'270</b>	0	0.0%
Kostgelder Massnahmenvollzug (P6679, ER)		10'938	11'193	11'564	<b>11'564</b>	0	0.0%
Kostgelder diverse Vollzugsformen in UG's		5'039	5'394	5'166	<b>5'166</b>	0	0.0%
Total		25'996	27'923	27'000	<b>27'000</b>	0	0.0%

Globalbudgetnehmer

Datum/ Unterschrift

Michael Leutwyler  
Chef Amt für Justizvollzug

Departement

Datum/ Unterschrift

Susanne Schaffner  
Regierungsrätin

## 1. Management Summary

### Leistung

Eine Prognose zur Erfüllung der Leistungsziele ist schwierig. Aussagekräftige Jahresprognosen sind infolge der Auswirkungen der Corona-Pandemie und den Massnahmen zu ihrer Bekämpfung kaum möglich. In welchem Ausmass die markant veränderten polizeilichen Rahmenbedingungen während rund 3 Monaten die Erreichung der Leistungsziele beeinflussen werden, ist noch nicht abzuschätzen.

Auf der einen Seite konnten oder mussten Tätigkeiten reduziert werden, beispielsweise die Verkehrsinstruktion an den Schulen, Präventionsanlässe im Bereich Jugendkriminalität und unentgeltliche Sicherheitsberatungen. Zudem reduzierte sich der allgemeine Polizeiaufwand, weil das öffentliche Leben und der öffentliche Verkehr praktisch zum Erliegen kamen. Während des Lockdowns gingen die Einbruchsdelikte erneut zurück. Ob es sich um eine Fortsetzung einer Entwicklung handelt, muss offen gelassen werden.

Auf der anderen Seite unterstützte die Polizei die zuständigen kantonalen Stellen personell und in Erfüllung verschiedener Aufgaben (Aufbau und Leitung der Hotline; Kontrollaufgaben zur Umsetzung der Massnahmen des Bundesrates). Kontrollen fanden alleine und in eigener Kompetenz statt, insbesondere betreffend Einhaltung der maximal zulässigen Menschenansammlungen, der Abstandsregeln, des in derselben Zeit geltenden Feuerverbots und Überprüfung der verordneten Sortimentsbeschränkungen. Im Rahmen der Lockerungsphasen erfolgte zusammen mit dem AWA die Überprüfung der Einhaltung der Schutzkonzepte.

Zu Beginn des Lockdowns wurden über die Wochenenden bis zu 11 zusätzliche Patrouillen eingesetzt. Diese stark erhöhte Patrouillendichte war nur möglich, weil mehrere, für alle Korpsangehörigen geplante Weiterbildungs- und Trainingseinheiten (beispielsweise Eigenschutz, Schiessen, etc.) abgesagt werden mussten und einzelne Dienste coronabedingt über freie Ressourcen verfügten, so dass die freien Kapazitäten flexibel in das Corona-Dispositiv eingebunden werden konnten.

Um die Einsatz- und Durchhaltefähigkeit der Polizei trotz und mit den Schutzmassnahmen zu garantieren, mussten rasch und flexibel die nötigen personellen und organisatorischen Entscheidungen getroffen und umgesetzt werden. Oberstes Ziel war, der Bevölkerung auch in der ausserordentlichen Lage Sicherheit zu gewährleisten. Alle Massnahmen waren darauf ausgelegt, sowohl die Mitarbeitenden bei ihrer täglichen Arbeit, welche weiterhin "vor Ort" zu erfüllen war, möglichst vor einer Infizierung zu schützen und auch der Bevölkerung, welche weiterhin in Kontakt mit der Polizei stand, den grösstmöglichen Schutz zu bieten. Der Betrieb musste so organisiert werden, dass bei einer allfälligen Infizierung das Verbreitungsrisiko möglichst klein gehalten werden konnte. Zu diesem Zweck wurden unter anderem die Einsatzorganisation komplett angepasst, kleinere Polizeiposten temporär geschlossen und die Patrouillendienste über Wochen nur noch von den stets gleichen Zweier-Teams geleistet.

### Finanzen

Der Globalbudgetsaldo wird aufgrund der Corona-Pandemie voraussichtlich um 0.7 Mio. Fr. unterschritten. Dies wegen Minderausgaben in den Bereichen Aus- und Weiterbildung, Training, Anlässe, Dienstleistungen und Honorare.

Investitionen im Wert von ca. 0.7 Mio. Fr. dürften 2020 aufgrund von Verschiebungen voraussichtlich nicht realisiert werden.

Der Ertrag aus Ordnungsbussen (OB) und der OB-Einnahmen der Städte (Grenchen und Solothurn) wird sich aufgrund der Corona-Pandemie um ca. 3.0 Mio. Fr. vermindern.

### Personal

Der Personalbestand wird Ende Jahr um etwa 0.9% über dem Sollbestand liegen. Für diesen leicht höheren Wert auf das Stichdatum ist jeweils der polizeispezifische Rekrutierungsrhythmus verantwortlich.

Die meisten werterhaltenden Trainings (wie Schiessen und Eigenschutz) sowie die Mehrheit der institutionalisierten Rapporte, Stages, etc. wurden ab Mitte März bis Ende Juni abgesagt. Demzufolge wird die Personalkennzahl der Aus- und Weiterbildung Ende 2020 einen tieferen Wert aufweisen.

## 2. Produktgruppen

Status: ☉ = > 10% übertroffen  
☒ = > -10% unterschritten

### 1 Sicherheit und Ordnung

#### Sicherheitspolizeiliche Prävention

Analysieren der Sicherheitslage im Kanton und in den Nachbarkantonen sowie daraus ableitend gezielte präventive Kontrollen und polizeiliche Präsenz; bürgernaher Kontakt mit verschiedenen Anspruchsgruppen (Gemeindebehörden, Schulleitungen, Asylzentren, etc.) und mit zuständigen Personen zur Gewährleistung der lokalen und urbanen Sicherheit; Patrouillentätigkeit im ganzen Kanton. Koordination und Führung der Fachstelle Kantonales Bedrohungsmanagement (KBM) zur Verhinderung schwerer Gewalttaten und Entschärfung risikobehafteter Situationen.

#### Sicherheitspolizeiliche Intervention

Interventionen bei Ereignissen als Ersteinsatzkräfte zur Gefahrenabwehr und -reduktion; allgemeine Kontrolltätigkeit und Durchführung von Spezial- und Schwerpunktkontrollen (u.a. in den Drogenszenen) mit entsprechenden Tatbestandsaufnahmen und Rapportierungen an die Strafbehörden; Leisten von Ordnungsdienst (OD) im Kanton.

#### Sicherheitspolizeilicher Support

Vollzug des eidgenössischen Waffengesetzes und Bewilligungsverfahren zum Ausüben privater Sicherheitsdienstleistungen; Leisten von OD ausserkantonale (Unterstützung von anderen Polizeikörpern nach Genehmigung entsprechender Begehren durch den Regierungsrat); Vollzugsunterstützung kantonaler und eidgenössischer Behörden (Leisten von Amtshilfe, z. B. für Betriebs- und Konkursämter, Ausschaffungen im Auftrag von Bund/Kanton, Gefangenentransporte, Kantonaler Führungsstab); Vornahme der Personenkontrollen an der Schengen-Aussengrenze am Flughafen in Grenchen.

Produkte: Sicherheitspolizeiliche Prävention, sicherheitspolizeiliche Intervention, sicherheitspolizeilicher Support: Kantonales Bedrohungsmanagement, Vollzugsunterstützung (Leisten von Amtshilfe, u.a. Gefangenentransporte (AJUV, MISA und Bund), ausserkantonaler Ordnungsdienst und Schifffahrt).

XX	Ziele								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status	
<b>11</b>	<b>Gewährleisten der subjektiven und objektiven Sicherheit im öffentlichen Raum</b>								
111	Kontrolltätigkeit in der Drogenszene	(>) %	1.3	1.1	1.2	1.2	0.0	0.0%	
112	Rollende Patrouillentätigkeit	(>) %	9.2	8.6	9.5	9.5	0.0	0.0%	
113	Prävention Spezialkontrollen	(>) %	6.1	5.3	6.0	6.3	0.3	5.0%	
114	Anteil der Interventionszeit Polizeidienst unter 10 Minuten	(>) %	73.8	73.7	70.0	76.3	6.3	9.0%	
<b>Produktgruppenergebnis</b>									
	Kosten	TCHF	28'326	28'019	29'755	29'641	-114	-0.4%	
	Erlös	TCHF	-1'092	-1'517	-1'103	-1'103	0	-0.0%	
	Saldo	TCHF	27'235	26'502	28'652	28'538	-114	-0.4%	

## 2 Kriminalitätsbekämpfung

### Kriminalpolizeiliche Prävention

Verhindern von Straftaten mittels Sicherheitsberatungen zum baulichen Einbruchschutz und Präventionsveranstaltungen (wie Referate, Kampagnen, Messen) zu diversen kriminalpolizeilichen Themen wie (Jugend)-Gewalt, Drogen, Gefahrenpotential der neuen elektronischen Medien (Risiken, Missbrauch).

### Kriminalpolizeiliche Repression

Durchführen von Tatbestandsaufnahmen und Rapportierung an die Strafverfolgungsbehörden. Durchführen von Ermittlungsverfahren in sämtlichen Deliktsbereichen unter Beachtung der Ansätze von organisierter Kriminalität und entsprechende Rapportierung an die Strafverfolgungsbehörden, selbständig und im Auftrag der Staatsanwaltschaft. Erheben und Dokumentieren von Sach- und Personenbeweisen.

### Kriminalpolizeilicher Support

Durchführen operativer und strategischer Kriminalanalysen sowie Datenaustausch im Konkordatsraum zur taktischen Lageanalyse (Früherkennung serieller und/oder organisierter Straftaten). Betreiben des regionalen Lagezentrums für die Nordwestschweiz. Verwalten der Kriminaldatenbank VICLAS als Aussenstelle Nordwestschweiz und Durchführen entsprechender Recherchen. Erstellen von kriminaltechnischen und IT-forensischen Gutachten.

Produkte: Kriminalpolizeiliche Prävention, kriminalpolizeiliche Repression, kriminalpolizeilicher Support (Fotodienst), KAS/Regionales Lagerzentrum, VICLAS, Dienststellen für Dritte.

XX	Ziele		Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status	
xxx	Indikatoren									
21	<b>Aufrechterhalten der subjektiven und objektiven Sicherheit</b>									
211	Einbruchsdelikte pro 1'000 Einwohner Kanton Solothurn	(-) Anz.		4.3	3.3	6.0	4.3	-1.7	-28.3%	⊕
	Bem.: Aufgrund der spezifischen Polizeipräsenz und Ermittlungsarbeit und der allgemeinen Entwicklung wird mit Einbruchszahlen auf dem Niveau von 2018 gerechnet.									
212	Aufklärungsquote im Bereich von Straftaten StGB	(-) %		41.0	46.0	33.0	33.0	0.0	0.0%	
213	Aufklärungsquote im Deliktsbereich Einbruch/Diebstahl	(-) %		16.5	17.1	11.0	11.0	0.0	0.0%	
214	Präventionsanlässe im Bereich Jugendkriminalität durchgeführt	(-) Anz.		347	323	325	170	-155	-47.7%	⊖
	Bem.: Aufgrund der Corona-Pandemie konnten und können weiterhin zahlreiche Präventionsanlässe nicht durchgeführt werden.									
215	Durchgeführte unentgeltliche Sicherheitsberatungen	(-) Anz.		256	161	350	130	-220	-62.9%	⊖
	Bem.: Aufgrund der Corona-Pandemie konnten (und können?) zahlreiche Sicherheitsberatungen nicht durchgeführt werden. Ferner besteht aufgrund der tiefen Einbruchszahlen eine geringere Nachfrage nach unentgeltlichen Sicherheitsberatungen.									
<b>Produktgruppenergebnis</b>										
		Einheit		RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status	
	Kosten	TCHF		34'731	36'755	37'016	36'713	-303	-0.8%	
	Erlös	TCHF		-750	-716	-759	-759	-0	0.0%	
	Saldo	TCHF		33'982	36'038	36'258	35'954	-304	-0.8%	

### 3 Strassenverkehr

#### Verkehrspolizeiliche Prävention

Überwachung des gesamten Strassennetzes und Einleiten von Massnahmen zur Unfallverhütung (u.a. Erkennen besonders unfallträchtiger Orte und Prüfen von Entschärfungen in Absprache mit dem Amt für Tiefbau) und Verkehrserziehung. Präventionsmassnahmen bei Hauptrisikogruppen zu aktuellen Themen der Verkehrssicherheit.

#### Verkehrspolizeiliche Repression

Spezialkontrollen im Bereich der Hauptrisikogruppen (Fahren in angetrunkenem Zustand und/oder mit überhöhter Geschwindigkeit führen zu Unfällen mit schweren Folgen) und der Hauptunfallursachen (u.a. Ablenkung, Missachtung des Vortritts). Schwerverkehrskontrollen im Auftrag des Bundes (inkl. Arbeits- und Ruhezeitkontrollen bei Fahrzeugführern und Betrieben). Unfallrapportierung (Tatbestandsaufnahme, Beweissicherung, etc.) und Rapportierung von Widerhandlungen gegen die Strassenverkehrsgesetzgebung zuhanden der Strafverfolgungsbehörden.

#### Verkehrspolizeilicher Support

Begleiten von komplexen Schwertransporten, Einziehen von Kontrollschildern im Auftrag der MFK und Ausstellen von verkehrspolizeilichen Bewilligungen für spezielle Anlässe.

Produkte: Verkehrspolizeiliche Prävention, verkehrspolizeiliche Repression, verkehrspolizeilicher Support, Dienstleistungen für die MFK und für Stadtpolizeien.

XX	Ziele		Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren								
<b>31</b>	<b>Sicherheit im Strassenverkehr erhöhen</b>								
311	Unfälle wegen Alkohol und Drogen pro 1'000 im Kt. SO immatrikulierter Fahrzeuge	(-) Anz.		0.60	0.65	0.65	<b>0.53</b>	-0.12 -18.5%	⊕
	Bem.: Infolge der Massnahmen gegen die Corona-Pandemie war das Verkehrsaufkommen bedeutend geringer und die Anzahl Unfälle entsprechend kleiner.								
312	Unfälle wegen Geschwindigkeit pro 1'000 im Kt. SO immatrikulierter Fahrzeuge	(-) Anz.		0.59	0.58	0.75	<b>0.56</b>	-0.19 -25.3%	⊕
	Bem.: Infolge der Massnahmen gegen die Corona-Pandemie war das Verkehrsaufkommen bedeutend geringer und die Anzahl Unfälle entsprechend kleiner.								
313	Einsatztage semi-stationäre Anlagen (SEMISTA)	(-) Anz.		594	562	550	<b>560</b>	10 1.8%	
314	Max. erfasste durchschn. Übertretungsquote bei mobilen Kontrollen (innerorts)	(-) %		8.4	7.7	9.0	<b>9.2</b>	0.2 2.2%	
315	Max. erfasste durchschn. Übertretungsquote bei mobilen Kontrollen (ausserorts)	(-) %		9.4	8.8	10.0	<b>9.5</b>	-0.5 -5.0%	
316	Kontrollierte Fahrzeuge bei Schwerverkehrskontrollen, SVK	(-) Anz.		5'568	6'110	6'400	<b>6'800</b>	400 6.3%	
	<b>Produktgruppenergebnis</b>	Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status	
	Kosten	TCHF	15'089	17'340	15'868	15'596	-272 -1.7%		
	Erlös	TCHF	-3'509	-3'551	-3'572	-3'572	0 -0.0%		
	Saldo	TCHF	11'580	13'789	12'296	12'024	-272 -2.2%		

### 3. Saldovorgabe

	Standard	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
Aufwand	TCHF	86'125	90'269	90'704	90'014	-690	-0.8%
Ertrag	TCHF	-5'350	-5'785	-5'434	-5'434	0	0.0%
<b>Globalbudgetsaldo</b>	<b>TCHF</b>	<b>80'774</b>	<b>84'484</b>	<b>85'270</b>	<b>84'580</b>	<b>-690</b>	<b>-0.8%</b>
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	-7'978	-8'156	-8'065	-8'065	0	0.0%
<b>Produktgruppenergebnis Total</b>							
Kosten	TCHF	78'147	82'113	82'640	81'950	-690	-0.8%
Erlös	TCHF	-5'350	-5'785	-5'434	-5'434	0	0.0%
Saldo	TCHF	72'796	76'328	77'206	76'516	-690	-0.9%
<b>1 Sicherheit und Ordnung</b>							
Kosten	TCHF	28'326	28'019	29'755	29'641	-114	-0.4%
Erlös	TCHF	-1'092	-1'517	-1'103	-1'103	0	-0.0%
Saldo	TCHF	27'235	26'502	28'652	28'538	-114	-0.4%
<b>2 Kriminalitätsbekämpfung</b>							
Kosten	TCHF	34'731	36'755	37'016	36'713	-303	-0.8%
Erlös	TCHF	-750	-716	-759	-759	-0	0.0%
Saldo	TCHF	33'982	36'038	36'258	35'954	-304	-0.8%
<b>3 Strassenverkehr</b>							
Kosten	TCHF	15'089	17'340	15'868	15'596	-272	-1.7%
Erlös	TCHF	-3'509	-3'551	-3'572	-3'572	0	-0.0%
Saldo	TCHF	11'580	13'789	12'296	12'024	-272	-2.2%



#### 4. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist18	Ist19	Plan20	Prog20	Abweichung	
<b>Anzahl Pensen / Stellenprozente</b>		538.8	541.1	540.0	545.0	5.0	0.9%
weiblich (Pensen)		136.7	136.3	131.0	139.0	8.0	6.1%
männlich (Pensen)		402.1	404.8	409.0	406.0	-3.0	-0.7%
<b>Anzahl Mitarbeitende</b>		584	590	583	596	13	2.2%
weiblich (Mitarbeitende)		175	178	170	183	13	7.6%
männlich (Mitarbeitende)		409	412	413	413	0	0.0%
<b>Anzahl Lernende</b>		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

**Bemerkungen:** Der höhere Personalbestand ergibt sich aus einem weniger planbaren Pensionierungsverhalten und dem polizeispezifischen Rekrutierungshorizont von 1 1/2 bis 2 Jahren sowie der Arbeitsbelastung.

#### 5. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	
<b>Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget</b>							
Bussen		-22'387	-19'462	-20'500	-18'000	2'500	-12.2%
OB-Einnahmen der Städte (GR, SO)		-1'279	-1'324	-1'500	-1'000	500	-33.3%
<b>Investitionen</b>							
Investitionen		2'265	2'058	3'040	2'340	-700	-23.0%

**Bemerkungen:** Finanzgrössen: Minderertrag infolge Corona-Pandemie.

Investitionen: Verschiebung ins 2021 und später (Radaranlage Postplatz Olten 0,2 Mio. Fr., Schwerverkehrscenter und Werkhof Oensingen 0,5 Mio. Fr.).

Globalbudgetnehmer

Datum/ Unterschrift

10.08.2020 

Thomas Zuber  
Polizeikommandant

Departement

Datum/ Unterschrift

10.08.2020 

Susanne Schaffner  
Regierungsrat



<b>7. Volkswirtschaftsdepartement</b>	Seite
Führungsunterstützung Volkswirtschaftsdepartement	157
Wirtschaft und Arbeit	160
Energiefachstelle	164
Gemeinden und Zivilstandsdienst	168
Wald, Jagd und Fischerei	173
Landwirtschaft	177
Militär und Bevölkerungsschutz	182



## 1. Management Summary

### Leistung

Die Leistungsziele des Departementssekretariats und der Stiftungsaufsicht werden voraussichtlich erfüllt.

### Finanzen

Infolge Mutterschaft und einer längeren, krankheitsbedingten Absenz und der damit verbundenen Stellvertretungen, wird das Globalbudget voraussichtlich leicht überschritten.

### Personal

Aufgrund der länger dauernden, krankheitsbedingten Abwesenheit und der damit verbundenen Stellvertretung wird der Personalbestand zeitlich befristet überschritten.

## 2. Produktgruppen

Status: ☉ = > 10% übertroffen  
☒ = > -10% unterschritten

### 1 Führungsunterstützung

Das Departementssekretariat des Volkswirtschaftsdepartementes (DSVWD) unterstützt als Stabsstelle die Departementvorsteherin in ihrer täglichen Führungsarbeit. Weiter werden hier die Kontakte zu unseren umliegenden Kantonen in der NWRK, in der MKB und im Rahmen der ORK zum Oberrhein gepflegt.

Produkte: Unterstützung Departementvorsteherin, Rechtsdienst, Controlling, Vertretung am Oberrhein/NWRK

XX	Ziele		Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren								
<b>11</b>	<b>Bedarfsgerechte Führungsunterstützung ist sichergestellt</b>								
111	Genehmigung der Geschäfte durch RR und KR ohne Rückweisung an das Departement	(-) %		100	100	97	100	3	3.1%
112	Korrigierende Beschwerdeentscheide durch nächsthöhere Instanz	(-) Anz.		0	1	2	2	0	0.0%
<b>12</b>	<b>Die Kontakte zu den Nachbarn werden gepflegt</b>								
121	Beteiligung am Interreg-Programm erfüllt	(-) %		100	100	95	100	5	5.3%

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
	Kosten	TCHF	1'359	1'550	1'456	1'506	50	3.5%
	Erlös	TCHF	-10	-13	-5	-5	0	0.0%
	Saldo	TCHF	1'349	1'538	1'451	1'501	50	3.5%

## 2 Stiftungsaufsicht

Die Stiftungsaufsicht Solothurn (SASO) beaufsichtigt die klassischen Stiftungen. Von den einzelnen Stiftungen werden die Jahresrechnungen geprüft. Weiter werden im Rahmen der juristischen Arbeiten die Gründung, Übernahme und Liquidation von Stiftungen, Stiftungsurkunden- und Statutenänderungen und Reglementsänderungen bearbeitet und genehmigt.

Produkte: Aufsicht über die klassischen Stiftungen

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status
21	<b>Die Aufsicht über die klassischen Stiftungen ist sichergestellt</b>							
211	Anzahl korrigierender Entscheide Beschwerdeinstanz	(-) Anz.			2	0	-2 -100.0%	⊕
212	Revidierte Jahresberichterstattungen des Vorjahres	(>) %			90.0	90.0	0.0 0.0%	

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
Kosten	TCHF			260	310	50	19.2%
Erlös	TCHF			-150	-150	0	0.0%
Saldo	TCHF			110	160	50	45.3%

## 3. Saldovorgabe

	Standard	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
Aufwand	TCHF	1'167	1'357	1'509	1'609	100	6.6%
Ertrag	TCHF	-10	-13	-155	-155	0	0.0%
<b>Globalbudgetsaldo</b>	TCHF	<b>1'157</b>	<b>1'344</b>	<b>1'354</b>	<b>1'454</b>	<b>100</b>	<b>7.4%</b>
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	192	194	206	206	0	0.0%
<b>Produktgruppenergebnis Total</b>							
Kosten	TCHF	1'359	1'550	1'716	1'816	100	5.8%
Erlös	TCHF	-10	-13	-155	-155	0	0.0%
Saldo	TCHF	1'349	1'538	1'561	1'661	100	6.4%
<b>1 Führungsunterstützung</b>							
Kosten	TCHF	1'359	1'550	1'456	1'506	50	3.5%
Erlös	TCHF	-10	-13	-5	-5	0	0.0%
Saldo	TCHF	1'349	1'538	1'451	1'501	50	3.5%
<b>2 Stiftungsaufsicht</b>							
Kosten	TCHF			260	310	50	19.2%
Erlös	TCHF			-150	-150	0	0.0%
Saldo	TCHF			110	160	50	45.3%

## 4. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist18	Ist19	Plan20	Prog20	Abweichung
<b>Anzahl Pensen / Stellenprozente</b>		7.5	8.5	9.0	9.5	0.5 5.6%
weiblich (Pensen)		4.5	5.5	5.1	5.7	0.6 11.8%
männlich (Pensen)		3.0	3.0	3.9	3.8	-0.1 -2.6%
<b>Anzahl Mitarbeitende</b>		8	9	10	11	1 10.0%
weiblich (Mitarbeitende)		5	6	6	7	1 16.7%
männlich (Mitarbeitende)		3	3	4	4	0 0.0%
<b>Anzahl Lernende</b>		1	1	1	1	0 0.0%
weiblich		1	1	1	1	0 0.0%
männlich		0	0	0	0	

## 5. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung
<b>Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget</b>						
Ausgleich Kostenüberschuss Stiftungsaufsicht		80	13	0	0	0 0.0%

Globalbudgetnehmer

Datum/ Unterschrift

28.07.2020



Peter Studer  
Departementssekretär

Departement

Datum/ Unterschrift

13.8.2020



Brigit Wys  
Frau Landammann

## 1. Management Summary

### Leistung

Die Tätigkeiten des AWA waren im ersten Halbjahr 2020 wesentlich von den Massnahmen zur Bekämpfung des Corona-Virus geprägt. Das AWA ist dabei zuständig für die Bereiche: Bewilligungen zur Durchführung von Kurzarbeit, Auszahlung der Kurzarbeitsentschädigungen, Kontrolle der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln in den Unternehmen, Kontrolle der Schutzkonzepte inkl. Anordnung von Betriebsschliessungen, Gesuchsprüfung der Corona Startup-Bürgschaften, Ausarbeitung und Durchführung des Mietzinspaketes des Kantons, Informationen und Auskunftserteilung zu den erwähnten Bereichen, Teilnahme am Dialog Wirtschaft sowie Einsitznahme im Corona Sonderstab. Gleichzeitig erhöhte sich infolge der eingetretenen Wirtschaftskrise die Zahl der Stellensuchenden massiv. Um diese Herausforderungen bewältigen zu können, mussten einzelnen Angestellten zeitweise andere Aufgabenbereiche übernehmen zudem wurde zusätzliches Personal angestellt. Bis Ende Juni hat das AWA über 5'000 Kurzarbeitsgesuche bewilligt und für 133 Mio. Franken Kurzarbeitsentschädigungen ausbezahlt sowie rund 800 Betriebskontrollen bezüglich Einhaltung der Schutzkonzepte vorgenommen.

In der ersten Jahreshälfte 2020 stieg die Arbeitslosenquote von 2,1% auf 2,9%. Die Zahl der Arbeitslosen nahm um 36,5% zu. Gegenüber dem Vorjahr lag zur Jahresmitte die Zahl der Arbeitslosen gar um 72,6% höher. Bei der Wirkungsmessung zum Vollzug der Arbeitslosenversicherung erreichten die Solothurner RAV 2019 den Gesamtindex von 106 Punkten. Im interkantonalen Benchmark liegt Solothurn damit auf dem 2. Rang. Während des Lockdown fanden in den RAV keine Beratungsgespräche mit physischer Präsenz statt. Die Stellenmeldepflicht wurde sistiert und die arbeitsmarktlichen Massnahmen blieben geschlossen. In der Zwischenzeit wurden wieder alle Bereiche hochgefahren. Ebenfalls fanden in dieser Zeit weniger Kontrollen der flankierenden Massnahmen zur Personenfreizügigkeit statt, da die Grenzen geschlossen waren.

Mit der Teilrevision des Wirtschafts- und Arbeitsgesetzes (WAG) konnten notwendige Änderungen (Anpassung Bundesgesetzgebung, parlamentarische Aufträge, Praxiserfahrungen) vorgenommen werden. Ein wesentlicher Punkt ist dabei die Erhöhung der Transparenz bei den gewährten Beiträgen der Wirtschaftsförderung. Nach der Zustimmung des Kantonsrates zum entsprechenden Verpflichtungskredit wurde die Neue Regionalpolitik (NRP) wieder aktiviert. Bisher wurden drei Gesuche eingereicht.

In Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Nordwestschweiz hat das AWA wiederum die Betriebszu- und abwanderungen im Kanton Solothurn analysiert. Für 2019 resultiert ein positiver Zuwanderungssaldo von 34 Betrieben. Die Analyse der Zu- und Abwanderungsgründe lässt auf keinen akuten Handlungsbedarf schliessen. Aufgrund der Massnahmen zur Bekämpfung des Corona-Virus konnten einige Veranstaltungen und Firmenbesuche nicht durchgeführt werden. Im Weiteren erlitten einige Projekte zeitliche Verzögerungen, so etwa die Regelung der Lohn- und Arbeitsbedingungen bei den Kita's. Diese liegt zwar vor, konnte vom Verein Kindertagesstätten Kanton Solothurn aber noch nicht genehmigt werden. Für das zweite Semester 2020 rechnet das AWA weiter mit einer Verschlechterung der Wirtschaftslage. Neben den Auswirkungen der Corona-Krise sind vor allem bei der MEM-Industrie Zeichen einer konjunkturellen Abschwächung auszumachen.

### Finanzen

Der Semesterbericht 2020 schliesst mit einem Gesamtaufwand von Fr. 23'330'000.-- und einem Gesamtertrag von Fr. 19'833'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von 3'497'000.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 1'621'000.--.



## 2. Produktgruppen

Status: ☉ = > 10% übertroffen  
☒ = > -10% unterschritten

### 1 Standortförderung

Produkte: Wirtschaftsstandort/ Standortentwicklung, Ansiedlungsgeschäft, Anlaufstelle, Tourismus

XX	Ziele		Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren								
<b>11</b>	<b>Steigerung des Wirtschaftswachstums</b>								
111	Anzahl neu geschaffener Arbeitsplätze	(>) Anz.		417	451	450	318	-132 -29.3%	☒

**Bemerkungen:** Der Wettkampf um neue Firmen verschärft sich – in der gesamten Schweiz gehen die Ansiedlungen seit Jahren zurück. Diverse Einflussfaktoren, welche sich auf das Ansiedlungsgeschäft auswirken, unterliegen erheblichen jährlichen Schwankungen. Zudem geht die Anzahl der Leads seit Jahren schweizweit zurück.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
Kosten	TCHF	2'427	2'314	2'523	2'523	-0 -0.0%	
Erlös	TCHF		-1		0		
Saldo	TCHF	2'427	2'313	2'523	2'523	-0 -0.0%	

### 2 Kontrolle Arbeitsbedingungen

Produkte: Planbegutachtungen und Gesundheitsschutz, Arbeitszeitbewilligungen und -kontrolle, Bewilligungen nach Gewerbegesetzgebung, Vollzug der flankierenden Massnahmen, Bekämpfung der Schwarzarbeit, Bewilligungen für Personalverleih und -vermittlung

XX	Ziele		Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren								
<b>21</b>	<b>Gewährleistung des Schutzes der Gesundheit und der Persönlichkeit von Arbeitnehmenden</b>								
211	Anzahl technischer und planerischer Betriebskontrollen	(>) Anz.		705	703	520	520	0 0.0%	
212	Kundenzufriedenheit technische und planerische Betriebskontrollen	(>) %		99	98	85	90	5 5.9%	

#### 22 Verhinderung von Lohn- und Sozialdumping

221	Zielerreichungsgrad der vom SECO vorgegebenen Anzahl vorzunehmender Kontrollen "Vollzug der Flankierenden Massnahmen"	(>) %		109	105	100	90	-10 -10.0%	
-----	---	-------	--	-----	-----	-----	----	------------	--

**Bemerkungen:** Die prognostizierte niedrigere Kontrollquote ist auf den Kontrollstillstand infolge von COVID-19 zurückzuführen.

#### 23 Verhinderung von Wettbewerbsverzerrungen

231	Zielerreichungsgrad der vereinbarten Kontrollen im Bereich des Vollzugs des Bundesgesetzes über Massnahmen zur Bekämpfung der Schwarzarbeit	(>) %		128	134	100	60	-40 -40.0%	☒
-----	---	-------	--	-----	-----	-----	----	------------	---

**Bemerkungen:** Infolge von COVID-19 müssen die Arbeitsmarktkontrolleure für die Kontrolle der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln in den Unternehmen und die Kontrolle der Schutzkonzepte inkl. Anordnung von Betriebsschliessungen eingesetzt werden.

#### 24 Kundenfreundlicher Vollzug der Gewerbegesetzgebung

241	Anteil innerhalb von 3 Arbeitstagen erledigte Geschäfte nach Entscheidungsreife	(>) %		100	99	95	99	4 4.2%	
-----	---	-------	--	-----	----	----	----	--------	--

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
Kosten	TCHF	2'746	2'767	2'825	3'425	600 21.2%	
Erlös	TCHF	-1'877	-1'944	-1'864	-1'864	0 0.0%	
Saldo	TCHF	869	823	961	1'561	600 62.4%	

**Bemerkungen:** Durch den Vollzug der COVID-19-Verordnung des Bundes (Kontrolle der Betriebe und bei Veranstaltungen), entstehen zusätzliche Personal- und Materialkosten im Umfang von rund 0,6 Mio. Franken.

### 3 Massnahmen gegen die Arbeitslosigkeit

Produkte: Abklärung der Anspruchsberechtigung und der Vermittlungsfähigkeit von Stellensuchenden, Entschädigungen nach AVIG, Vollzug arbeitsmarktlicher Massnahmen, Schlechtwetter- und Kurzarbeitsentschädigungen, Koordination bei Massenentlassungen

XX	Ziele	Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status
31	<b>Bekämpfung und Verhütung von Arbeitslosigkeit</b>							
311	Rangierung des Kantons Solothurn im interkantonalen Vergleich [SECO-Wirkungsmessung des Bereiches Arbeitsmarkt]	(-) Rang	11	5	6	2	-4 -66.7%	⊙
312	Differenz der Anzahl Tage bis zur Wiedereingliederung zwischen dem Kanton Solothurn und dem gesamtschweizerischen Durchschnitt	(-) %	-2.6	-6.1	-5.0	-5.0	0.0 0.0%	

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
Kosten	TCHF	17'602	17'728	19'002	18'769	-233 -1.2%	
Erlös	TCHF	-16'861	-16'949	-17'969	-17'969	-0 0.0%	
Saldo	TCHF	741	778	1'034	800	-234 -22.6%	

**Bemerkungen:** 311: Der 2. Rang betrifft das Jahr 2019. Damit wurde das Ziel erreicht unter den sechs besten Kantonen rangiert zu sein. Der Wert für das Jahr 2020 wird Mitte 2021 veröffentlicht.  
312: Wir gehen davon aus, dass die geforderten -5,0% erreicht werden können.

### 3. Saldovorgabe

	Standard	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
Aufwand	TCHF	21'173	21'201	22'730	23'330	600 2.6%	
Ertrag	TCHF	-18'737	-18'894	-19'833	-19'833	-0 0.0%	
<b>Globalbudgetsaldo</b>	<b>TCHF</b>	<b>2'436</b>	<b>2'307</b>	<b>2'897</b>	<b>3'497</b>	<b>600 20.7%</b>	
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	1'602	1'608	1'621	1'621	0 0.0%	
<b>Produktgruppenergebnis Total</b>							
Kosten	TCHF	22'775	22'809	24'351	24'717	366 1.5%	
Erlös	TCHF	-18'737	-18'894	-19'833	-19'833	-0 0.0%	
Saldo	TCHF	4'038	3'915	4'518	4'884	366 8.1%	
<b>1 Standortförderung</b>							
Kosten	TCHF	2'427	2'314	2'523	2'523	-0 -0.0%	
Erlös	TCHF		-1		0		
Saldo	TCHF	2'427	2'313	2'523	2'523	-0 -0.0%	
<b>2 Kontrolle Arbeitsbedingungen</b>							
Kosten	TCHF	2'746	2'767	2'825	3'425	600 21.2%	
Erlös	TCHF	-1'877	-1'944	-1'864	-1'864	0 0.0%	
Saldo	TCHF	869	823	961	1'561	600 62.4%	
<b>3 Massnahmen gegen die Arbeitslosigkeit</b>							
Kosten	TCHF	17'602	17'728	19'002	18'769	-233 -1.2%	
Erlös	TCHF	-16'861	-16'949	-17'969	-17'969	-0 0.0%	
Saldo	TCHF	741	778	1'034	800	-234 -22.6%	

### 4. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist18	Ist19	Plan20	Prog20	Abweichung
<b>Anzahl Pensen / Stellenprozente</b>		152.4	149.1	159.0	176.0	17.0 10.7%
weiblich (Pensen)		96.9	94.0	101.6	108.4	6.8 6.7%
männlich (Pensen)		55.5	55.1	57.4	67.6	10.2 17.8%
<b>Anzahl Mitarbeitende</b>		175	170	181	200	19 10.5%
weiblich (Mitarbeitende)		117	112	121	128	7 5.8%
männlich (Mitarbeitende)		58	58	60	72	12 20.0%
<b>Anzahl Lernende</b>		3	3	3	3	0 0.0%
weiblich		2	2	2	2	0 0.0%
männlich		1	1	1	1	0 0.0%

**Bemerkungen:** Pensen Kanton: 33,6 (Geschäftsbericht 19: 23,6). Erhöhung um 1.0 Pensen bei der Abteilung Arbeitsbedingungen durch die Anstellung einer neuen Eichmeisterin (Insourcing).  
Wegen COVID-19 wurden bei der Abteilung Arbeitsbedingungen temporär acht Arbeitsmarktcontroller angestellt. Sie werden für die Kontrolle der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln in den Unternehmen und die Kontrolle der Schutzkonzepte inkl. Anordnung von Betriebsschliessungen eingesetzt.  
Zudem hat die Wirtschaftsförderung temporär eine Sachbearbeiterin für die Bearbeitung des Mietzinspakets des Kantons angestellt.  
Die Lernenden sind bei der Anzahl Pensen (3,0, bundfinanziert) nicht berücksichtigt.

**5. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen**

	Tausend Schweizer Franken	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	
<b>Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget</b>							
Kantonsbeiträge AVIG		5'115	4'994	5'100	5'500	400	7.8%
Mietzuschüsse COVID-19					7'000		
Rückzahlung Darlehen Seilbahn Weissenstein AG					-176		
Startup - Bürgschaftsverluste COVID-19					0		
Umsetzung Neue Regionalpolitik (NRP) 2020-2023				500	240	-260	-52.0%

**Bemerkungen: Kantonsbeiträge AVIG:**

Die Kosten für die Beiträge des Kantons an der Durchführung der öffentlichen Arbeitsvermittlung und den arbeitsmarktlichen Massnahmen, sowie der Beteiligung des Kantons an den Kosten für Bildungs- und Beschäftigungsmassnahmen nach Art 59d AVIG werden aufgrund der Auswirkungen von COVID-19 erhöht.

**Startup - Bürgschaftsverluste COVID-19:**

Der Kanton Solothurn hat sich entscheiden, am Programm des Bundes, für Startup - Bürgschaften wegen COVID-19 zu beteiligen. Die Bürgschaft wird zu 65% vom Bund und zu 35% vom Kanton garantiert. Das Gesamtbürgschaftsvolumen beträgt 3,0 Mio. Franken, wobei pro Startup maximal 1,0 Mio. Franken zur Verfügung steht. In der dafür neu geschaffenen Finanzgrösse werden die potentiellen Bürgschaftsverluste abgebildet, welche der Kanton finanzieren müsste. Wir gehen davon aus, dass im Jahr 2020 keine Bürgschaftsverluste durch den Kanton zu bezahlen sind.

**Rückzahlung Darlehen Seilbahn Weissenstein AG:**

Der Kanton Solothurn unterstützte im Rahmen der Neuen Regionalpolitik (NRP) 2012-2015 die Seilbahn Weissenstein AG mit einem Darlehen von 3,0 Millionen Franken. Daran beteiligte sich der Bund mit 1,5 Millionen Franken. Ab dem Jahr 2017 zahlt die Seilbahn Weissenstein AG das Darlehen mit jährlich Fr. 176'471.-- zurück.

**Umsetzung Neue Regionalpolitik (NRP) 2020-2023:**

Der Kantonsrat hat entschieden, dass sich der Kanton Solothurn bei der neuen Periode der Neuen Regionalpolitik 2020-2023 wieder beteiligt. Ab dem Jahr 2020 werden vom Kanton brutto Fr. 500'000.-- zur Verfügung gestellt. Der Bund beteiligt sich daran mit 50% = Fr. 250'000.--. Damit ergibt sich eine jährliche Nettobelastung für den Kanton Solothurn von Fr. 250'000.--. Infolge von COVID-19 hat sich die Gesuchsbearbeitung verzögert. Deshalb werden nicht alle vorgesehenen Mittel im Jahr 2020 verwendet.

Globalbudgetnehmer

Datum/ Unterschrift

14. August 2020  
*[Handwritten Signature]*

Jonas Mojschi  
Amtsleiter

Departement

Datum/ Unterschrift

13. 8. 2020

*[Handwritten Signature]*

Brigit Wyss  
Frau Landammann

## 1. Management Summary

### Leistung

Im ersten Semester 2020 standen bei der Energiefachstelle neben dem Tagesgeschäft wie der Abwicklung von Fördergesuchen, Organisation von Kursen und Informationsveranstaltungen sowie dem Verfassen von Stellungnahmen folgende Tätigkeiten im Vordergrund:

- Teilrevision der Verordnung zum Energiegesetz über Staatsbeiträge: Weitere Überarbeitung der Verordnung gemäss den neuen Rahmenbedingungen des Gebäudeprogramms mit den Schwerpunkten Holz und Fernwärme;
- Energieberatung: Verstärkung der Energieberatung mit zusätzlichen Beratern und Einführung der Impulsberatung für erneuerbaren Heizungsersatz;
- Eigenheimmesse 2020: Erarbeitung Schwerpunkt "erneuerbarer Heizungsersatz";
- Mitarbeit in der Fokusgruppe zur Koordination der kantonalen CO<sub>2</sub>- und Energiepolitik;
- Vorbereitung 2ter Reporting-Bericht zum kantonalen Energiekonzept 2014.

Das Gebäudeprogramm zeigt im Vergleich zum ersten Semester 2019 eine beachtliche Zunahme beim erneuerbaren Heizungsersatz. Die Nachfrage ist im Vorjahresvergleich von knapp 100 Gesuchen mit einer Fördersumme von 250'000 Franken auf rund 400 Gesuche mit einer Fördersumme von 2'000'000 Franken angestiegen. In der Umsetzung befinden sich derzeit rund 410 Projekte mit einer Fördersumme von insgesamt 1'900'000 Franken. Die Zunahme der Gesuche ist auf die Anpassung der Fördersätze und Bedingungen bei der Wärmepumpenförderung per 1.1.2020 zurückzuführen.

Die Sanierungen der Gebäudehülle bewegen sich mit rund 200 Gesuchen und einer Fördersumme von knapp 2 Mio. Franken auf dem Vorjahresniveau. Rund 350 Gesuche mit einer Fördersumme von 4,2 Mio. Franken befinden sich aktuell in der Umsetzung.

Die Kommunikationsmassnahmen zum Gebäudeprogramm von Bund und Kantonen werden im Herbst mit dem Schwerpunktthema "erneuerbarer Heizungsersatz" weitergeführt. Mit der kurzfristigen Absage der Eigenheimmesse 2020 ist eine wichtige Kommunikationsmassnahme zur Lancierung des neuen Beratungsangebots "Impulsberatung erneuerbar Heizen" ausgefallen. Der Ausfall soll mit zusätzlichen Kommunikationsmassnahmen in der zweiten Jahreshälfte kompensiert werden.

### Finanzen

Der Semesterbericht 2020 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 7'716'500.-- und einem Ertrag von Fr. 7'074'400.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 642'100.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 392'500.--.

## 2. Produktgruppen

Status: ⊕ = > 10% übertroffen  
⊖ = > -10% unterschritten

### 1 Förderung Energieeffizienz

Produkte: Ausrichten von Förderbeiträgen für die Effizienz der Gebäudehülle (Einzelbauteilsanierung) und die Gesamteffizienz von Gebäuden (Systemsanierung Minergie / GEAK)

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status
<b>11</b>	<b>Steigerung der Energieeffizienz und Reduktion des Ressourcenverbrauchs</b>							
111	Anteil der Förderbeiträge am Investitionsvolumen	(-) %	11	8	13	13	0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
Kosten	TCHF	5'221	4'123	5'569	5'569	0	0.0%
Erlös	TCHF	-3'026	-4'330	-5'291	-5'291	0	-0.0%
Saldo	TCHF	2'195	-207	277	278	1	0.3%

### 2 Förderung erneuerbare Energien

Produkte: Ausrichten von Förderbeiträgen zur Nutzung erneuerbarer Energien (Gebäudetechnik und Spezialprojekte)

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status
<b>21</b>	<b>Förderung erneuerbarer Energieträger</b>							
211	Anteil der Förderbeiträge am Investitionsvolumen	(-) %	10	8	13	13	0	0.0%
<b>22</b>	<b>Vollzug der eidgenössischen und kantonalen Förderprogramme</b>							
221	Benchmarking Wirkungsanalyse des Bundes (gilt für PG 1 und 2)	(-) Rang	11	7	11	11	0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
Kosten	TCHF	648	1'178	1'833	1'833	0	0.0%
Erlös	TCHF	-2'055	-606	-1'772	-1'772	0	0.0%
Saldo	TCHF	-1'406	572	61	61	0	0.5%

### 3 Energieberatung, Aus- und Weiterbildung sowie Informationen im Energiebereich

Produkte: Durchführung von Aus- und Weiterbildungen für Fachleute, individuelle Energieberatungen von Privaten, Unternehmen und Gemeinden sowie Öffentlichkeitsarbeit

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status
<b>31</b>	<b>Verbesserung des Wissens- und Informationsstandes von Vollzugsbehörden, Architekten, Planern und Ausführende</b>							
311	Unterstützte Energieberatungen	(-) Anz.	326	381	250	250	0	0.0%
312	Durchführung von Kursen / Veranstaltungen für Fachleute / Entscheidungsträger betr. Energienutzung	(-) Anz.	5	9	5	5	0	0.0%

Produktgruppenergebnis		Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
Kosten		TCHF	506	519	442	442	0	0.1%
Erlös		TCHF			-1	-1	0	0.0%
Saldo		TCHF	506	519	441	441	0	0.1%

### 4 Übrige Dienstleistungen

Produkte: Vollzug von gesetzlichen Vorgaben (Grossverbraucher, Netzzuteilung), Erteilen von Bewilligungen (Minergie, Ausnahmen), Kontrolle des Vollzuges der Gemeinden im Gebäudebereich sowie Erfassen und Bereitstellen von Energiedaten (GEAK, Energiestatistik)

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status
<b>41</b>	<b>Wirkungsvoller Vollzug der eidgenössischen und kantonalen Energiegesetzgebung</b>							
411	Bearbeitungsdauer von Gesuchen	(-) Woche	2	2	4	4	0	0.0%

Produktgruppenergebnis		Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
Kosten		TCHF	265	258	266	266	-0	-0.1%
Erlös		TCHF	-19	-53	-10	-10	0	0.0%
Saldo		TCHF	247	205	256	256	-0	-0.1%

### 3. Saldovorgabe

	Standard	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
Aufwand	TCHF	6'231	5'679	7'717	7'717	0	0.0%
Ertrag	TCHF	-5'099	-4'989	-7'074	-7'074	0	-0.0%
<b>Globalbudgetsaldo</b>	<b>TCHF</b>	<b>1'132</b>	<b>691</b>	<b>642</b>	<b>643</b>	<b>1</b>	<b>0.1%</b>
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	409	398	393	393	0	0.0%
<b>Produktgruppenergebnis Total</b>							
Kosten	TCHF	6'640	6'077	8'109	8'110	1	0.0%
Erlös	TCHF	-5'099	-4'989	-7'074	-7'074	0	-0.0%
Saldo	TCHF	1'541	1'089	1'035	1'036	1	0.1%
<b>1 Förderung Energieeffizienz</b>							
Kosten	TCHF	5'221	4'123	5'569	5'569	0	0.0%
Erlös	TCHF	-3'026	-4'330	-5'291	-5'291	0	-0.0%
Saldo	TCHF	2'195	-207	277	278	1	0.3%
<b>2 Förderung erneuerbare Energien</b>							
Kosten	TCHF	648	1'178	1'833	1'833	0	0.0%
Erlös	TCHF	-2'055	-606	-1'772	-1'772	0	0.0%
Saldo	TCHF	-1'406	572	61	61	0	0.5%
<b>3 Energieberatung, Aus- und Weiterbildung sowie Informationen im Energiebereich</b>							
Kosten	TCHF	506	519	442	442	0	0.1%
Erlös	TCHF			-1	-1	0	0.0%
Saldo	TCHF	506	519	441	441	0	0.1%
<b>4 Übrige Dienstleistungen</b>							
Kosten	TCHF	265	258	266	266	-0	-0.1%
Erlös	TCHF	-19	-53	-10	-10	0	0.0%
Saldo	TCHF	247	205	256	256	-0	-0.1%

### 4. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist18	Ist19	Plan20	Prog20	Abweichung
<b>Anzahl Pensen / Stellenprozente</b>		5.5	5.5	5.5	5.5	0.0
weiblich (Pensen)		1.8	1.8	1.7	1.7	0.0
männlich (Pensen)		3.7	3.7	3.8	3.8	0.0
<b>Anzahl Mitarbeitende</b>		7	7	7	7	0
weiblich (Mitarbeitende)		3	3	3	3	0
männlich (Mitarbeitende)		4	4	4	4	0
<b>Anzahl Lernende</b>		0	0	0	0	0
weiblich		0	0	0	0	0
männlich		0	0	0	0	0

### 5. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung
<b>Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget</b>						
FG Gebäudeprogramm Teil A		860	625	0	0	0
Rückzahlung Darlehen Wärmeverbund Schnottwil AG					-30	0

**Bemerkungen:** Das Gebäudeprogramm Teil A wird vollumfänglich durch den Bund finanziert. Dem Kanton Solothurn entstehen dadurch keine Kosten. Das Programm wurde ab 2017 in die Energiefachstelle integriert. Der Betrag entspricht den bis Ende 2016 eingegangenen Gesuchen. Das Programm wurde definitiv per 31.12.2019 abgeschlossen.

Rückzahlung Darlehen Wärmeverbund Schnottwil AG:  
Der Kanton Solothurn gewährte 2015 der Wärmeverbund Schnottwil AG ein zinsloses Darlehen in der Höhe von 500'000 Franken. Die Rückzahlungen in den Jahren 2016 bis 2018 betragen je 25'000 Franken. Ab dem Jahr 2019 bis 2024 betragen die Rückzahlungen jährlich 30'000 Franken. Im Jahr 2025 wird die vereinbarte Restzahlung von 245'000 Franken fällig. Diese ist durch ein unwiderrufliches Zahlungsverprechen der Spar- und Leihkasse Bucheggberg AG abgesichert.

Globalbudgetnehmer

Datum/ Unterschrift

30.7.2020  
Urban Biffiger  
Leiter Energiefachstelle

Departement

Datum/ Unterschrift

13.8.2020  
Brigit Wyss  
Frau Landammann

## 1. Management Summary

### Leistung

Die Leistungsziele werden bis auf eine Ausnahme (Indikator 312) voraussichtlich erreicht.

#### Gemeindeorganisation:

Die Vereinigung der Einwohner- mit der Bürgergemeinde Nunningen und der Zusammenschluss der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Oristal mit der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Seewen zur evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Büren-Nuglar-St.Pantaleon-Seewen sind per 1. Januar 2020 in Kraft getreten. Per 1. Januar 2020 hat sich der bernische Ortsteil Unterscheunen von der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Messen abgetrennt und der bernischen evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Jegenstorf angeschlossen. Die Einheitsgemeinden Rohr und Stüsslingen haben im Februar 2020 an der Urne die Fusion zur Einheitsgemeinde Stüsslingen per 1. Januar 2021 beschlossen.

Im Dezember 2019 musste der Regierungsrat für die Christkatholische Kirchgemeinde Region Olten eine Sachwalterschaft einsetzen, weil diese infolge Demission sämtlicher Mitglieder des Kirchgemeinderates handlungsunfähig wurde. Nachdem wieder ein handlungsfähiger Kirchgemeinderat gestellt werden konnte, wurde die Sachwalterschaft Ende Juni 2020 wieder aufgehoben.

Auf Antrag des Amtes für Gemeinden hat der Regierungsrat am 24. März 2020 die Verordnung zur Sicherstellung der Handlungsfähigkeit der Gemeinden aufgrund der Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (COVID-19) (CorGeV) beschlossen und per sofort in Kraft gesetzt. Die Verordnung ermöglichte es den Gemeindebehörden beispielsweise, mittels technischer Hilfsmittel (Videokonferenz und dergleichen) oder auf dem Zirkularweg Beschlüsse zu fassen, wenn keine Sitzungen möglich waren. Auch wurden bestimmte gesetzliche Fristen angepasst. So kann die Jahresrechnung 2019 nun auch zu einem späteren Zeitpunkt beschlossen werden, als dies im Gemeindegesetz vorgesehen ist. Das Amt für Gemeinden hat ein Merkblatt zur CorGeV erarbeitet und veröffentlicht.

#### Gemeindefinanzen:

HRM2 Bürger- und Kirchgemeinden: Wegen der Corona Epidemie wurde die Einführung und die damit verbundenen ersten Einführungsinstruktionen sistiert, respektive um 1 Jahr aufgeschoben. Neu ist die flächendeckende Einführung auf 1.1.2022 vorgesehen. Die Versuchsbetriebe mit neun Pilotgemeinden werden fortgesetzt.

Aufgabenreform: Es liegen zwischenzeitlich ein Studienbericht zur potentiellen Aufgabenteilung und ein Rückblick zur Aufgabenverschiebung der letzten 10 Jahre vor. Derzeit werden diese von den technischen und strategischen Projektgremien vorberaten. Der Regierungsrat wird voraussichtlich im 1. Quartal 2021 zum Ergebnis Stellung nehmen.

Revisionswesen: Bis 30. Juni wurden 19 Jahresrechnungen (vorwiegend Zweckverbände der Siedlungswirtschaft, Kreisschulen und Sozialregionen, Vorjahreswert 23) vertieft geprüft. Einer Jahresrechnung konnte das Prädikat "sehr gut" attestiert werden, 15 Jahresrechnungen wurden mit "mittleren" Beanstandungen verfügt und 3 Jahresrechnungen mit besonderen Auflagen oder Einschränkungen bescheinigt. Bislang musste keine Rechnung zurückgewiesen werden.

Schuldencontrolling: Auf der Aufsichtsliste 2020 figuriert keine Gemeinde (Vorjahr: 3) mit hohem Handlungsbedarf (Rating D). Die Gemeinden Deitingen und Hubersdorf sind jedoch neu auf der Liste der Gemeinden mit Bilanzverlustvorträgen. Weiter besteht für die Gemeinde Herbetswil eine befristete Ausnahmegewilligung bezüglich Anwendung der Schuldenbremse.

Finanzausgleich: Der Finanz- und Lastenausgleich (FILA) 2020 wie auch die erste Tranche von über 26,3 Mio. Franken zum Ausgleich der Steuerausfälle wegen der Unternehmenssteuerreform STAF 2020 wurde vom Departement rechtskräftig verfügt. Abgeschlossen wurden die Arbeiten zur Überprüfung der Zentrumslastenabteilung in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Nordwestschweiz und den drei Städten. Entsprechende Anträge hat der Regierungsrat in seiner Botschaft zu den Steuerungsgrössen 2021 an den Kantonsrat gerichtet. Die Ausgleichszahlungen (nach Waldgesetz § 27) bei den Bürgergemeinden 2020 wurden regulär verfügt. Die Eröffnung zum Finanzausgleich Kirchen 2020 ist für das 4. Quartal 2020 geplant.

#### Zivilstandswesen:

Der erste Teil des Halbjahres war geprägt vom Umzug der Zivilstandsaufsicht an die Kapuzinerstrasse und der anschliessenden Neuorganisation der Abläufe.

Die COVID-19-Pandemie war organisatorisch eine Herausforderung für das kantonale Zivilstandswesen. Die Beurkundungen des Personenstandes (Geburt, Kindsanerkennung, Ehe, Tod etc.) mussten weiterhin sichergestellt werden. Homeoffice ist im Beurkundungsprozess rechtlich nicht möglich. Eheschliessungen waren im Kanton Solothurn immer möglich, wenn auch mit Beschränkungen bei der Anzahl Begleitpersonen.



#### Bürgerrecht:

In der Berichtsperiode wurden insgesamt 161 Gesuche (davon 27 von schweizerischen Staatsangehörigen) im ordentlichen Verfahren erledigt. Der Gesamtbestand an hängigen Gesuchen hat von Anfang Jahr (545 hängige Gesuche) bis Mitte Jahr (583 hängige Gesuche) leicht zugenommen.

Per 30. Juni 2020 sind bei der ordentlichen Einbürgerung von Ausländern auf allen drei Ebenen (Gemeinden, Kanton, Bund) 583 Verfahren pendent. Diese gliedern sich in 577 Gesuche ausländischer Gesuchsteller und 6 Gesuche schweizerischer Bürger. Von den ausländischen Gesuchen befinden sich 119 Gesuche in der ersten Vorprüfung, 21 Gesuche befinden sich in der zweiten Vorprüfung, 94 Gesuche befinden sich in der Zirkulation bei der Fachkommission, 15 Gesuche stehen vor der Bürgerrechtserteilung durch den Regierungsrat und die restlichen Gesuche befinden sich bei den Bürgergemeinden zur Zusicherung des Gemeindebürgerrechts oder beim Bund zur Erteilung der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung.

In der Berichtsperiode konnten auf Stufe Kanton 6% aller ordentlichen Einbürgerungsgesuche von Ausländern innert 8 Monaten, 42% innert 12 Monaten und 89% innert 18 Monaten bearbeitet werden. Bei der ordentlichen Einbürgerung von Schweizern konnten auf Stufe Kanton 93% aller Gesuche innert 8 Monaten erledigt werden. Die gesamte Verfahrensdauer (Bund und Kanton) betrug bei der erleichterten Einbürgerung in 95% der Fälle weniger als 8 Monate, in 99% der Fälle weniger als 12 Monate.

Die Unterschreitung der Verfahrensdauer bei der ordentlichen Einbürgerung von Ausländern wurde bereits im Jahresbericht 2019 erläutert, wonach Schwierigkeiten mit dem Zugriff auf Infostar sowie die Anstauung von Einbürgerungsgesuchen bei der Fachkommission Bürgerrecht infolge Verfahrensumstellung vom alten zu neuem Bürgerrechtsgesetz zu längeren Liegezeiten der Einbürgerungsdossiers führten. Die eingeleiteten Massnahmen (Erhöhung Anzahl Gesuche bei den Zirkulationen sowie Versand von Zirkulationen während der Ferien) werden voraussichtlich ihre Wirkung im dritten Quartal 2020 entfalten.

Im Rahmen der erleichterten Einbürgerung der dritten Generation wurden in der Berichtsperiode 22 Gesuche eingereicht.

Per Ende Januar 2020 hat die Abteilung Bürgerrecht neue Büroräumlichkeiten bezogen, was sich temporär ebenfalls auf den Geschäftsgang auswirkte. Nach relativ kurzer Zeit konnte jedoch der Normalbetrieb wieder aufgenommen werden.

In der ersten Jahreshälfte konnten aufgrund des Verfahrensstandes bei weniger Einbürgerungsgesuchen als üblich die Abschlussbetreffnisse in Rechnung gestellt werden. Bei über der Hälfte aller hängigen Gesuche liegt die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts aktuell noch nicht vor. Dies liegt darin begründet, dass die Bürgergemeinden ihre Bürgergemeindeversammlungen aufgrund Covid-19 noch nicht abhalten konnten, zum andern auch darin, dass die Gesuchsteller im Rahmen der ersten Vorprüfung beim AGEM die eingeforderten Unterlagen noch nicht eingereicht haben.

Das hat zur Folge, dass für das erste Halbjahr 2020 ein Minderertrag von rund Fr. 50'000.-- resultiert. Dieser Trend dürfte sich auch im 2. Halbjahr fortsetzen.

#### Finanzen

Der budgetierte GB-Saldo wird im Berichtsjahr voraussichtlich um rund Fr. 90'000.-- überschritten. Dies vor allem wegen den Mindererträgen bei den Einbürgerungsgebühren (minus rund Fr. 100'000).

#### Personal

Der Personalbestand bleibt trotz einigen Pensenanpassungen auf dem geplanten Niveau.

## 2. Produktgruppen

Status: ☉ = > 10% übertroffen  
☒ = > -10% unterschritten

## 1 Gemeinden

Produkte: Gemeindeorganisation, Finanzaufsicht, ordentlicher Finanzausgleich und Waldbeiträge, ausserordentlicher Finanzausgleich

XX	Ziele	Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren							
<b>11</b>	<b>Wirkungsorientierte Gemeindeführung unterstützen und Gemeindestrukturereform durch Anreize fördern</b>							
111	Fusionen	(>) Anz.	1	0	2	2	0	0.0%
<b>12</b>	<b>Rechtsmässige kommunale Verfahren garantieren</b>							
121	Anteil nicht weitergezogener oder von höherer Instanz abgewiesener Beschwerden	(>) %	87	100	80	90	10	12.5% ☉
<b>13</b>	<b>Rechnungslegungsqualität steigern und Anzahl finanzschwacher Gemeinden über Aufsicht und Schuldencontrolling minimieren</b>							
131	Rechnungslegung: AGEM-Klassierung nach Revisionskonzept RRB2007/113 Anzahl "C" und "D" Gemeinden	(<) %	17	34	20	15	-5	-25.0% ☉
132	Schuldencontrolling: AGEM-Klassierung Anzahl "D" Gemeinden nach Aufsichtsliste	(<) %	1	1	2	1	-1	-50.0% ☉
<b>14</b>	<b>Zeit und Kosten durch effizienten und gesetzeskonformen Vollzug des Finanz- und Lastenausgleichs Einwohnergemeinden/der Ausgleichszahlung Bürgergemeinden und des Finanzausgleichs der Kirchgemeinden einsparen</b>							
141	Gutgeheissene Einsprachen oder Beschwerden Einwohnergemeinden, Kirchgemeinden und Waldbeiträge (<) Anz.		0	0	3	0	-3	-100.0% ☉

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
Kosten	TCHF	2'102	2'092	2'465	2'438	-27	-1.1%
Erlös	TCHF	-949	-926	-957	-965	-9	0.9%
Saldo	TCHF	1'152	1'167	1'508	1'473	-35	-2.3%

## FA Einwohnergemeinden

Produktgruppenergebnis Spezialfinanzierung	Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	
Anfangsbestand per 1. Jan.	TCHF	8'826	8'875	7'864	7'864	0	0.0%
<b>Kosten Bruttoentnahme</b>	TCHF	<b>64'873</b>	<b>69'975</b>	<b>94'727</b>	<b>94'755</b>	<b>28</b>	<b>0.0%</b>
Erlös	TCHF	-64'922	-68'964	-95'408	-95'408	0	0.0%
- Entnahme, + Einlage	TCHF	49	-1'011	681	653	-28	-4.1%
Endbestand per 31. Dez.	TCHF	8'875	7'864	8'545	8'517	-28	-0.3%

## FA Kirchgemeinden

Produktgruppenergebnis Spezialfinanzierung	Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	
Anfangsbestand per 1. Jan.	TCHF	10'284	10'783	11'131	11'131	0	0.0%
<b>Kosten Bruttoentnahme</b>	TCHF	<b>10'410</b>	<b>10'887</b>	<b>10'000</b>	<b>10'000</b>	<b>0</b>	<b>0.0%</b>
Erlös	TCHF	-10'909	-11'235	-10'000	-10'000	0	0.0%
- Entnahme, + Einlage	TCHF	499	348	0	0	0	0.0%
Endbestand per 31. Dez.	TCHF	10'783	11'131	11'131	11'131	0	0.0%

## 2 Zivilstand

Produkte: Zivilstandsaufsicht, Zivilstandsregister

XX	Ziele		Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren								
21	<b>Zivilstand gesetzeskonform und fristgerecht beurkunden</b>								
211	Verteilte Einzelprädikate durch den Zivilstandsinspektor mit mindestens Qualifikation „gut“	(>) %		100	94	80	85	5	6.3%
22	<b>Qualitätssicherung der Zivilstandsregister durch Revision (Aufsicht) und Aus- und Weiterbildung der Fachpersonen gewährleisten</b>								
221	Berichtigungen Zivilstandsregister selbstverschuldet	(<) %		2	2	5	4	-1	-20.0% ☉
23	<b>Effiziente Durchführung der Verwaltungsverfahren (Adoptionen und Namensänderungen) innert nützlicher Frist gewährleisten</b>								
231	Fristen Adoptionen CH - Bearbeitungsdauer auf Stufe Kanton (Standard < 6 Monate)	(>) %				80	80	0	0.0%
232	Fristen Adoptionen A - Bearbeitungsdauer auf Stufe Kanton (Standard < 9 Monate)	(>) %				80	80	0	0.0%
233	Fristen Namensänderungen - Bearbeitungsdauer auf Stufe Kanton (Standard < 3 Monate)	(>) %		97	73	80	80	0	0.0%
<b>Bemerkungen:</b> Anpassung der Fristen (Standard) bei Indikator 231 und 232 um je plus 1 Monat; neues Adoptionsrecht führt zu aufwändigeren Verfahren u.a. mit der Einforderung von Stellungnahmen. Dadurch keine Vergleiche 1:1 mit den Vorjahren möglich.									
<b>Produktgruppenergebnis</b>									
	Kosten	Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20		Abweichung	Status
	Erlös	TCHF	3'051	3'157	3'245	3'232		-13	-0.4%
	Saldo	TCHF	-1'218	-1'231	-1'240	-1'206		34	-2.7%
		TCHF	1'833	1'926	2'005	2'026		21	1.1%

## 3 Bürgerrecht

Produkte: Einbürgerungen ordentliche und erleichterte, Bürgerrechtsentlassungen

XX	Ziele		Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren								
31	<b>Effiziente Durchführung der Verwaltungsverfahren (Bürgerrecht) innert nützlicher Frist gewährleisten</b>								
311	Fristen Bürgerrecht ordentliche CH - Bearbeitungsdauer auf Stufe Kanton (Standard < 8 Monate)	(>) %		100	89	80	80	0	0.0%
312	Fristen Bürgerrecht ordentliche A - Bearbeitungsdauer auf Stufe Kanton (Standard < 12 Monate)	(>) %		89	72	80	60	-20	-25.0% ☐
Bem.: Umstellung der Verfahren mit der Einführung des neuen Bürgerrechtsgesetzes.									
313	Fristen Bürgerrecht erleichterte A - Bearbeitungsdauer gesamt (Standard < 8 Monate)	(>) %		93	91	80	80	0	0.0%
314	Fristen Bürgerrecht Entlassungen CH - Bearbeitungsdauer auf Stufe Kanton (Standard < 3 Monate)	(>) %		81	89	80	80	0	0.0%
<b>Produktgruppenergebnis</b>									
	Kosten	Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20		Abweichung	Status
	Erlös	TCHF	744	661	672	662		-10	-1.6%
	Saldo	TCHF	-656	-654	-630	-530		100	-15.9%
		TCHF	88	8	42	132		90	210.9%

## 3. Saldovorgabe

	Standard	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung Status	
Aufwand	TCHF	5'020	5'184	5'429	5'394	-35	-0.6%
Ertrag	TCHF	-2'823	-2'811	-2'827	-2'701	126	-4.4%
<b>Globalbudgetsaldo</b>	<b>TCHF</b>	<b>2'197</b>	<b>2'374</b>	<b>2'603</b>	<b>2'693</b>	<b>90</b>	<b>3.5%</b>
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	876	727	952	938	-14	-1.5%
<b>Produktgruppenergebnis Total</b>							
Kosten	TCHF	5'897	5'911	6'382	6'332	-50	-0.8%
Erlös	TCHF	-2'823	-2'811	-2'827	-2'701	126	-4.4%
Saldo	TCHF	3'073	3'101	3'555	3'631	76	2.1%
<b>1 Gemeinden</b>							
Kosten	TCHF	2'102	2'092	2'465	2'438	-27	-1.1%
Erlös	TCHF	-949	-926	-957	-965	-9	0.9%
Saldo	TCHF	1'152	1'167	1'508	1'473	-35	-2.3%
<b>2 Zivilstand</b>							
Kosten	TCHF	3'051	3'157	3'245	3'232	-13	-0.4%
Erlös	TCHF	-1'218	-1'231	-1'240	-1'206	34	-2.7%
Saldo	TCHF	1'833	1'926	2'005	2'026	21	1.1%
<b>3 Bürgerrecht</b>							
Kosten	TCHF	744	661	672	662	-10	-1.6%
Erlös	TCHF	-656	-654	-630	-530	100	-15.9%
Saldo	TCHF	88	8	42	132	90	210.9%

## 4. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist18	Ist19	Plan20	Prog20	Abweichung	
<b>Anzahl Pensen / Stellenprozente</b>							
weiblich (Pensen)		31.0	30.8	32.2	32.2	0.0	0.0%
männlich (Pensen)		20.0	19.9	20.3	21.4	1.1	5.4%
		11.0	10.9	11.9	10.8	-1.1	-9.2%
<b>Anzahl Mitarbeitende</b>							
weiblich (Mitarbeitende)		39	39	42	42	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)		27	27	29	29	0	0.0%
		12	12	13	13	0	0.0%
<b>Anzahl Lernende</b>							
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%
		0	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Zu der Lehrlingsausbildung: Im AGEM ist permanent 1 Lernender aus dem ASO in Ausbildung; dieser gehört dem Kontingent des ASO an.

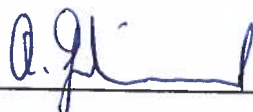
## 5. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	
<b>Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget</b>							
Fusions- und Sanierungsbeiträge		0	0	0	0	0	0.0%
Staatsbeitrag an Finanzausgleich EG (P70302, ER)		38'500	38'500	38'500	38'500	0	0.0%
Staatsbeitrag Ausgleich STAF an EG (P70302, ER)				26'300	26'300	0	0.0%
Staatsbeitrag an FIA KG (P70302, ER)				2'155	1'024	-1'131	-52.5%
<b>Investitionen</b>							
Staatsbeitrag an FA Einwohnergemeinden (P70303, IR)		0	802	0	0	0	0.0%

Globalbudgetnehmer

Datum/ Unterschrift

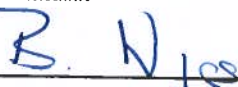
24.7.2020


André Grolimund  
Chef Amt für Gemeinden

Departement

13.8.2020

Datum/ Unterschrift


Brigit Wyss  
Regierungsrätin

## 1. Management Summary

### Leistung

Die ausserordentliche Situation 2020, bedingt durch die Covid-19-Pandemie, hat auf den Wald im Kanton Solothurn bis jetzt folgende Auswirkungen:

Zum Einen hat die Erholungsnutzung im Wald, insbesondere in Siedlungsnähe, signifikant zugenommen. Dies hat zu einem deutlichen Anstieg von Nutzungskonflikten und von negativen Auswirkungen auf Wald und Wildtiere geführt. In gewissen Gebieten findet eine überdurchschnittlich hohe und teilweise unkontrollierte Nutzung durch Biker im Wald statt, in anderen Gebieten mit einer traditionell hohen Erholungsnutzung tritt vermehrt Littering auf. Als Folge davon wurde ein politischer Vorstoss eingereicht, der im Kanton Solothurn die Anstellung von Rangern prüfen soll. Und auf Kantonsebene wurde festgestellt, dass diesbezüglich Gesetzeslücken bestehen, die bald geschlossen werden müssen.

Zum Anderen hat sich die Corona-Krise negativ auf die Holzwirtschaft ausgewirkt, welche teilweise einen erheblichen Auftragsrückgang hinnehmen musste. Als Folge davon verringerte sich die Nachfrage, insbesondere nach Käferholz, weiter. Da aber die rechtzeitige Entfernung von befallenen Fichten nach wie vor die effizienteste Bekämpfung der Borkenkäfer darstellt, laufen die Waldeigentümer Gefahr, auf ihrem geschlagenen Holz sitzenzubleiben. Die beste Massnahme dagegen wäre eine rasche Erholung im Bereich der Bauwirtschaft. Immerhin kommt dem Wald hier die aktuell günstige Wetterentwicklung mit einem bis anhin kühlen Frühsommer entgegen, nachdem anfangs Frühling mit einer langen Trockenperiode das Schlimmste befürchtet werden musste.

Der Regierungsrat hat im Herbst 2019 neben der finanziellen Unterstützung für die Bekämpfung von Waldschäden auch eine Ausweitung der Sicherheitsholzerei beschlossen. Diese Massnahmen werden 2020 nun konsequent weitergeführt; bis dato ist es glücklicherweise noch zu keinen bekannten Unfällen gekommen, welche auf dürre oder kranke Bäume zurückzuführen wären.

Konkrete Auswirkungen auf die Planung des Budgets 2020 sind diesbezüglich mit wenigen Ausnahmen noch nicht feststellbar. Die Ausnahme betrifft zum Einen die Beiträge an die Wegsanierungen, wo 2020 noch die Wiederherstellung der Burglindschäden abgerechnet werden müssen, und zum Anderen die Beiträge für Waldschutz, welche den Forstfonds auch 2020 überdurchschnittlich belasten werden. Für 2020 ist für die Beiträge an die Wegsanierungen mit einem Nachtragskredit zu rechnen.

Im Bereich der Jagd und Fischerei sind die Auswirkungen durch die Covid-19-Pandemie gering. Ein Rückgang der Intensität bei der Jagd auf Wildschweine im März und April ist gemäss der Abschuss-Statistik möglich. Ausser der oben erwähnten Zunahme von Störungen im Wald, sind uns keine Auswirkungen durch die Pandemie bekannt. Im Januar und Februar wurde mit 161 Tieren die bisher grösste Anzahl Wildschweine in diesen zwei Monaten erlegt. Dies hat dazu geführt, dass die befürchteten grossen Wildschäden durch Wildschweine weitgehend ausgeblieben sind. Dank der «normalen» Temperaturen und regelmässigen Niederschlägen im ersten Halbjahr, kam es in den Gewässern zu keinen heiklen Situationen für die aquatischen Bewohner.

## 2. Produktgruppen

Status: ⊕ = > 10% übertroffen  
⊖ = > -10% unterschritten

### 1 Wald

Produkte: Walderhaltung und Schutz vor Beeinträchtigungen, nachhaltige Waldentwicklung, Schutz- Nutz- und Wohlfahrtsfunktion

XX	Ziele	Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status
11	<b>Erhalten des Waldes in quantitativer und qualitativer Hinsicht und Schutz vor</b>							
111	Gutgeheissene Beschwerden in waldrechtlichen Fällen	(-) Anz.	0	0	0	0	0	0.0%
12	<b>Beobachten der Waldentwicklung und Bereitstellen der notwendigen forstlichen Planungsgrundlagen</b>							
121	Jährlich aktualisierte forstliche Planungsgrundlagen	(-) ha	3'425	2'237	3'000	3'000	0	0.0%
13	<b>Schaffung und Förderung von stabilen, naturnahen Wäldern, welche aktuellen Herausforderungen (z.B. Klimawandel) optimal begegnen können</b>							
131	Gepflegte Jungwaldfläche	(-) ha	1'301	1'319	1'300	1'300	0	0.0%
14	<b>Sicherstellung des Schutzes von Mensch und Sachwerten vor Naturgefahren (Steinschlag und Rutschungen)</b>							
141	Gepflegte Schutzwaldfläche	(-) ha	102	89	105	105	0	0.0%
15	<b>Erhalten und Fördern von wertvollen Lebensräumen und der natürlichen Artenvielfalt im Wald</b>							
151	Aufgewertete Lebensräume (z.B. Waldränder usw.)	(-) ha			160	160	0	0.0%
16	<b>Umsetzung der Ausgleichszahlungen an gemeinwirtschaftliche Leistungen mittels Leistungsvereinbarungen</b>							
161	Erbrachte gemeinwirtschaftliche Leistungen durch die Forstreviere gemäss Leistungsvereinbarungen	(-) %			100	100	0	0.0%
<b>Produktgruppenergebnis</b>		Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
	Kosten	TCHF	4'118	4'295	6'298	6'297	-1	-0.0%
	Erlös	TCHF	-2'335	-2'181	-3'157	-3'157	0	-0.0%
	Saldo	TCHF	1'783	2'114	3'141	3'140	-1	-0.0%
<b>Forstfonds</b>								
<b>Produktgruppenergebnis Spezialfinanzierung</b>		Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
	Anfangsbestand per 1. Jan.	TCHF	3'228	3'013	1'546	1'546	0	0.0%
	<b>Kosten Bruttoentnahme</b>	TCHF	1'548	2'448	1'570	1'570	0	0.0%
	Erlös	TCHF	-1'333	-981	-890	-890	0	0.0%
	- Entnahme, + Einlage	TCHF	-215	-1'467	-680	-680	0	0.0%
	Endbestand per 31. Dez.	TCHF	3'013	1'546	866	866	0	0.0%

## 2 Jagd und Fischerei

Produkte: Jagdregal, Fischereiregal, Arten- und Lebensraumschutz Fischerei, Arten- und Lebensraumschutz Jagd

XX	Ziele	Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status
21	<b>Erhaltung, Verbesserung oder Wiederherstellung der natürlichen Artenvielfalt und der Lebensräume der einheimischen und ziehenden wildlebenden Säugetiere, Vögel, Fisch- und Krebsbestände sowie ausreichender Schutz der bedrohten Tierarten</b>							
211	Anzahl besonders wildschadengefährdete Gebiete	(-) Anz.			4	4	0	0.0%
212	Realisierte Auflagen im Rahmen von fischereirechtlichen Bewilligungen	(-) %			100	100	0	0.0%
22	<b>Sicherstellen einer kostengünstigen und effizienten Verwaltung des Jagd- und Fischereiregals</b>							
221	Ausgeglichenes Geschlechterverhältnis beim Abschuss von Rehwild (männlich / weiblich)	(-) Verhä	1.28	1.27	1.00	1.00	0.00	0.0%
<b>Produktgruppenergebnis</b>		Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
	Kosten	TCHF	1'410	1'248	1'297	1'297	0	0.0%
	Erlös	TCHF	-1'231	-1'190	-1'144	-1'144	0	0.0%
	Saldo	TCHF	180	58	153	153	0	0.2%

## 3. Saldovorgabe

	Standard	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
Aufwand	TCHF	6'956	7'131	7'041	7'040	-1	-0.0%
Ertrag	TCHF	-4'391	-4'249	-4'301	-4'301	0	-0.0%
<b>Globalbudgetsaldo</b>	<b>TCHF</b>	<b>2'566</b>	<b>2'883</b>	<b>2'739</b>	<b>2'739</b>	<b>-0</b>	<b>-0.0%</b>
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	602	561	554	554	0	0.0%
<b>Produktgruppenergebnis Total</b>							
Kosten	TCHF	7'558	7'693	7'594	7'594	-0	-0.0%
Erlös	TCHF	-4'391	-4'249	-4'301	-4'301	0	-0.0%
Saldo	TCHF	3'167	3'445	3'293	3'293	-0	-0.0%
<b>1 Wald</b>							
Kosten	TCHF	4'118	4'295	6'298	6'297	-1	-0.0%
Erlös	TCHF	-2'335	-2'181	-3'157	-3'157	0	-0.0%
Saldo	TCHF	1'783	2'114	3'141	3'140	-1	-0.0%
<b>2 Jagd und Fischerei</b>							
Kosten	TCHF	1'410	1'248	1'297	1'297	0	0.0%
Erlös	TCHF	-1'231	-1'190	-1'144	-1'144	0	0.0%
Saldo	TCHF	180	58	153	153	0	0.2%

## 4. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist18	Ist19	Plan20	Prog20	Abweichung	
<b>Anzahl Pensen / Stellenprozente</b>		14.0	16.1	15.9	15.9	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)		4.2	5.9	5.7	5.7	0.0	0.0%
männlich (Pensen)		9.8	10.2	10.2	10.2	0.0	0.0%
<b>Anzahl Mitarbeitende</b>		17	19	18	18	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)		6	8	7	7	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)		11	11	11	11	0	0.0%
<b>Anzahl Lernende</b>		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

**5. Finanzgrößen ausserhalb Globalbudget und Investitionen**

	Tausend Schweizer Franken	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	
<b>Finanzgrößen ausserhalb Globalbudget</b>							
Beiträge an Wegbauten/-sanierungen		76	597	300	500	200	66.7%
Abschreibungen Wegbauten/-sanierungen				300	500	200	66.7%
Ordnungsbussen				0	0	0	0.0%

**Globalbudgetnehmer**

Datum/ Unterschrift

24.7.20



Rolf Manser

Chef Amt für Wald, Jagd und Fischerei

**Departement**

Datum/ Unterschrift

13.8.2020



Brigit Wyss

Frau Landammann



## 1. Management Summary

### Leistung

#### Agrarpolitische Massnahmen:

Beim Ressourcenprogramm Humus hat das Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) auf Antrag der Projektträgerschaft für die restlichen drei Projektjahre zusätzliche Massnahmen zur Projektoptimierung bewilligt. Das Programm findet zudem national und sogar international zunehmende Beachtung. Dies v.a., weil die im Rahmen des Projektes unterstützten Massnahmen, neben der positiven Wirkung auf die Bodenfruchtbarkeit, auch das Wasserspeichervermögen der Böden verbessern. Letzteres leistet einen wichtigen Beitrag zur Milderung der künftigen Auswirkungen des Klimawandels. Im Rahmen der laufenden wissenschaftlichen Begleitung wird auch der allfällige Einfluss der angestrebten Humusanreicherung auf die CO<sub>2</sub>-Speicherung im Boden geprüft.

Der Projektmanagementplan für die Nachführung des Inventars der Fruchtfolgeflächen (FFF) im GIS wurde verwaltungsintern abgestimmt. Das Konzept für die Nachführung soll Ende Jahr vorliegen. Damit wird die jährliche Nachführung des wichtigen FFF-Inventars sowie das erforderliche Reporting an den Bund alle vier Jahre sichergestellt.

Für die Umsetzung des Ressourcenprojektes "Pestired" konnten im Kanton Solothurn mit 20 Betrieben Vereinbarungen abgeschlossen werden. Projektziel ist, dass die Betriebe auf je einer Parzelle den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln im Durchschnitt von sechs Projektjahren um 75% reduzieren, ohne dass der ökonomische Ertrag um mehr als 10% zurückgeht.

#### Veterinärdienst:

Innerhalb der Berichtsperiode konnten 110 Tierschutzfälle abgeschlossen werden. Ende Juni 2020 befanden sich 70 Tierschutzfälle in laufender Bearbeitung. Seit Jahresbeginn wurden 123 Tierschutzmeldungen von Drittpersonen aufgenommen und der Fallbearbeitung zugewiesen. Diese beziehen sich rund zur Hälfte auf Heimtiere und zur andern Hälfte auf Nutztiere und Pferde. Im Rahmen des risikobasierten Kontrollsystems wurden 116 Betriebe mit Nutztierhaltung einer Grundkontrolle und 16 Betriebe einer Zwischenkontrolle unterzogen.

Im Schlachthof Oensingen wurden parallel zu den gesetzlichen Kontrollaufgaben in der Berichtsperiode rund 13'000 Blutproben zur Überwachung der Tierseuchenfreiheit entnommen. Dies im Rahmen des Bundesprogrammes RiBeS (Rinder-Beprobung im Schlachthof).

Die Bundeseinheit für die Lebensmittelkette (BLK) führte ein Aufsichtsprogramm „Tierische Nebenprodukte“ durch. Gegenstand der Überprüfung waren acht Betriebe, die tierische Nebenprodukte sammeln, entsorgen oder verarbeiten. Gestützt auf die Dossiers bzw. bei vier Betrieben vor Ort wurde der kantonale Vollzug überprüft. Die Verbesserungsvorschläge beziehen sich allesamt auf die Dokumentation. Die Betriebe selber zeigten keine bemerkenswerten Mängel.

#### Aus- und Weiterbildung:

Die Umbauten im Bereich Schulküche und Tagungszentrum am Wallierhof konnten abgeschlossen werden. U.a. die optimierte Abwaschküche und die zusätzlichen Plätze im Speisesaal erlauben eine Vereinfachung der Abläufe und stellen die notwendigen Kapazitäten für die hohen Schülerzahlen sicher. Die neuen Besprechungsräume werden rege genutzt und die neue, helle Schulküche bewährt sich.

Mitte März 2020 konnten 12 Teilnehmerinnen des Vollzeitkurses und 22 Teilnehmerinnen des berufsbegleitenden Kurses der bäuerlich-hauswirtschaftlichen Fachschule ihre Ausbildung am Wallierhof - unmittelbar vor dem Lockdown - abschliessen. Mit 12 Abschlüssen an der Berufsprüfung Bäuerin / bäuerlicher Haushaltleiter setzt sich der Trend, die Ausbildung mit der Berufsprüfung abzuschliessen, fort. Erstmals erhielt ein Mann diesen Fachausweis. Er hatte die Ausbildung am Wallierhof absolviert.

Der Lockdown führte zu einem weitgehenden Stillstand des Tagungszentrums und des Bereiches Weiterbildung und Information. Kurse und Veranstaltungen wurden verschoben oder mussten ganz abgesagt werden. Die Absagen betreffen unter anderem die beiden grossen Öffentlichkeitsanlässe EinBlick-Bildung und Wallierhoftag. Die Berufsfachschule sowie die Bildungsgänge der höheren Berufsbildung mussten auf Fernunterricht umgestellt werden. Dies erforderte einen beträchtlichen Mehraufwand für die Organisation und Kommunikation. Unter Einhaltung des Schutzkonzeptes konnte ab dem 8. Juni der Präsenzunterricht wieder aufgenommen und einige Kurse, Tagungen und Anlässe durchgeführt werden.

Als erstes konnten am 10. Juni im Rahmen des Sommertages 60 Landwirtinnen und Landwirte ihr Wissen im Ackerbau und 26 Teilnehmerinnen in der Hauswirtschaft erweitern.

In reduziertem Rahmen feierte die Landwirtschaftliche Berufsfachschule Anfang Juli den erfolgreichen Lehrabschluss von 44 jungen Landwirtinnen und Landwirten. Davon erreichten 18 Absolventinnen und Absolventen dieses Ziel auf dem berufsbegleitenden Weg der Nachholbildung. Drei Landwirte schlossen mit Schwerpunkt Biolandbau ab. Im Schuljahr 2020/21 wird - wie auch im vergangenen Schuljahr - dank der erfreulichen Anzahl Lernender eine zusätzliche Klasse geführt. Dies hat einen befristet höheren Pensenbestand zur Folge.

## Finanzen

Unter Berücksichtigung der aktuellen Halbjahreszahlen und den Prognosen erwarten wir auf Stufe Globalbudget ein leicht besseres Ergebnis als budgetiert. Die geringeren Erträge bei den Kursen und im Tagungszentrum am Wallierhof wegen des Lockdowns können voraussichtlich mit Minderaufwänden in anderen Bereichen (u.a. Leistungen von Dritten) sowie Anpassung von Beiträgen in den Ressourcenprogrammen (Verschiebung auf Folgejahre) aufgefangen werden.

## Personal

Ende Juni hat der Regierungsrat Chantal Ritter - aktuell Bereichsleiterin Tiergesundheit und stellvertretende Kantonstierärztin im Veterinärdienst - zur Nachfolgerin von Doris Bürgi Tschan als Kantonstierärztin gewählt. Doris Bürgi Tschan wird Ende Januar 2021 pensioniert. Die Wahl von Chantal Ritter erfolgte nach öffentlicher Ausschreibung und nach einem mehrstufigen Auswahlverfahren.

## 2. Produktgruppen

Status: ☉ = > 10% übertroffen  
☒ = > -10% unterschritten

### 1 Agrarpolitische Massnahmen

Die Abteilung Agrarpolitische Massnahmen stellt einen korrekten und kostengünstigen Vollzug des Bundesrechtes im Bereich Landwirtschaft sowie Boden- und Pachtrecht sicher. Sie sorgt für einen effektiven Einsatz der kantonalen Fördermassnahmen und bringt ihre Fachkompetenz bei Vorhaben ein, die ämterübergreifend beurteilt werden.

Produkte: Strukturverbesserungen, Natürliche Ressourcen, Vollzug Bund, Boden-/Pachtrecht, Massnahmen Kanton, Dienstleistungen für den ländlichen Raum

XX	Ziele		Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren								
<b>11</b>	<b>Fördern einer nachhaltigen Entwicklung der Landwirtschaft im Kanton Solothurn</b>								
111	Flächenanteil der vernetzten Biodiversitätsförderflächen (BFF) an der gesamten BFF	(-) %		82	81	80	81	1	1.3%
112	Flächenanteil der Biodiversitätsförderflächen (BFF) mit biologischer Qualität an der gesamten BFF	(-) %		39	40	37	42	5	13.5% ☉
113	Anteil teilnehmende Bewirtschafter am Ressourcenprojekt Humus	(-) %		36	38	40	38	-2	-5.0%
114	Anteil Bewirtschafter mit besonders grossen Anstrengungen im Bereich Landschaftsqualität (4 und mehr Massnahmen)	(-) %		52	51	50	53	3	6.0%
<b>12</b>	<b>Sicherstellen, dass die Voraussetzungen für den Bezug von Direktzahlungen eingehalten werden und dass Agrardaten zeitgerecht verfügbar sind</b>								
121	Anteil Bewirtschafter ohne Direktzahlungskürzung in zwei aufeinanderfolgenden Jahren	(-) %		96.7	98.0	98.0	98.0	0.0	0.0%
<b>13</b>	<b>Schaffen von Anreizen für innovative Projekte und ressourceneffiziente Bewirtschaftungsformen</b>								
131	Anteil Bewirtschafter, die in eine vertraglich vereinbarte Form der überbetrieblichen Zusammenarbeit integriert sind	(-) %		15.9	15.7	16.0	16.0	0.0	0.0%

Bem.: Berücksichtigte Zusammenarbeitsformen: Betriebsgemeinschaft (BG), Betriebszweiggemeinschaft (BZG), überbetrieblicher Ökologischer Leistungsnachweis (ÖLN-Gemeinschaft), Zusammenarbeit Berg/Tal bei der Jungviehaufzucht.

<b>XX Ziele</b>							
XXX	Indikatoren	Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung Status
<b>14</b>	<b>Sicherstellen einer angepassten baulichen Infrastruktur</b>						
141	Bewilligte Darlehenssumme Investitionskredite und Betriebshilfen pro Jahr	(-) MCHF	10.6	6.5	10.0	<b>10.0</b>	0.0 0.0%
<b>15</b>	<b>Erhalten der dezentralen Besiedelung mittels Erschliessungen</b>						
151	Wiederinstandstellung [PWV] von Zufahrten zu Berghöfen in km/Jahr [Total 340 km]	(-) Anz.	22.0	16.1	16.0	<b>15.7</b>	-0.3 -1.9%
<b>Produktgruppenergebnis</b>							
	Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
Kosten	TCHF	81'486	82'045	81'795	81'645	-150	-0.2%
Erlös	TCHF	-77'435	-77'993	-77'353	-77'353	0	-0.0%
Saldo	TCHF	4'051	4'051	4'442	4'292	-150	-3.4%

**Bemerkungen:** Minderaufwand bei den Leistungen von Dritten sowie Anpassung von Beiträgen bei den Ressourcenprogrammen (Verschiebung auf Folgejahre).

## 2 Veterinärdienst

Der Veterinärdienst vollzieht die Bundesgesetzgebung in den Bereichen Tiergesundheit, Tierschutz, Tierarzneimittel und Sicherheit der Lebensmittel tierischen Ursprungs. Der Veterinärdienst koordiniert die Aufgaben mit dem Bund und den anderen Kantonen und bringt sich in den in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Gesetzgebungsprozess ein.

Produkte: Tiergesundheit, Lebensmittel tierischen Ursprungs, Veterinärrechtliche Kontrollen, Tierschutz, Tierarzneimittel, Service Vétérinaire

<b>XX Ziele</b>							
XXX	Indikatoren	Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung Status
<b>21</b>	<b>Der Tierverkehr ist rückverfolgbar</b>						
211	Anzahl angeordnete Massnahmen bezüglich Tierverkehr im Verhältnis zur Anzahl wesentlicher Beanstandungen	(-) %	100	100	100	<b>100</b>	0 0.0%
<b>22</b>	<b>Die Lebensmittel tierischer Herkunft sind sicher</b>						
221	Anzahl angeordnete Massnahmen bezüglich Milchproduktion im Verhältnis zur Anzahl wesentlicher Beanstandungen	(-) %	100	100	100	<b>100</b>	0 0.0%
222	Anzahl angeordnete Massnahmen bezüglich Schlacht-, Zerlege- und Handelsbetriebe im Verhältnis zur Anzahl wesentlicher Beanstandungen	(-) %	100	100	100	<b>100</b>	0 0.0%
<b>23</b>	<b>Die Seuchenbekämpfung ist effektiv</b>						
231	Anteil Seuchenfälle mit eingeleiteten Bekämpfungsmassnahmen	(-) %	100	100	100	<b>100</b>	0 0.0%
<b>24</b>	<b>Die Tierschutzvorschriften werden in Haltung und Umgang mit Tieren eingehalten</b>						
241	Anteil angeordnete Massnahmen bezüglich Tierschutz im Verhältnis zur Anzahl wesentlicher Beanstandungen	(-) %	99	100	100	<b>100</b>	0 0.0%
<b>25</b>	<b>Tierarzneimittel werden korrekt eingesetzt</b>						
251	Anzahl angeordnete Massnahmen bezüglich Tierarzneimittel im Verhältnis zur Anzahl wesentlicher Beanstandungen	(-) %	97	100	100	<b>100</b>	0 0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
Kosten	TCHF	5'003	5'317	5'508	5'508	0	0.0%
Erlös	TCHF	-2'999	-3'130	-3'145	-3'145	-0	0.0%
Saldo	TCHF	2'005	2'187	2'363	2'363	0	0.0%

**Tierseuchenkasse (PG 2 Veterinärdienst)**

Produktgruppenergebnis Spezialfinanzierung	Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
Anfangsbestand per 1. Jan.	TCHF	1'161	845	778	778	0	0.0%
<b>Kosten Bruttoentnahme</b>	TCHF	<b>1'349</b>	<b>1'321</b>	<b>1'416</b>	<b>1'300</b>	<b>-116</b>	<b>-8.2%</b>
Erlös	TCHF	-1'033	-1'254	-1'326	-1'250	76	-5.7%
- Entnahme, + Einlage	TCHF	-316	-67	-90	-50	40	-44.4%
Endbestand per 31. Dez.	TCHF	845	778	688	728	40	5.8%

**Bemerkungen:** Beiträge von Kanton und Gemeinden an die Tierseuchenkasse richten sich jeweils nach dem Aufwand des Vorjahres. Der Aufwand 2019 bildet die Basis für den Beitrag 2020.

**3 Aus- und Weiterbildung**

Das Bildungszentrum Wallierhof (BZW) bietet eine praxisorientierte land- und hauswirtschaftliche Aus- und Weiterbildung an. Es vermittelt Fachinformationen an die landwirtschaftlichen Betriebsleiter und ihre Familien und informiert eine breite Öffentlichkeit zu relevanten Themen zu Landwirtschaft und Ernährung. Es unterstützt die Landwirtschaftsbetriebe bei der Anpassung an geänderte Rahmenbedingungen und begleitet Entwicklungsprozesse im ländlichen Raum. Zur Unterstützung des Auftrages in den Bereichen Aus- und Weiterbildung sowie Information bietet das BZW eine attraktive Tagungsinfrastruktur an.

Produkte: Landwirtschaftliche Bildung, Hauswirtschaftliche Bildung, Weiterbildung und Information, Tagungszentrum, landwirtschaftlicher Ausbildungs- und Demonstrationsbetrieb

XX	Ziele	Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren							
<b>31</b>	<b>Ausbilden von kompetenten Fachleuten für die Land- und Hauswirtschaft</b>							
311	Kundenzufriedenheit ehemaliger Schüler/-innen der Grundbildung sowie Kursteilnehmenden der höheren Berufsbildung. Die Erhebung findet 1 Jahr nach Abschluss der Ausbildung statt.	(-) %	100	99	95	95	0	0.0%
<b>32</b>	<b>Verbreiten von Informationen und Erkenntnissen von öffentlichem, regionalem, landwirtschaftlichem und hauswirtschaftlichem Interesse</b>							
321	Kundenzufriedenheit der Kurse Weiterbildung und Information	(-) %	98	97	92	92	0	0.0%
322	Kundenbeurteilung der Umsetzbarkeit und Nutzen der Beratung	(-) %	100	98	90	95	5	5.6%
<b>33</b>	<b>Anbieten einer zweckmässigen und attraktiven Infrastruktur</b>							
331	Kundenzufriedenheit der Schülerinnen und Schüler (Berufsfachschule, Betriebsleiterschule, Bäuerl.-Hausw. Fachschule) im Tagungszentrum	(-) %	95	96	93	93	0	0.0%
332	Kundenzufriedenheit der Seminargäste im Tagungszentrum	(-) %	99	99	95	95	0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
Kosten	TCHF	8'278	8'222	8'237	8'237	0	0.0%
Erlös	TCHF	-2'955	-3'008	-2'871	-2'771	100	-3.5%
Saldo	TCHF	5'323	5'214	5'366	5'466	100	1.9%

**Bemerkungen:** Wegen des durch das Coronavirus verursachten Lockdowns sind beim Tagungszentrum und den Weiterbildungskursen Einbussen zu verzeichnen.

### 3. Saldovorgabe

	Standard	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
<b>Aufwand</b>	TCHF	92'497	93'423	93'141	92'991	-150	-0.2%
<b>Ertrag</b>	TCHF	-83'389	-84'131	-83'368	-83'268	100	-0.1%
<b>Globalbudgetsaldo</b>	TCHF	<b>9'108</b>	<b>9'293</b>	<b>9'773</b>	<b>9'723</b>	<b>-50</b>	<b>-0.5%</b>
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	2'269	2'160	2'399	2'399	0	0.0%
<b>Produktgruppenergebnis Total</b>							
<b>Kosten</b>	TCHF	94'767	95'584	95'540	95'390	-150	-0.2%
<b>Erlös</b>	TCHF	-83'389	-84'131	-83'368	-83'269	99	-0.1%
<b>Saldo</b>	TCHF	<b>11'378</b>	<b>11'453</b>	<b>12'171</b>	<b>12'121</b>	<b>-50</b>	<b>-0.4%</b>
<b>1 Agrarpolitische Massnahmen</b>							
<b>Kosten</b>	TCHF	81'486	82'045	81'795	81'645	-150	-0.2%
<b>Erlös</b>	TCHF	-77'435	-77'993	-77'353	-77'353	0	-0.0%
<b>Saldo</b>	TCHF	<b>4'051</b>	<b>4'051</b>	<b>4'442</b>	<b>4'292</b>	<b>-150</b>	<b>-3.4%</b>
<b>2 Veterinärdienst</b>							
<b>Kosten</b>	TCHF	5'003	5'317	5'508	5'508	0	0.0%
<b>Erlös</b>	TCHF	-2'999	-3'130	-3'145	-3'145	-0	0.0%
<b>Saldo</b>	TCHF	<b>2'005</b>	<b>2'187</b>	<b>2'363</b>	<b>2'363</b>	<b>0</b>	<b>0.0%</b>
<b>3 Aus- und Weiterbildung</b>							
<b>Kosten</b>	TCHF	8'278	8'222	8'237	8'237	0	0.0%
<b>Erlös</b>	TCHF	-2'955	-3'008	-2'871	-2'771	100	-3.5%
<b>Saldo</b>	TCHF	<b>5'323</b>	<b>5'214</b>	<b>5'366</b>	<b>5'466</b>	<b>100</b>	<b>1.9%</b>

### 4. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist18	Ist19	Plan20	Prog20	Abweichung	
<b>Anzahl Pensen / Stellenprozente</b>		70.9	71.8	72.8	<b>73.0</b>	0.2	0.3%
weiblich (Pensen)		32.1	33.3	31.0	31.4	0.4	1.3%
männlich (Pensen)		38.8	38.5	41.8	41.6	-0.2	-0.5%
<b>Anzahl Mitarbeitende</b>		108	105	110	111	1	0.9%
weiblich (Mitarbeitende)		51	51	53	55	2	3.8%
männlich (Mitarbeitende)		57	54	57	56	-1	-1.8%
<b>Anzahl Lernende</b>		6	7	5	4	-1	-20.0%
weiblich		3	2	2	1	-1	-50.0%
männlich		3	5	3	3	0	0.0%

**Bemerkungen:** Befristete Anpassung der Pensen in der Berufsfachschule wegen der Parallelführung einer Klasse im 3. Lehrjahr.

### 5. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	
<b>Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget</b>							
Abschreibungen / Wertberichtigungen Agrarpolitische Massnahmen (P70510,ER)		1'270	1'197	1'954	<b>1'800</b>	-154	-7.9%
Abschreibungen Zufahrt zu Berghöfen (P70511,ER)		650	650	650	<b>650</b>	0	0.0%
<b>Investitionen</b>							
Agrarpolitische Massnahmen (Beiträge an Investitionen netto)		1'349	1'354	2'205	<b>2'050</b>	-155	-7.0%
Zufahrt zu Berghöfen (Nettoinvestitionen)		650	650	650	<b>650</b>	0	0.0%

**Bemerkungen:** Für Strukturverbesserungsmassnahmen sind kurzfristig weniger Mittel erforderlich als geplant.

Globalbudgetnehmer

Datum/ Unterschrift

4.8.2020 

Felix Schibli  
Chef Amt für Landwirtschaft

Departement

Datum/ Unterschrift

13.8.2020 

Brigit Wyss  
Frau Landammann

## 1. Management Summary

### Leistung

Der Leistungsauftrag des Amtes für Militär und Bevölkerungsschutz wird gemäss Vorgaben korrekt und zuverlässig erfüllt.

### Finanzen

Das Budget 2020 wird voraussichtlich um rund Fr. 310'000 überschritten. Gemäss RRB 2020/3920 werden Kosten, die im Rahmen der Unterstützungsleistung durch den Kantonalen Führungsstab im Zusammenhang mit "Corona" anfallen, durch das Globalbudget des AMB getragen. In diesem Zusammenhang ergeben sich Mehraufwände von rund Fr. 500'000. Dem gegenüber stehen Einsparungen bei den Lohnkosten von rund Fr. 190'000.

## 2. Produktgruppen

Status: ⊕ = > 10% übertroffen  
⊖ = > -10% unterschritten

### 1 Militär

Umsetzung der vom Bund definierten Vollzugsaufgaben. Ansprechstelle für alle Bundesstellen sowie die militärischen Kommandostellen.

Produkte: Rekrutierungen und Entlassungen, Kontrollführung und Strafwesen, Militärgerichtskosten, Kreiskommando, Militärverwaltung

XX	Ziele		Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren								
<b>11</b>	<b>Kundenbezogene prompte Erfüllung der kantonalen Militäraufgaben, sowie konsequenter Einzug der Wehrpflichtersatzabgabe</b>								
111	Anteil der Stellungspflichtigen, welche die Durchführung der Orientierungstage mit „gut“ beurteilen	(-) %		92	89	90	<b>90</b>	0	0.0%
112	Anteil der innert 10 Tagen beantworteten Dispensationsgesuche	(-) %		95	92	90	<b>90</b>	0	0.0%
113	Erledigungsquotient der bis zum 1. Mai eröffneten Rechnungen aller Ersatzpflichtigen	(-) %		98	95	95	<b>95</b>	0	0.0%
	<b>Produktgruppenergebnis</b>		Einheit	RE18	RE19	VA20	<b>Prog20</b>	Abweichung	Status
	Kosten		TCHF	2'224	2'074	2'161	2'161	-0	-0.0%
	Erlös		TCHF	-99	-132	-104	-104	-0	0.3%
	Saldo		TCHF	2'125	1'942	2'057	2'057	-0	-0.0%

## 2 Zivilschutz

Umsetzung der Bundesvorgaben auf Stufe Kanton und Ausgestaltung des kantonalen Zivilschutzes.

Produkte: Ausbildung und Einsatz, Ausbildung RFS

XX	Ziele		Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung Status	
xxx	Indikatoren								
<b>21</b>	<b>Sicherstellung einer lage- und risikogerechten Einsatzbereitschaft des Zivilschutzes.</b>								
211	Anteil Teilnehmer/-innen der Grundausbildung, welche die Durchführung mit „gut“ beurteilen	(>) %		93	95	95	<b>95</b>	0	0.0%
212	Anteil der funktionierenden Sirenen beim Probealarm	(>) %		100	99	98	<b>98</b>	0	0.0%
213	Belegungsgrad in Tagen des Zivilschutzkompetenzzentrums "ziko"	(>) %		66	80	80	<b>50</b>	-30	-37.5% <input type="checkbox"/>
<b>Bemerkungen:</b> Die erhoffte Belegung des Zivilschutzkompetenzzentrums wird aufgrund des Corona bedingten Ausfalls von diversen Zivilschutzkursen nicht erreicht werden.									
<b>22</b>	<b>Befähigung der Regionalen Führungsstäbe zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben</b>								
221	Sicherstellen der Einsatzbereitschaft der regionalen Führungsstäbe	(>) %		90	85	85	<b>85</b>	0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung Status	
Kosten	TCHF	4'175	4'251	4'252	4'062	-190	-4.5%
Erlös	TCHF	-526	-559	-454	-457	-3	0.7%
Saldo	TCHF	3'648	3'692	3'799	3'605	-194	-5.1%

### Ersatzbeiträge Schutzräume gem. BZG / ZSV

Produktgruppenergebnis Spezialfinanzierung	Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	
Anfangsbestand per 1. Jan.	TCHF	7'144	8'525	9'420	9'420	0	0.0%
<b>Kosten (Bruttoentnahme)</b>	TCHF	<b>0</b>	<b>399</b>	<b>1'600</b>	<b>1'600</b>	<b>0</b>	<b>0.0%</b>
(-) Erlös	TCHF	-1'381	-1'294	-1'600	-1'600	0	0.0%
- Entnahme, + Einlage	TCHF	1'381	895	0	0	0	0.0%
Endbestand per 31. Dez.	TCHF	8'525	9'420	9'420	9'420	0	0.0%

## 3 Katastrophenvorsorge

Strategische und operative Ausrichtung auf die aktuelle und künftige sicherheitspolitische Lage, die sich verändernde Umwelt sowie die Befindlichkeit der Bevölkerung.

Produkte: Katastrophenvorsorge, VESO

XX	Ziele		Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung Status	
xxx	Indikatoren								
<b>31</b>	<b>Sicherstellung der Einsatzbereitschaft der kantonalen Führungsorganisation</b>								
311	Verfügbarkeit der „Führungsmittel“ (Personen, Material, Infrastruktur, Kommandoposten, Telematik, etc.)	(<) Tage		365	365	365	<b>365</b>	0	0.0%
312	Bereitschaft des kant. Führungsstabes	(>) %		95	95	95	<b>95</b>	0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung Status	
Kosten	TCHF	1'224	1'144	1'168	1'668	500	42.8%
Erlös	TCHF	-37	-7	-36	-36	0	-0.3%
Saldo	TCHF	1'187	1'137	1'132	1'632	500	44.2%

### 3. Saldovorgabe

	Standard	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
Aufwand	TCHF	5'876	5'718	5'812	6'126	314	5.4%
Ertrag	TCHF	-663	-698	-593	-597	-4	0.6%
<b>Globalbudgetsaldo</b>	<b>TCHF</b>	<b>5'213</b>	<b>5'020</b>	<b>5'219</b>	<b>5'529</b>	<b>310</b>	<b>5.9%</b>
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	1'747	1'751	1'769	1'765	-4	-0.2%
<b>Produktgruppenergebnis Total</b>							
Kosten	TCHF	7'622	7'469	7'581	7'891	310	4.1%
Erlös	TCHF	-663	-698	-593	-597	-4	0.6%
Saldo	TCHF	6'960	6'771	6'988	7'294	306	4.4%
<b>1 Militär</b>							
Kosten	TCHF	2'224	2'074	2'161	2'161	-0	-0.0%
Erlös	TCHF	-99	-132	-104	-104	-0	0.3%
Saldo	TCHF	2'125	1'942	2'057	2'057	-0	-0.0%
<b>2 Zivilschutz</b>							
Kosten	TCHF	4'175	4'251	4'252	4'062	-190	-4.5%
Erlös	TCHF	-526	-559	-454	-457	-3	0.7%
Saldo	TCHF	3'648	3'692	3'799	3'605	-194	-5.1%
<b>3 Katastrophenvorsorge</b>							
Kosten	TCHF	1'224	1'144	1'168	1'668	500	42.8%
Erlös	TCHF	-37	-7	-36	-36	0	-0.3%
Saldo	TCHF	1'187	1'137	1'132	1'632	500	44.2%

### 4. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist18	Ist19	Plan20	Prog20	Abweichung
<b>Anzahl Pensen / Stellenprozente</b>		33.4	32.4	32.4	<b>29.4</b>	-3.0 -9.3%
weiblich (Pensen)		7.6	6.6	6.6	7.0	0.4 6.1%
männlich (Pensen)		25.8	25.8	25.8	22.4	-3.4 -13.2%
<b>Anzahl Mitarbeitende</b>		38	36	36	33	-3 -8.3%
weiblich (Mitarbeitende)		11	9	9	10	1 11.1%
männlich (Mitarbeitende)		27	27	27	23	-4 -14.8%
<b>Anzahl Lernende</b>		0	0	0	0	0 0.0%
weiblich		0	0	0	0	0 0.0%
männlich		0	0	0	0	0 0.0%

**Bemerkungen:** In der Abteilung Zivilschutz wurden drei Stellen abgebaut.

### 5. Finanzgrößen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung
<b>Finanzgrößen ausserhalb Globalbudget</b>						
Wehrpflichtersatz (P6983,ER)		-832	-880	-801	<b>-1'000</b>	-199 24.8%

Globalbudgetnehmer

Datum/ Unterschrift

29.7.20

Diego Ochsner  
Chef Amt für Militär und Bevölkerungsschutz

Departement

Datum/ Unterschrift

13.8.2020

Brigit Wyss  
Frau Landammann



**8. Gerichte**

---

Seite

Gerichte

187



## **Gerichte**

### **Management Summary**

Das Management Summary der Gerichte entspricht dem erstem Kapitel des nachfolgenden Globalbudgets "Gerichte".

## 1. Management Summary

### Leistung

Die vorgegebenen Ziele der Leistungsindikatoren und der Erledigungsdauern vom Obergericht, vom Steuergericht und von der Schätzungskommission werden Ende Jahr voraussichtlich gut erreicht werden können. Hingegen bei den fünf Richterämtern zeichnet sich erneut ab, dass 6 von 10 Soll-Werten der Indikatoren und Erledigungsdauern nicht eingehalten werden können, rund ein Drittel gar um mehr als 10% unter den Soll-Werten zu stehen kommen wird.

Bedeutung der nachfolgend aufgeführten Indikatoren:

Der Erledigungsquotient 1 (EQ 1) misst die Anzahl der erledigten, im Berichtsjahr neu eingegangenen Verfahren am Total der Neueingänge und bezeichnet somit die Effizienz, mit welcher die Neueingänge an Hand genommen wurden.

Berechnungsformel:  $\text{Im Berichtszeitraum erledigte neue Fälle} / \text{Neuzugang (maximal 1)}$ .

Der Erledigungsquotient 2 (EQ 2) misst die Erledigung alter Verfahren am Total der zu Beginn des Berichtsjahres hängigen Prozesse und bezeichnet die Effizienz, mit welcher die Überträge aus den Vorjahren abgebaut wurden.

Berechnungsformel:  $\text{Im Berichtszeitraum erledigte alte Fälle} / \text{Übertrag (maximal 1)}$

Der Erledigungsquotient 3 (EQ 3) misst das Total der Erledigungen am Total der Neueingänge und zeigt Veränderungen am Pendenzenstand.

Berechnungsformel:  $\text{Total erledigt} / \text{Neuzugang}$

(>1 bedeutet ein Abbau von Pendenzen, <1 bedeutet ein Anstieg der Pendenzen)

Die Gesamtverfahrensdauer gibt vor, dass ein bestimmter Prozentsatz aller im Berichtsjahr erledigten Verfahren einer Prozessart innerhalb bestimmter Frist erledigt sein soll und widerspiegelt somit die Altersstruktur der in der Berichtsperiode erledigten Fälle.

### Finanzen

Eine Hochrechnung der bisherigen Zahlen lässt erwarten, dass der Globalbudgetsaldo des Voranschlags 2020 rund um eine halbe Million Franken überschritten wird. Dies einerseits aufgrund von Zusatzkosten bei den "Abschreibungen und Erlasse Strafsachen" und andererseits aufgrund von Mindereinnahmen bei den "Entscheidgebühren".

Bei den Finanzgrössen zeichnet sich ein im Vergleich zum Voranschlag höherer Aufwand bei der "unentgeltlichen Rechtspflege" und den "Honoraren für amtliche Verteidigungen" ab.

### Personal

Gegenüber dem Personalbestand des letzten Jahres hat sich der Pensenbestand nur leicht erhöht. Hierfür verantwortlich sind von der Gerichtsverwaltungskommission zeitlich befristete personelle Unterstützungsmassnahmen für die Richterämter.

## 2. Produktgruppen

Status: ⊕ = > 10% übertroffen  
 ⊖ = > -10% unterschritten

## 1 Familienrecht

Produkte: Obergericht, 5 Richterämter

XX	Ziele								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status	
<b>11</b>	<b>Richterämter Ehescheidung (inkl. ähnliche und verwandte Verfahren)</b>								
111	EQ 1	(-) Verhä	0.59	0.54	0.50	<b>0.55</b>	0.05	10.0%	⊕
112	EQ 2	(-) Verhä	0.75	0.71	0.80	<b>0.67</b>	-0.13	-16.3%	⊖
113	EQ 3	(-) Verhä	1.04	0.98	1.00	<b>0.96</b>	-0.04	-4.0%	
114	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(-) %	37	35	40	<b>33</b>	-7	-17.5%	⊖
115	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(-) %	70	67	60	<b>68</b>	8	13.3%	⊕
116	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(-) %	82	82	80	<b>83</b>	3	3.8%	
117	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(-) %	94	94	100	<b>95</b>	-5	-5.0%	

## 12 Richterämter Eheschutzverfahren

121	EQ 1	(-) Verhä	0.69	0.61	0.80	<b>0.60</b>	-0.20	-25.0%	⊖
122	EQ 2	(-) Verhä	0.87	0.91	0.90	<b>0.88</b>	-0.02	-2.2%	
123	EQ 3	(-) Verhä	0.95	0.90	1.00	<b>0.94</b>	-0.06	-6.0%	
124	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(-) %	47	51	50	<b>39</b>	-11	-22.0%	⊖
125	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(-) %	86	81	85	<b>78</b>	-7	-8.2%	
126	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(-) %	98	93	95	<b>94</b>	-1	-1.1%	
127	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(-) %	100	99	100	<b>100</b>	0	0.0%	

## 13 Obergericht (Zivilkammer) Berufungen

131	EQ 1	(-) Verhä	0.73	0.76	0.60	<b>0.71</b>	0.11	18.3%	⊕
132	EQ 2	(-) Verhä	1.00	1.00	0.90	<b>1.00</b>	0.10	11.1%	⊕
133	EQ 3	(-) Verhä	1.59	1.00	1.00	<b>0.96</b>	-0.04	-4.0%	
134	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(-) %	31	32	20	<b>30</b>	10	50.0%	⊕
135	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(-) %	71	92	60	<b>96</b>	36	60.0%	⊕
136	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(-) %	100	100	90	<b>100</b>	10	11.1%	⊕
137	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(-) %	100	100	100	<b>100</b>	0	0.0%	

## 14 Obergericht (Zivilkammer) Berufungen Familienrecht in summarischem Verfahren

141	EQ 1	(-) Verhä	0.89	0.88	0.90	<b>0.82</b>	-0.08	-8.9%	
142	EQ 2	(-) Verhä	1.00	1.00	1.00	<b>1.00</b>	0.00	0.0%	
143	EQ 3	(-) Verhä	1.06	0.98	1.00	<b>0.92</b>	-0.08	-8.0%	
144	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(-) %	82	83	85	<b>87</b>	2	2.4%	
145	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(-) %	100	88	90	<b>93</b>	3	3.3%	
146	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(-) %	100	100	100	<b>100</b>	0	0.0%	
147	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(-) %	100	100	100	<b>100</b>	0	0.0%	

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
Kosten	TCHF	4'974	5'165	5'062	4'541	-521	-10.3%
Erlös	TCHF	-1'049	-925	-931	-837	94	-10.0%
Saldo	TCHF	3'926	4'240	4'131	3'704	-427	-10.3%

## 2 Übriges Zivilrecht

Produkte: Je 5 Richterämter, Obergericht, Aufsichtsbehörde SchKG

XX	Ziele		Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren								
<b>21</b>	<b>Richterämter Ordentliche Verfahren</b>								
211	EQ 1	(-) Verhä		0.14	0.16	0.40	<b>0.12</b>	-0.28 -70.0%	☐
212	EQ 2	(-) Verhä		0.46	0.48	0.70	<b>0.41</b>	-0.29 -41.4%	☐
213	EQ 3	(-) Verhä		1.01	1.10	1.00	<b>0.81</b>	-0.19 -19.0%	☐
214	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(-) %		7	8	0	<b>8</b>	8 ∞%	⊙
215	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(-) %		14	17	20	<b>20</b>	0 0.0%	
216	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(-) %		40	41	50	<b>44</b>	-6 -12.0%	☐
217	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(-) %		78	70	85	<b>77</b>	-8 -9.4%	
<b>22</b>	<b>Richterämter Summarverfahren</b>								
221	EQ 1	(-) Verhä		0.76	0.73	0.80	<b>0.80</b>	0.00 0.0%	
222	EQ 2	(-) Verhä		0.90	0.89	0.90	<b>0.90</b>	0.00 0.0%	
223	EQ 3	(-) Verhä		1.01	0.96	1.00	<b>1.02</b>	0.02 2.0%	
224	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(-) %		84	83	75	<b>81</b>	6 8.0%	
225	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(-) %		94	94	85	<b>92</b>	7 8.2%	
226	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(-) %		97	98	95	<b>97</b>	2 2.1%	
227	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(-) %		99	99	100	<b>99</b>	-1 -1.0%	
<b>23</b>	<b>Richterämter vereinfachte Verfahren</b>								
231	EQ 1	(-) Verhä		0.40	0.41	0.70	<b>0.35</b>	-0.35 -50.0%	☐
232	EQ 2	(-) Verhä		0.68	0.72	0.90	<b>0.71</b>	-0.19 -21.1%	☐
233	EQ 3	(-) Verhä		0.90	1.12	1.00	<b>1.03</b>	0.03 3.0%	
234	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(-) %		23	17	25	<b>16</b>	-9 -36.0%	☐
235	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(-) %		48	41	70	<b>38</b>	-32 -45.7%	☐
236	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(-) %		75	69	90	<b>66</b>	-24 -26.7%	☐
237	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(-) %		93	94	100	<b>92</b>	-8 -8.0%	
<b>24</b>	<b>Richterämter SchKG-Verfahren</b>								
241	EQ 1	(-) Verhä		0.92	0.89	0.90	<b>0.92</b>	0.02 2.2%	
242	EQ 2	(-) Verhä		0.99	0.99	1.00	<b>0.98</b>	-0.02 -2.0%	
243	EQ 3	(-) Verhä		1.00	0.97	1.00	<b>1.03</b>	0.03 3.0%	
244	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(-) %		93	93	90	<b>90</b>	0 0.0%	
245	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(-) %		100	100	100	<b>99</b>	-1 -1.0%	
246	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(-) %		100	100	100	<b>100</b>	0 0.0%	
247	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(-) %		100	100	100	<b>100</b>	0 0.0%	
<b>25</b>	<b>Obergericht (Zivilkammer) Berufungen übr.</b>								
251	EQ 1	(-) Verhä		0.63	0.75	0.60	<b>0.44</b>	-0.16 -26.7%	☐
252	EQ 2	(-) Verhä		1.00	1.00	0.90	<b>1.00</b>	0.10 11.1%	⊙
253	EQ 3	(-) Verhä		1.16	1.19	1.00	<b>0.89</b>	-0.11 -11.0%	☐
254	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(-) %		23	32	20	<b>31</b>	11 55.0%	⊙
255	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(-) %		68	84	60	<b>63</b>	3 5.0%	
256	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(-) %		95	100	80	<b>100</b>	20 25.0%	⊙
257	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(-) %		100	100	100	<b>100</b>	0 0.0%	

XX	Ziele								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung Status		
<b>26</b>	<b>Obergericht (Zivilkammer) Beschwerden</b>								
261	EQ 1	(-) Verhä	0.96	0.95	0.90	<b>0.97</b>	0.07	7.8%	
262	EQ 2	(-) Verhä	0.86	1.00	1.00	<b>1.00</b>	0.00	0.0%	
263	EQ 3	(-) Verhä	0.99	1.01	1.00	<b>1.02</b>	0.02	2.0%	
264	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(-) %	96	95	85	<b>93</b>	8	9.4%	
265	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(-) %	100	99	90	<b>99</b>	9	10.0%	
266	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(-) %	100	99	100	<b>100</b>	0	0.0%	
267	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(-) %	100	100	100	<b>100</b>	0	0.0%	

**27 Obergericht Schuldbetreibung und Konkurs**

271	EQ 1	(-) Verhä	0.84	0.87	0.95	<b>0.76</b>	-0.19	-20.0%	☐
272	EQ 2	(-) Verhä	0.94	0.95	1.00	<b>0.92</b>	-0.08	-8.0%	
273	EQ 3	(-) Verhä	0.98	1.01	0.99	<b>0.86</b>	-0.13	-13.1%	☐
274	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(-) %	90	93	80	<b>90</b>	10	12.5%	⊙
275	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(-) %	95	99	95	<b>100</b>	5	5.3%	
276	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(-) %	99	100	99	<b>100</b>	1	1.0%	
277	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(-) %	100	100	100	<b>100</b>	0	0.0%	

Produktgruppenenergebnis	Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung Status		
Kosten	TCHF	5'345	5'182	5'954	5'427	-527	-8.8%	
Erlös	TCHF	-2'203	-1'880	-1'943	-1'747	196	-10.1%	
Saldo	TCHF	3'143	3'302	4'011	3'680	-331	-8.3%	

**3 Strafrecht**

Produkte: Je 5 Richterämter, Obergericht und Haftgericht

XX	Ziele								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung Status		
<b>31</b>	<b>Richterämter präsidiale Kompetenz</b>								
311	EQ 1	(-) Verhä	0.62	0.59	0.70	<b>0.58</b>	-0.12	-17.1%	☐
312	EQ 2	(-) Verhä	0.88	0.83	0.90	<b>0.84</b>	-0.06	-6.7%	
313	EQ 3	(-) Verhä	0.99	0.94	1.00	<b>0.89</b>	-0.11	-11.0%	☐
314	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(-) %	48	47	50	<b>46</b>	-4	-8.0%	
315	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(-) %	73	69	80	<b>68</b>	-12	-15.0%	☐
316	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(-) %	92	88	95	<b>90</b>	-5	-5.3%	
317	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(-) %	99	99	100	<b>99</b>	-1	-1.0%	

**32 Richterämter Amtsgerichtscompetenz**

321	EQ 1	(-) Verhä	0.44	0.36	0.30	<b>0.36</b>	0.06	20.0%	⊙
322	EQ 2	(-) Verhä	0.83	0.78	0.80	<b>0.68</b>	-0.12	-15.0%	☐
323	EQ 3	(-) Verhä	0.86	0.91	1.00	<b>0.72</b>	-0.28	-28.0%	☐
324	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(-) %	22	16	0	<b>23</b>	23	∞%	⊙
325	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(-) %	60	49	25	<b>51</b>	26	104.0%	⊙
326	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(-) %	86	86	75	<b>79</b>	4	5.3%	
327	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(-) %	97	98	100	<b>91</b>	-9	-9.0%	

XX	Ziele		Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status	
xxx	Indikatoren									
<b>33</b>	<b>Jugendgerichtsverfahren</b>									
331	EQ 1	(>) Verhä		0.00	0.83	0.60	<b>0.43</b>	-0.17	-28.3%	☐
332	EQ 2	(>) Verhä		1.00	1.00	1.00	<b>1.00</b>	0.00	0.0%	
333	EQ 3	(>) Verhä		2.25	1.50	1.00	<b>0.86</b>	-0.14	-14.0%	☐
334	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %		0	11	0	<b>17</b>	17	∞%	⊕
335	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %		89	67	75	<b>67</b>	-8	-10.7%	☐
336	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %		100	100	90	<b>100</b>	10	11.1%	⊕
337	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %		100	100	100	<b>100</b>	0	0.0%	
<b>34</b>	<b>Obergericht (Strafkammer) Berufungen</b>									
341	EQ 1	(>) Verhä		0.48	0.53	0.30	<b>0.47</b>	0.17	56.7%	⊕
342	EQ 2	(>) Verhä		0.89	0.94	0.80	<b>0.89</b>	0.09	11.2%	⊕
343	EQ 3	(>) Verhä		0.85	1.11	1.00	<b>0.74</b>	-0.26	-26.0%	☐
344	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %		30	26	10	<b>35</b>	25	250.0%	⊕
345	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %		40	54	30	<b>63</b>	33	110.0%	⊕
346	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %		88	90	75	<b>93</b>	18	24.0%	⊕
347	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %		100	100	100	<b>99</b>	-1	-1.0%	
<b>35</b>	<b>Obergericht (Strafkammer) Revisionen</b>									
351	EQ 1	(>) Verhä		1.00	0.91	0.80	<b>0.75</b>	-0.05	-6.3%	
352	EQ 2	(>) Verhä		0.00	0.00	0.90	<b>0.00</b>	-0.90	-100.0%	☐
353	EQ 3	(>) Verhä		1.00	0.91	1.00	<b>0.75</b>	-0.25	-25.0%	☐
354	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %		60	100	70	<b>78</b>	8	11.4%	⊕
355	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %		100	100	90	<b>100</b>	10	11.1%	⊕
356	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %		100	100	100	<b>100</b>	0	0.0%	
357	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %		100	100	100	<b>100</b>	0	0.0%	
<b>36</b>	<b>Obergericht (Beschwerdekammer)</b>									
361	EQ 1	(>) Verhä		0.91	0.78	0.80	<b>0.87</b>	0.07	8.7%	
362	EQ 2	(>) Verhä		1.00	0.95	1.00	<b>0.96</b>	-0.04	-4.0%	
363	EQ 3	(>) Verhä		1.05	0.88	1.00	<b>0.99</b>	-0.01	-1.0%	
364	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %		81	81	80	<b>79</b>	-1	-1.3%	
365	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %		96	96	95	<b>95</b>	0	0.0%	
366	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %		98	100	100	<b>100</b>	0	0.0%	
367	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %		100	100	100	<b>100</b>	0	0.0%	
	<b>Produktgruppenergebnis</b>		Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status	
	Kosten		TCHF	7'843	8'588	8'025	7'354	-671	-8.4%	
	Erlös		TCHF	-1'376	-1'890	-1'833	-1'655	178	-9.7%	
	Saldo		TCHF	6'467	6'698	6'192	5'699	-493	-8.0%	



#### 4 Verwaltungsrecht

Produkte: Verwaltungsgericht, Steuergericht, Schätzungskommission

XX	Ziele		Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren								
<b>41</b>	<b>Verwaltungsgericht Beschwerden</b>								
411	EQ 1	(>) Verhä		0.79	0.74	0.80	<b>0.76</b>	-0.04	-5.0%
412	EQ 2	(>) Verhä		0.93	0.96	0.90	<b>0.98</b>	0.08	8.9%
413	EQ 3	(>) Verhä		1.02	0.98	1.00	<b>0.99</b>	-0.01	-1.0%
414	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %		69	68	60	<b>63</b>	3	5.0%
415	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %		86	83	80	<b>80</b>	0	0.0%
416	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %		96	97	95	<b>97</b>	2	2.1%
417	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %		100	99	100	<b>99</b>	-1	-1.0%
<b>42</b>	<b>Steuergericht Bundes- und Staatssteuern</b>								
421	EQ 1	(>) Verhä		0.67	0.53	0.50	<b>0.59</b>	0.09	18.0% ⊕
422	EQ 2	(>) Verhä		0.92	0.91	0.70	<b>0.93</b>	0.23	32.9% ⊕
423	EQ 3	(>) Verhä		1.27	0.80	1.00	<b>1.14</b>	0.14	14.0% ⊕
424	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %		19	17	5	<b>16</b>	11	220.0% ⊕
425	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %		68	72	40	<b>68</b>	28	70.0% ⊕
426	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %		93	92	60	<b>91</b>	31	51.7% ⊕
427	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %		99	98	100	<b>98</b>	-2	-2.0%
<b>43</b>	<b>Steuergericht Erlassfälle</b>								
431	EQ 1	(>) Verhä		0.70	0.76	0.80	<b>0.89</b>	0.09	11.2% ⊕
432	EQ 2	(>) Verhä		1.00	1.00	1.00	<b>1.00</b>	0.00	0.0%
433	EQ 3	(>) Verhä		1.06	1.09	0.80	<b>1.24</b>	0.44	55.0% ⊕
434	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %		60	56	50	<b>65</b>	15	30.0% ⊕
435	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %		94	98	90	<b>98</b>	8	8.9%
436	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %		100	100	98	<b>100</b>	2	2.0%
437	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %		100	100	100	<b>100</b>	0	0.0%
<b>44</b>	<b>Schätzungskommission alle Verfahren</b>								
441	EQ 1	(>) Verhä		0.42	0.64	0.60	<b>0.77</b>	0.17	28.3% ⊕
442	EQ 2	(>) Verhä		1.00	0.50	1.00	<b>0.78</b>	-0.22	-22.0% □
443	EQ 3	(>) Verhä		1.21	0.83	1.00	<b>1.58</b>	0.58	58.0% ⊕
444	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %		10	20	20	<b>20</b>	0	0.0%
445	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %		52	60	40	<b>56</b>	16	40.0% ⊕
446	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %		79	100	80	<b>83</b>	3	3.8%
447	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %		100	100	100	<b>100</b>	0	0.0%
	<b>Produktgruppenergebnis</b>		Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
	Kosten		TCHF	2'579	2'602	2'688	2'392	-296	-11.0%
	Erlös		TCHF	-306	-283	-335	-299	36	-10.7%
	Saldo		TCHF	2'273	2'319	2'353	2'093	-260	-11.0%

**5 Sozialversicherungsrecht**

Produkte: Versicherungsgericht

XX	Ziele		Standard	Ist18	Ist19	Soll20	Prog20	Abweichung	Status	
xxx	Indikatoren									
<b>51</b>	<b>Versicherungsgericht Invalidenversicherung (IVG)</b>									
511	EQ 1	(>) Verhä		0.37	0.38	0.35	<b>0.31</b>	-0.04	-11.4%	☐
512	EQ 2	(>) Verhä		0.81	0.85	0.70	<b>0.80</b>	0.10	14.3%	⊙
513	EQ 3	(>) Verhä		1.22	1.05	1.00	<b>1.02</b>	0.02	2.0%	
514	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %		13	19	10	<b>14</b>	4	40.0%	⊙
515	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %		29	35	25	<b>27</b>	2	8.0%	
516	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %		61	69	55	<b>72</b>	17	30.9%	⊙
517	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %		94	94	95	<b>91</b>	-4	-4.2%	

**52 Versicherungsgericht Unfallversicherung (UVG)**

521	EQ 1	(>) Verhä		0.33	0.46	0.35	<b>0.23</b>	-0.12	-34.3%	☐
522	EQ 2	(>) Verhä		0.81	0.66	0.70	<b>0.81</b>	0.11	15.7%	⊙
523	EQ 3	(>) Verhä		0.80	1.02	1.00	<b>0.87</b>	-0.13	-13.0%	☐
524	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %		22	10	10	<b>12</b>	2	20.0%	⊙
525	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %		39	38	25	<b>37</b>	12	48.0%	⊙
526	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %		67	76	60	<b>66</b>	6	10.0%	
527	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %		92	95	95	<b>93</b>	-2	-2.1%	

**53 Versicherungsgericht Arbeitslosenversicherung (AVIG)**

531	EQ 1	(>) Verhä		0.72	0.63	0.50	<b>0.65</b>	0.15	30.0%	⊙
532	EQ 2	(>) Verhä		1.00	1.00	0.90	<b>0.88</b>	-0.02	-2.2%	
533	EQ 3	(>) Verhä		0.96	0.95	1.00	<b>1.19</b>	0.19	19.0%	⊙
534	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %		30	26	20	<b>23</b>	3	15.0%	⊙
535	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %		61	64	40	<b>52</b>	12	30.0%	⊙
536	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %		93	95	95	<b>94</b>	-1	-1.1%	
537	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %		100	100	100	<b>100</b>	0	0.0%	

**54 Versicherungsgericht übrige Beschwerden**

541	EQ 1	(>) Verhä		0.58	0.74	0.40	<b>0.57</b>	0.17	42.5%	⊙
542	EQ 2	(>) Verhä		0.95	0.80	0.80	<b>0.93</b>	0.13	16.3%	⊙
543	EQ 3	(>) Verhä		1.15	1.11	1.00	<b>1.07</b>	0.07	7.0%	
544	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %		30	43	20	<b>29</b>	9	45.0%	⊙
545	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %		49	71	40	<b>64</b>	24	60.0%	⊙
546	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %		82	93	80	<b>81</b>	1	1.3%	
547	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %		95	99	98	<b>95</b>	-3	-3.1%	

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
Kosten	TCHF	2'590	2'702	2'561	2'436	-125	-4.9%
Erlös	TCHF	-78	-75	-67	-60	7	-10.6%
Saldo	TCHF	2'512	2'627	2'493	2'376	-117	-4.7%

### 3. Saldovorgabe

	Standard	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung	Status
Aufwand	TCHF	20'812	21'658	22'170	22'149	-21	-0.1%
Ertrag	TCHF	-5'012	-5'053	-5'108	-4'596	512	-10.0%
<b>Globalbudgetsaldo</b>	<b>TCHF</b>	<b>15'800</b>	<b>16'606</b>	<b>17'062</b>	<b>17'553</b>	<b>491</b>	<b>2.9%</b>
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	2'520	2'580	2'119	2'134	15	0.7%
<b>Produktgruppenergebnis Total</b>							
Kosten	TCHF	23'332	24'239	24'288	22'150	-2'138	-8.8%
Erlös	TCHF	-5'012	-5'053	-5'108	-4'598	510	-10.0%
Saldo	TCHF	18'320	19'186	19'180	17'552	-1'628	-8.5%
<b>1 Familienrecht</b>							
Kosten	TCHF	4'974	5'165	5'062	4'541	-521	-10.3%
Erlös	TCHF	-1'049	-925	-931	-837	94	-10.0%
Saldo	TCHF	3'926	4'240	4'131	3'704	-427	-10.3%
<b>2 Übriges Zivilrecht</b>							
Kosten	TCHF	5'345	5'182	5'954	5'427	-527	-8.8%
Erlös	TCHF	-2'203	-1'880	-1'943	-1'747	196	-10.1%
Saldo	TCHF	3'143	3'302	4'011	3'680	-331	-8.3%
<b>3 Strafrecht</b>							
Kosten	TCHF	7'843	8'588	8'025	7'354	-671	-8.4%
Erlös	TCHF	-1'376	-1'890	-1'833	-1'655	178	-9.7%
Saldo	TCHF	6'467	6'698	6'192	5'699	-493	-8.0%
<b>4 Verwaltungsrecht</b>							
Kosten	TCHF	2'579	2'602	2'688	2'392	-296	-11.0%
Erlös	TCHF	-306	-283	-335	-299	36	-10.7%
Saldo	TCHF	2'273	2'319	2'353	2'093	-260	-11.0%
<b>5 Sozialversicherungsrecht</b>							
Kosten	TCHF	2'590	2'702	2'561	2'436	-125	-4.9%
Erlös	TCHF	-78	-75	-67	-60	7	-10.6%
Saldo	TCHF	2'512	2'627	2'493	2'376	-117	-4.7%

### 4. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist18	Ist19	Plan20	Prog20	Abweichung
<b>Anzahl Pensen / Stellenprozente</b>		118.7	121.6	120.4	123.0	2.6 2.2%
weiblich (Pensen)		79.8	81.0	81.8	83.2	1.4 1.7%
männlich (Pensen)		38.9	40.6	38.6	39.8	1.2 3.1%
<b>Anzahl Mitarbeitende</b>		144	147	144	145	1 0.7%
weiblich (Mitarbeitende)		101	102	103	102	-1 -1.0%
männlich (Mitarbeitende)		43	45	41	43	2 4.9%
<b>Anzahl Lernende</b>		2	1	1	1	0 0.0%
weiblich		2	1	1	1	0 0.0%
männlich		0	0	0	0	0 0.0%

### 5. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE18	RE19	VA20	Prog20	Abweichung
<b>Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget</b>						
Bussen und Geldstrafen, Abschreibungen (P80601)		-113	-178	-144	-123	21 -14.6%
URP, amtliche Verteidigung, Entschädigung Freigesprochene (P80601)		4'550	5'383	3'740	4'248	508 13.6%

Globalbudgetnehmer

Datum/ Unterschrift

12. August 2020



Heinrich Tännler  
Gerichtsverwalter

Departement

Datum/ Unterschrift



12.8.20

Daniel Kiefer  
Obergerichtspräsident





**Kanton Solothurn**

**Amt für Finanzen**

Barfüssergasse 24  
4509 Solothurn  
Telefon 032 627 20 96  
so.ch  
afin@fd.so.ch